



# Bildungsprogramm 2020

Akademie Schloss Liebenau

## Bildungsprogramm der Akademie Schloss Liebenau

### Herausgeber

Stiftung Liebenau  
Kirchliche Stiftung privaten Rechts

### Gestaltung

NETZ-3 – Die Medienprofis  
(Natalie Baumbusch)

### Fotos

Felix Kästle  
Stiftung Liebenau

### Druck

Siegl Druck & Medien GmbH & Co. KG

### Auflage

3.000

### Informationen

Stiftung Liebenau  
Akademie Schloss Liebenau  
Siggenweilerstraße 11  
88074 Meckenbeuren  
Telefon +49 7542 10-1470  
Fax +49 7542 10-1953  
[akademie@stiftung-liebenau.de](mailto:akademie@stiftung-liebenau.de)  
[www.stiftung-liebenau.de/akademie](http://www.stiftung-liebenau.de/akademie)



## Inhaltsverzeichnis

Vorwort .....	2
Unser Team – Ihre Ansprechpartner .....	3
Wissenswertes .....	4
Kurskalender .....	5
Thematischer Überblick .....	12
<b>Arbeit mit Menschen mit Behinderungen .....</b>	<b>18</b>
<b>Arbeit mit alten Menschen .....</b>	<b>71</b>
<b>Arbeit mit Kindern und Jugendlichen .....</b>	<b>126</b>
<b>Sozialraumorientierung .....</b>	<b>146</b>
<b>Führen und Zusammenarbeiten .....</b>	<b>159</b>
<b>Spiritualität und Seelsorge .....</b>	<b>189</b>
<b>Gesundheitsförderung .....</b>	<b>194</b>
<b>Hauswirtschaft / Küche .....</b>	<b>218</b>
<b>Verwaltung .....</b>	<b>227</b>
<b>Medienkompetenz / EDV .....</b>	<b>229</b>
Übersicht Angebote für Freiwillig Engagierte .....	235
Vorschau 2021 .....	236
Organisatorisches (Teilnahmebedingungen, Wegweiser) .....	238
Unsere Kooperationspartner .....	243
Anmeldeformular .....	246

## Vorwort zum Bildungsprogramm 2020

Im Jahr 2020 feiert die Stiftung Liebenau ihr 150-jähriges Jubiläum. 150 Jahre sind ein angemessener Anlass zu fragen, wo die Stiftung angesichts aktueller und zukünftiger Herausforderungen für die soziale Arbeit steht. Fachkräftemangel, Digitalisierung, Inklusion u. v. m. sind Treiber gesellschaftlicher Entwicklungen, die die Kontextbedingungen der Sozialen Arbeit verändern. Diese dynamischen Rahmenbedingungen gilt es als gemeinsame Herausforderung zu verstehen und anzunehmen, eigene Zukunfts- und Handlungskonzepte zu entwickeln und nächste Schritte abzuleiten und umzusetzen.

Dieser Veränderungsprozess wird nur gelingen, wenn gleichzeitig die Aufmerksamkeit auf eine gelingende Alltagsarbeit mit den Menschen mit Unterstützungsbedarf erhalten bleibt. Die Qualität der Arbeit abzusichern, ist angesichts der Verdichtung der Arbeit, der gestiegenen und zum Teil widersprüchlichen Ansprüche etc. ebenso eine riesige Herausforderung, die Achtung und Respekt aller Beteiligten verdient.

Beides, Veränderung und Stabilisierung, sind als Wert für sich zu beachten, in ihrer Wechselwirkung zu verstehen und situativ angemessen zu gestalten. Der Umgang mit diesem Spannungsfeld bringt Unsicherheit, Mehrdeutigkeit und Ambivalenz mit sich. Einfache Lösungen helfen hier nicht weiter. Wir stehen vor einem Lernprozess, in dem erbrachte Leistungen gewürdigt werden und Neues ausprobiert wird, in dem es Räume gibt, Unsicherheit und Befürchtungen anzusprechen und ernst zu nehmen, in dem komplexe Situationen ausgehalten und Fehler toleriert werden und mit Brüchen gelebt wird. Diese Verhaltensweise – in der Fachsprache als Ambiguitätstoleranz bezeichnet – sehen wir neben einer konstruktiven Kommunikation und der Netzwerkkompetenz als eine wesentliche soziale Kompetenz, den Alltag und die Zukunft zu gestalten.

Im Spannungsfeld von Verändern und Stabilisieren braucht es diese Kompetenz, um den Satzungsauftrag als eine achtsame, zugewandte Professionalität zu leben, die personenorientiert Talente und Fähigkeiten der Adressaten bestärkt, bei Unterstützungsbedarf im pflegerischen, pädagogischen und therapeutischen Kontext anleitet und assistiert und lebensweltliche Ressourcen der lokalen Akteure mit einbezieht, deren Potenziale aktiviert und so Teilhabe ermöglicht.

Zur Umsetzung dieser Kernaufgabe finden Sie im Jahresprogramm 2020 vielfältige Anregungen und Räume, sich wechselseitig zu bestärken, sich zu hinterfragen und Handlungsmöglichkeiten zu entdecken – verbunden mit dem Anliegen, den Satzungsauftrag zeit- und zukunftsgemäß umzusetzen.

Willibald Hafner-Laux  
Leitung Akademie Schloss Liebenau

Johanna Langkrär  
Stellv. Leitung Akademie Schloss Liebenau

## Ihre Ansprechpartner



von rechts nach links:

Willi Hafner-Laux, Leitung

Johanna M. Langkrär, Stellv. Leitung

Nina Jocham, Fortbildungsorganisation

Cordula Kerschhaggl, Fortbildungsorganisation

Susanne Brezovsky, Fortbildungsorganisation

Barbara Falk, Programmorganisation

### Kontakt

Akademie Schloss Liebenau

Siggenweilerstraße 11

88074 Meckenbeuren

Telefon +49 7542 10-1470

Fax +49 7542 10-1953

[akademie@stiftung-liebenau.de](mailto:akademie@stiftung-liebenau.de)

[www.stiftung-liebenau.de/akademie](http://www.stiftung-liebenau.de/akademie)

## Unsere Website



Besuchen Sie uns auf unserer Website unter [www.stiftung-liebenau.de/akademie](http://www.stiftung-liebenau.de/akademie).

### Nutzen Sie unser Online-Anmeldeformular

Melden Sie sich online an. Hier finden Sie auch gleich aktuelle Informationen zum Anmeldestand und erhalten direkt eine Eingangsbestätigung.

Angemeldet sind Sie nach Erhalt einer Anmeldebestätigung / eines Einladungsbriefes. Alternativ können Sie auch eine Information erhalten, dass Sie auf der Warteliste stehen. Wir kommen wieder auf Sie zu, falls Sie die Möglichkeit erhalten, nachzurücken.

### Suchfunktion

Über unseren Kursfinder können Sie auch unabhängig von den vorgegebenen Kategorien suchen. Geben Sie einfach die Kursnummer oder ein Stichwort ein und Ihnen wird gleich eine entsprechende Kursauswahl angezeigt. Probieren Sie es einfach aus.

### Zertifizierungen

Die Akademie Schloss Liebenau ist zertifiziertes Mitglied im Netzwerk der Fort- und Weiterbildungsanbieter in der Caritas ([www.caritas-netzwerk.de](http://www.caritas-netzwerk.de)).

Außerdem sind wir zertifiziert nach ISO 9001:2015.



**Januar 2020**

<b>13</b>	Dienstplanschulung VIVENDI PEP – Kurs I	229
<b>20</b>	Dienstplanschulung VIVENDI PEP Modul Rahmendienstplan und Prüfungen – Kurs I	230
<b>22</b>	SEO. Einführung in das Schema der emotionalen Entwicklung – Kurs Ulm	058
<b>23</b>	Ausbilderforum – Ausbildung und Beschäftigung in Zeiten und im Zeichen beschleunigter Prozesse	126
<b>24</b>	Sozialräumlich unterwegs zur Inklusion – Qualifikation für Dienstleistungs- und Netzwerkmanagement 2020/2021	155
<b>27</b>	Erste Hilfe – Grundausbildung – Kurs I	196
<b>28</b>	Erste Hilfe – Trainingskurs – Kurs I	201
<b>28</b>	Kinder haben Rechte! Die UN-Kinderrechtskonvention im Kinderheim-Alltag	135
<b>29</b>	ICF Vertiefungsseminar. Anwendung und weitergehende Vergleiche	133

**Februar 2020**

<b>04</b>	Professionelle Wertschätzung im beruflichen Alltag	177
<b>05</b>	ICF Basisseminar – Frühjahrskurs	030
<b>06</b>	EDV – Excel Basiskurs	232
<b>10</b>	Dienstplanschulung VIVENDI PEP Modul Tipps, Tricks und Fragen – Kurs I	231
<b>11</b>	Erste Hilfe – Grundausbildung – Kurs II	196
<b>12</b>	Erste Hilfe – Trainingskurs – Kurs II	201

<b>13</b>	Erinnern und erzählen. Biografiearbeit mit Senioren	094
<b>14</b>	ICF – Einführung – Kurs I	032
<b>14</b>	Rettungsschwimmerausbildung Bronze	053
<b>17</b>	Multiplikatoren Schulung. Neues Indikatoren Modell – Kurs I	109
<b>18</b>	Ausbilderforum – Digitalisierung Bedeutung für die Ausbildung	126
<b>18</b>	Kinästhetik in der Pflege – Grundkurs	102

**März 2020**

<b>02</b>	Erste Hilfe – Grundausbildung – Kurs III	197
<b>03</b>	Erste Hilfe – Trainingskurs – Kurs III	202
<b>03</b>	Grundlagen der Epilepsie – Frühjahrskurs	041
<b>03</b>	Validation – würdigen und anerkennen	125
<b>04</b>	Gesund und fit trotz Schichtarbeit	209
<b>04</b>	Multiplikatoren Schulung. Neues Indikatoren Modell – Kurs II	110
<b>05</b>	Grundqualifizierung von Sicherheitsbeauftragten im Arbeits- und Gesundheitsschutz	210
<b>09</b>	EDV – Outlook Basiskurs – Frühjahrskurs	233
<b>10</b>	Diabetes in der Pflege	091
<b>10</b>	Erste Hilfe – Grundausbildung – Kurs IV	197
<b>11</b>	Autismus und Alltagsgestaltung	020
<b>11</b>	Beteiligt sein! Wie Partizipation von Menschen mit Demenz gelingen kann	080
<b>11</b>	Multiplikatoren Schulung. Neues Indikatoren Modell – Kurs III	110
<b>11</b>	Schizophrenie	056

<b>12</b>	Religionspädagogischer Tag – Bibel und Leichte Sprache	192	<b>25</b>	Traumatisierende Lebensereig- nisse in der Sterbebegleitung	123
<b>12</b>	Sozialrecht in der Behindertenhilfe	060	<b>25</b>	Zielvereinbarungs- und Personal- entwicklungsgespräch	186
<b>12</b>	Umgang mit Demenz in der Hauswirtschaft	226	<b>26</b>	Arbeiten mit und bei Menschen mit einer Behinderung	
<b>13</b>	Rettungsschwimmerausbildung Silber	055	– Frühjahrskurs		218
<b>13</b>	Technik in der Pflege. Ethische Kriterien im Umgang mit techni- schen Assistenzsystemen	121	<b>26</b>	Konflikt als Chance. Konsensmanagement im Büro	228
<b>17</b>	Autismus-Spektrum-Störungen – Kurs Stuttgart	023	<b>27</b>	Arbeitsrecht für Führungskräfte – Update und Grundlagen	160
<b>17</b>	Betthupferl & Kissenschlacht. Soziale Betreuung am Bett 1.0	084	<b>30</b>	Begleitende Hände. Akupressur – Grundkurs – Kurs I	075
<b>17</b>	Medizinisch-pflegerische Grundqualifikation für pädagogi- sche Mitarbeitende in Einrichtun- gen der Eingliederungshilfe	043	<b>30</b>	Betreuung mit Pfiff. Kreative Be- gegnungsmöglichkeiten im Alltag	081
<b>18</b>	Frauenbeauftragte in den Werk- stätten – was muss ich tun?	037	<b>April 2020</b>		
<b>18</b>	HACCP und Lebensmittelsicher- heit in der Altenhilfe der Stiftung Liebenau	223	<b>01</b>	Begleitende Hände. Akupressur – Grundkurs – Kurs II	076
<b>18</b>	Kreativwerkstatt für nachbar- schaftliche Arbeit im Quartier – Kurs Stuttgart	149	<b>01</b>	Selbstfürsorge	213
<b>18</b>	SEO. Einführung in das Schema der emotionalen Entwicklung – Kurs Liebenau	057	<b>06</b>	Schulbegleiterinnen / Schulbe- gleiter	139
<b>18</b>	Verlässliche Dienstplangestaltung	184	<b>17</b>	Rettungsschwimmerausbildung – Fresh-up	054
<b>19</b>	Aromapflege – Basic	071	<b>21</b>	Erste Hilfe – Grundausbildung – Kurs VI	198
<b>19</b>	Erste Hilfe – Grundausbildung – Kurs XIII	200	<b>21</b>	Es war einmal. Märchenwelt mit allen Sinnen erfahren für Men- schen mit Demenz	095
<b>20</b>	ICF – Einführung – Kurs II	033	<b>21</b>	Tun können, was getan werden muss! Die kleinen und großen Aufgaben des Alltags in der Betreuungsarbeit zum Thema machen	124
<b>23</b>	Werkstatträteschulung – Frühjahrskurs	067	<b>22</b>	Erste Hilfe – Trainingskurs – Kurs IV	202
<b>24</b>	Erste Hilfe – Grundausbildung – Kurs V	197	<b>22</b>	Feldenkrais. Bewusstheit durch Bewegung	207
<b>24</b>	Mietrecht – Eine Einführung für Nichtjuristen	151	<b>22</b>	Sicher Klettern im Toprope mit dem DAV-Kletterschein	141



<b>22</b>	Wie Gespräche gelingen und sich Horizonte erweitern können. Eine Einführung in dialogische Kompetenz	185	<b>05</b>	Kritik konstruktiv äußern und entgegennehmen	173
<b>23</b>	Affektive Störungen, oder können Gefühle krankhaft sein?	018	<b>06</b>	Beratung oder Verkauf? Verbinden Sie beides!	079
<b>23</b>	Ausbilderforum – Kreative Wege für meine Gesunderhaltung	127	<b>06</b>	Selbstpflege – Stärkung persönlicher Ressourcen	215
<b>23</b>	Damit aus Teilnehmenden Beteiligte werden – Neurodidaktischer Train-the-Trainer-Workshop	164	<b>07</b>	Kompaktkurs Hilfeplanung in der Jugend- und Eingliederungshilfe	136
<b>23</b>	Hygiene vs. Reinigung. Wie hoch ist Ihr Hygienebewusstsein?	224	<b>07</b>	Professionelles Pflegehandeln zwischen Expertenstandard und Autonomie	116
<b>23</b>	Pädagogische Nachqualifizierung von Pflegekräften – Praxisberatung (Pflichtmodul) – Termin I	049	<b>08</b>	Klangmassage	104
<b>24</b>	Tiefer atmen. Der Schlüssel zur inneren Gelassenheit	217	<b>11</b>	Schmerz und Schmerzmanagement in der stationären Altenhilfe	118
<b>27</b>	Meditative Übungen für Körper, Geist und Seele	212	<b>12</b>	Buchhaltung in der Stiftung Liebenau – Fresh-up	227
<b>28</b>	Demenz verstehen. Die Selbstwirksamkeit von Menschen mit Demenz fördern	090	<b>12</b>	Wie geht Leichte Sprache?	070
<b>28</b>	ICF – Einführung – Kurs III	033	<b>13</b>	Erlebnispädagogik on Tour	129
<b>28</b>	Unterstützte Kommunikation – Grundkurs nach Standard der Gesellschaft für Unterstützte Kommunikation e. V.	062	<b>13</b>	Sitztanz – ganz einfach. Mit Weltmusik sofort losanzeln	120
<b>30</b>	Basics in der Pflege – Grundpflege	073	<b>14</b>	Die Kraft der Vielfalt. Die Kultur des Miteinander gestalten	147
<b>Mai 2020</b>			<b>15</b>	Fahrsicherheitstraining – Kurs Neu-Ulm	206
<b>04</b>	Erste Hilfe – Grundausbildung – Kurs VII	198	<b>15</b>	Freiheitseinschränkende Maßnahmen (FEM). Ein (ethisches) Dilemma in der Pflege	038
<b>05</b>	Einfühlsame Gesprächsführung – Grundkurs orientiert an der Gewaltfreien Kommunikation	167	<b>18</b>	Da wird man doch verrückt! Verbale Kommunikation mit Demenzkranken – Grundkurs	085
<b>05</b>	Kommunikation mit dementen Menschen in der Sterbebegleitung	105	<b>18</b>	Erste Hilfe – Grundausbildung – Kurs VIII	198
			<b>19</b>	Borderline besser verstehen	026
			<b>19</b>	Da wird man vielleicht doch nicht verrückt! Verbale Kommunikation mit Demenzkranken – Aufbaukurs	086
			<b>19</b>	Erste Hilfe – Trainingskurs – Kurs V	202
			<b>25</b>	Einführung in Basiselemente systemischen Arbeitens	029
			<b>26</b>	ICF – Einführung – Kurs IV	033

<b>26</b>	Sich selbst besser managen. Potentiale entfalten – Grundkurs nach dem Zürcher Ressourcen Modell®	179	<b>24</b>	Pädagogische Nachqualifizierung von Pflegekräften – Einführung in die pädagogische Arbeit mit Menschen mit Behinderung	047
<b>27</b>	Das Begutachtungsassessment (BI), Einstufung in die Pflegegrade, Pflegegradmanagement	088	<b>24</b>	Projekte und Konzepte adressatengerecht entwickeln. Nutzerbedürfnisse verstehen und einbeziehen	178
<b>28</b>	Sich selbst besser managen. Potentiale entfalten – Aufbaukurs nach dem Zürcher Ressourcen Modell®	180	<b>25</b>	Datenschutz in der Arbeit mit Ehrenamtlichen	146

## Juni 2020

---

<b>15</b>	Dienstplanschulung VIVENDI PEP – Kurs II	229	<b>26</b>	Zusatzqualifikation für Team- und Abteilungsleitungen 2020/2021	187
<b>15</b>	Grenzen setzen – klar, konsequent, konstruktiv	171	<b>29</b>	Erste Hilfe – Grundausbildung – Kurs X	199
<b>16</b>	Erste Hilfe – Grundausbildung – Kurs IX	199	<b>29</b>	Frühling – Sommer – Herbst – Winter. Jahreszeiten gestalten	097
<b>16</b>	ICF – Einführung – Kurs V	033	<b>30</b>	Ausbilderforum – Vom Lernwiderstand zum Lernerfolg	127
<b>16</b>	Intuitives Bogenschießen – Kurs I	211	<b>30</b>	Erste Hilfe – Trainingskurs – Kurs VII	203
<b>17</b>	Auszubildende gewinnen. Akquise und Netzwerkpflege	161	<b>30</b>	Gespräche in Gruppen und Teams moderieren – effizient und beziehungsstärkend	170
<b>17</b>	Der Alltag liebt den Farbenwechsel. Potenziale erkennen und Ressourcen aktivieren mit den Mitteln der Kunst	195	<b>30</b>	Stressbewältigung mit Achtsamkeit	216
<b>17</b>	Erste Hilfe – Trainingskurs – Kurs VI	203	<b>Juli 2020</b>		
<b>18</b>	Crash-Kurs zur Reinigung	220	<b>01</b>	Begleitende Elternschaft – Aufbaukurs	025
<b>18</b>	Fit in Erste Hilfe am Kind. Fallbeispiele zu Kindernotfällen	208	<b>01</b>	Das hat mir gerade noch gefehlt! Humor, ein Schlüssel für mehr Menschlichkeit und achtsames Miteinander	087
<b>22</b>	Hygienebeauftragte – Aufbaukurs	099	<b>01</b>	Leichter lernen?! Mit Blockaden und Widerständen gekonnt umgehen	137
<b>23</b>	Intuitives Bogenschießen – Kurs II	211	<b>02</b>	Unterstützte Kommunikation für (noch) nicht- oder wenig-sprechende Menschen – Aufbau-	
<b>23</b>	Personenzentrierter Umgang in der Beziehungsgestaltung mit Menschen mit Demenz	115			
<b>24</b>	ICF – Einführung – Kurs VI	034			
<b>24</b>	ICF – Einführung – Kurs VII	034			

	kurs Gebärden nach Standard der Gesellschaft für Unterstützte Kommunikation e. V.	063			
<b>03</b>	Schenk Dir einen Wüstentag – Wüstentag 2	193	<b>23</b>	Ich muss jetzt los! Ich muss nach Hause! Handlungskompetenz im Umgang mit herausforderndem Verhalten bei Demenz	101
<b>07</b>	Neuroleptika	045	<b>23</b>	Narratives Interview	112
<b>14</b>	Selbstschutz und Resilienzförderung im pädagogischen Alltag. Vitamine für die Seele	140	<b>24</b>	Autismus-Spektrum-Störungen – Kurs Liebenau	023
<b>15</b>	ICF – Verständnis und Anwendung – Kurs I	131	<b>24</b>	Führung und Diversity Management	169
<b>16</b>	Pädagogische Nachqualifizierung von Pflegekräften – Praxisberatung (Pflichtmodul) – Termin II	049	<b>25</b>	Menschen mit einer weit fortgeschrittenen Demenz begleiten	108
<b>21</b>	Grundlagen der Konfliktmoderation	172	<b>27</b>	Besinnungstage. Zu Fuß auf Jakobs Spuren	190
<b>September 2020</b>			<b>28</b>	Kreativwerkstatt für nachbarschaftliche Arbeit im Quartier – Kurs Bad Waldsee	150
<b>14</b>	Seelsorge in achtsamer Begegnung	119	<b>29</b>	Grenzverletzende Kommunikation und sexueller Missbrauch	040
<b>15</b>	Gesundes Bewegen am Arbeitsplatz durch kinästhetische Aspekte	222	<b>30</b>	Aromapflege – Aufbaukurs	072
<b>15</b>	Rezertifizierung Wundexperte. Hautpflege und chronische Wunden	117	<b>30</b>	Basisqualifikation Projektmanagement. Projekte prozess- und ergebnisorientiert gestalten	162
<b>16</b>	Anleitung für Anleiterinnen und Anleiter 2020/2021	159	<b>Oktober 2020</b>		
<b>16</b>	Betreuungsassistenz – Weiterbildung 2020	082	<b>05</b>	Ergonomieberatung – Catering und Küche	221
<b>16</b>	Die Mahlzeiten zur Förderung und Aktivierung nutzen	092	<b>05</b>	ICF – Einführung – Kurs VIII	034
<b>17</b>	Expertenstandards in der Pflege	096	<b>06</b>	50 plus – Leben und Beruf. Wohin will ich mich entwickeln? Eine "Auszeit" für die Reflexion der eigenen Lebens- und Laufbahnplanung	194
<b>21</b>	Demenz erleben, verstehen und begleiten mit dem demenz balance-Modell©	089	<b>06</b>	Erste Hilfe – Grundausbildung – Kurs XI	199
<b>21</b>	Kinästhetik – Fresh-up	103	<b>06</b>	Männersachen 1.0. Was Männer interessiert!	107
<b>22</b>	Bergexerziten von Hütte zu Hütte – Unterwegs zu mir, zu Gott, zum Leben	189	<b>06</b>	Werkstatttag 2020 – Job-Coaching	069
<b>22</b>	Fahrsicherheitstraining – Kurs Rottweil	206	<b>07</b>	Autismus und emotionale und soziale Kompetenz	021

<b>07</b>	Erste Hilfe – Trainingskurs – Kurs IX	204	<b>20</b>	Begleitende Hände. Akupressur – Aufbaukurs Schmerz, Spastik, Kontrakturen	077
<b>08</b>	Autismus und herausforderndes Verhalten	022	<b>20</b>	Teamleiterentwicklung Fresh-up. Wie gehe ich mit Unterschiedlichkeit in der Mitarbeiterschaft um?	182
<b>08</b>	Die Segel neu setzen. Das Engagement von 68ern und Babyboommern im Quartier	148	<b>21</b>	Bundesteilhabegesetz	027
<b>08</b>	EDV – Word Basiskurs	234	<b>21</b>	ICF – Einführung – Kurs IX	034
<b>08</b>	Praxis-Ideenkiste: Einsatz von Strukturierungs- und Visualisierungshilfen nach dem TEACCH-Ansatz im Alltag	051	<b>21</b>	ICF Basisseminar – Herbstkurs	031
<b>12</b>	Erste Hilfe – Grundausbildung – Kurs XII	200	<b>22</b>	Leitungskräfteentwicklung für Küchenleitungen und Hauswirtschaftsleitungen	174
<b>13</b>	Ausbilderforum – Dissoziales Verhalten	127	<b>22</b>	Methodenrepertoire zum selbstgesteuerten Lernen der Auszubildenden	176
<b>13</b>	Erste Hilfe – Trainingskurs – Kurs X	204	<b>November 2020</b>		
<b>13</b>	Grundlagen der Epilepsie – Herbstkurs	041	<b>02</b>	Dienstplanschulung VIVENDI PEP – Kurs III	229
<b>13</b>	Vertrauensperson von Heimbeiräten oder Werkstatträten. Worauf kommt es an?	064	<b>03</b>	Palliative Praxis	113
<b>14</b>	Lebensbilanz und Versöhnung	106	<b>04</b>	SEO. Einführung in das Schema der emotionalen Entwicklung – Kurs Stuttgart	058
<b>14</b>	Pädagogische Nachqualifizierung von Pflegekräften – Praxisberatung (Pflichtmodul) – Termin III	050	<b>05</b>	Palliative Praxis – Refresher-Kurs	114
<b>15</b>	Einfühlsame Gesprächsführung – Aufbaukurs orientiert an der Gewaltfreien Kommunikation	168	<b>05</b>	Systemischer Umgang mit Angst	061
<b>15</b>	Geistlicher Tag. Heimat und Fremde	191	<b>06</b>	Dienstplanschulung VIVENDI PEP – Modul Rahmendienstplan und Prüfungen – Kurs II	230
<b>15</b>	Stimmcoaching für Fachkräfte im sozialen Bereich	181	<b>09</b>	EDV – Outlook Basiskurs – Herbstkurs	233
<b>16</b>	Die musikalische Schatzkiste. Kreative Möglichkeiten mit Musik in der Arbeit mit Senioren	093	<b>09</b>	Erste Hilfe – Trainingskurs – Kurs VIII	203
<b>19</b>	Begleitende Hände. Akupressur – Aufbaukurs Häufige Symptome	078	<b>10</b>	Heimbeiräteschulung	042
<b>19</b>	Ergonomieberatung – Bereich Wäscherei	221	<b>10</b>	Menschen mit Asperger Syndrom	138
<b>19</b>	Trauma verstehen 2020	145	<b>11</b>	ICF – Verständnis und Anwendung – Kurs II	132

<b>11</b>	Selbstfürsorge. Umgang mit Ressourcen und Stärkung von Resilienz in helfenden Berufen	214	<b>25</b>	SEO. Einführung in das Schema der emotionalen Entwicklung – Kurs Villingen	058
<b>12</b>	Basics in der Pflege – Bewegung – Positionierung – Mobilisation	073	<b>26</b>	Gewalt in der Pflege	098
<b>13</b>	Psychopharmaka	052	<b>26</b>	Grenzen von Verantwortung und Macht in der Betreuung	039
<b>16</b>	Dienstplanschulung VIVENDI PEP – Modul Tipps, Tricks und Fragen – Kurs II	231	<b>26</b>	Umgang mit Altersheterogenität	183
<b>17</b>	Erste Hilfe – Trainingskurs – Kurs XI	204	<b>30</b>	Balancieren in Spannungsfeldern. Zwischen eigener Sicherheit und einer Praxis der Freiheit	024
<b>17</b>	ICF – Einführung – Kurs X	035			
<b>17</b>	Multiprofessionelles Basiscurriculum Palliative Care – Zertifiziert von der Deutschen Gesellschaft für Palliativmedizin (DGP)	111	<b>Dezember 2020</b>		
<b>18</b>	Erste Hilfe Fresh-up Pflege	205	<b>01</b>	Therapeutic Touch – Grundkurs	122
<b>18</b>	Werkstattträteschulung – Herbstkurs	068	<b>02</b>	Multiresistente Keime	225
<b>19</b>	Arbeiten mit und bei Menschen mit einer Behinderung – Herbstkurs	219	<b>07</b>	Deeskalation bei Menschen mit Behinderung	028
<b>19</b>	FASD. Fetale Alkoholspektrumstörung / Fetales Alkoholsyndrom	036	<b>09</b>	Die Potentiale und Herausforderungen der Vielfalt in der Teamarbeit gestalten	165
<b>20</b>	Sozialraumorientierte Assistenz 2020/2021	152			
<b>23</b>	Herausforderung digitale Medien in der Jugendhilfe	130			
<b>23</b>	Systemisches Arbeiten in der Erziehung, Betreuung und Assistenz von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen 2020/2021	142			
<b>23</b>	Weiterbildung zur beratenden Palliativkraft für Fachkräfte in der Assistenz und Pflege von Menschen mit einer geistigen Beeinträchtigung	065			
<b>24</b>	Ausbilderforum – Rückmeldung geben und nehmen	128			
<b>24</b>	SEO. Milieuthherapie – Aufbaukurs	059			

## Förderung / Therapie

---

- 018 Affektive Störungen, oder können Gefühle krankhaft sein?
- 020 Autismus und Alltagsgestaltung
- 021 Autismus und emotionale und soziale Kompetenz
- 022 Autismus und herausforderndes Verhalten
- 023 Autismus-Spektrum-Störungen
- 024 Balancieren in Spannungsfeldern. Zwischen eigener Sicherheit und einer Praxis der Freiheit
- 026 Borderline besser verstehen
- 085 Da wird man doch verrückt! Verbale Kommunikation mit Demenzkranken – Grundkurs
- 086 Da wird man vielleicht doch nicht verrückt! Verbale Kommunikation mit Demenzkranken – Aufbaukurs
- 028 Deeskalation bei Menschen mit Behinderung
- 089 Demenz erleben, verstehen und begleiten mit dem demenz balance-Modell©
- 090 Demenz verstehen. Die Selbstwirksamkeit von Menschen mit Demenz fördern
- 036 FASD. Fetale Alkoholspektrumstörung / Fetales Alkoholsyndrom
- 032 ICF – Einführung
- 131 ICF – Verständnis und Anwendung
- 030 ICF Basisseminar
- 133 ICF Vertiefungsseminar. Anwendung und weitergehende Vergleiche
- 101 Ich muss jetzt los! Ich muss nach Hause! Handlungskompetenz im Umgang mit herausforderndem Verhalten bei Demenz
- 137 Leichter lernen?! Mit Blockaden und Widerständen gekonnt umgehen
- 138 Menschen mit Asperger Syndrom
- 108 Menschen mit einer weit fortgeschrittenen Demenz begleiten
- 051 Praxis-Ideenkiste: Einsatz von Strukturierungs- und Visualisierungshilfen nach dem TEACCH-Ansatz im Alltag
- 056 Schizophrenie
- 057 SEO. Einführung in das Schema der emotionalen Entwicklung
- 059 SEO. Milieuthherapie – Aufbaukurs
- 061 Systemischer Umgang mit Angst
- 122 Therapeutic Touch – Grundkurs
- 145 Trauma verstehen 2020
- 062 Unterstützte Kommunikation – Grundkurs nach Standard der Gesellschaft für Unterstützte Kommunikation e. V.
- 063 Unterstützte Kommunikation für (noch) nicht- oder wenig-sprechende Menschen – Aufbaukurs Gebärden nach Standard der Gesellschaft für Unterstützte Kommunikation e. V.
- 125 Validation – würdigen und anerkennen

## Begleitung / Betreuung

---

- 218 Arbeiten mit und bei Menschen mit einer Behinderung
- 025 Begleitende Elternschaft – Aufbaukurs
- 080 Beteiligt sein! Wie Partizipation von Menschen mit Demenz gelingen kann
- 081 Betreuung mit Pfiff. Kreative Begegnungsmöglichkeiten im Alltag
- 082 Betreuungsassistentz – Weiterbildung 2020

- 084 Betthupferl & Kissenschlacht. Soziale Betreuung am Bett 1.0
- 092 Die Mahlzeiten zur Förderung und Aktivierung nutzen
- 093 Die musikalische Schatzkiste. Kreative Möglichkeiten mit Musik in der Arbeit mit Senioren
- 029 Einführung in Basiselemente systemischen Arbeitens
- 094 Erinnern und erzählen. Biografiearbeit mit Senioren
- 129 Erlebnispädagogik on Tour
- 095 Es war einmal. Märchenwelt mit allen Sinnen erfahren für Menschen mit Demenz
- 038 Freiheitseinschränkende Maßnahmen (FEM). Ein (ethisches) Dilemma in der Pflege
- 097 Frühling – Sommer – Herbst – Winter. Jahreszeiten gestalten
- 039 Grenzen von Verantwortung und Macht in der Betreuung
- 040 Grenzverletzende Kommunikation und sexueller Missbrauch
- 130 Herausforderung digitale Medien in der Jugendhilfe
- 135 Kinder haben Rechte! Die UN-Kinderrechtskonvention im Kinderheim-Alltag
- 104 Klangmassage
- 136 Kompaktkurs Hilfeplanung in der Jugend- und Eingliederungshilfe
- 107 Männersachen 1.0. Was Männer interessiert!
- 047 Pädagogische Nachqualifizierung von Pflegekräften – Einführung in die pädagogische Arbeit mit Menschen mit Behinderung (Pflichtmodul)
- 049 Pädagogische Nachqualifizierung von Pflegekräften – Praxisberatung
- 115 Personenzentrierter Umgang in der Beziehungsgestaltung mit Menschen mit Demenz
- 054 Rettungsschwimmerausbildung – Fresh-up
- 053 Rettungsschwimmerausbildung Bronze
- 055 Rettungsschwimmerausbildung Silber
- 139 Schulbegleiterinnen / Schulbegleiter
- 119 Seelsorge in achtsamer Begegnung
- 140 Selbstschutz und Resilienzförderung im pädagogischen Alltag. Vitamine für die Seele
- 141 Sicher Klettern im Toprope mit dem DAV-Kletterschein
- 120 Sitztanz – ganz einfach. Mit Welt-Musik sofort lostanzen
- 142 Systemisches Arbeiten in der Erziehung, Betreuung und Assistenz von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen 2020/2021
- 124 Tun können, was getan werden muss! Die kleinen und großen Aufgaben des Alltags in der Betreuungsarbeit zum Thema machen
- 226 Umgang mit Demenz in der Hauswirtschaft
- 064 Vertrauensperson von Heimbeiräten oder Werkstatträten. Worauf kommt es an?
- 070 Wie geht Leichte Sprache?

## **Pflege / Medizin**

---

- 071 Aromapflege – Basic
- 072 Aromapflege – Aufbaukurs
- 073 Basics in der Pflege
- 075 Begleitende Hände. Akupressur – Grundkurs

- 078 Begleitende Hände. Akupressur – Aufbaukurs Häufige Symptome
- 077 Begleitende Hände. Akupressur – Aufbaukurs Schmerz, Spastik, Kontrakturen
- 088 Das Begutachtungsassessment (BI), Einstufung in die Pflegegrade, Pflegegradmanagement
- 091 Diabetes in der Pflege
- 196 Erste Hilfe – Grundausbildung
- 201 Erste Hilfe – Trainingskurs
- 205 Erste Hilfe Fresh-up Pflege
- 096 Expertenstandards in der Pflege
- 208 Fit in Erste Hilfe am Kind. Fallbeispiele zu Kindernotfällen
- 098 Gewalt in der Pflege
- 041 Grundlagen der Epilepsie
- 103 Kinästhetik – Fresh-up
- 102 Kinästhetik in der Pflege – Grundkurs
- 043 Medizinisch-pflegerische Grundqualifikation für pädagogische Mitarbeitende in Einrichtungen der Eingliederungshilfe
- 109 Multiplikatoren Schulung. Neues Indikatoren Modell
- 112 Narratives Interview
- 045 Neuroleptika
- 116 Professionelles Pflegehandeln zwischen Expertenstandard und Autonomie
- 052 Psychopharmaka
- 117 Rezertifizierung Wundexperte. Hautpflege und chronische Wunden
- 118 Schmerz und Schmerzmanagement in der stationären Altenhilfe
- 121 Technik in der Pflege. Ethische Kriterien im Umgang mit technischen Assistenzsystemen

### Arbeit / Bildung

---

- 126 Ausbilderforum
- 069 Werkstatttag 2020

### Hospizarbeit / Palliative Care

---

- 105 Kommunikation mit demenzten Menschen in der Sterbebegleitung
- 106 Lebensbilanz und Versöhnung
- 111 Multiprofessionelles Basiscurriculum Palliative Care
- 113 Palliative Praxis
- 114 Palliative Praxis – Refresher-Kurs
- 118 Schmerz und Schmerzmanagement in der stationären Altenhilfe
- 123 Traumatisierende Lebensereignisse in der Sterbebegleitung
- 065 Weiterbildung zur beratenden Palliativkraft für Fachkräfte in der Assistenz und Pflege von Menschen mit einer geistigen Beeinträchtigung

### Ernährung

---

- 092 Die Mahlzeiten zur Förderung und Aktivierung nutzen

### Bürgerschaftliches Engagement / Sozialraumorientierung

---

- 147 Die Kraft der Vielfalt. Die Kultur des Miteinander gestalten
- 148 Die Segel neu setzen. Das Engagement von 68ern und Babyboomern im Quartier
- 149 Kreativwerkstatt für nachbarschaftliche Arbeit im Quartier



- 155 Sozialräumlich unterwegs zur Inklusion – Qualifikation für Dienstleistungs- und Netzwerkmanagement 2020/2021
- 152 Sozialraumorientierte Assistenz 2020/2021

### **Leitung / Führung**

---

- 159 Anleitung für Anleiterinnen und Anleiter 2020/2021
- 161 Auszubildende gewinnen. Akquise und Netzwerkpflege
- 162 Basisqualifikation Projektmanagement. Projekte prozess- und ergebnisorientiert gestalten
- 164 Damit aus Teilnehmenden Beteiligte werden
- 165 Die Potentiale und Herausforderungen der Vielfalt in der Teamarbeit gestalten
- 169 Führung und Diversity Management
- 170 Gespräche in Gruppen und Teams moderieren – effizient und beziehungsstärkend
- 172 Grundlagen der Konfliktmoderation
- 174 Leitungskräfteentwicklung für Küchenleitungen und Hauswirtschaftsleitungen
- 178 Projekte und Konzepte adressatengerecht entwickeln. Nutzerbedürfnisse verstehen und einbeziehen
- 179 Sich selbst besser managen. Potentiale entfalten – Grundkurs nach dem Zürcher Ressourcen Modell®
- 180 Sich selbst besser managen. Potentiale entfalten – Aufbaukurs nach dem Zürcher Ressourcen Modell®

- 155 Sozialräumlich unterwegs zur Inklusion – Qualifikation für Dienstleistungs- und Netzwerkmanagement 2020/2021
- 182 Teamleiterentwicklung Fresh-up. Wie gehe ich mit Unterschiedlichkeit in der Mitarbeiterschaft um?
- 183 Umgang mit Altersheterogenität
- 184 Verlässliche Dienstplangestaltung
- 185 Wie Gespräche gelingen und sich Horizonte erweitern können. Eine Einführung in dialogische Kompetenz
- 186 Zielvereinbarungs- und Personalentwicklungsgespräch
- 187 Zusatzqualifikation für Team- und Abteilungsleitungen 2020/2021

### **Kommunikation/Kooperation/Konflikte**

---

- 161 Auszubildende gewinnen. Akquise und Netzwerkpflege
- 079 Beratung oder Verkauf? Verbinden Sie beides!
- 164 Damit aus Teilnehmenden Beteiligte werden
- 165 Die Potentiale und Herausforderungen der Vielfalt in der Teamarbeit gestalten
- 167 Einfühlsame Gesprächsführung – Grundkurs orientiert an der Gewaltfreien Kommunikation
- 168 Einfühlsame Gesprächsführung – Aufbaukurs orientiert an der Gewaltfreien Kommunikation
- 170 Gespräche in Gruppen und Teams moderieren – effizient und beziehungsstärkend
- 171 Grenzen setzen – klar, konsequent, konstruktiv
- 172 Grundlagen der Konfliktmoderation

- 228 Konflikt als Chance. Konsensmanagement im Büro
- 173 Kritik konstruktiv äußern und entgegennehmen
- 176 Methodenrepertoire zum selbstgesteuerten Lernen der Auszubildenden
- 112 Narratives Interview
- 177 Professionelle Wertschätzung im beruflichen Alltag
- 178 Projekte und Konzepte adressatengerecht entwickeln. Nutzerbedürfnisse verstehen und einbeziehen
- 181 Stimmcoaching für Fachkräfte im sozialen Bereich
- 183 Umgang mit Altersheterogenität
- 185 Wie Gespräche gelingen und sich Horizonte erweitern können. Eine Einführung in dialogische Kompetenz
- 206 Fahrsicherheitstraining
- 207 Feldenkrais. Bewusstheit durch Bewegung
- 209 Gesund und fit trotz Schichtarbeit
- 222 Gesundes Bewegen am Arbeitsplatz durch kinästhetische Aspekte
- 210 Grundqualifizierung von Sicherheitsbeauftragten im Arbeits- und Gesundheitsschutz
- 211 Intuitives Bogenschießen
- 212 Meditative Übungen für Körper, Geist und Seele
- 213 Selbstfürsorge
- 214 Selbstfürsorge. Umgang mit Ressourcen und Stärkung von Resilienz in helfenden Berufen
- 215 Selbstpflege – Stärkung persönlicher Ressourcen
- 179 Sich selbst besser managen. Potentiale entfalten – Grundkurs nach dem Zürcher Ressourcen Modell®

### **Klientinnen und Klienten**

---

- 037 Frauenbeauftragte in den Werkstätten – was muss ich tun?
- 042 Heimbeiräteschulung
- 067 Werkstatträteschulung
- 180 Sich selbst besser managen. Potentiale entfalten – Aufbaukurs nach dem Zürcher Ressourcen Modell®
- 216 Stressbewältigung mit Achtsamkeit
- 217 Tiefer atmen. Der Schlüssel zur inneren Gelassenheit

### **Selbstorganisation / Selbstpflege**

---

- 194 50 plus – Leben und Beruf. Wohin will ich mich entwickeln? Eine "Auszeit" für die Reflexion der eigenen Lebens- und Laufbahnplanung
- 087 Das hat mir gerade noch gefehlt! Humor, ein Schlüssel für mehr Menschlichkeit und achtsames Miteinander
- 195 Der Alltag liebt den Farbenwechsel. Potenziale erkennen und Ressourcen aktivieren mit den Mitteln der Kunst
- 221 Ergonomieberatung

### **Spiritualität / Seelsorge**

---

- 189 Bergexerziten von Hütte zu Hütte
- 190 Besinnungstage. Zu Fuß auf Jakobs Spuren
- 191 Geistlicher Tag. Heimat und Fremde
- 192 Religionspädagogischer Tag
- 193 Schenk Dir einen Wüstentag

## Recht / Finanzen

---

- 160 Arbeitsrecht für Führungskräfte
  - Update und Grundlagen
- 227 Buchhaltung in der Stiftung Liebenau
  - Fresh-up
- 027 Bundesteilhabegesetz
- 146 Datenschutz in der Arbeit mit Ehrenamtlichen
- 038 Freiheitseinschränkende Maßnahmen (FEM). Ein (ethisches) Dilemma in der Pflege
- 151 Mietrecht – Eine Einführung für Nichtjuristen
- 060 Sozialrecht in der Behindertenhilfe
- 184 Verlässliche Dienstplangestaltung

## Hygiene / Reinigung

---

- 220 Crash-Kurs zur Reinigung
- 223 HACCP und Lebensmittelsicherheit in der Altenhilfe der Stiftung Liebenau
- 224 Hygiene vs. Reinigung. Wie hoch ist Ihr Hygienebewusstsein?
- 099 Hygienebeauftragte – Aufbaukurs
- 225 Multiresistente Keime

## Medienkompetenz / EDV

---

- 229 Dienstplanschulung VIVENDI PEP
- 230 Dienstplanschulung VIVENDI PEP
  - Modul Rahmendienstplan und Prüfungen
- 231 Dienstplanschulung VIVENDI PEP
  - Modul Tipps, Tricks und Fragen
- 232 EDV – Excel Basiskurs
- 233 EDV – Outlook Basiskurs
- 234 EDV – Word Basiskurs

## **Affektive Störungen, oder können Gefühle krankhaft sein?**

Depression gilt als Volkskrankheit, aber was wird eigentlich unter Depression verstanden? Wo liegt der Unterschied zwischen gesunder Trauer und krankhaft schlechter Stimmung? Und kann eigentlich auch gute Stimmung ungesund sein? Mit all diesen Fragen wollen wir uns in dieser Fortbildung befassen. Dabei werden neben der aktuellen Sicht der Wissenschaft auch die Sicht Betroffener und die Besonderheiten bei Menschen mit geistiger Behinderung berücksichtigt. Ziel des Fortbildungstages ist es zu verstehen, was unter Depression, Manie und bipolarer Störung verstanden wird und welche Umgangsformen und Milieugestaltung hilfreich sind. Dabei wird unter anderem auch die therapeutische Wirkung von Bewegung Thema sein. Bei Bedarf wird in diesem Seminar auch Raum für die Reflexion von Fallgeschichten der Teilnehmenden angeboten.

### **Inhalt**

- Verständnis von Depressionen, Manie und bipolarer Störung
- Differenzierung von Depression zu Trauer, schlechter Stimmung
- Sichtweise der Wissenschaft und Betroffener
- Umgangsformen und Milieugestaltung unter Berücksichtigung der Besonderheiten bei Menschen mit geistiger Behinderung

### **Arbeitsform**

Vortrag, Gruppendiskussion, Gruppenarbeit, Übungen

### **Zielgruppe**

Mitarbeitende der Behinderten- und Altenhilfe

### **Leitung**

Christoph Ehlert, Diplompsychologe, Supervisor (DGSv), psychologischer Psychotherapeut  
Michael Gessel, Betriebswirt, Erwachsenenpädagoge, Coach

### **Zeit und Ort**

- ▶ Donnerstag, 23. April 2020, 9 – 17 Uhr,
- ▶ Schloss Liebenau

### **Kursgebühr**

160,00 €

### **Kursnummer**

201119

### **Anmeldung**

Akademie Schloss Liebenau

## Modularisierte Zusatzqualifikation Menschen mit Autismus empathisch und professionell begleiten

Menschen mit Autismus zeigen ein breites Spektrum an Verhaltensweisen, die es in ihrer Sinnhaftigkeit zu verstehen gilt. In ihrer Besonderheit zu denken und wahrzunehmen ergeben sich hohe Herausforderungen an ihre Begleitung und Förderung. Achtsam und professionell gilt es sich bewusst zu machen, dass sie diejenigen sind, die in einem Umfeld

zurecht kommen müssen, das oft sprachlich, kulturell und pragmatisch unverständlich und herausfordernd wirkt. Die Fortbildungs-Reihe regt an, die eigene empathische und achtsame Grundhaltung zu reflektieren, sich professionelle Verhaltenszugänge zu erarbeiten und sich den Alltagsherausforderungen kreativ zu stellen.

	Basis-Qualifikation	Aufbau-Qualifikation
Modul-Auswahl	<b>Autismus-Spektrum-Störungen</b> Seite 23	<b>Autismus und herausforderndes Verhalten</b> Seite 22
	<b>Menschen mit Asperger-Syndrom</b> Seite 138	<b>Autismus und emotionale und soziale Kompetenz</b> Seite 21
	<b>Autismus und Alltagsgestaltung</b> Seite 20	<b>Autismus und Kommunikation</b> Seite 236 (2021)

*Das Zertifikat der Zusatzqualifikation erhält, wer 5 Module belegt hat.*

## **Autismus und Alltagsgestaltung**

Menschen mit frühkindlichem Autismus sind in mehreren Aspekten besonders. Aus den Besonderheiten im Verhalten, Denken und der Wahrnehmung ergeben sich Fragen, wie diese zu verstehen und welche personenorientierten Handlungsstrategien im alltäglichen Umgang angemessen sind. Die Teilnehmenden sollen für die Besonderheiten sensibilisiert werden und Ansätze für die Alltagsgestaltung kennen lernen.

### **Inhalt**

- Einführung in die Besonderheiten im Verhalten, in Wahrnehmung und Kommunikation
- Personenorientierte Handlungsstrategien
- Ansätze für die Alltagsgestaltung: Strukturhilfen, Begleitung und Kommunikation

### **Arbeitsform**

Präsentation, Fallarbeit mit Diskussion

### **Zielgruppe**

Mitarbeitende der Behindertenhilfe

### **Leitung**

Stefan Meir, Diplompsychologe, Psychologischer Psychotherapeut

### **Zeit und Ort**

- ▶ Mittwoch, 11. März 2020, 9 – 17 Uhr,
- ▶ Schloss Liebenau

### **Kursgebühr**

120,00 €

### **Kursnummer**

201120

### **Anmeldung**

Akademie Schloss Liebenau

## Autismus und emotionale und soziale Kompetenz

Menschen mit Autismus haben oft Schwierigkeiten im Umgang mit Emotionen und sozialen Situationen. Ihr Verhalten erscheint anderen in diesem Zusammenhang teilweise fremd und bizarr. Nicht selten enden soziale Situationen mit Frustration, Rückzug oder herausforderndem Verhalten.

Es ist notwendig, die spezifischen Bedürfnisse und Anforderungen von Menschen mit Autismus in emotionalen und sozialen Kontexten zu verstehen, um konkrete, individualisierte Unterstützungsmöglichkeiten zu entwickeln.

In diesem Modul werden daher zunächst Möglichkeiten zur Erhebung von Ressourcen und Assistenzbedarfen im Bereich der sozialen und emotionalen Entwicklung aufgezeigt, die speziellen Anforderungen aus der Perspektive der Person mit Autismus identifiziert und Alltagssituationen näher analysiert.

Anschließend werden Unterstützungsmöglichkeiten vermittelt, um Situationen so zu gestalten, dass Überforderungen vermieden und emotionale und soziale Kompetenzentwicklung gestaltet werden können.

### Inhalt

- Sensibilisierung für die komplexen sozial-emotionalen Herausforderungen für Menschen mit Autismus
- Analysemöglichkeiten zur Einschätzung von emotionalen und sozialen Fähigkeiten und Hilfebedarfen
- Entwicklung von individuellen Strategien zur Unterstützung von emotionalen und sozialen Kompetenzen

### Arbeitsform

Input, Erfahrungsaustausch, Fallarbeit

### Zielgruppe

Mitarbeitende der Behinderten- und der Jugendhilfe, die die Einführungsfortbildung „Autismus-Spektrum-Störungen“ besucht haben

### Leitung

Dominik Uhe, Heilerziehungspfleger,  
Studiodrei-Trainer

### Zeit und Ort

- ▶ Mittwoch, 07. Oktober 2020,  
9 – 17 Uhr,
- ▶ Schloss Liebenau

### Kursgebühr

160,00 €

### Kursnummer

201121

### Anmeldung

Akademie Schloss Liebenau

## **Autismus und herausforderndes Verhalten**

Im täglichen Umgang mit Menschen mit Autismus begegnen wir häufig Verhaltensweisen, die für alle Beteiligten sehr belastend sein können. In diesem Seminar werden herausfordernde Verhaltensweisen vor dem Hintergrund der spezifischen Schwierigkeiten von Menschen mit Autismus näher betrachtet. Verschiedene Erklärungsansätze und Methoden, die sich in der Praxis als hilfreich erwiesen haben, wie z. B. Verhaltensanalyse, werden vorgestellt.

Ziel soll es sein, ein besseres Verständnis für herausfordernde Verhaltensweisen und deren Entstehungszusammenhänge zu entwickeln und mögliche Strategien für die Prävention und den Aufbau alternativer Verhaltensweisen kennen zu lernen. Dabei werden exemplarisch Beispiele aus Ihrer Praxis aufgegriffen.

### **Inhalt**

- Mögliche Zusammenhänge von herausforderndem Verhalten und Autismus besser verstehen lernen
- Systematisch analysieren und wichtige Aspekte von Prävention und Intervention beachten
- Erklärungsansätze möglicher Funktionen und Ursachen des Verhaltens für die eigene Praxis anwenden und Möglichkeiten für den Umgang mit Verhaltensauffälligkeiten kennen lernen

### **Arbeitsform**

Input, Erfahrungsaustausch, Fallarbeit

### **Zielgruppe**

Mitarbeitende der Behinderten- und Jugendhilfe, die die Einführungsfortbildung „Autismus-Spektrum-Störungen“ besucht haben

### **Leitung**

Dominik Uhe, Heilerziehungspfleger, Studiodrei-Trainer

### **Zeit und Ort**

- ▶ Donnerstag, 08. Oktober 2020, 9 – 17 Uhr,
- ▶ Schloss Liebenau

### **Kursgebühr**

160,00 €

### **Kursnummer**

201122

### **Anmeldung**

Akademie Schloss Liebenau



## Autismus-Spektrum-Störungen

Die Arbeit mit autistischen Menschen stellt uns immer wieder vor Fragen: Wie erleben sie ihre Situation, was brauchen sie, um sich wohlfühlen? Die Teilnehmenden lernen die Besonderheiten in der Wahrnehmung und Informationsverarbeitung bei Menschen mit Autismus kennen. Sie werden an ein besseres Verständnis für die Möglichkeiten und Verhaltensbesonderheiten herangeführt. Auf der Grundlage eines einführenden Verständnisses sollen Ideen für die praktische Arbeit abgeleitet werden.

### Arbeitsform

Präsentation, Diskussion

### Zielgruppe

Mitarbeitende der Behinderten- und Jugendhilfe, Freiwillig Engagierte

### Kurs Liebenau

#### Zeit und Ort

- ▶ Donnerstag, 24. September 2020, 9 – 17 Uhr,
- ▶ Schloss Liebenau

#### Leitung

Markus Oberhofer, Heilerziehungspfleger

#### Kursgebühr

120,00 €

Kursnummer 201123

#### Anmeldung

Akademie Schloss Liebenau

### Kurs Stuttgart

#### Zeit und Ort

- ▶ Dienstag, 17. März 2020, 9 – 17 Uhr,
- ▶ Haus St. Damiano I, Stuttgart

#### Leitung

Christina Gier, Heilerziehungspflegerin, Personenzentrierte Elternberatung

#### Kursgebühr

120,00 €

Kursnummer 201124

#### Anmeldung

Akademie Schloss Liebenau

## **Balancieren in Spannungsfeldern Zwischen eigener Sicherheit und einer Praxis der Freiheit**

Die Arbeit für Menschen, besonders für durch die Gesellschaft behinderte Menschen, ist eine Arbeit in Spannungsfeldern. Diese Arbeit ohne Patentrezepte ist anstrengend und fordert die ganze eigene Person des professionell Helfenden. In diesem 2-tägigem Workshop wird es darum gehen, einen Einblick in die unterschiedlichen Spannungsfelder zu geben und gemeinsam Wege zu finden, die unterschiedlichen Pole angemessen und im Sinne eines „sowohl-als-auch“ statt eines „entweder-oder“ auszubalancieren. Balancieren verlangt, erst eigene Sicherheiten zu schaffen, um darauf aufbauend die Möglichkeiten der Freiheit zu nutzen. Das Konzept der Arbeit in Spannungsfeldern soll helfen, die Vielfalt an unterschiedlichen Ansätzen in der Arbeit für Menschen besser zu systematisieren. Es bietet ein Gerüst, das in der praktischen Arbeit helfen kann, Entscheidungen zu fällen, bei denen die grundlegende Widersprüchlichkeit pädagogisch-therapeutischen Handelns nicht vernachlässigt wird. Es ist beeinflusst durch ein Denken in Widersprüchen nach Adorno und eine Ethik der Praxis der Freiheit nach Foucault.

### **Inhalt**

- Spannungsfelder in der Arbeit für Menschen (mit Behinderungen) – ein Überblick
- Balancieren, ohne den eigenen Halt zu verlieren – ein Konzept

- Notwendigkeiten für eine Praxis der Sicherheit und eine Praxis der Freiheit
- Praktische Übungen zur Umsetzung der Konzepte
- Möglichkeiten, das eigene Handeln in konkreten schwierigen Situationen zu reflektieren

### **Arbeitsform**

Theorieinput, Übungen zur Selbsterfahrung, Kleingruppenarbeit, Erfahrungsaustausch, Diskussion

### **Zielgruppe**

Mitarbeitende der Behindertenhilfe

### **Leitung**

Dr. phil. Jan Glasenapp, Diplompsychologe, Psychologischer Psychotherapeut

### **Zeit und Ort**

- ▶ Montag, 30. November bis Dienstag, 01. Dezember 2020, 9 – 17 Uhr,
- ▶ Schloss Liebenau

### **Kursgebühr**

300,00 €

### **Kursnummer**

201125

### **Anmeldung**

Akademie Schloss Liebenau

## Begleitende Elternschaft – Aufbaukurs

Beratung, Begleitung, Aktivierung und Ermutigung von Eltern mit Beeinträchtigungen fordern die Kreativität, die Methodenvielfalt und das vernetzte Arbeiten des Profi-Systems. Welche Beobachtungsschwerpunkte im Alltäglichen legen wir fest, um unterstützend und fördernd zu wirken? Was braucht das Kind in den kleinen und großen Übergangssituationen und welche Handreichungen sind für die Profis wesentlich? Wie gehen wir mit den Eltern zum Thema Kindeswohl und Gefährdung ins Gespräch? In welcher Balance stehen Aktivierung und Kompensation und wie nutzen wir das professionelle Netzwerk, ohne übergriffig zu agieren? Innerhalb des Seminars werden die Schwerpunkte auf Familien mit Kindern zwischen 1-6 Jahren und auf der Beratungskompetenz liegen.

### Arbeitsform

Aktivierende Beratungssettings entwickeln und ausprobieren, Methodisches Material (Videos, NEST- Material, Arbeitsblätter) auf Wirksamkeit testen, Fallarbeit, videobasierte Beratung (VHT)

### Zielgruppe

Mitarbeitende, die Menschen mit Behinderungen in der Elternschaft begleiten

### Leitung

Christine Rössel, Diplomsozialpädagogin

### Zeit und Ort

- ▶ Mittwoch, 01. Juli bis Donnerstag, 02. Juli 2020, 9 – 17 Uhr,
- ▶ Schloss Liebenau

### Kursgebühr

230,00 €

### Kursnummer

201126

### Anmeldung

Akademie Schloss Liebenau

## **Borderline besser verstehen**

Therapeutische Hilfen für Menschen mit Borderline-Erleben bilden eine der größten Herausforderungen für die psychiatrische Arbeit. Professionelle Bemühungen geraten dann an Grenzen, wenn es Fachleuten nicht mehr gelingt, das psychische Erleben von Betroffenen und ihre inneren Motivationen zu verstehen. Gerade Borderline-Symptome wie Selbstverletzungen, Schwarz-Weiß-Malerei oder extreme Stimmungs labilität wirken immer wieder uneinfühlbar, entstehen aber aus einer einfühlbaren emotionalen Logik. Im Rahmen dieser Fortbildung soll ein Verständnis für das Krankheitsbild Borderline vermittelt und Einblicke in das Erleben Betroffener und ihrer Reaktionen gegeben werden. Die Teilnehmenden erhalten grundlegende Informationen über das Störungsbild und Behandlungsformen wie beispielsweise die DBT-Therapie nach M. Linehan und die Schematherapie. Ziel der Fortbildung ist es, Borderline verstehbar werden zu lassen und Hilfen für den Umgang mit Borderline-Klienten zu gewinnen. Dabei werden auch Möglichkeiten des Umgangs für kritische Situationen erarbeitet (z. B. Selbstverletzungen, Beziehungsabbruch). Die Fortbildung vermittelt nicht in erster Linie psychotherapeutische Qualifikation, sondern Hilfen für die Arbeit mit Borderline-Betroffenen im sozialpsychiatrischen Kontext.

### **Arbeitsform**

Theorieinput, Kleingruppenarbeit, Selbstreflexion, Imaginationen zum Einfühlen in die Klienten, Rollenspiel

### **Zielgruppe**

Mitarbeitende der Behinderten- und Jugendhilfe

### **Leitung**

Dr. Irmgard Plößl, Diplompsychologin

### **Zeit und Ort**

- ▶ Dienstag, 19. Mai bis Mittwoch, 20. Mai 2020, 9 – 17 Uhr,
- ▶ Schloss Liebenau

### **Kursgebühr**

230,00 €

### **Kursnummer**

201127

### **Anmeldung**

Akademie Schloss Liebenau

## Bundesteilhabegesetz

Das Bundesteilhabegesetz tritt in vier Stufen in Kraft, die 1. Stufe bereits 2017, die 2. Stufe 2018, die 3. Stufe am 01.01.2020. Schwerpunkt des Seminars sind die Inhalte der 3. Stufe, welche die ab 01.01.2020 vollständig neu geregelte Eingliederungshilfe betrifft. Vorab erfolgt eine Einführung in die 1. und 2. Stufe des Reformgesetzes.

### Inhalt

- Einführung in das Bundesteilhabegesetz
- Ziele und Struktur des Gesetzes / Inkrafttreten
- SGB IX Teil 1 Allg. Reha- und Teilhaberecht
- SGB IX Teil 2 Eingliederungshilferecht
- SGB IX Teil 3 Schwerbehindertenrecht

### Arbeitsform

PowerPoint-Präsentation, Vortrag, Fragen, Diskussion

### Zielgruppe

Führungskräfte und Mitarbeitende

### Leitung

Edith Sonntag, Rechtsanwältin, Fachanwältin für Familien- und Sozialrecht

### Zeit und Ort

- ▶ Mittwoch, 21. Oktober 2020, 9 – 17 Uhr,
- ▶ Schloss Liebenau

### Kursgebühr

120,00 €

### Kursnummer

201128

### Anmeldung

Akademie Schloss Liebenau

## **Deeskalation bei Menschen mit Behinderung**

Unsere tägliche Arbeit wird oft von Stress, Personalengpässen und immer öfter von Menschen mit Doppeldiagnosen begleitet. Hierbei gilt es, einen möglichst gewaltfreien Umgang zu gewährleisten sowohl für den Menschen mit Behinderung als auch für das Personal.

Dieses Seminar reflektiert die Themen Aggression und Gewalt und bietet die Möglichkeit, Verhaltensweisen zu erkennen, die sowohl Menschen mit Behinderung als auch Mitarbeitenden Schutz und eine sichere Atmosphäre bieten.

### **Inhalt**

- Ursachen und Beweggründe aggressiver Verhaltensweisen
- Wahrnehmung eigener Gefühle und Grenzüberschreitung
- Eskalationskreislauf
- Training von verbalen und nonverbalen Techniken
- Training von schonenden Flucht- und Abwehrtechniken

### **Arbeitsform**

Einzel- und Gruppenarbeit, Fallbeispiele mit Videoauswertung, Körperinterventionstechniken, Auswertung und Feedback

### **Zielgruppe**

Mitarbeitende der Liebenau Teilhabe und der Liebenau Kliniken

### **Leitung**

Holger Trebitscher, Heilerziehungspfleger, Deeskalationstrainer  
Christian Paßenheim, Heilerziehungspfleger, Deeskalationstrainer

### **Zeit und Ort**

- ▶ Montag, 07. Dezember bis Dienstag, 08. Dezember 2020, 9 – 17 Uhr,
- ▶ Schloss Liebenau

### **Kursgebühr**

230,00 €

### **Kursnummer**

201129

### **Anmeldung**

Akademie Schloss Liebenau

## Einführung in Basiselemente systemischen Arbeitens

In diesem praxisnahen Kurs möchte ich Sie methodengeleitet mit den Grundhaltungen des systemischen Denkens und Handelns vertraut machen. Sie erfahren, wie Sie durch systemische Interventionen Ihren beruflichen Alltag gestalten können. Sie weiten die eigene Perspektive und blicken bewusst(er) auf die spezifischen Wechselwirkungen und Dynamiken im Miteinander. Dabei gelingt es Ihnen zunehmend, herausfordernde oder bislang unverständliche Situationen umzudeuten und ressourcenorientierte Lösungen zu finden. Durch die Reflexion eigener Sichtweisen, Haltungen und Handlungsmuster im Kontakt mit anderen werden Sie vertrauensvoller und gelassener im Umgang mit Herausforderungen und Veränderungen und können Ihr Handeln motiviert erweitern. Gerne dürfen Sie eigene Anliegen einbringen!

### Inhalt

- Systemische Basics: Einführung in systemisches Denken und Handeln; Grundhaltungen
- Blick auf eigene Systeme, Reflexion von Rolle und Verortung
- Systemische Interventionen: Hypothesenbildung, Reframing, Ressourcen- und Lösungsorientierung
- Transfer auf den (beruflichen) Alltag
- „Fragen, die einen Unterschied machen“, systemische Ansätze in der Kommunikation

### Arbeitsform

Reflektierte Praxis durch abwechslungsreiche Phasen aus Input, Austausch sowie Umsetzung und Selbsterfahrung. Im Reflecting Team ist Raum für eigene Anliegen.

### Zielgruppe

Mitarbeitende der Behindertenhilfe

### Leitung

Rebecca Hofer-Warth, Entwicklungsbegleiterin (Beratung, Coaching, Trainings), Pädagogin, Systemische Beraterin, Systemaufstellerin (DGfS), Systemische Therapeutin (IIFS)

### Zeit und Ort

- ▶ Montag, 25. Mai 2020, 9 – 17 Uhr,
- ▶ Münsterzentrum Katholische Kirche Villingen

### Kursgebühr

140,00 €

### Kursnummer

201130

### Anmeldung

Akademie Schloss Liebenau

## **ICF Basisseminar**

Das Basisseminar vermittelt das Grundverständnis der ICF, nach dem eine Wechselwirkung aus Aktivität und Kontextfaktoren einen Zugang und Interventionen im Sinne von Inklusion eröffnen.

Zudem werden Verknüpfungen zum BEI-BW hergestellt und damit die Anwendungsformen thematisiert.

### **Inhalt**

- Aufbau und Systematik der ICF
- Das bio-psycho-soziale Modell
- Ethische Leitlinien zur ICF-Nutzung
- Verknüpfungen mit BEI-BW

### **Arbeitsform**

Präsentationen, Austausch und Beratung, Einzel- und Gruppenarbeiten

### **Zielgruppe**

Einrichtungsleitungen, Teamleitungen, Fachdienste

### **Frühjahrskurs**

#### **Zeit und Ort**

- ▶ Mittwoch, 05. Februar bis Donnerstag, 06. Februar 2020, 9 – 17 Uhr,
- ▶ Schloss Liebenau

#### **Leitung**

Dr. Stefan Thelemann, Facharzt für Kinder- und Jugendpsychiatrie, ICF Kompetenzzentrum Liebenau BBW, Psychotherapeut

#### **Kursgebühr**

240,00 €

#### **Kursnummer**

201131

Die Fortbildung findet in Kooperation mit dem ICF-Kompetenzzentrum der Bundesarbeitsgemeinschaft der Berufsbildungswerke statt.

#### **Anmeldung**

Akademie Schloss Liebenau



## Herbstkurs

### Zeit und Ort

- ▶ Mittwoch, 21. Oktober bis Donnerstag, 22. Oktober 2020, 9 – 17 Uhr,
- ▶ Schloss Liebenau

### Leitung

Dr. Stefan Thelemann, Facharzt für Kinder- und Jugendpsychiatrie, ICF Kompetenzzentrum Liebenau BBW, Psychotherapeut

### Kursgebühr

240,00 €

### Kursnummer

201132

Die Fortbildung findet in Kooperation mit dem ICF-Kompetenzzentrum der Bundesarbeitsgemeinschaft der Berufsbildungswerke statt.

### Anmeldung

Akademie Schloss Liebenau

## **ICF – Einführung**

In dieser Schulung wird gemeinsam und praxisnah ein Verständnis für die Haltung und Anwendung der ICF (International Classification of Functioning, Disability and Health) entwickelt. Die Anwendung der ICF ist im BTHG festgeschrieben und bietet viele Chancen: Mithilfe der ICF können wir unser eigenes Verständnis von Behinderung erweitern, die Assistenzleistungen besser auf den einzelnen Menschen mit Behinderung abstimmen und dabei förderliche und hinderliche Umweltfaktoren berücksichtigen. Die Schulung ermöglicht einen ersten Einstieg in die ICF.

### **Inhalt**

- Bio-psycho-soziales Modell
- zentrale Konzepte und Begriffe der ICF
- Haltungen und Ethik der ICF
- Verknüpfung ICF und Bedarfsermittlungsinstrument Baden-Württemberg

### **Arbeitsform**

Abwechslungsreiche Methodik und aktiver Einbezug der Teilnehmenden

### **Zielgruppe**

Mitarbeitende aus den Bereichen Wohnen und Arbeit und Bildung, Mitarbeitende aus dem Fachdienst

### **Kurs I**

#### **Zeit und Ort**

- ▶ Freitag, 14. Februar 2020, 9 – 12.30 Uhr,
- ▶ Schloss Liebenau

#### **Leitung**

Katharina Thiefes, Sozialarbeiterin, Sozialpädagogin

#### **Kursgebühr**

60,00 €

#### **Kursnummer**

201133

#### **Anmeldung**

Akademie Schloss Liebenau

### **Kurs II**

#### **Zeit und Ort**

- ▶ Freitag, 20. März 2020,  
8 – 11.30 Uhr,
- ▶ St. Katharina, Leutkirch

#### **Leitung**

Katharina Thiefes, Sozialarbeiterin, Sozial-  
pädagogein

#### **Kursgebühr**

60,00 €

#### **Kursnummer**

201134

#### **Anmeldung**

Akademie Schloss Liebenau

### **Kurs III**

#### **Zeit und Ort**

- ▶ Dienstag, 28. April 2020,  
9 – 12.30 Uhr,
- ▶ Münsterzentrum Katholische Kirche  
Villingen

#### **Leitung**

Markus Harant, Sozialarbeiter, Sozial-  
pädagoge

#### **Kursgebühr**

60,00 €

#### **Kursnummer**

201135

#### **Anmeldung**

Akademie Schloss Liebenau

### **Kurs IV**

#### **Zeit und Ort**

- ▶ Dienstag, 26. Mai 2020,  
9 – 12.30 Uhr,
- ▶ Schloss Liebenau

#### **Leitung**

Markus Harant, Sozialarbeiter, Sozial-  
pädagoge

#### **Kursgebühr**

60,00 €

#### **Kursnummer**

201136

#### **Anmeldung**

Akademie Schloss Liebenau

### **Kurs V**

#### **Zeit und Ort**

- ▶ Dienstag, 16. Juni 2020,  
13.30 – 17 Uhr,
- ▶ Parkstr. 40, Ravensburg

#### **Leitung**

Markus Harant, Sozialarbeiter, Sozial-  
pädagoge

#### **Kursgebühr**

60,00 €

#### **Kursnummer**

201137

#### **Anmeldung**

Akademie Schloss Liebenau

*mehr Informationen auf der nächsten Seite >*

**Kurs VI**

**Zeit und Ort**

- ▶ Mittwoch, 24. Juni 2020,  
9 – 12.30 Uhr,
- ▶ Schloss Liebenau

**Leitung**

Markus Harant, Sozialarbeiter, Sozial-  
pädagoge

**Kursgebühr**

60,00 €

**Kursnummer**

201138

**Anmeldung**

Akademie Schloss Liebenau

**Kurs VII**

**Zeit und Ort**

- ▶ Mittwoch, 24. Juni 2020,  
13.30 – 17 Uhr,
- ▶ Schloss Liebenau

**Leitung**

Markus Harant, Sozialarbeiter, Sozial-  
pädagoge

**Kursgebühr**

60,00 €

**Kursnummer**

201139

**Anmeldung**

Akademie Schloss Liebenau

**Kurs VIII**

**Zeit und Ort**

- ▶ Montag, 05. Oktober 2020,  
9 – 12.30 Uhr,
- ▶ Schloss Liebenau

**Leitung**

Markus Harant, Sozialarbeiter, Sozial-  
pädagoge

**Kursgebühr**

60,00 €

**Kursnummer**

201140

**Anmeldung**

Akademie Schloss Liebenau

**Kurs IX**

**Zeit und Ort**

- ▶ Mittwoch, 21. Oktober 2020,  
13.30 – 17 Uhr,
- ▶ Haus am Teuringer, Oberteuringen

**Leitung**

Markus Harant, Sozialarbeiter, Sozial-  
pädagoge

**Kursgebühr**

60,00 €

**Kursnummer**

201141

**Anmeldung**

Akademie Schloss Liebenau

## **Kurs X**

### **Zeit und Ort**

- ▶ Dienstag, 17. November 2020,  
9 – 12.30 Uhr,
- ▶ Regionales Ausbildungszentrum Ulm

### **Leitung**

Markus Harant, Sozialarbeiter, Sozial-  
pädagoge

### **Kursgebühr**

60,00 €

### **Kursnummer**

201142

### **Anmeldung**

Akademie Schloss Liebenau

## FASD

### Fetale Alkoholspektrumstörung / Fetales Alkoholsyndrom

Durch Alkohol in der Schwangerschaft können schwerste Schädigungen mit lebenslangen Einschränkungen in kognitiven, körperlichen und sozial-emotionalen Bereichen entstehen. Schätzungen gehen von etwa jährlich 10.000 Neugeborenen in Deutschland aus, die mit alkoholbedingten Folgeschäden geboren werden. Alle Formen dieser vorgeburtlichen Schädigungen werden unter dem Begriff FASD (fetal alcohol spectrum disorder, deutsch: Fetale Alkoholspektrumstörung) zusammengefasst. Ein Großteil der Betroffenen zeigt keine äußerlich sichtbaren Auffälligkeiten. Daher werden fetale Alkoholspektrumstörungen häufig nicht erkannt und die Betroffenen in der Folge fehlbehandelt. Fehlende oder unzutreffende Diagnosen bedeuten für die FASD-Betroffenen häufig ein Leben in ständiger Überforderung und sozialem Unverständnis. Bewährte Erziehungs- und Umgangsstrategien scheinen nicht zu greifen. Für die Betroffenen ist das Wissen um die charakteristischen Auswirkungen der Schädigung und eine Haltungsänderung des Umfeldes von großer Bedeutung, um bisherige Verhaltensinterpretationen in Frage zu stellen, Erwartungen realistisch formulieren zu können und Strategien für den häufig schwierigen Alltag zu finden.

#### Inhalt

- Sensibilisierung für FASD als komplexe Behinderung
- Basiswissen FASD (Erscheinungsformen, Diagnostik, spezifische Beeinträchtigungen)
- Interventionsmöglichkeiten

#### Arbeitsform

Impulsvortrag, Gruppenarbeit, Filmbeispiel, Austausch

#### Zielgruppe

Mitarbeitende der Behinderten- und Jugendhilfe

#### Leitung

Michael Reiser, Diplomsozialpädagoge, Jugend- und Heimerzieher

#### Zeit und Ort

- ▶ Donnerstag, 19. November 2020, 9 – 15 Uhr,
- ▶ Schloss Liebenau

#### Kursgebühr

120,00 €

#### Kursnummer

201143

#### Anmeldung

Akademie Schloss Liebenau

## Frauenbeauftragte in den Werkstätten – was muss ich tun?

Nach dem theoretischen Einführungskurs wollen wir nun die Praxis näher kennenlernen. Die Fortbildung unterstützt Sie, sich mit dieser Rolle zu identifizieren und sie auszugestalten.

### Inhalt

- Erfahrungsaustausch
- Wiederholung von Rechten und Pflichten einer Frauenbeauftragten
- Rolle und Auftreten der Frauenbeauftragten
- Wie geht es mir als Frauenbeauftragte / Stellvertreterin und Vertrauensperson?
- Mehr Selbstbewusstsein erlangen
- Lernen Ja / Nein zu sagen

### Arbeitsform

Vortrag, Rollenspiel, Videobeispiele

### Zielgruppe

Frauenbeauftragte und Vertrauenspersonen in den Werkstätten

### Leitung

Brigitte Harsch, Heilerziehungspflegerin  
Gisela Vetter, Heilpädagogin

### Zeit und Ort

- ▶ Mittwoch, 18. März 2020  
10 – 17 Uhr,
- ▶ Donnerstag, 19. März 2020  
9 – 16 Uhr,
- ▶ Haus Regina Pacis, Leutkirch

### Kursgebühr

180,00 €

Zusätzliche Kosten für Übernachtung und Verpflegung von etwa 118,50 Euro werden von den Teilnehmenden direkt mit dem Bildungshaus abgerechnet.

### Kursnummer

201144

### Anmeldung

Akademie Schloss Liebenau

Bitte bei Anmeldung Angabe der Funktion „Frauenbeauftragte“ oder „Vertrauensperson“ sowie, ob eine Übernachtung gewünscht wird.

Die An- und Abreise muss von den Teilnehmenden oder ihren Assistenzen selbst organisiert werden.

## **Freiheitseinschränkende Maßnahmen (FEM) Ein (ethisches) Dilemma in der Pflege**

In der Behinderten- und der Altenhilfe sehen sich Pflegende, Ärzte, Therapeuten und Angehörige immer wieder mit problematischen Verhaltensweisen von Bewohnerinnen und Bewohnern konfrontiert. Trotz betreuungsrechtlicher Klarheit können belastende Situationen für alle Beteiligten entstehen, die im Spannungsfeld zwischen „so wenig FEM wie möglich“ (Autonomie / Teilhabe) und „so viel FEM wie nötig“ (Fürsorge / Schutz) auszuhalten sind.

### **Inhalt**

- Empathieentwicklung durch Ausprobieren von FEM
- Häufigkeit von FEM in der Stiftung Liebenau
- rechtliche Rahmenbedingungen und Handlungsalternativen von FEM
- Positionspapiere der Stiftung Liebenau im Kontext von FEM
- gemeinsame Reflexion über moralische Belastungen von Dilemmata in der Pflege
- ethische Kompetenzbildung anhand von vier medizinethischen Prinzipien
- Ziel: persönliche Entlastung und verantwortliche Konfliktlösung

### **Arbeitsform**

Theorieinputs, Gruppen und Einzelarbeit mit Selbstversuch, Reflexion, Erstellung eines persönlichen Dilemmamanagers

### **Zielgruppe**

Mitarbeitende der Behinderten- und Altenhilfe

### **Leitung**

Dr. Bernhard Preusche, Theologe

### **Zeit und Ort**

- ▶ Freitag, 15. Mai 2020,  
9 – 17 Uhr,
- ▶ Haus St. Damiano I, Stuttgart

### **Kursgebühr**

120,00 €

### **Kursnummer**

201145

### **Anmeldung**

Akademie Schloss Liebenau



## Grenzen von Verantwortung und Macht in der Betreuung

„Du bist für das verantwortlich, was du dir vertraut gemacht hast“, sagt der Fuchs zum kleinen Prinzen. „Es kann von niemandem etwas verlangt werden, das über seine Kräfte geht“, heißt es in einer alten Weisheit. Was bedeuten Macht und Verantwortung in der Arbeit mit Menschen mit Behinderungen? Wer ist Wem gegenüber Wofür und Warum verantwortlich? Wann sind professionell Unterstützende nicht mehr verantwortlich, weil sie ohnmächtig sind? Wie kann mit Übermacht und Ohnmacht umgegangen werden? Der Kurs soll den Teilnehmenden theoretische und praktische Hilfen an die Hand geben, um diese Fragen situationsbezogen zu beantworten. Es werden vor allem die Voraussetzungen und Strukturen von Verantwortung und Macht besprochen. Daraus ergeben sich individuelle und strukturelle Grenzen für die Akteure in der Betreuung, die sowohl belastend als auch entlastend wirken können.

### Inhalt

- Klärung verschiedener Verantwortungsbegriffe
- Klärung des Machtbegriffs
- Praktische Verortung von Macht und Verantwortung in der Begleitung
- Grenzen kennen und (begründet) setzen
- Ethische Fallbesprechung als Verantwortungsinstrument

### Arbeitsform

Theorieinputs, Einzel- und Gruppenarbeit, Reflexion

### Zielgruppe

Mitarbeitende der Behinderten- und Altenhilfe

### Leitung

Dr. Bernhard Preusche, Theologe  
Ruth Hofmann, Diplompädagogin, Supervisorin (DGSv)

### Zeit und Ort

- ▶ Donnerstag, 26. November 2020, 9 – 17 Uhr,
- ▶ Schloss Liebenau

### Kursgebühr

160,00 €

### Kursnummer

201146

### Anmeldung

Akademie Schloss Liebenau

## **Grenzverletzende Kommunikation und sexueller Missbrauch**

Grenzverletzung ist ein Thema, über das wir nicht so leicht sprechen, schon gar nicht im beruflichen Kontext. Risiken, dass es zu Grenzverletzungen kommt, bestehen überall, wo Menschen miteinander zu tun haben, besonders da, wo es Abhängigkeitsverhältnisse gibt. Risiken zu erkennen und damit bewusst umzugehen ist ein wichtiger Teil der therapeutischen, pädagogischen und pflegerischen Arbeit. Ein zentraler Schritt ist die Reflexion auf kollegialer Ebene. Wie kann ich als Fachkraft und Mitarbeitende Reflexion in meinem Team anregen? Wie können wir gemeinsam über das Thema nachdenken: Was ist in Ordnung, was grenzwertig und was tabu? Wie melde ich Grenzverletzungen auf kommunikativer, körperlicher und seelischer Ebene zurück? Wie gehe ich vor bei Verdacht auf Missbrauch?

### **Inhalt**

- Sensibilisierung für Grenzverletzungen, verbal, körperlich
- Anregungen zu Sprach- und Reflexionsmöglichkeiten im Team
- Umgang mit Verdacht auf Missbrauch

### **Arbeitsform**

Impulse, Gruppenarbeit, Fallarbeiten und Dialogrunden

### **Zielgruppe**

Mitarbeitende der Behindertenhilfe

### **Leitung**

Anna Jäger, Diplompädagogin, Diplomsozialarbeiterin, Trainerin im Bereich Führung und Kommunikation, Ausbildung in Organisationsberatung, Transaktionsanalytische Beraterin

### **Zeit und Ort**

- ▶ Dienstag, 29. September bis Mittwoch, 30. September 2020, 9 – 17 Uhr,
- ▶ Schloss Liebenau

### **Kursgebühr**

240,00 €

### **Kursnummer**

201147

### **Anmeldung**

Akademie Schloss Liebenau

## Grundlagen der Epilepsie

Die Teilnehmenden können ihr Wissen auf den aktuellen Stand bringen und ihre Fragen zum Verstehen der Epilepsie und zu Epileptikern einbringen.

### Inhalt

- Ursachen und Arten der Epilepsien
- Verschiedene Anfallsformen
- Antikonvulsiva, Haupt- und Nebenwirkungen
- Verhalten beim epileptischen Anfall: Beobachtung und Dokumentation
- Lebensgestaltung, was ist zu beachten

### Arbeitsform

Vortrag, Plenumsgespräche

### Zielgruppe

Mitarbeitende der Behindertenhilfe,  
Freiwillig Engagierte

### Frühjahrskurs

#### Zeit und Ort

- ▶ Dienstag, 03. März 2020,  
9 – 17 Uhr,
- ▶ Schloss Liebenau

#### Leitung

Dr. Jutta Vaas, Oberärztin Kinder- und  
Jugendpsychiatrie, Neuropädiaterin

#### Kursgebühr

120,00 €

#### Kursnummer

201148

#### Anmeldung

Akademie Schloss Liebenau

### Herbstkurs

#### Zeit und Ort

- ▶ Dienstag, 13. Oktober 2020,  
9 – 17 Uhr,
- ▶ Schloss Liebenau

#### Leitung

Dr. Jutta Vaas, Oberärztin Kinder- und  
Jugendpsychiatrie, Neuropädiaterin

#### Kursgebühr

120,00 €

#### Kursnummer

201149

#### Anmeldung

Akademie Schloss Liebenau

## Heimbeiräteschulung

Als Heimbeirätin oder Heimbeirat vertreten Sie alle Bewohner und Bewohnerinnen in ihrer Wohn-Einrichtung.

Aber was genau sind Ihre Aufgaben? Wie können Sie sie erfüllen?

### Inhalt

- Wir werden Ihre Aufgaben im Einzelnen betrachten
- Wir überlegen gemeinsam, was zu tun ist
- Wir üben in Rollenspielen, wie das gehen kann

### Arbeitsform

Vortrag, Gespräche, Übungen

### Zielgruppe

Heimbeiräte aus der Behindertenhilfe und Vertrauenspersonen

### Leitung

Ruth Hofmann, Diplompädagogin, Supervisorin (DGSv)

Gerlinde Walka, Heilpädagogin

### Zeit und Ort

- ▶ Dienstag, 10. November bis Mittwoch, 11. November 2020, 10 – 16 Uhr,
- ▶ Haus Regina Pacis, Leutkirch

### Kursgebühr

160,00 €

Zusätzliche Kosten für Übernachtung und Verpflegung von etwa 118,50 Euro werden von den Teilnehmenden direkt mit dem Bildungshaus abgerechnet.

### Kursnummer

201150

### Anmeldung

Akademie Schloss Liebenau

Bitte bei Anmeldung Angabe der Funktion „Heimbeirätin / Heimbeirat“ oder „Vertrauensperson“.

Die An- und Abreise muss von den Teilnehmenden oder ihren Assistenzen selbst organisiert werden.

## Medizinisch-pflegerische Grundqualifikation für pädagogische Mitarbeitende in Einrichtungen der Eingliederungshilfe

Diese Fortbildungsreihe ermöglicht Heilpädagoginnen und -pädagogen, Sozialpädagoginnen und -pädagogen, Erzieherinnen und Erziehern, Jugend- und Heimerzieherinnen und -erziehern, Arbeitserzieherinnen und -erziehern etc. ebenso Pflege- und Erziehungshelferinnen und -helfern sowie anderen unterstützenden Kräften, bestimmte pflegerische und medizinische Bedürfnisse der Bewohnerinnen und Bewohner zu erkennen und entsprechend damit umzugehen. Eine Grundausbildung in Erste Hilfe wird für die Fortbildungsreihe vorausgesetzt.

### **Block A: Epilepsie / psychische Störungen**

- Erkennen verschiedener Formen von epileptischen Anfällen
- Maßnahmen bei primär epileptischen Anfällen
- antikonvulsive Medikamente, Anwendungen, Nebenwirkungen
- Anfallsdokumentation
- Arten und Symptomatik psychotischer Erkrankungen
- Erkennen psychotischer Schübe
- neuroleptische und antidepressive Medikamente, Anwendung, Nebenwirkungen
- Angemessene Reaktion bei selbst- oder fremdgefährdendem Verhalten

### **Block B: Erste Hilfe**

- Erstversorgung nach Stürzen, bei Frakturverdacht, von frischen Wunden, Atmung, Kreislauf, Erkennen einer (Kreislauf-)Schocksituation
- erste Maßnahmen bei Schock-Symptomatik
- Erkennen von Störungen des Bewusstseins
- erste Maßnahmen bei Bewusstseinsstörungen

Dieser Block B wird vorausgesetzt

### **Block C: Spastische und schlaffe Lähmungen**

- Veränderungen an Muskulatur und Gelenken
- angemessene Lagerung, Kontraktur
- praktische Anleitung zur Anwendung von Lagerungs- und Hilfsmitteln
- Dekubitus-Prophylaxe
- Ess- und Schluckstörungen, Aspiration
- Gastroösophagealer Reflux, Behandlungsmöglichkeiten
- chronische Obstipation, Behandlungsmöglichkeiten
- Harnstau, Behandlungsmöglichkeiten
- Inkontinenz, Hautpflege

*mehr Informationen auf der nächsten Seite >*

### **Block D: Spezielle Themen**

- Überblick über die Diabetes mellitus-Erkrankung, Bluthochdruck-Krankheit, chronische Atemwegserkrankungen
- Überblick über bestimmte neurodegenerative oder neuro-muskuläre Erkrankungen
- Pflege von Bewohnern zu Vitalzeichen, Inhalation, Stoma, Katheter, Urostoma, Kompressionstherapie, Hygiene
- Besondere Infektionsgefährdung

### **Arbeitsform**

Theorieinput, Fallbesprechung, Erfahrungsaustausch

### **Zielgruppe**

Mitarbeitende der Behindertenhilfe

### **Leitung**

Martina Schäfer, Krankenschwester, Pflegepädagogin, Pflegewissenschaft (MSC)  
Dr. med. Holger Sauer, Chefarzt der Abteilung Innere Medizin

Dr. Anita Paul-Sundarraj, Ärztin

Dr. med. Martin W. Pfeifer, Arzt für Innere Medizin

Dr. Jutta Vaas, Oberärztin Kinder- und Jugendpsychiatrie, Neuropädiaterin

Gudrun Bungard, Oberärztin Erwachsenenpsychiatrie

Dr. Brian Fergus Barrett, Psychiater, Psychotherapeut, Oberarzt Erwachsenenpsychiatrie

Martina Frosch, Erzieherin, Altenpflegerin, Pflegedienstleiterin

Corah Hodrus, Physiotherapeutin, Gymnastiklehrerin, Qualifikation in Kinder-Bobath

### **Zeit und Ort**

- ▶ Dienstag, 17. März bis Mittwoch, 18. März 2020, 9 – 17 Uhr,
- ▶ Dienstag, 21. April bis Mittwoch, 22. April 2020, 9 – 17 Uhr,
- ▶ Mittwoch, 13. Mai bis Donnerstag, 14. Mai 2020, 9 – 17 Uhr,
- ▶ Schloss Liebenau

### **Kursgebühr**

660,00 €

### **Kursnummer**

201152

### **Anmeldung**

Akademie Schloss Liebenau

## Neuroleptika

Der Kurs informiert über die wesentlichen Grundlagen der Psychopharmakotherapie unter besonderer Berücksichtigung der Neuroleptika. Neben Wirkungsweise und Nebenwirkungen der verschiedenen Medikamente werden die wesentlichen Einsatzgebiete der Neuroleptika erläutert, insbesondere die wichtigsten Erscheinungsbilder psychotischer Zustände bei Menschen mit geistiger Behinderung.

### Inhalt

- Wesentliche Informationen zu Wirkung, Nebenwirkungen und Indikation
- Besonderheiten der Behandlung von Menschen mit geistiger Behinderung mit Neuroleptika
- Psychosen und ihre Erscheinungsformen bei Menschen mit geistiger Behinderung
- Behandlung von Verhaltensauffälligkeiten
- Einsatz von Neuroleptika als Bedarfsmedikation in Krisensituationen

### Zielgruppe

Mitarbeitende der Behindertenhilfe

### Leitung

Gudrun Bungard, Oberärztin Erwachsenenpsychiatrie

### Zeit und Ort

- ▶ Dienstag, 07. Juli 2020,  
9 – 16 Uhr,
- ▶ Haus St. Damiano I, Stuttgart

### Kursnummer

201157

### Anmeldung

Akademie Schloss Liebenau

## **Pädagogische Nachqualifizierung von Pflegekräften**

Ziel der Nachqualifizierung von Pflegefachkräften ist es, die zentralen Kernkompetenzen im pädagogischen-andragogischen Feld und in Bezug auf die Erstellung von Begleitplanungen zu vermitteln. Dies soll Fachkräften im Rahmen des pädagogischen Handelns ermöglichen, pädagogisch relevante Situationen zu erkennen, diese zu verstehen und daraus angemessene Haltungen und Methoden für das pädagogische Handeln zu entwickeln. Dabei sind die Lebensqualitätsvorstellungen der begleiteten Menschen die Grundlage des Begleithandelns.

Struktur der Nachqualifizierung

- Theorievermittlung (ca. 80 Stunden)
- Begleiteter Praxistransfer (ca. 80 Stunden)
- Vertiefungsphase entlang der arbeitsplatzspezifischen Anforderungen (ca. 40 Stunden)

Die Qualifikationsmaßnahme umfasst insgesamt 200 Stunden und entspricht der Rahmenempfehlung zur pädagogischen Nachqualifizierung von Pflegekräften entsprechend § 14 Absatz 2 Landespersonalverordnung (LPersVO).

### **Arbeitsform**

Theorieinput, Einzel- und Kleingruppenarbeit, Selbstreflexion, Erfahrungsaustausch, Praxistransfer

### **Zielgruppe**

Fachkräfte der Pflege bzw. Mitarbeitende ohne pädagogische Grundausbildung

### **Leitung**

Fachdozentinnen und -dozenten

### **Zeit und Ort**

- ▶ laufend in Modulform
- ▶ Schloss Liebenau

### **Kursgebühr**

auf Anfrage

### **Kursnummer**

201158

Ein Konzept für die Nachqualifizierung mit den möglichen Modulen kann bei der Akademie Schloss Liebenau angefordert werden.

### **Anmeldung**

Akademie Schloss Liebenau



## Pädagogische Nachqualifizierung von Pflegekräften – Einführung in die pädagogische Arbeit mit Menschen mit Behinderung (Pflichtmodul)

Selbstbestimmung und gesellschaftliche Teilhabe sind die Leitbilder der modernen Behindertenhilfe. Dazu gehört, dass sie für sich selbst bestimmen können, dass ihnen die gleichen Rechte zustehen wie Menschen ohne Behinderung und dass ihnen die Lebensmöglichkeiten offenstehen, die auch allen anderen Mitgliedern der Gesellschaft verfügbar sind. Der Grundsatz der Selbst-Bemächtigung rückt dabei die Stärken und Fähigkeiten der Betroffenen in den Fokus und geht davon aus, dass sie ihr Verhalten grundsätzlich selbst steuern und verantworten können. Die Voraussetzung für die tatsächliche Umsetzung dieser Handlungsleitlinien ist jedoch, dass diese von allen Beteiligten gewollt wird.

Das Ziel der Fortbildung ist, die verschiedenen Behinderungen in ihren Erscheinungsformen und Ursachen zu kennen und zu verstehen, welche Auswirkungen sich daraus für die Lebenssituation und die Lebensgestaltung der einzelnen Menschen ergeben. Im Zuge dessen werden die pädagogischen Aufgaben und Ansätze erläutert und besprochen, die sich aus der täglichen Zusammenarbeit ergeben können.

### Inhalt

- Ursachen und Formen von Behinderung: personenorientiert wahrnehmen und verstehend intervenieren
- Entwicklung der Behindertenpädagogik
- Behindertenbegriff nach ICF: personenorientierte und lebensweltliche Perspektive
- Selbstbestimmung und gesellschaftliche Teilhabe als Leitbilder (UN-BRK): respektvolles und wertschätzendes Verstehen und Handeln

### Arbeitsform

Theorieinput, Einzel- und Kleingruppenarbeit, Selbstreflexion, Erfahrungsaustausch

### Zielgruppe

Fachkräfte der Pflege bzw. Mitarbeitende ohne pädagogische Grundausbildung

### Leitung

Udo Bals, Master of Arts, Supervisor (DGSv), Coach (DGSv), Heilpädagoge (B.A.)

Ursula Ehrlinspiel, Heilpädagogin

*mehr Informationen auf der nächsten Seite >*

**Zeit und Ort**

- ▶ Mittwoch, 24. Juni bis Freitag,  
26. Juni 2020,  
9 – 17 Uhr,
- ▶ Schloss Liebenau

**Kursgebühr**

350,00 €

**Kursnummer**

201159

**Anmeldung**

Akademie Schloss Liebenau

## Pädagogische Nachqualifizierung von Pflegekräften – Praxisberatung (Pflichtmodul)

Zur Vertiefung der pädagogischen Professionalität finden zwei Praxisberatungstreffen statt. In einer Kleingruppe von 8-10 Teilnehmerinnen und Teilnehmern werden persönliche Fragestellungen und Fallbeispiele vorgestellt, kollegial und unter supervisorischer Begleitung beraten. In diesem Beratungsprozess werden persönliche, interaktionelle Wahrnehmungs- und Verhaltensmuster der Beteiligten erarbeitet und neue Sichtweisen und Handlungsmöglichkeiten für das eigene pädagogische Handeln eröffnet.

Zwei Praxisberatungen sind für die „Pädagogische Nachqualifizierung von Pflegekräften“ Pflicht.

### Arbeitsform

Fallsupervision, kollegiale Beratung

### Zielgruppe

Fachkräfte der Pflege bzw. Mitarbeitende ohne pädagogische Grundausbildung

### Termin I

#### Zeit und Ort

- ▶ Donnerstag, 23. April 2020, 9 – 16.30 Uhr,
- ▶ Schloss Liebenau

#### Leitung

Martina Metzler-Weissenrieder, Heilpädagogin, Systemische Supervisorin

#### Kursgebühr

120,00 €

#### Kursnummer

201160

#### Anmeldung

Akademie Schloss Liebenau

### Termin II

#### Zeit und Ort

- ▶ Donnerstag, 16. Juli 2020, 9 – 16.30 Uhr,
- ▶ Schloss Liebenau

#### Leitung

Udo Bals, Master of Arts, Supervisor (DGSv), Coach (DGSv), Heilpädagoge (B.A.)

*mehr Informationen auf der nächsten Seite >*

**Kursgebühr**

120,00 €

**Kursnummer**

201161

**Anmeldung**

Akademie Schloss Liebenau

**Termin III**

**Zeit und Ort**

- ▶ Mittwoch, 14. Oktober 2020,  
9 – 16.30 Uhr,
- ▶ Schloss Liebenau

**Leitung**

Ruth Hofmann, Diplompädagogin, Supervisorin (DGSv)

**Kursgebühr**

120,00 €

**Kursnummer**

201162

**Anmeldung**

Akademie Schloss Liebenau

## Praxis-Ideenkiste: Einsatz von Strukturierungs- und Visualisierungshilfen nach dem TEACCH-Ansatz im Alltag

Für alle Menschen ist es wichtig, im Alltag verstehen zu können. Hierzu gehört das Verstehen von Zusammenhängen, das Erhalten von Informationen und das Gefühl, aktiv Einfluss auf seine Umwelt zu haben. Menschen mit Behinderung erleben in diesen Bereichen häufig Barrieren. Die Folge sind Missverständnisse, Fehlinformationen und Orientierungslosigkeit. Dies führt wiederum oft zu Konflikten und herausfordernden Verhaltensweisen. Der TEACCH-Ansatz beinhaltet daher unter Berücksichtigung der Besonderheiten der Person im Verstehen zahlreiche Angebote aus dem Bereich Strukturierung und Visualisierung. Im Rahmen der Fortbildung wird dargestellt, warum der Einsatz von Strukturierungs- und Visualisierungshilfen dann besonders wichtig ist. Es werden zahlreiche Ideen vorgestellt, wie der Einsatz von diesen Verstehenshilfen im Alltag aussehen kann.

### Arbeitsform

Vortrag, Input, Präsentation, Videobeispiele, Gruppenarbeitsphasen, Fallarbeit

### Zielgruppe

Mitarbeitende des Berufsbildungswerkes, der Behinderten- und Jugendhilfe

### Leitung

Claudio Castañeda, Sozialpädagoge, Referent im Lehrgang Unterstützte Kommunikation

### Zeit und Ort

- ▶ Donnerstag, 08. Oktober 2020, 9 – 17 Uhr,
- ▶ Regionales Ausbildungszentrum Ulm

### Kursgebühr

130,00 €

### Kursnummer

201163

### Anmeldung

Akademie Schloss Liebenau

## **Psychopharmaka**

Es wird eine theoretische Einführung zu den Einsatzgebieten mit Indikationen, Wirkungen, Nebenwirkungen und Risiken geben. Unter anderem werden folgende Medikamentengruppen behandelt:

### **Inhalt**

- Neuroleptika
- Tranquilizer
- Antidepressiva
- Phasenprophylaktika

### **Arbeitsform**

Die Teilnehmenden haben die Möglichkeit, Fallbeispiele aus ihrer Praxis für einen fachlichen Austausch einzubringen.

### **Zielgruppe**

Mitarbeitende der Behindertenhilfe

### **Leitung**

Gudrun Bungard, Oberärztin Erwachsenenpsychiatrie

### **Zeit und Ort**

- ▶ Freitag, 13. November 2020,
- ▶ Freitag, 20. November 2020,  
9 – 12.30 Uhr,
- ▶ Schloss Liebenau

### **Kursgebühr**

120,00 €

### **Kursnummer**

201164

### **Anmeldung**

Akademie Schloss Liebenau

## Rettungsschwimmerausbildung Bronze

Die Rettungsschwimmerausbildung in Bronze ist Voraussetzung für die Aufsichtspflicht, wenn Mitarbeitende und behinderte Menschen zum Schwimmen gehen.

### Inhalt

- Praxisausbildung und Prüfung
- Theorie

### Zielgruppe

Mitarbeitende der Behindertenhilfe

### Leitung

Wolfgang Nickl, Leiter der DLRG Meckenbeuren

### Zeit und Ort

- ▶ Freitag, 14. Februar 2020,  
19.30 – 22 Uhr,  
Hallenbad Hegenberg
- ▶ Samstag, 15. Februar 2020,  
9 – 13 Uhr,  
Konferenzraum Hegenberg
- ▶ Samstag, 15. Februar 2020,  
14 – 19 Uhr,  
Hallenbad Hegenberg

### Kursgebühr

100,00 €

### Kursnummer

201165

### Anmeldung

Akademie Schloss Liebenau

## **Rettungsschwimmerausbildung – Fresh-up**

Den Teilnehmenden werden die Inhalte des Rettungsschwimmabzeichens Bronze als Auffrischung vermittelt und die Rettungsfähigkeit abgeprüft und bescheinigt. Als Nachweis ihrer Erstausbildung müssen die Teilnehmenden ihren DRSA-Ausweis mitbringen. In diesem wird dann die Wiederholung bescheinigt.

### **Zielgruppe**

Mitarbeitende, die die Rettungsschwimmerausbildung in Bronze oder Silber haben.

### **Leitung**

Wolfgang Nickl, Leiter der DLRG Meckenbeuren

### **Zeit und Ort**

- ▶ Freitag, 17. April 2020,  
19.30 – 22 Uhr,
- ▶ Hallenbad Hegenberg

### **Kursgebühr**

40,00 €

### **Kursnummer**

201166

### **Anmeldung**

Akademie Schloss Liebenau



## Rettungsschwimmerausbildung Silber

Dieser Kurs führt zum Erwerb des Deutschen Rettungsschwimmabzeichens in Silber.

### Inhalt

Auszug aus der Prüfungsordnung

- Streckenschwimmen in Kraul-, Brust- und Rückenlage mit und ohne Kleidung
- Transportschwimmen
- Streckentauchen
- Tieftauchen mit Herausholen eines Gegenstandes
- Sprung aus 3m
- Fertigkeiten zur Vermeidung von Umklammerungen und Befreiungsgriffe
- Schleppen
- Kombinierte Übungen
- Theorie

Die genauen Inhalte können unter [http://fallingbostel.dlrg.de/medien/po/01\\_DPO\\_S\\_RS\\_2010.pdf](http://fallingbostel.dlrg.de/medien/po/01_DPO_S_RS_2010.pdf) ab Seite 24 nachgelesen werden.

### Zielgruppe

Mitarbeitende der Behindertenhilfe

### Leitung

Wolfgang Nickl, Leiter der DLRG Meckenbeuren

### Zeit und Ort

- ▶ Freitag, 13. März 2020, 19.30 – 22 Uhr
- ▶ Hallenbad Hegenberg
- ▶ Samstag, 14. März 2020, 9 – 13 Uhr
- ▶ Konferenzraum Hegenberg
- ▶ Samstag, 14. März 2020, 14 – 19 Uhr
- ▶ Hallenbad Hegenberg
- ▶ Sonntag, 15. März 2020, 8 – 11 Uhr
- ▶ Hallenbad Baienfurt

### Kursgebühr

80,00 €

### Kursnummer

201167

Voraussetzungen zur Teilnahme sind:

- Gesundheitliche Eignung (es muss auf mindestens 3 m tief getaucht werden)
- Vorlage eines Erste-Hilfe-Nachweises nicht älter als 2 Jahre (Erste Hilfe-Grundausbildung oder Erste Hilfe-Training)
- Sicheres Schwimmen in Brust- und Rückenlage

### Anmeldung

Akademie Schloss Liebenau

## Schizophrenie

“Die Schizophrenie“ als einheitlich auftretendes Krankheitsbild gibt es eigentlich gar nicht. Zu unterschiedlich sind die verschiedenen Formen in Ausprägung, Verlauf und langfristiger Prognose. Wie kann man dann eine Diagnose verlässlich stellen und gegen andere schwer verlaufende psychische Erkrankungen abgrenzen? Und wie verhält sich das bei Menschen mit Intelligenzminderung, wenn bei ihnen vielfältige Besonderheiten in der Wahrnehmung und der Kommunikation hinzukommen? Wie verformt das die psychotischen Symptome? Können Denk- und Wahrnehmungsstörungen psychotische Symptome vortäuschen, ohne dass sie wirklich bestehen? Welche Behandlungs- und Umgangsstrategien gibt es? Welchen Erwartungen an die Therapien sind realistisch und mit welchen Nebenwirkungen, z. B. einer medikamentösen Therapie, muss man umgehen? Dies alles wollen wir an diesem Tag gemeinsam betrachten, stets mit Blick auf den täglichen Betreuungsalltag.

### Inhalt

- Formen und Verlauf des Krankheitsbildes
- Differenzierung von psychotischen Symptomen
- Medikamente, Therapie und Nebenwirkungen
- Behandlung und Umgangsstrategien im Betreuungsalltag

### Arbeitsform

Vortrag, Fallbeispiele, Erfahrungsaustausch und Diskussion

### Zielgruppe

Mitarbeitende der Behindertenhilfe

### Leitung

Dr. Edgar Kessler, Jugendpsychiater, Psychotherapeut

### Zeit und Ort

- ▶ Mittwoch, 11. März 2020, 9 – 17 Uhr,
- ▶ Schloss Liebenau

### Kursgebühr

130,00 €

### Kursnummer

201168

### Anmeldung

Akademie Schloss Liebenau

## SEO

### Einführung in das Schema der emotionalen Entwicklung

Verhaltensprobleme werden oft im Zusammenhang mit bekannten psychiatrischen Störungen gesehen. Der SEO bietet ein Erklärungsmodell für die Entstehung psychischer Erkrankungen bzw. Verhaltensauffälligkeiten bei Menschen mit geistiger Behinderung als maladaptives Verhalten. Hierbei stellt der emotionale Entwicklungsstand eine wesentliche Einflussgröße dar. Ohne Kenntnis des emotionalen Entwicklungsstandes können seitens des Umfeldes Fehlinterpretationen des Verhaltens entstehen. Problematische Interaktionsmuster können im sozialen Umfeld verstärkt werden und auf andere Verhaltensbereiche generalisieren.

Um den Entwicklungsstand zu bestimmen, wird die Skala der emotionalen Entwicklung (Anton Dosen, 2010) angewandt. Diese Skala unterscheidet sechs Entwicklungsstufen und umfasst 8 Bereiche. Anhand eines Interviewleitfadens wird ein individuelles emotionales Entwicklungsprofil erstellt. Abhängig davon werden spezifische Umgangsstrategien und milieutherapeutische Maßnahmen ausgearbeitet. Ein oftmals intuitiver Umgang wird objektivierbar und die Bewohnerin / der Bewohner kann im Team bedürfnisgerechter wahrgenommen werden.

#### Inhalt

- Beschreibung der sechs Entwicklungsstufen und zugehöriger typischer Verhaltensauffälligkeiten
- Beschreibung der 8 Bereiche
- Individuelle Erstellung des SEO anhand des Interviewleitfadens

#### Arbeitsform

Präsentation, Fallbeispiel, Gruppenarbeit

#### Zielgruppe

Mitarbeitende der Behinderten- und Jugendhilfe

#### Kurs Liebenau

##### Zeit und Ort

- ▶ Mittwoch, 18. März 2020, 9 – 17 Uhr,
- ▶ Schloss Liebenau

#### Leitung

Stefan Meir, Diplompsychologe, Psychologischer Psychotherapeut

#### Kursgebühr

120,00 €

#### Kursnummer

201169

#### Anmeldung

Akademie Schloss Liebenau

*mehr Informationen auf der nächsten Seite >*

### **Kurs Villingen**

#### **Zeit und Ort**

- ▶ Mittwoch, 25. November 2020,  
9 – 17 Uhr,
- ▶ Münsterzentrum Katholische Kirche  
Villingen

#### **Leitung**

Stefan Meir, Diplompsychologe, Psychologischer Psychotherapeut

#### **Kursgebühr**

120,00 €

#### **Kursnummer**

201170

#### **Anmeldung**

Akademie Schloss Liebenau

### **Kurs Ulm**

#### **Zeit und Ort**

- ▶ Mittwoch, 22. Januar 2020,  
9 – 17 Uhr,
- ▶ Regionales Ausbildungszentrum Ulm

#### **Leitung**

Stefan Meir, Diplompsychologe, Psychologischer Psychotherapeut

#### **Kursgebühr**

120,00 €

#### **Kursnummer**

201171

#### **Anmeldung**

Akademie Schloss Liebenau

### **Kurs Stuttgart**

#### **Zeit und Ort**

- ▶ Mittwoch, 04. November 2020,  
9 – 17 Uhr,
- ▶ Haus St. Damiano I, Stuttgart

#### **Leitung**

Stefan Meir, Diplompsychologe, Psychologischer Psychotherapeut

#### **Kursgebühr**

120,00 €

#### **Kursnummer**

201172

#### **Anmeldung**

Akademie Schloss Liebenau

## SEO Milieuthherapie – Aufbaukurs

Die Skala der emotionalen Entwicklung (SEO, Anton Dosen) nimmt in der Arbeit bei Menschen mit einer geistigen Behinderung einen zunehmend wichtigeren Stellenwert ein. Der SEO ist eine Einschätzungsskala für den emotionalen Entwicklungsstand bei Menschen mit einer geistigen Behinderung. Er ist eingebettet in ein Erklärungsmodell für die Entstehung von Verhaltensauffälligkeiten und psychischen Erkrankungen. Die Voraussetzung für diesen Kurs sind Grundkenntnisse zum Thema SEO. Idealerweise sollten die Teilnehmenden bereits an der Erstellung eines SEO-Profiles mitgewirkt haben bzw. ein SEO-Profil erstellt haben.

In diesem Kurs werden milieutherapeutische Maßnahmen / Umgangsstrategien präsentiert. Zu den einzelnen SEO-Ebenen werden dann passende Maßnahmen vorgestellt und in Teamarbeit vertieft. Der Schwerpunkt liegt in den Ebenen SEO 1-4. Ein wichtiger Bestandteil einer jeden Entwicklungsstufe sind spezifische Bedürfnisse. Die Teilnehmenden sollen diese Bedürfnisse erkennen und den Menschen daran orientiert begegnen können.

### Inhalt

- Überblick über die 5 Entwicklungsstufen
- Erarbeitung von Umgangsstrategien und milieutherapeutischen Maßnahmen
- Vorstellung verschiedener SEO-Profile

### Arbeitsform

Präsentation, Fallbeispiel, Gruppenarbeit

### Zielgruppe

Mitarbeitende der Behinderten- und Jugendhilfe, die die Fortbildung „SEO – Einführung in das Schema der emotionalen Entwicklung“ besucht haben

### Leitung

Stefan Meir, Diplompsychologe, Psychologischer Psychotherapeut

### Zeit und Ort

- ▶ Dienstag, 24. November 2020, 9 – 17 Uhr,
- ▶ Schloss Liebenau

### Kursgebühr

120,00 €

### Kursnummer

201173

### Anmeldung

Akademie Schloss Liebenau

## **Sozialrecht in der Behindertenhilfe**

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden über aktuelle Änderungen und Reformen 2019/2020 in den SGB I–XII sowie über die neueste Rechtsprechung des Bundessozialgerichts informiert: Z. B. SGB IX (neue Eingliederungshilfe), neue Versorgungsmedizin-Verordnung, neues SGB XIV, der erweiterte Kinderzuschlag, Bildungs- und Teilhabepaket etc.

### **Arbeitsform**

Vortrag, Gespräch, Fragerunden

### **Zielgruppe**

Mitarbeitende und Führungskräfte der Behindertenhilfe

### **Leitung**

Edith Sonntag, Rechtsanwältin, Fachanwältin für Familien- und Sozialrecht

### **Zeit und Ort**

- ▶ Donnerstag, 12. März 2020,  
9 – 17 Uhr,
- ▶ Schloss Liebenau

### **Kursgebühr**

120,00 €

### **Kursnummer**

201174

### **Anmeldung**

Akademie Schloss Liebenau

## Systemischer Umgang mit Angst

Von allen unangenehmen Emotionen und psychischen Störungen gehört Angst zu den häufigsten und unmittelbarsten und ist dadurch hoch belastend, sowohl für Betreute als auch für Betreuende. So stellt Angst im Betreuungskontext für alle Beteiligten eine große Herausforderung, meist mit hohen Folgekosten für das ganze System, dar. Klientinnen / Klienten und Betreuende erleben sich beim Umgang mit der Angst oft überfordert, hilflos und dieser ausgeliefert.

In diesem Seminar werden alte Mythen und Sichtweisen um die Angst hinterfragt, ein systemischer Blick auf das Phänomen Angst aufgezeigt und aus diesem praktische Handlungs- und Umgangsweisen für den Betreuungskontext abgeleitet.

### Inhalt

- Grundlagen der systemischen Beratung
- Wechselwirkung Klient und Behandlungssystem
- Störungsmodell Angst
- Ängstliche Kommunikations- und Verhaltensmuster
- Systemische Interventionen bei Ängsten
- Integration unangenehmer Gefühle

### Arbeitsform

Theorieinput, Kleingruppenarbeit, Rollenspiel, Fallsupervision, kollegialer Austausch

### Zielgruppe

Mitarbeitende der Behinderten- und Altenhilfe

### Leitung

Paul Vogel, Diplompsychologe, Psychologischer Psychotherapeut, Systemischer Therapeut und Berater (SG)

### Zeit und Ort

- ▶ Donnerstag, 05. November bis Freitag, 06. November 2020, 9 – 17 Uhr,
- ▶ Schloss Liebenau

### Kursgebühr

240,00 €

### Kursnummer

201175

### Anmeldung

Akademie Schloss Liebenau

## **Unterstützte Kommunikation – Grundkurs nach Standard der Gesellschaft für Unterstützte Kommunikation e. V.**

Kommunikation spielt eine Schlüsselrolle im Leben jedes Menschen, sie ist ein Grundrecht und Grundbedürfnis. Besonders für Menschen mit hohem Hilfebedarf ist die aktive Beteiligung an Alltagshandlungen oft nicht möglich.

Wenn Kommunikation glückt, vermittelt sie Erfolgserlebnisse; wenn sie missglückt, schafft sie Stress und blockiert Entwicklungen. Für Menschen, die sich nicht oder nur schwer über Lautsprache mitteilen können, bietet das Konzept der UK individuelle Interventionsmaßnahmen und Kommunikationshilfen, um eine effektive Verständigung bewirken zu können.

### **Inhalt**

- Unterstützte Kommunikation: Zielgruppe – Entwicklung – Konzept
- Kommunikationsübungen zur Selbsterfahrung
- Überblick über alternative Kommunikationsformen
- Körperliche Kommunikationsformen und Gebärden
- Symbolbasierte Kommunikation
- Elektronische Hilfen und Sprachausgabegeräte
- Entwicklung von Kommunikation
- Dokumentation und Partizipationsmodell
- Herstellung bzw. Beschaffung von Kommunikationshilfen
- Diagnostische Gesichtspunkte
- Einsatz von Kommunikationshilfen

- Besonderheiten der inneren Haltung, Gesprächsführung, Menschenbild

Der Kurs umfasst 16 Unterrichtsstunden und schließt mit dem Erwerb des Zertifikates nach GfUK ab, das zur Teilnahme an Aufbaukursen berechtigt.

### **Arbeitsform**

Vortrag, Kleingruppenarbeit, Selbsterfahrung

### **Zielgruppe**

Mitarbeitende der Behinderten- und Altenhilfe

### **Leitung**

Elke Schätzle, Heilpädagogin, Unterstützte Kommunikation, Fachberaterin für nachschulische Welten

### **Zeit und Ort**

- ▶ Dienstag, 28. April bis Mittwoch, 29. April 2020, 9 – 17 Uhr,
- ▶ Schloss Liebenau

### **Kursgebühr**

230,00 €

### **Kursnummer**

201177

### **Anmeldung**

Akademie Schloss Liebenau



## Unterstützte Kommunikation für (noch) nicht- oder wenig-sprechende Menschen – Aufbaukurs Gebärden nach Standard der Gesellschaft für Unterstützte Kommunikation e. V.

Gebärden machen einen bedeutenden Anteil im Gefüge der Unterstützten Kommunikation für (noch) nicht- bzw. wenig-sprechende Menschen aus. Gemeint ist hierbei nicht die Deutsche Gebärdensprache (DGS), wie sie schwerhörige und gehörlose Menschen nutzen, sondern der Einsatz einzelner Gebärden, die parallel zum Sprechen ausgeführt werden. Weil sie die Entwicklung der sprachlichen Fähigkeiten unterstützen, sind diese lautsprachunterstützenden Gebärden wichtig. Im Vordergrund steht die Vorstellung unterschiedlicher Gebärdensysteme. Schwerpunkt des Seminars ist das Erlernen und Einüben erster wichtiger Gebärden.

### Inhalt

- Lautsprachbegleitende und lautsprachunterstützende Gebärdensysteme in der Unterstützten Kommunikation
- Erfahrungsaustausch über Vorteile und Nachteile beim Einsatz von Gebärden
- Methodisch-didaktische Anregungen für den Einsatz von Gebärden und zur Erstellung von Materialien
- Dokumentation individuell genutzter Gebärden und Transfer ins alltägliche Umfeld
- Informationen zu Aspekten der Anschaffung von Gebärdensammlungen, Bezugsquellen, Weiterbildungs- und Beratungsmöglichkeiten

Der Kurs umfasst 16 Unterrichtsstunden und schließt mit dem Erwerb des Zertifikates nach GfUK ab.

### Arbeitsform

Vortrag, Videobeispiele, Übungen, Kleingruppenarbeit, Selbsterfahrung

### Zielgruppe

Mitarbeitende der Behindertenhilfe, die den Grundkurs besucht haben

### Leitung

Christiane Schmülling, Diplomheilpädagogin, ISAAC-Referentin für Unterstützte Kommunikation, Leitung UK-Beratungsstelle  
Elke Schätzle, Heilpädagogin, Unterstützte Kommunikation, Fachberaterin für nachschulische Welten

### Zeit und Ort

- ▶ Donnerstag, 02. Juli bis Freitag, 03. Juli 2020, 9 – 17 Uhr,
- ▶ Schloss Liebenau

### Kursgebühr

240,00 €

### Kursnummer

201178

### Anmeldung

Akademie Schloss Liebenau

## **Vertrauensperson von Heimbeiräten oder Werkstatträten Worauf kommt es an?**

Als Vertrauensperson begleiten Sie Heim- und Werkstatträte in deren Amt.

Wir möchten gemeinsam mit Ihnen Hintergründe und Voraussetzungen erarbeiten, die Sie in Ihrer Rolle und in Ihrem Handeln stärken.

### **Inhalt**

- Gesetze, die den Rahmen geben: Heimmitwirkungsverordnung, Werkstättenmitwirkungsverordnung
- Unterstützungsbedarf der Heimbeiräte und der Werkstatträte
- Die Rolle der Vertrauensperson
- Begleitung bei der Ausübung des Amtes (Sitzungen, Sprechstunden, Beschwerden)
- Fragen der Teilnehmenden und Erfahrungsaustausch

### **Arbeitsform**

Vortrag, Gespräche, Übungen in Kleingruppen

### **Zielgruppe**

Vertrauenspersonen, Heimbeiräte und Werkstatträte

### **Leitung**

Gerlinda Walka, Heilpädagogin  
Ruth Hofmann, Diplompädagogin, Supervisorin (DGSv)

### **Zeit und Ort**

- ▶ Dienstag, 13. Oktober 2020, 9 – 17 Uhr,
- ▶ Schloss Liebenau

### **Kursgebühr**

130,00 €

### **Kursnummer**

201179

### **Anmeldung**

Akademie Schloss Liebenau

## Weiterbildung zur beratenden Palliativkraft für Fachkräfte in der Assistenz und Pflege von Menschen mit einer geistigen Beeinträchtigung

Grundlage des Qualifizierungsangebotes ist das Basiscurriculum Palliative Care für Fachkräfte in der Assistenz und Pflege von Menschen mit einer intellektuellen, komplexen und/oder psychischen Beeinträchtigung nach Hartmann, Kern und Reigber. Es wurde 2017 veröffentlicht und basiert auf den eigenen Erfahrungen der Autoren im Bereich der Eingliederungshilfe, der Mitarbeit von Experten und der Evaluierung von drei Schulungsdurchgängen mit 160 UE. Das Curriculum fundiert auf der Grundannahme, dass Menschen mit einer intellektuellen oder mehrfachen Beeinträchtigung die gleichen bzw. genauso individuellen Bedürfnisse am Lebensende haben wie Menschen ohne eine Beeinträchtigung. Aus diesem Grund orientiert es sich an den 10 beschriebenen Kernkompetenzen zur Palliativversorgung der Europäischen Gesellschaft für Palliative Care (EAPC). Gleichzeitig nimmt es die Bedürfnisse der Mitarbeitenden in der Eingliederungshilfe und die speziellen Heraus- und Anforderungen der Eingliederungshilfe in den Blick. Alle Inhalte werden in Bezug auf die besondere Lebenswelt, das unterschiedliche Verstehen, die individuelle Ausdrucksmöglichkeit und die je zusätzlich herausfordernden Krankheitsbilder der zu begleitenden Menschen unterrichtet.

### Inhalt

- Körperliche Beschwerden, wie z. B. Schmerzen erkennen und lindern
- Psychischen, sozialen und spirituellen Bedürfnissen des Erkrankten bzw. Sterbenden gerecht werden
- Auf Fragen und Sorgen der Angehörigen, Kollegen sowie Mitbewohnerinnen und Mitbewohner in den Veränderungen der Situationen eingehen
- Gesetzlich Betreuende und Kollegen bei Entscheidungen in ethischen Fragestellungen z. B. um das Thema Essen, Trinken, Diagnostik und Therapie unterstützen
- Durch vorausschauendes Planen eine ruhige und professionelle Begleitung gewährleisten
- Durch das Hinzuziehen von individuell ausgewählten Unterstützungsmöglichkeiten für Entlastung und Sicherheit sorgen
- Durch die eigene und fachliche Weiterentwicklung für eine Qualität und Nachhaltigkeit in den Einrichtungen sorgen

Der Abschluss entspricht bei der Teilnahme an den 160 UE den gesetzlichen Anforderungen der Weiterbildung Palliative Care (§ 39a SGB V, § 132 i. V. m. § 37b SGB V).

*mehr Informationen auf der nächsten Seite >*

### **Arbeitsform**

Teilnehmerorientierte Methoden, aktives und erfahrungsgeleitetes Lernen, Reflexion der beruflichen Praxis

### **Zielgruppe**

Mitarbeitende der Behindertenhilfe

### **Leitung**

Barbara Hartmann, Master of Science in Palliative Care, Dozentin und Kursleitung für eine hospizliche Kultur und palliative Kompetenz, Autorin mit Fachdozierenden

### **Zeit und Ort**

- ▶ Montag, 23. November bis Freitag, 27. November 2020, 9 – 17 Uhr,
- ▶ Montag, 08. Februar bis Freitag, 12. Februar 2021, 9 – 16.30 Uhr,
- ▶ Montag, 26. April bis Freitag, 30. April 2021, 9 – 16.30 Uhr,
- ▶ Montag, 05. Juli bis Freitag, 09. Juli 2021, 9 – 16.30 Uhr,
- ▶ Schloss Liebenau

### **Kursgebühr**

2200,00 €

### **Kursnummer**

201180

### **Anmeldung**

Akademie Schloss Liebenau

## Werkstatträteschulung

Halbzeit im Werkstattrat

### Inhalt

- Reflexion unserer bisherigen Arbeit
- Was ist gelungen?
- Was wollen wir noch erreichen?
- Grundlagen auffrischen
- Unterstützung bei Verhandlung mit der Werkstattleitung

### Arbeitsform

Vortrag, Erarbeitung, Rollenspiel

### Zielgruppe

Werkstatträte und Vertrauenspersonen

### Frühjahrskurs

#### Zeit und Ort

- ▶ Montag, 23. März 2020,  
10 – 17 Uhr,
- ▶ Dienstag, 24. März 2020,  
9 – 16 Uhr,
- ▶ Haus Regina Pacis, Leutkirch

#### Leitung

Reiner Manghard, Arbeitserzieher  
Gisela Vetter, Heilpädagogin

#### Kursgebühr

160,00 €

Zusätzliche Kosten für Übernachtung und Verpflegung von etwa 118,50 Euro werden von den Teilnehmenden direkt mit dem Bildungshaus abgerechnet.

#### Kursnummer

201182

#### Anmeldung

Akademie Schloss Liebenau

Bitte bei Anmeldung Angabe der Funktion „Werkstatträtin / Werkstattrat“ oder „Vertrauensperson“ sowie, ob eine Übernachtung gewünscht wird.

Die An- und Abreise muss von den Teilnehmenden oder ihren Assistenzen selbst organisiert werden.

*mehr Informationen auf der nächsten Seite >*

## **Herbstkurs**

### **Zeit und Ort**

- ▶ Mittwoch, 18. November 2020,  
10 – 17 Uhr,
- ▶ Donnerstag, 19. November 2020,  
9 – 16 Uhr,
- ▶ Haus Regina Pacis, Leutkirch

### **Leitung**

Reiner Manghard, Arbeitserzieher  
Gisela Vetter, Heilpädagogin

### **Kursgebühr**

160,00 €

Zusätzliche Kosten für Übernachtung und Verpflegung von etwa 118,50 Euro werden von den Teilnehmenden direkt mit dem Bildungshaus abgerechnet.

### **Kursnummer**

201183

### **Anmeldung**

Akademie Schloss Liebenau

Bitte bei Anmeldung Angabe der Funktion „Werkstatträtin / Werkstattrat“ oder „Vertrauensperson“ sowie, ob eine Übernachtung gewünscht wird.

Die An- und Abreise muss von den Teilnehmenden oder ihren Assistenzen selbst organisiert werden.

## Werkstatttag 2020 Job-Coaching

Inzwischen gibt es das Instrument des Jobcoaching als eine individuell an die Belange eines Menschen mit Behinderung und des Beschäftigungsbetriebes angepasste Qualifizierungsmaßnahme. An diesem Werkstatttag werden zunächst Grundinformationen zum Jobcoaching vermittelt. Erfahrungsberichte aus verschiedenen Perspektiven (Mitarbeiter, Jobcoach, gesetzlicher Betreuer, Beschäftigungsbetrieb...) geben dann einen Einblick in die Praxis und bislang gemachte positive Erfahrungen und Erfolge, aber auch über kritische Erlebnisse und Erfahrungen des Scheiterns. Für Fragen der Teilnehmenden, Erfahrungsaustausch und Diskussion ist ausreichend Zeit eingeplant.

### Arbeitsform

Präsentation, evtl. Hospitation, Erfahrungsaustausch

### Zielgruppe

Mitarbeitende in WfbM, Jobcoaches, Interessierte

### Leitung

Hede Miller-Saup, Sozialwissenschaftlerin M.A., Diplomsozialpädagogin, Supervisorin (DGSv), Organisationsberaterin  
Danja Kranz, Leitung Job-Coach

### Zeit und Ort

- ▶ Dienstag, 06. Oktober 2020, 9.30 – 16 Uhr,
- ▶ Schloss Liebenau

### Kursgebühr

110,00 €

### Kursnummer

201184

Die Fortbildung findet auf Initiative des Fachbeirates GFAB mit den Teilnehmenden aus der St. Elisabeth-Stiftung, der Stiftung Haus Lindenhof, des Stadtcaritasverbandes Stuttgart, der Lebenshilfe und der Stiftung Liebenau statt.

### Anmeldung

Akademie Schloss Liebenau

## Wie geht Leichte Sprache?

Jeder Mensch hat ein Recht darauf, verständliche Informationen zu bekommen. „Leichte Sprache“ ist ein anerkanntes Medium, Inhalte verständlich zu vermitteln. Dadurch hilft Leichte Sprache vielen, möglichst selbstständig am Leben teilzuhaben.

Leichte Sprache hilft

- Menschen mit Lernschwierigkeiten
- Menschen, die nicht so gut lesen können
- Menschen, die nicht so gut Deutsch sprechen.

Die Kursteilnehmerinnen und -teilnehmer lernen die Regeln der Leichten Sprache kennen. Zur Übung übersetzen sie kurze Texte. Einen Teil der Fortbildung gestalten die Experten der Prüfgruppe für Leichte Sprache der Stiftung Liebenau. Die Fachleute in eigener Sache beurteilen kurze Texte nach den Kriterien der Leichten Sprache. Wer möchte, kann eigene Texte übersetzen oder übersetzte Texte in Leichter Sprache mitbringen, um diese zu besprechen und zu prüfen.

Übrigens: Texte in Leichter Sprache, die von einer Prüfergruppe anerkannt werden, können bei Veröffentlichungen mit dem Logo für einfaches Lesen von Inclusion Europe gekennzeichnet werden.

### Inhalt

- Regeln der Leichten Sprache
- Übungen von kurzen Übersetzungen
- Textprüfung durch Experten

### Arbeitsform

Input in Vortragsform, praktische Übungen

### Zielgruppe

Mitarbeitende der Behinderten- und Altenhilfe

### Leitung

Elke Schätzle, Heilpädagogin, Unterstützte Kommunikation, Fachberaterin für nachschulische Welten  
Anne Oschwald, Journalistin, Redakteurin, Medienwirtin, Übersetzerin Leichte Sprache

### Zeit und Ort

- ▶ Dienstag, 12. Mai 2020, 9 – 17 Uhr,
- ▶ Schloss Liebenau

### Kursgebühr

130,00 €

### Kursnummer

201185

### Anmeldung

Akademie Schloss Liebenau



## Aromapflege – Basic

„Kein Tag ist glücklich ohne Wohlgeruch“, so hieß es schon im alten Ägypten. In diesem Grundkurs tauchen wir ein in die Welt der ätherischen Öle, in die Welt der Düfte. Diese wohlriechenden Helfer aus der Natur finden in der Aromapflege, mit ihren ätherischen Ölen, Pflanzenölen und Hydrolaten, in den Bereichen der Gesundheitsfürsorge und -erhaltung sowie bei Unpässlichkeiten Anwendung und werden bereits erfolgreich in vielen sozialpflegerischen Einrichtungen und im privaten Bereich angewendet.

### Inhalt

- Grundkenntnisse über ätherische Öle
- Grundkenntnisse über Pflanzenöle und Hydrolate
- Geschichte der aromatischen Duftstoffe
- Gewinnungs- und Anbaumethoden
- Wirkungsweisen und Dosierung
- verschiedene Anwendungsmöglichkeiten
- praktische Anwendungen
- rechtliche Grundlagen

### Arbeitsform

Theorieinput, Riechen und Wahrnehmen der ätherischen Öle, praktische Anwendungen

### Zielgruppe

Mitarbeitende der Alten- und Behindertenhilfe, Mitarbeitende der Hospizarbeit, Betreuungsassistenten und Interessierte

### Leitung

Luise Lang, Krankenschwester, Lehrerin für Gesundheits- und Pflegeberufe, Weiterbildung in Basale Stimulation, Aromaexpertin, Weiterbildung in Phytotherapie, Entspannungspädagogin, Weiterbildung in Rhythmischen Einreibungen, Weiterbildung zur Musiktherapie in der Pflege, Beraterin für ganzheitliche Gesundheitspflege / Naturheilkunde

### Zeit und Ort

- ▶ Donnerstag, 19. März bis Freitag, 20. März 2020, 9 – 17 Uhr,
- ▶ Schloss Liebenau

### Kursgebühr

230,00 €

### Kursnummer

201205

Diese Fortbildung entspricht der Pflichtfortbildung für Betreuungsassistenten im Umfang von 16 Unterrichtsstunden nach § 53 SGB XI (Fassung 23. Nov. 2016).

### Anmeldung

Akademie Schloss Liebenau

## Aromapflege – Aufbaukurs

Dieser Aufbau-Kurs gibt Einblicke in Hauptinhaltsstoffe der ätherischen Öle und Pflanzenöle. Sie erhalten Kenntnisse zur indikationsbezogenen Aromapflege aus den verschiedenen Anwendungsmöglichkeiten der Komplementären Pflege wie z. B. bei speziellen Hautproblemen oder bei akuten und chronischen Schmerzen und über die Anwendung zu präventiven Maßnahmen, vor allem auch für das Pflege- und Betreuungs-Personal. Weiter erfahren Sie rechtliche Grundlagen zur Anwendung der Aromapflege in Ihrer Einrichtung.

### Inhalt

- Einblicke in die Hauptinhaltsstoffe der ätherischen Öle und Pflanzenöle
- Kenntnisse zu indikationsbezogener Aromapflege
- aromapflegerische Anwendungen bei Hautproblemen
- aromapflegerische Anwendungen bei akuten und chronischen Schmerzen
- Rechtliche Grundlagen zur Anwendung der Aromapflege

### Arbeitsform

Theorieinput, Riechen und Wahrnehmen der ätherischen Öle, praktische Anwendungen

### Zielgruppe

Mitarbeitende der Alten- und Behindertenhilfe, Mitarbeitende der Hospizarbeit, Betreuungsassistenzen und Interessierte

### Leitung

Luise Lang, Krankenschwester, Lehrerin für Gesundheits- und Pflegeberufe, Weiterbildung in Basale Stimulation, Aromapflege, Weiterbildung in Phytotherapie, Entspannungspädagogin, Weiterbildung in Rhythmischen Einreibungen, Weiterbildung zur Musiktherapie in der Pflege, Beraterin für ganzheitliche Gesundheitspflege / Naturheilkunde

### Zeit und Ort

- ▶ Mittwoch, 30. September bis Donnerstag, 01. Oktober 2020, 9 – 17 Uhr,
- ▶ Schloss Liebenau

### Kursgebühr

230,00 €

### Kursnummer

201206

Diese Fortbildung entspricht der Pflichtfortbildung für Betreuungsassistenzen im Umfang von 16 Unterrichtsstunden nach § 53 SGB XI (Fassung 23. Nov. 2016).

### Anmeldung

Akademie Schloss Liebenau

## Basics in der Pflege

Die Teilnehmenden werden in pflegerische Themen eingeführt.

### Grundpflege

#### Inhalt

- Körperpflege
- Krankenbeobachtung / Expertenstandards
- Verbandswechsel
- Erhebung und Kontrolle von Vitalwerten
- Mitarbeit beim Pflegeprozess

#### Arbeitsform

Theorieinput, Erfahrungsaustausch

#### Zielgruppe

Mitarbeitende der Alten- und Behindertenhilfe, Betreuungsassistenzen

#### Zeit und Ort

- ▶ Donnerstag, 30. April 2020, 9 – 17 Uhr,
- ▶ Schloss Liebenau

#### Leitung

Elisabeth Bernhardt, Krankenschwester, Weiterbildung Palliative Care, Dozierende der Erwachsenenbildung

#### Kursgebühr

120,00 €

#### Kursnummer

201207

Diese Fortbildung entspricht der Pflichtfortbildung für Betreuungsassistenzen im Umfang von 8 Unterrichtsstunden nach § 53 SGB XI (Fassung 23. Nov. 2016).

#### Anmeldung

Akademie Schloss Liebenau

### Bewegung – Positionierung – Mobilisation

#### Inhalt

- Positionierung / Positionswechsel
- Transfer – Mobilisation
- Rückenschonendes Arbeiten
- Präsentation und Einsatz von Hilfsmitteln
- Prophylaxen und Bewegung
- Körperwahrnehmung – Selbsterfahrung

#### Arbeitsform

Theorieinput, Erfahrungsaustausch

#### Zielgruppe

Mitarbeitende der Alten- und Behindertenhilfe, Betreuungsassistenzen

#### Zeit und Ort

- ▶ Donnerstag, 12. November 2020, 9 – 17 Uhr,
- ▶ Gallussaal, Liebenau

*mehr Informationen auf der nächsten Seite >*

**Leitung**

Elisabeth Lesslauer, Bildungsreferentin im Gesundheitswesen, Pflegefachkraft

**Kursgebühr**

130,00 €

**Kursnummer**

201208

Diese Fortbildung entspricht der Pflichtfortbildung für Betreuungsassistenten im Umfang von 8 Unterrichtsstunden nach § 53 SGB XI (Fassung 23. Nov. 2016).

**Anmeldung**

Akademie Schloss Liebenau

## Begleitende Hände

### Akupressur – Grundkurs

Mitfühlende Berührung ist die ursprünglichste Art und Weise, durch die wir unterstützend und beruhigend auf Menschen einwirken können. Akupressur bietet die Möglichkeit, ergänzend zur medikamentösen Therapie, sanft Einfluss auf verschiedene Symptome zu nehmen. Ziel der Fortbildung ist es, für die Arbeit mit betagten, dementen, behinderten, schwer kranken oder sterbenden Menschen kurze, erprobte Akupressurbehandlungen zu erlernen, die bei einigen häufig auftretenden Symptomen hilfreich eingesetzt werden können. Da wir alle Behandlungen jeweils gegenseitig ausprobieren, können Sie nicht nur praktische Erfahrungen sammeln, sondern deren wohltuende und Stress reduzierende Wirkung sofort am eigenen Leib erfahren.

#### Inhalt

- Allgemeine theoretische und praktische Einführung in die Qi-Arbeit und das System der 12 Hauptleitbahnen
- Kurze Punkt- und Behandlungssequenzen bei Symptomen wie Allgemeine Anspannung, Schmerz, Angst und Unruhe, Übelkeit, Obstipation, Diarrhoe und Atemprobleme
- Dauerstimulation von Punkten
- Umsetzung und Integration in unterschiedliche Pflege- und Betreuungssituationen

#### Arbeitsform

Vorträge, Demonstrationsbehandlungen, gegenseitiges Behandeln, Eigenübungen, Erfahrungsaustausch, Diskussion

#### Zielgruppe

Mitarbeitende der Alten- und Behindertenhilfe, Betreuungsassistenten, Mitarbeitende der Hospizarbeit

#### Kurs I

##### Zeit und Ort

- ▶ Montag, 30. März bis Dienstag, 31. März 2020, 9 – 17 Uhr,
- ▶ Gallussaal, Liebenau

#### Leitung

Gudrun Göhler, Heilpraktikerin, Akupressur- und Qigonglehrerin, Lehrerin für MediAkupressur und Heilpraktikerin

#### Kursgebühr

230,00 €

#### Kursnummer

201209

Diese Fortbildung entspricht der Pflichtfortbildung für Betreuungsassistenten im Umfang von 16 Unterrichtsstunden nach § 53 SGB XI (Fassung 23. Nov. 2016).

#### Anmeldung

Akademie Schloss Liebenau

*mehr Informationen auf der nächsten Seite >*

## **Kurs II**

### **Zeit und Ort**

- ▶ Mittwoch, 01. April bis Donnerstag, 02. April 2020, 9 – 17 Uhr,
- ▶ Gallussaal, Liebenau

### **Leitung**

Gudrun Göhler, Heilpraktikerin, Akupressur- und Qigonglehrerin, Lehrerin für MediAkupress und Heilpraktikerin

### **Kursgebühr**

230,00 €

### **Kursnummer**

201210

Diese Fortbildung entspricht der Pflichtfortbildung für Betreuungsassistenzen im Umfang von 16 Unterrichtsstunden nach § 53 SGB XI (Fassung 23. Nov. 2016).

### **Anmeldung**

Akademie Schloss Liebenau

## Begleitende Hände

### Akupressur – Aufbaukurs Schmerz, Spastik, Kontrakturen

Ziel dieser Fortbildung ist es, die Erfahrungen des 2-tägigen Grundkurses zu vertiefen und für Schmerzen, Spastik und Kontrakturen allgemeine Behandlungsmöglichkeiten aus der Akupressur kennen- und sicher anwenden zu lernen.

#### Inhalt

- Regional wirksame Fernpunkte für jede Körperregion
- Beispiele von Nah- und Fernpunkt-Kombinationen bei verschiedenen Schmerzsituationen
- Speziell auf Spastik und Kontrakturen wirkende Fernpunkte
- Einbeziehung von Punkten in die normale Kontrakturen-Prophylaxe (Kombination von Punkten und passiven Bewegungen)
- Kurze Punktsequenzen, die in die tägliche Pflege integriert werden können.

#### Arbeitsform

Vorträge, Demonstrationsbehandlungen, gegenseitiges Behandeln, Eigenübungen, Erfahrungsaustausch, Diskussion

#### Zielgruppe

Mitarbeitende der Alten- und Behindertenhilfe, Mitarbeitende der Hospizarbeit, Betreuungsassistenten, die einen Grundkurs besucht haben

#### Leitung

Gudrun Göhler, Heilpraktikerin, Akupressur- und Qigonglehrerin, Lehrerin für MediAkupressur und Heilpraktikerin

#### Zeit und Ort

- ▶ Dienstag, 20. Oktober bis Mittwoch, 21. Oktober 2020, 9 – 17 Uhr,
- ▶ Gallussaal, Liebenau

#### Kursgebühr

230,00 €

#### Kursnummer

201211

Diese Fortbildung entspricht der Pflichtfortbildung für Betreuungsassistenten im Umfang von 16 Unterrichtseinheiten nach § 53 SGB XI (Fassung 23. Nov. 2016).

#### Anmeldung

Akademie Schloss Liebenau

## Begleitende Hände

### Akupressur – Aufbaukurs Häufige Symptome

Ziel dieser Fortbildung ist es, die Erfahrungen des 2-tägigen Grundkurses zu wiederholen, zu vertiefen und Behandlungsmöglichkeiten für verschiedene häufig auftretende Symptome aus der Akupressur kennen – und sicher anwenden zu lernen.

#### Inhalt

- Austausch und Reflexion der bisherigen Erfahrungen mit der Akupressur
- Wiederholung der Punkte und Behandlungsmöglichkeiten des Basiskurses bzw. Grundkurses
- Behandlungsmöglichkeiten bei den Indikationen Ödeme, Krampfanfälle, Fieber, Husten, Harnverhalt
- Umsetzung und Integration in unterschiedliche Pflege- und Betreuungssituationen

#### Arbeitsform

Vorträge, Demonstrationsbehandlungen, gegenseitiges Behandeln, Eigenübungen, Erfahrungsaustausch, Diskussion

#### Zielgruppe

Mitarbeitende der Alten- und Behindertenhilfe, Mitarbeitende der Hospizarbeit, Betreuungsassistenten, die einen Grundkurs besucht haben

#### Leitung

Gudrun Göhler, Heilpraktikerin, Akupressur- und Qigonglehrerin, Lehrerin für MediAkupressur und Heilpraktikerin

#### Zeit und Ort

- ▶ Montag, 19. Oktober 2020, 9 – 17 Uhr,
- ▶ Gallussaal, Liebenau

#### Kursgebühr

120,00 €

#### Kursnummer

201212

Diese Fortbildung entspricht der Pflichtfortbildung für Betreuungsassistenten im Umfang von 8 Unterrichtseinheiten nach § 53 SGB XI (Fassung 23. Nov. 2016).

#### Anmeldung

Akademie Schloss Liebenau



## Beratung oder Verkauf? Verbinden Sie beides!

Kunden stehen im ambulanten Bereich eine Vielzahl von Leistungen zur Verfügung, die jedoch auch vermittelt und erläutert werden müssen. Auch die Beratung der Kunden nimmt mittlerweile einen höheren Stellenwert ein – eine Chance für die Sozialstation, ihre Leistungen überzeugend zu vermitteln, neue Kunden zu gewinnen oder Leistungen auszubauen. Denn im Zeitablauf können sich Leistungen verändern oder sogenannte heimliche Leistungen einschleichen. Diese stellen einen erheblichen Zeitfaktor und entgangene Einnahmen dar, wenn sie umsonst erbracht werden. Oftmals sind es die Pflegekräfte, die solche Veränderungen bemerken und diese aktiv ansprechen sollten.

### Inhalt

- Gesprächsstruktur Erst- und Beratungsgespräch
- Nutzen statt Leistungen vermitteln
- Kosten (selbst)bewusst vermitteln
- Heimliche Leistungen erkennen und abrechnen

### Arbeitsform

Kurzvorträge, Gruppen- und Einzelarbeit, Übungen

### Zielgruppe

Mitarbeitende der Sozialstation, Mitarbeitende, die Beratungsgespräche nach § 37 Abs. 3 SGB XI führen

### Leitung

Mona Schöffler, Trainerin, Beraterin für soziale Einrichtungen, Gesundheitswissenschaftlerin, Magister Public Health

### Zeit und Ort

- ▶ Mittwoch, 06. Mai 2020, 9 – 17 Uhr,
- ▶ Schloss Liebenau

### Kursgebühr

140,00 €

### Kursnummer

201213

### Anmeldung

Akademie Schloss Liebenau

## Beteiligt sein!

### Wie Partizipation von Menschen mit Demenz gelingen kann

Menschen wollen in der Regel bei allen Dingen, die ihr Leben betreffen und die für sie wichtig sind, mitdenken, -reden, handeln und entscheiden können. Sie wollen beteiligt sein. Doch wenn sie mit kognitiven Beeinträchtigungen leben, ist es meistens schnell vorbei mit diesem aktiven Beteiligt sein. Andere entscheiden nun. Für die Betroffenen beginnt ein Prozess stetig voranschreitender Entmündigung.

Partizipation ist nicht einfach, sie erfordert Phantasie und den Mut, neue Wege zu gehen. Dass sie möglich ist, zeigen Praxisbeispiele aus unterschiedlichen Bereichen (Kultur, Öffentlichkeit, Projektentwicklung u. a.). Wie es gelingen kann, dass Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen Beteiligte bleiben, wie partizipative Arbeitsformen entwickelt und realisiert werden können – darum wird es in dem Seminar gehen.

#### Inhalt

- Wie erreiche ich Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen?
- Wie beziehe ich sie ein?
- Mitreden und Mitgestalten – neue Arbeitsformen entwickeln
- Das lokale Umfeld gestalten – partizipative Handlungsstrategien vor Ort
- Beteiligt bleiben – auch bei schwerer Demenz

#### Arbeitsform

Theorieinput, Arbeitsgruppen, Diskussion

#### Zielgruppe

Mitarbeitende der Alten- und Behindertenhilfe, Betreuungsassistenten

#### Leitung

Peter Wißmann, Diplomsozialpädagoge, Diplomsozialarbeiter, Geschäftsführer der Demenz Support Stuttgart

#### Zeit und Ort

- ▶ Mittwoch, 11. März 2020, 9 – 17 Uhr,
- ▶ Haus Magdalena, Ehningen

#### Kursgebühr

140,00 €

#### Kursnummer

201214

Diese Fortbildung entspricht der Pflichtfortbildung für Betreuungsassistenten im Umfang von 8 Unterrichtsstunden nach § 53 SGB XI (Fassung 23. Nov. 2016).

#### Anmeldung

Akademie Schloss Liebenau

## Betreuung mit Pfiff

### Kreative Begegnungsmöglichkeiten im Alltag

Künstlerische und kreative Zugangswege haben sich mittlerweile vielerorts in der Begleitung von Menschen mit Demenz etabliert. Sie finden meist in speziellen Gruppenangeboten statt. Ausgehend von dem Gedanken, dass vor allem der Alltag der Menschen lebendig sein und alle Sinne anregen sollte, wird in dem Praxisseminar nach Möglichkeiten gesucht, Erfahrungen aus der künstlerischen Therapie in den Alltag zu integrieren, um ihn in diesem Sinne anregend zu machen. Die Annäherung an einen von kreativen Begegnungen durchdrungenen Alltag erfolgt über gemeinsame Lernprozesse – sowohl theoretisch, als auch praktisch erprobend.

#### Inhalt

- Kreative Begegnungsmöglichkeiten in den Alltag einbringen
- Gestaltung kreativer Angebote im Alltag
- Voraussetzungen für kreative Begegnungsmöglichkeiten und -angebote
- Kennenlernen einfacher kreativer Techniken
- Anpassen der Möglichkeiten an die konkrete Situation in der eigenen Einrichtung

#### Arbeitsform

Input, praktisches Erkunden, Reflektieren

#### Zielgruppe

Mitarbeitende der Alten- und Behindertenhilfe, Betreuungsassistenzen, Freiwillig Engagierte

#### Leitung

Michael Ganß, Diplomkunstpädagoge, Diplomergerontologe

#### Zeit und Ort

- ▶ Montag, 30. März 2020, 9 – 17 Uhr,
- ▶ Haus St. Josef, Ottobeuren

#### Kursgebühr

130,00 €

#### Kursnummer

201215

Diese Fortbildung entspricht der Pflichtfortbildung für Betreuungsassistenzen im Umfang von 8 Unterrichtsstunden nach § 53 SGB XI (Fassung 23. Nov. 2016).

#### Anmeldung

Akademie Schloss Liebenau

## Betreuungsassistenten – Weiterbildung 2020

Infolge demenzbedingter Fähigkeitsstörung, psychischer Erkrankungen oder geistiger Behinderung sind viele Bewohnerinnen und Bewohner in ihrer Alltagskompetenz eingeschränkt. Mehr Zuwendung, Achtsamkeit, Wertschätzung und Betreuungsangebote ermöglichen ein Mehr an gemeinschaftlichem Austausch und Teilhabe am Leben. In enger Zusammenarbeit mit den Fachkräften betreuen und aktivieren die Betreuungsassistenten die Bewohnerinnen und Bewohner, unterstützen ihre Alltagsgestaltung und verbessern so ihre Lebensqualität.

### Inhalt

- Menschenbild
- Selbstbestimmung und Teilhabe als Leitidee
- Demenz und psychische Erkrankungen
- Alterserkrankungen
- Erste Hilfe
- Notfallverhalten
- Mobilität
- Grundkenntnisse in grundpflegerischen Tätigkeiten
- Hilfen und Umgang mit Inkontinenz, Schmerz, Wunden, Sturz
- Pflegeprozess
- Hilfen und Umgang mit Nahrungs- und Flüssigkeitsaufnahme
- Hauswirtschaft und Ernährungslehre
- Hygieneanforderungen
- Kommunikation und Umgangsformen auch mit betreuungsbedürftigen Menschen
- Selbstpflege

- Beschäftigungsmöglichkeiten
- Begleitung von Schwerkranken und Sterbenden
- Recht
- Zusammenarbeit mit Pflegekräften
- Kommunikation mit Angehörigen und Ehrenamtlichen

### Betreuungspraktikum

Zwischen den Seminarabschnitten vier und fünf findet ein 14-tägiges Praktikum statt. Unter Anleitung einer Fachkraft werden die Teilnehmenden begleitet und exemplarisch angeleitet. Ziel dabei ist es, sicher im Umgang mit den Heimbewohnern zu werden.

Die Weiterbildung Betreuungsassistenten umfasst mit dem Basiskurs, dem Betreuungspraktikum und dem Aufbaukurs 200 Stunden und entspricht den gesetzlichen Richtlinien nach § 43b und § 53c SGB XI.

### Arbeitsform

Theorieinputs, Einzel-, Partner-, Gruppenarbeit, Übungen, Rollenspiel, Fallbesprechungen

Die Teilnehmenden erhalten zu den vermittelten Inhalten Arbeitsmaterialien.

### Zielgruppe

Interessierte Personen ohne spezielle Vorkenntnisse, die alte Menschen bei ihren Alltags- und Freizeitaktivitäten begleiten wollen. Sie bringen dabei ein hohes Maß an Lebens- und Alltagserfahrungen ein.

### Leitung

Elisabeth Bernhardt, Krankenschwester,  
Weiterbildung Palliative Care, Dozierende  
der Erwachsenenbildung  
mit Fachdozierenden

### Zeit und Ort

- ▶ Mittwoch, 16. September bis Freitag,  
18. September 2020,  
9 – 17 Uhr,
- ▶ Mittwoch, 07. Oktober bis Freitag,  
09. Oktober 2020,  
9 – 17 Uhr,
- ▶ Dienstag, 03. November bis  
Donnerstag, 05. November 2020,  
9 – 17 Uhr,
- ▶ Mittwoch, 25. November bis Freitag,  
27. November 2020,  
9 – 17 Uhr,
- ▶ Dienstag, 08. Dezember bis  
Donnerstag, 10. Dezember 2020,  
9 – 17 Uhr,
- ▶ Dienstag, 23. Februar bis Donnerstag,  
25. Februar 2021,  
9 – 17 Uhr,
- ▶ Montag, 15. März bis Dienstag,  
16. März 2021,  
9 – 17 Uhr,
- ▶ Dienstag, 13. April bis Mittwoch,  
14. April 2021,  
9 – 17 Uhr,
- ▶ Dienstag, 27. April bis Mittwoch,  
28. April 2021,  
9 – 17 Uhr,
- ▶ Mittwoch, 05. Mai 2021,  
9 – 17 Uhr,
- ▶ Schloss Liebenau

### Kursgebühr

990,00 €

### Kursnummer

201216

Eine Förderung durch die Agentur für  
Arbeit ist beantragt.

Diese Weiterbildung findet in Koopera-  
tion mit dem Liebenau Berufsbildungs-  
werk statt.

### Anmeldung

Akademie Schloss Liebenau

## Betthupferl & Kissenschlacht – Soziale Betreuung am Bett 1.0

Bettlägerige Menschen brauchen unsere vollste Aufmerksamkeit. Und hier sei gleich angemerkt: alle Angebote der Betreuung sind auch bei „bettlägerigen“ Menschen möglich (nicht nur Handmassage und Vorlesen)! Z. B. ein Waldspaziergang, ein Altausflug, ein Tanz im Bett, eine Radfahrt und vieles mehr! Grundlage ist eine sichere Begegnungs-Kultur mit Menschen, die absolut eingeschränkt sind in ihren Fähigkeiten. Weil wir, als Leistungserbringer in der Betreuung alle Fähigkeiten haben, ist alles möglich!

### Inhalt

- Lebensraum Bett
- Umfeldgestaltung, z. B. Mobile
- Begegnungskultur
- vom Nichtwissen, was ankommt
- Selbsterfahrung und direktes Praxiserleben

### Arbeitsform

Theorieinput, Gruppen- und Partnerarbeit, Fallbeispiele, Sequenzen Selbst- und Fremdwahrnehmung, Vermittlung komplexer Zusammenhänge

### Zielgruppe

Mitarbeitende der Alten- und Behindertenhilfe, Betreuungsassistenzen

### Leitung

Jana Glück, Diplomsozialpädagogin (FH), Autorin, Auditorin / QMB SocialCert, Logotherapeutin, Verwaltungsfachfrau

### Zeit und Ort

- ▶ Dienstag, 17. März 2020, 9 – 16.15 Uhr,
- ▶ Gallussaal, Liebenau

### Kursgebühr

140,00 €

### Kursnummer

201222

Diese Fortbildung entspricht der Pflichtfortbildung für Betreuungsassistenzen im Umfang von 8 Unterrichtsstunden nach § 53 SGB XI (Fassung 23. Nov. 2016).

### Anmeldung

Akademie Schloss Liebenau

## Da wird man doch verrückt! Verbale Kommunikation mit Demenzkranken – Grundkurs

Wer in der Altenpflege arbeitet, verrichtet nicht nur bestimmte Tätigkeiten an und mit Menschen, sondern kommuniziert auch mit ihnen. Sprache dient der Aktivierung und der Beziehungsgestaltung. Gerade mit Demenzkranken kann Kommunikation in vielen Fällen aber nur gelingen, wenn man weiß, welche sprachlichen Fähigkeiten ihnen abhanden gekommen sind bzw. was sie noch oder nicht mehr verstehen können.

Dieses Seminar vermittelt den Teilnehmenden das Wissen, mit welchen kommunikativen Einbußen bzw. Schwierigkeiten Demenzerkrankungen einhergehen. Es sensibilisiert auf anschauliche Art und Weise auch für das eigene Kommunikationsverhalten.

### Inhalt

- Quiz: Fakten und Fiktion rund um das Thema Kommunikation und Demenz
- Übung zum Perspektivenwechsel
- Folgen einer Demenzerkrankung für das Sprechen- und Verstehenkönnen
- kommunikativer Umgang mit herausfordernden Verhaltensweisen

### Arbeitsform

Anhand echter Gesprächsmitschnitte aus der Pflege werden effektive und zugleich respektvolle Kommunikationsstrategien für den Umgang mit Demenzkranken erarbeitet.

### Zielgruppe

Mitarbeitende der Behinderten- und Altenhilfe, Betreuungsassistenten, Freiwillig Engagierte

### Leitung

Dr. Svenja Sachweh, Sprachwissenschaftlerin, Gesprächsforscherin, Kommunikationstrainerin im Bereich Altenpflege

### Zeit und Ort

- ▶ Montag, 18. Mai 2020, 9 – 17 Uhr,
- ▶ Schloss Liebenau

### Kursgebühr

140,00 €

### Kursnummer

201223

Diese Fortbildung entspricht der Pflichtfortbildung für Betreuungsassistenten im Umfang von 8 Unterrichtsstunden nach § 53 SGB XI (Fassung 23. Nov. 2016).

### Anmeldung

Akademie Schloss Liebenau

## Da wird man vielleicht doch nicht verrückt! Verbale Kommunikation mit Demenzkranken – Aufbaukurs

Wie war das noch gleich? Menschen mit Demenz brauchen eher „Bernhardiner“ als „Hühner“ um sich. Sie sind angewiesen auf „Detektive“, die ihre krankheitsbedingt rätselhaften Äußerungen entschlüsseln. Und sie wünschen sich Helfer, die geduldig, respektvoll und kreativ auf ihre Defizite reagieren. Doch egal, ob es um die Körperpflege, das Essen und Trinken oder den Toilettengang geht: Nur selten folgen sie auf Anhieb (oder überhaupt) unseren Aufforderungen, etwas zu tun oder zu lassen – selbst, wenn wir uns die größte Mühe geben, demenzgerecht zu kommunizieren! Je besser wir uns jedoch in die Welt und vor allem in die Nöte der Betroffenen hineinversetzen können, desto eher sind wir in der Lage, gute Beziehungsarbeit zu leisten, demenzgerechte Motivationsstrategien einzusetzen und zugleich brenzlige Situationen souveräner zu meistern!

### Inhalt

- Rekapitulation / Austausch über Anwendung des Grundkurs-Wissens
- Empathie-Übungen: Was bewirkt „falsche“ Kommunikation beim Betroffenen?
- Wie kann man Menschen mit Demenz motivieren? (Tonbeispiele)
- Wie kann man schwierige Situationen souveräner bewältigen? (Filmausschnitte)
- Mittel zur „Beziehungspflege“

### Arbeitsform

Arbeit mit Tonbandmitschnitten echter Pflegegespräche in Kleingruppen, Übungen zum Perspektivenwechsel, Diskussionen, Input-Kurzvortrag

### Zielgruppe

Mitarbeitende der Behinderten- und Altenhilfe, Betreuungsassistenten, die bereits den Grundkurs besucht haben.

### Leitung

Dr. Svenja Sachweh, Sprachwissenschaftlerin, Gesprächsforscherin, Kommunikationstrainerin im Bereich Altenpflege

### Zeit und Ort

- ▶ Dienstag, 19. Mai 2020, 9 – 17 Uhr,
- ▶ Schloss Liebenau

### Kursgebühr

140,00 €

### Kursnummer

201224

Diese Fortbildung entspricht der Pflichtfortbildung für Betreuungsassistenten im Umfang von 8 Unterrichtsstunden nach § 53 SGB XI (Fassung 23. Nov. 2016).

### Anmeldung

Akademie Schloss Liebenau



## Das hat mir gerade noch gefehlt! Humor, ein Schlüssel für mehr Menschlichkeit und achtsames Miteinander

Vermissen Sie auch manchmal in den Herausforderungen und der Routine des beruflichen Alltags Ihre Leichtigkeit und Freude beim Tun? Lernen Sie in diesem Tagesseminar, wie Humor Kompetenz und Fürsorge mit Leichtigkeit verbinden kann.

### Inhalt

- Basiswissen Humor / Humorintervention
- Humortechniken kennenlernen
- "Spezienschlüssel" Musik
- Fallbesprechung

### Arbeitsform

Kurzreferat, Einzel-, Partner- und Gruppenarbeit

### Zielgruppe

Mitarbeitende der Behinderten- und Altenhilfe, Betreuungsassistenzen, Freiwillig Engagierte

### Leitung

Ute Dreher, Krankenschwester, Pain Nurse, Klinikclownin  
 Marion Müller, Physiotherapeutin, Demenzfachkraft, Bildungsreferentin, Klinikclownin, Trauerausstellung nach R. M. Smeding (NL), Gruppenleitung Circle Singing

### Zeit und Ort

- ▶ Mittwoch, 01. Juli 2020, 9 – 17 Uhr,
- ▶ Schloss Liebenau

### Kursgebühr

130,00 €

### Kursnummer

201225

Diese Fortbildung entspricht der Pflichtfortbildung für Betreuungsassistenzen im Umfang von 8 Unterrichtsstunden nach § 53 SGB XI (Fassung 23. Nov. 2016).

### Anmeldung

Akademie Schloss Liebenau

## Das Begutachtungsassessment (BI) Einstufung in die Pflegegrade, Pflegegradmanagement

In diesem Seminar werden Ihnen Voraussetzungen für eine gezielte Vorbereitung auf die Begutachtung und Einstufung in die Pflegegrade sowie den eventuellen Widerspruch praxisnah vermittelt. Durch praktische Übungen und Formularvorgaben erlangen Sie die Fähigkeit, Voreinstufungen schnell und sachgerecht selbstständig vorzunehmen.

### Inhalt

- gesetzliche Grundlagen
- der neue Pflegebedürftigkeitsbegriff
- die neuen Begutachtungsrichtlinien
- die Anwendung der neuen Einstufungskriterien
- Besonderheiten bei der Einstufung dementiell erkrankter Menschen mit herausforderndem Verhalten
- qualifizierte Widersprüche
- Grundlagen des Pflegegradmanagements
- Formulare zur Schnelleinstufung
- viele praktische Tipps

### Zielgruppe

Wohnbereichsleitungen, Pflegedienstleitungen, Einrichtungsleitungen

### Leitung

Stephan Dzulko, Mitglied im Bundesvorstand des VDLAB e. V.

### Zeit und Ort

- ▶ Mittwoch, 27. Mai 2020,  
9 – 17 Uhr,
- ▶ Schloss Liebenau

### Kursgebühr

150,00 €

### Kursnummer

201226

### Anmeldung

Akademie Schloss Liebenau

## Demenz erleben, verstehen und begleiten mit dem demenz balance-Modell©

Menschen, die mit der Diagnose Demenz leben, können sich mit ihren Beeinträchtigungen immer weniger an die festen Strukturen einer Institution anpassen. Sie sind darauf angewiesen, dass sich die Institution an ihre Bedürfnisse anpasst. Eine Aufgabe, die allen Beteiligten sehr viel Einfühlungsvermögen und Professionalität abverlangt. Ziel des Workshops ist es, das eigene Verhalten zu reflektieren, Fachwissen zu ergänzen, deeskalierende Kommunikationsmethoden kennenzulernen und motiviert und bereichert mit neuen Ideen in den beruflichen Alltag zurückzukehren.

### Inhalt

- Formen und Symptome der Demenz, Differenzierung Delir, Depression
- Verständnis für das Verhalten von Menschen mit Demenz und Reflexion der eigenen Haltung durch das demenz balance-Modell©
- Ressourcenorientierte Interaktionen mit demenzerkrankten Menschen
- angemessene, nicht konfrontierende Krisenintervention

### Arbeitsform

Gruppenarbeiten, Selbsterfahrung, Vortrag

### Zielgruppe

Mitarbeitende der Alten- und Behindertenhilfe, Betreuungsassistenzen

### Leitung

Barbara Klee-Reiter, Krankenschwester, Systemische Coachin, Systemische Organisationsberatung, Evaluatorin und Trainerin für Dementia Care Mapping

### Zeit und Ort

- ▶ Montag, 21. September bis Dienstag, 22. September 2020, 9 – 17 Uhr,
- ▶ Schloss Liebenau

### Kursgebühr

240,00 €

### Kursnummer

201228

Diese Fortbildung entspricht der Pflichtfortbildung für Betreuungsassistenzen im Umfang von 16 Unterrichtsstunden nach § 53 SGB XI (Fassung 23. Nov. 2016).

### Anmeldung

Akademie Schloss Liebenau

## Demenz verstehen

### Die Selbstwirksamkeit von Menschen mit Demenz fördern

Die Zielsetzung des Seminars ist es, die Betreuenden zu befähigen im Sinne des Betroffenen Entscheidungen zu treffen und einen Handlungsrahmen für ihre pflegerische und betreuende Tätigkeit zu erhalten. Dazu erhalten sie Basisinformationen und eine Auswahl an praktischen Möglichkeiten, um Menschen mit Demenz ein Leben mit einem Höchstmaß an Wohlbefinden und Autonomie zu ermöglichen.

#### Inhalt

- Mit Menschen mit Demenz umgehen, ihnen in wertschätzender Kommunikation begegnen
- Interventionsansätze zur Pflege und Betreuung der betroffenen Bewohner kennen und anwenden
- Erlebnisorientierte Pflege, Begleitung und Betreuung
- Gemeinsam mit betroffenen Bewohnern den Alltag gestalten und strukturieren
- Selbstpflege, Möglichkeiten und Grenzen der eigenen Rolle reflektieren und damit umgehen

#### Arbeitsform

Impulsvorträge, Austausch in Kleingruppen, Selbstreflexion und Selbsterfahrung durch Rollenspiele, Fallbearbeitungen

#### Zielgruppe

Mitarbeitende der Alten- und Behindertenhilfe, Betreuungsassistenten

#### Leitung

Rosmarie Maier, Lehrerin für Pflege, Freiberufliche Referentin

#### Zeit und Ort

- ▶ Dienstag, 28. April bis Mittwoch, 29. April 2020, 9 – 17 Uhr,
- ▶ Haus St. Josef, Ottobeuren

#### Kursgebühr

240,00 €

#### Kursnummer

201229

Diese Fortbildung entspricht der Pflichtfortbildung für Betreuungsassistenten im Umfang von 16 Unterrichtsstunden nach § 53 SGB XI (Fassung 23. Nov. 2016).

#### Anmeldung

Akademie Schloss Liebenau

## Diabetes in der Pflege

Diabetes Mellitus ist in der häuslichen Pflege Alltag. In dieser Fortbildung erhalten Sie einen Überblick aus medizinischer Sicht sowie Informationen zu den aktuellen pflegerischen Standards.

### Inhalt

#### Medizinischer Überblick

- Überblick Diabetestypen
- Behandlungsmethoden – wann Tabletten / Insulin / Pumpe
- Vor- und Nachteile der Behandlungsformen
- Nebenwirkungen
- Diabetesbedingte Notfallsituationen erkennen

#### Pflegerische Aspekte

- Verschiedene Penarten
- Penwechsel
- Injektionsstellen bei Problempatienten
- Hygienische Maßnahmen

#### Arbeitsform

Vortrag, praktische Übungen

#### Zielgruppe

Mitarbeitende der Sozialstationen

### Leitung

Dr. med. Martin W. Pfeifer, Arzt für Innere Medizin

Martina Schäfer, Krankenschwester, Pflegepädagogin, Pflegewissenschaft (MSC)

### Zeit und Ort

- ▶ Dienstag, 10. März 2020, 14 – 17.15 Uhr,
- ▶ Adolf-Gröber-Haus, Weingarten

### Kursgebühr

70,00 €

### Kursnummer

201230

### Anmeldung

Akademie Schloss Liebenau

## Die Mahlzeiten zur Förderung und Aktivierung nutzen

Essen und Trinken sind von zentraler Bedeutung für das Wohlbefinden im Alltag. Alters- und krankheitsbedingte Veränderungen führen schnell zu Abhängigkeiten, die den Genuss schmälern können. Der Erhalt und die Förderung der Eigenständigkeit wird dabei zu einem wichtigen Ziel. Mit dem Blick der Assistenz, Begleitung und Betreuung sind dabei die folgenden Aspekte wichtig: Möglichkeiten der Förderung und Aktivierung kennen. Die Mahlzeiten in all ihren Dimensionen wahrnehmen, um Maßnahmen gezielt auswählen und einsetzen zu können. Erkennen, was Bewohnerinnen und Bewohnern beim Essen und Trinken wichtig ist. Mit den Ressourcen der Bewohnerinnen und Bewohner arbeiten. Auf dieser Grundlage können individuelle Maßnahmen entwickelt werden, damit der Genuss bei den tagtäglichen Mahlzeiten erhalten bleibt.

### Inhalt

- Eckpunkte einer fördernden und aktivierenden Mahlzeitengestaltung auf der Grundlage des Handlungskonzeptes der hauswirtschaftlichen Betreuung
- Anwendung von Grundregeln des Mahlzeiteservices bei alten und hochaltrigen Tischgästen in der eigenen Einrichtung
- Prinzipien der Beobachtung und Beurteilung des Verhaltens von Tischgästen bei den Mahlzeiten werden bekannt und erprobt

- Unterstützende Maßnahmen und Materialien werden erklärt und für ihre Anwendung erläutert

### Arbeitsform

Fachliche Hintergrundinformationen im Plenum, Bearbeitung konkreter Fragestellungen in Kleingruppen, Übungen in Kleingruppen

### Zielgruppe

Mitarbeitende der Alten- und Behindertenhilfe, Betreuungsassistenzen

### Leitung

Martina Feulner, Coach- und Supervisorin, freiberuflich tätige Fortbildnerin und Beraterin, Diplom-Oecotrophologin

### Zeit und Ort

- ▶ Mittwoch, 16. September 2020, 9 – 17 Uhr,
- ▶ Lebensräume für Jung und Alt Mengen

### Kursgebühr

120,00 €

### Kursnummer

201231

Diese Fortbildung entspricht der Pflichtfortbildung für Betreuungsassistenzen im Umfang von 8 Unterrichtsstunden nach § 53 SGB XI (Fassung 23. Nov. 2016).

### Anmeldung

Akademie Schloss Liebenau

## Die musikalische Schatzkiste – Kreative Möglichkeiten mit Musik in der Arbeit mit Senioren

Gemeinsames Singen und Musizieren tut Leib und Seele wohl. Lieblingslieder und Musikstücke sind bei vielen älteren Menschen eng verbunden mit ihrer eigenen Biographie. Sie stehen für ganz besondere Erinnerungen und Geschichten aus ihrem Leben.

### Inhalt

- Musizieren auf verschiedenen Klang- und Rhythmusinstrumenten
- Musik und Bewegung
- Entspannung mit Musik
- Lieder singen
- Atem- und Stimmerfahrungen
- Kennenlernen von musikalischen Spielideen

Die Teilnahme erfordert keinerlei musikalische Vorkenntnisse, erforderlich sind statt dessen Offenheit, Neugier und Freude an der Musik.

### Arbeitsform

Lernen und Aneignen durch gemeinsames Musizieren

### Zielgruppe

Mitarbeitende der Alten- und Behindertenhilfe, Betreuungsassistenten, Freiwillig Engagierte

### Leitung

Hannelore Witzmann, Musiktherapeutin, Musikpädagogin

### Zeit und Ort

- ▶ Freitag, 16. Oktober 2020, 9 – 17 Uhr,
- ▶ Lebensräume für Jung und Alt Mengen

### Kursgebühr

120,00 €

### Kursnummer

201232

Diese Fortbildung entspricht der Pflichtfortbildung für Betreuungsassistenten im Umfang von 8 Unterrichtsstunden nach § 53 SGB XI (Fassung 23. Nov. 2016).

### Anmeldung

Akademie Schloss Liebenau

## Erinnern und erzählen – Biografiearbeit mit Senioren

Biografiearbeit – die Beschäftigung mit der eigenen Lebensgeschichte – ist unverzichtbarer Bestandteil bei der Arbeit und Aktivierung von Senioren. Ob Schätze oder Irrwege, so manche vergessene geglaubte Episode wird aus der Versenkung gehoben. Jeder Lebensweg ist einzigartig. Diesen zu thematisieren und zu würdigen stärkt die Selbstwahrnehmung und fördert die Gefühle und das Gedächtnis. In dieser Fortbildung erproben Sie eine Auswahl unterschiedlicher Methoden, die zum Erinnern und Reflektieren des eigenen Lebensweges anregen. Die Übungen eignen sich für die Arbeit mit Einzelpersonen oder in der Gruppe. Sie erhalten eine Methodenvielfalt, die es Ihnen ermöglicht, die Lebensgeschichte der Menschen auf unterschiedliche Art und Weise in Ihre Arbeit einzubeziehen und wert zu schätzen.

### Inhalt

- Einführung in die Biografiearbeit
- Erarbeiten verschiedener Methoden zur Einbeziehung der Lebensbiografie in der Betreuungsarbeit

### Arbeitsform

Reflexion, kollegiale Beratung, Seminarunterlagen und Vorlagen für Ihre eigene Arbeit mit Senioren

### Zielgruppe

Mitarbeitende der Altenhilfe, Betreuungsassistenzen, Freiwillig Engagierte

### Leitung

Petra Schmid, Trainerin Erwachsenenbildung, Systemische Coachin, Certified Corporate Trainerin (TÜV Süd), Ausbildungsreferentin (BVGT)

### Zeit und Ort

- ▶ Donnerstag, 13. Februar 2020, 9 – 16.30 Uhr,
- ▶ Schloss Liebenau

### Kursgebühr

120,00 €

### Kursnummer

201233

Diese Fortbildung entspricht der Pflichtfortbildung für Betreuungsassistenzen im Umfang von 8 Unterrichtsstunden nach § 53 SGB XI (Fassung 23. Nov. 2016).

### Anmeldung

Akademie Schloss Liebenau



## Es war einmal – Märchenwelt mit allen Sinnen erfahren für Menschen mit Demenz

Märchen – wenn das Gute über das Böse siegt. Wer mag sie nicht, wer kann sich nicht an die Märchenbücher und Erzählungen aus der Kindheit erinnern? Die bekannten Erzählungen stellen einen möglichen Zugangsweg zur Erinnerungswelt und den verloren geglaubten Fähigkeiten von Menschen mit Demenz dar. Märchen frei erzählen und in Kombination mit haptischen, motorischen und sinnlichen Impulsen den Menschen mit Demenz erfahrbar zu machen, ist Ziel der Fortbildung.

### Inhalt

- Emotionale Wirkung von Märchen auf die Zuhörenden
- Bekannte Märchen auswählen und in „Kurzform“ bringen
- Über Fühlen, Schmecken und Riechen einen Zugangsweg zu Menschen mit Demenz finden
- Auswahl von passenden Materialien zur Stimulierung der Sinne
- Geeignete Methoden und ihre Bedeutung beim gezielten Einsatz von Märchen
- Material- und Literaturempfehlung

### Arbeitsform

Vortrag, praktische Übungen, Austausch im Plenum

### Zielgruppe

Mitarbeitende der Altenhilfe, Betreuungsassistenzen, Freiwillig Engagierte

### Leitung

Ruth Wetzels, Krankenschwester, Altentherapeutin, gerontopsychiatrische Fachkraft, Referentin für Generationen- und Altenarbeit

### Zeit und Ort

- ▶ Dienstag, 21. April 2020, 9 – 17 Uhr,
- ▶ Schloss Liebenau

### Kursgebühr

120,00 €

### Kursnummer

201234

Diese Fortbildung entspricht der Pflichtfortbildung für Betreuungsassistenzen im Umfang von 8 Unterrichtsstunden nach § 53 SGB XI (Fassung 23. Nov. 2016).

### Anmeldung

Akademie Schloss Liebenau

## Expertenstandards in der Pflege

Bereits seit dem Jahre 2001 werden in Deutschland nationale Expertenstandards zu pflegerelevanten Themen entwickelt. Mit der letzten Veröffentlichung des Expertenstandards zum Thema Beziehungsgestaltung in der Pflege von Menschen mit Demenz 2017 sind es nunmehr neun nationale Standards, welche für den Alltag in der Altenpflege eine hohe Relevanz besitzen.

An dem gemeinsamen Fortbildungstag soll die Entstehung und die Entwicklung der Expertenstandards vorgestellt und diskutiert werden, sodass die Pflegenden einen aktuellen Überblick über den derzeitigen pflegefachlichen Stand erhalten. Auch wird die rechtliche Relevanz der Expertenstandards erörtert sowie die praktische Umsetzung ausgewählter Expertenstandards im Pflegeprozess gemeinsam erarbeitet und geübt. Der Fokus liegt hierbei u. a. auf der Risikomatrix im Strukturmodell, der Pflegeberatung, sowie den abzuleitenden Maßnahmen in der Tagesstruktur.

### Arbeitsform

Referat, Kleingruppenarbeit

### Zielgruppe

Pflegefachkräfte in der Altenhilfe, EQE-Pflege

### Leitung

Stephanie Jäger, Pflegewissenschaftlerin (M.A.)

### Zeit und Ort

- ▶ Donnerstag, 17. September 2020, 9 – 17 Uhr,
- ▶ Schloss Liebenau

### Kursgebühr

120,00 €

### Kursnummer

201235

### Anmeldung

Akademie Schloss Liebenau

## Frühling – Sommer – Herbst – Winter Jahreszeiten gestalten

Mit Musik, (Sitz-)Tanz und Gestaltung durch das Jahr. Passend zu jeder Jahreszeit wird eine Auswahl von leicht umsetzbaren, musikalischen und gestalterischen Ideen für die Gruppenarbeit praktisch vermittelt. Die Ergebnisse können für hausinterne Anlässe und Dekorationen genutzt werden.

### Inhalt

- Lernen von Sitztänzen, Liedern, Gedichten
- Verklangerung von Texten
- Leseübungen von Gedichten
- Vorstellen von didaktischem Material
- Praxisbeispiele und Gestaltungsideen für die Betreuung von Seniorinnen und Senioren mit und ohne kognitive Einschränkung
- Arbeitsvorlagen und Materialien besonders geeignet für Betreute mit eingeschränkter Motorik

### Arbeitsform

Input, Übungen

### Zielgruppe

Betreuungsassistenzen, Mitarbeitende der Alten- und Behindertenhilfe, Freiwillig Engagierte

### Leitung

Heike Bandner, Diplommusiklehrerin, Musikgeragogin, Kulturgeragogin, Rhythmikgeragogin, Chorleiterin  
Evelyn Duerschlag, Kunstpädagogin, Kulturgeragogin, Aktivierungstherapeutin

### Zeit und Ort

- ▶ Montag, 29. Juni bis Dienstag, 30. Juni 2020, 9 – 17 Uhr,
- ▶ Schloss Liebenau

### Kursgebühr

240,00 €

### Kursnummer

201236

Diese Fortbildung entspricht der Pflichtfortbildung für Betreuungsassistenzen im Umfang von 16 Unterrichtsstunden nach § 53 SGB XI (Fassung 23. Nov. 2016).

### Anmeldung

Akademie Schloss Liebenau

## Gewalt in der Pflege

Gewalt kommt auch in der Pflege vor. Pflegende können dabei Täter, Opfer oder beides sein. Gewalterfahrungen führen uns vor allem an emotionale Grenzen. In diesem Seminar stellen Sie sich den daraus resultierenden Fragen.

### Inhalt

- Gewalt in der Pflege – ein Tabu
- Ursachen, Erscheinungsformen
- Folgen von Gewalt
- Reflexion der eigenen Erfahrung und der Verarbeitung
- Lösungsstrategien
- Umgang mit Stress – Selbstpflege für Pflegende

### Arbeitsform

Input, Erfahrungsaustausch, Übungen, Interventionsformen

### Zielgruppe

Mitarbeitende der Alten- und Behindertenhilfe

### Leitung

Uwe Kowalzik, Berater, Trainer, Fortbildner, Dozent, Supervisor, Coach

### Zeit und Ort

- ▶ Donnerstag, 26. November bis Freitag, 27. November 2020, 9 – 17 Uhr,
- ▶ Schloss Liebenau

### Kursgebühr

240,00 €

### Kursnummer

201237

### Anmeldung

Akademie Schloss Liebenau

## Hygienebeauftragte – Aufbaukurs

Diese Veranstaltung bietet den Teilnehmenden, die den Grundkurs „Hygienebeauftragte in stationären und ambulanten Pflegeeinrichtungen“ bereits besucht haben oder die bereits über Grundkenntnisse zur Hygienearbeit in den genannten Einrichtungen verfügen, die Möglichkeit, ihre Kenntnisse zu vertiefen und auf dem jeweils neuesten Stand zu halten. Fragen und Probleme, die bei der Umsetzung der Anforderungen zur Hygiene in den Einrichtungen aufgetreten sind, sollen in diesem Kurs ausführlich diskutiert und beantwortet werden.

### Inhalt

- Normative Grundlagen, Anforderungen des Infektionsschutzgesetzes an Gemeinschaftseinrichtungen
- Aufgaben eines/-r Hygienebeauftragten
- Bedeutung der aktuellen RKI-Empfehlungen
- Praktische Umsetzung der Anforderungen der aktuellen RKI-Empfehlung zur Händehygiene
- Hilfen zur Evaluierung von Hygieneplänen
- Gefahrenanalyse, Risikoeliminierung und -minimierung
- Maßnahmen zur Infektionsprophylaxe
- Gefahren durch Desinfektionsmittel
- Anforderungen durch die Gefahrstoff-VO Personalhygiene
- Impfschutz, berufsgenossenschaftliche Anforderungen,
- Wäschehygiene, Lebensmittelhygiene, HACCP, Schnittstelle Küche – Pflege
- Maßnahmen bei Problemkeimen, MRSA und MRGN
- Maßnahmen bei virusbedingten Durchfallerkrankungen, Bereichspflege
- Abfallentsorgung
- Probleme bei der Umsetzung des Hygieneplans
- Beispiele für Beanstandungen
- Anpassung von Hygienemaßnahmen
- Anforderungen des aktuellen Medizinproduktegesetzes
- Betriebliche Eigenkontrollen z. B. durch Einsatz von Bioindikatoren
- Informationsquellen für aktuelle Entwicklungen in der Hygiene

*mehr Informationen auf der nächsten Seite >*

## **Arbeitsform**

Präsentation, Gruppenarbeit, Austausch, Fragerunde, Diskussion

## **Zielgruppe**

Hygienebeauftragte

## **Leitung**

Dr. Dieter Bödeker, Berater für Hygiene, externer Hygienebeauftragter für Einrichtungen des Gesundheitswesens, Dozent für Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen zu allen Themen der Hygiene

## **Zeit und Ort**

- ▶ Montag, 22. Juni bis Dienstag, 23. Juni 2020, 9 – 17 Uhr,
- ▶ Schloss Liebenau

## **Kursgebühr**

260,00 €

## **Kursnummer**

201238

## **Anmeldung**

Akademie Schloss Liebenau

## Ich muss jetzt los! Ich muss nach Hause! Handlungskompetenz im Umgang mit herausforderndem Verhalten bei Demenz

Was sagt man einem 86 Jahre alten Herrn, der sich verabschiedet und erklärt, er müsse jetzt nach Hause, da seine Mutter wartet? Wie verhält man sich richtig, wenn eine demenzerkrankte alte Dame die Einnahme der Tabletten verweigert? Auf diese und viele andere Fragen gibt es keine schnellen Antworten. Dennoch möchten Sie in herausfordernden Situationen angemessen reagieren können. Die beiden Fortbildungstage bieten die Möglichkeit, das Verhalten von demenzerkrankten Menschen noch besser zu verstehen und die Handlungskompetenz im Umgang damit zu erweitern. Neben der Vermittlung von theoretischen Aspekten werden wir an Situationen aus Ihrer eigenen Praxis arbeiten.

### Inhalt

- Ursachen von herausforderndem Verhalten
- Kollegiale Fallbesprechung
- Arbeiten mit „Verstehenshypothesen“
- Vermeiden von herausforderndem Verhalten
- Kriseninterventionsmöglichkeiten

### Arbeitsform

Plenum, Kleingruppe, kollegiale Beratung

### Zielgruppe

Mitarbeitende der Alten- und Behindertenhilfe, Betreuungsassistenzen

### Leitung

Barbara Klee-Reiter, Krankenschwester, Systemische Coachin, Systemische Organisationsberatung, Evaluatorin und Trainerin für Dementia Care Mapping

### Zeit und Ort

- ▶ Mittwoch, 23. September bis  
Donnerstag, 24. September 2020,  
9 – 17 Uhr,
- ▶ Schloss Liebenau

### Kursgebühr

240,00 €

### Kursnummer

201239

Diese Fortbildung entspricht der Pflichtfortbildung für Betreuungsassistenzen im Umfang von 16 Unterrichtsstunden nach § 53 SGB XI (Fassung 23. Nov. 2016).

### Anmeldung

Akademie Schloss Liebenau

## Kinästhetik in der Pflege – Grundkurs

Die Teilnehmenden lernen durch die Fortbildung die Bedeutung der Selbstkontrolle im pflegerischen Tun und die grundlegenden Konzepte der Kinästhetik kennen und werden deren Bedeutung für ihr Arbeitsfeld reflektieren. Sie sind in der Lage, Menschen einfacher zu bewegen und sie dadurch in ihrer Gesundheitsentwicklung zu unterstützen. Sie entwickeln ihre persönlichen Bewegungs- und Handlungsfähigkeiten, um das Risiko von berufsbedingten Verletzungen und Überlastungsschäden zu reduzieren.

### Inhalt

- Interaktion
- Funktionale Anatomie
- Menschliche Bewegung
- Anstrengung als Kommunikationsmittel
- Menschliche Funktion
- Umgebung

### Arbeitsform

Körpererfahrung, Praxisaufgaben, Bewegungsübungen, Arbeitsbuch zur Selbstreflexion

### Zielgruppe

Mitarbeitende der Behinderten- und Altenhilfe

### Leitung

Doris Regina Ilg-Hewelt, Lehrerin für Gesundheitsberufe, Trainerin für Kinaesthetics

### Zeit und Ort

- ▶ Dienstag, 18. Februar 2020, 10 – 17 Uhr,
- ▶ Mittwoch, 19. Februar 2020, 9 – 16.30 Uhr,
- ▶ Donnerstag, 05. März 2020, 9 – 16.30 Uhr,
- ▶ Freitag, 06. März 2020, 9 – 16 Uhr,
- ▶ Schloss Liebenau

### Kursgebühr

420,00 €  
inkl. Arbeitsbuch

### Kursnummer

201240

### Anmeldung

Akademie Schloss Liebenau



## Kinästhetik – Fresh-up

„Arbeit macht nicht krank, wohl aber die Art und Weise, wie wir sie tun“

Victor Frankl

Kinaesthetics ist ein Lernkonzept, in dem die eigene Bewegung im Mittelpunkt steht. Die pflegerischen Handlungen werden so gestaltet, dass der zu pflegende Mensch die eigenen Bewegungskompetenzen wahrnehmen und einsetzen kann. Durch die achtsame Interaktion kann die Gesunderhaltung und Gesundheitsförderung vom Mitarbeitenden in der Pfllegetätigkeit unterstützt werden.

### Inhalt

- Interaktion über Berührung und Bewegung
- Selbstständigkeit und Wirksamkeit unterstützen
- Alltägliche Aktivitäten verstehen

### Arbeitsform

Theorieinput, Übungen

### Zielgruppe

Mitarbeitende der Sozialstationen

### Leitung

Andrea Waddington-Hellmann,  
Krankenschwester, Kinaesthetics Trainerin  
Stufe 2, Kinaesthetics Trainerin für  
pflegende Angehörige

### Zeit und Ort

- ▶ Montag, 21. September 2020,  
14 – 17.30 Uhr,
- ▶ Adolf-Gröber-Haus, Weingarten

### Kursgebühr

60,00 €

### Kursnummer

201241

### Anmeldung

Akademie Schloss Liebenau

## Klangmassage

Uralte Erkenntnisse über die Wirkung von Klängen liegen der Klangmassage zugrunde. Bei einer Klangmassage werden Klangschalen auf den bekleideten Körper aufgestellt und behutsam angeschlagen. Die sanften und harmonischen Klänge werden über das Gehör aufgenommen und führen schnell in eine tiefe Entspannung. Die rhythmischen Klangschrwingungen übertragen sich auf den Körper und erzeugen eine feine Vibration, die oft wie eine Art „Massage“ beschrieben wird. Es entsteht eine Atmosphäre von Sicherheit und Geborgenheit, in der es möglich ist, Stress, Ängste, Sorgen, Zweifel und ähnliche Gefühle, die sich negativ auf unsere Gesundheit auswirken, loszulassen. Ein wohlige Körpergefühl stellt sich ein, Gedanken kommen zur Ruhe und die Seele kann sich entfalten.

### Arbeitsform

Input, praktische Anleitung und Selbsterfahrung

### Zielgruppe

Mitarbeitende der Alten- und Behindertenhilfe, Betreuungsassistenzen

### Leitung

Hannelore Witzmann, Musiktherapeutin, Musikpädagogin

### Zeit und Ort

- ▶ Freitag, 08. Mai 2020, 9 – 17 Uhr,
- ▶ Haus Martinus, Weil im Schönbuch

### Kursgebühr

120,00 €

### Kursnummer

201242

Diese Fortbildung entspricht der Pflichtfortbildung für Betreuungsassistenzen im Umfang von 8 Unterrichtsstunden nach § 53 SGB XI (Fassung 23. Nov. 2016).

### Anmeldung

Akademie Schloss Liebenau

## Kommunikation mit dementen Menschen in der Sterbebegleitung

Welche Aussagen sind hilfreich und welche sind zu vermeiden? Wie können Betreuende zu Menschen mit Demenz den Zugang finden und mit ihnen in Verbindung bleiben? Wie können Betreuende Wohlbefinden oder Unwohlsein erkennen und darauf reagieren? Wie können Betreuende mit dem seelischen und spirituellen Schmerz von Menschen mit Demenz umgehen? Wie können Betreuende ihre persönlichen Grenzen wahrnehmen und anerkennen?

Mit der Fortbildung vertiefen und erweitern Sie Ihre kommunikativen Kompetenzen, um mit Menschen mit Demenz situationsangemessen umzugehen und sie in ihren „lebendigen Kompetenzen“ zu stärken.

### Inhalt

- Erweiterung der kommunikativen Kompetenz und einer wertschätzenden Kontaktgestaltung
- Kommunikationstechniken der Validation
- Umgang mit starken Gefühlen wie Wut, Trauer und Angst
- Anerkennende Reflexion persönlicher Grenzen

### Arbeitsform

Impulsvorträge, Diskussion, praktische Übungseinheiten und Entwicklung von Handlungsstrategien zur Umsetzung

### Zielgruppe

Mitarbeitende der Hospizarbeit, Mitarbeitende der Alten- und Behindertenhilfe

### Leitung

Rosmarie Maier, Lehrerin für Pflege, Freiberufliche Referentin

### Zeit und Ort

- ▶ Dienstag, 05. Mai 2020, 9 – 16.30 Uhr,
- ▶ Schloss Liebenau

### Kursgebühr

140,00 €

### Kursnummer

201243

Diese Fortbildung findet in Kooperation mit der Katholischen Erwachsenenbildung Kreis Ravensburg und dem Forum Hospiz im Landkreis Ravensburg statt.

### Anmeldung

Akademie Schloss Liebenau

## Lebensbilanz und Versöhnung

Lebensbilanz bedeutet nicht Leistungsschau, sondern dem gelebten Leben eine Erzählung zu geben, ihm Sinn zu verleihen. Wer beruflich mit alten und/oder sterbenden Menschen arbeitet, kennt den Wunsch nach der Würdigung des gelebten Lebens. Oft ist dieser Wunsch verbunden mit dem Wunsch nach Versöhnung: ins Reine kommen mit einem wichtigen Menschen oder sich mit der eigenen Lebensgeschichte oder mit eigenen Unzulänglichkeiten versöhnen. Wir können das gelebte Leben nicht ändern, wir können Betroffene aber unter Umständen beim Erzählen ihrer Lebensgeschichte unterstützend begleiten und so ihr Leben würdigen. Wir können unter Umständen Gelegenheiten schaffen, den Wunsch nach Versöhnung in die Tat umzusetzen.

Der Seminartag bietet Gelegenheit, die eigene Arbeitspraxis weiter zu entwickeln und sich zudem mit der eigenen Lebensgeschichte auseinander zu setzen und so fürs eigene Leben davon zu profitieren.

### Inhalt

- Lebensbilanz als Würdigung des Lebens
- Versöhnung mit wichtigen Menschen, mit sich und der eigenen Lebensgeschichte
- Unterstützende Begleitung zur Versöhnung
- Die eigene Lebensgeschichte unter dem Blick der Versöhnung

### Arbeitsform

Vortrag, Gruppenarbeit, Einzelarbeit

### Zielgruppe

Mitarbeitende der Hospizarbeit, Mitarbeitende der Alten- und Behindertenhilfe

### Leitung

Dr. phil. Karl Bitschnau, Diplomsozialarbeiter, MAS Palliative Care, Fachbereichsleiter Caritas Vorarlberg / Hospiz Vorarlberg, Vizepräsident Hospiz Österreich, mehrjährige Tätigkeit als Sozialarbeiter auf einer Palliativstation

### Zeit und Ort

- ▶ Mittwoch, 14. Oktober 2020, 9 – 17 Uhr,
- ▶ Schloss Liebenau

### Kursgebühr

120,00 €

### Kursnummer

201244

Diese Fortbildung findet in Kooperation mit der Katholischen Erwachsenenbildung Kreis Ravensburg und dem Forum Hospiz im Landkreis Ravensburg statt.

### Anmeldung

Akademie Schloss Liebenau

## Männersachen 1.0 – Was Männer interessiert!

Der Anteil der Männer in der Betreuung hat in den letzten Jahren stark zugenommen. Angebote der Betreuung sind überwiegend auf Frauen ausgerichtet. Dabei brauchen Männer zur Begründung und Aufrechterhaltung ihrer „männlichen“ Identität eigene Angebote mit „Männer-Themen“, z. B. Fußball, Autos, Werkzeug, Motorräder, Stammtisch, Frühschoppen und Herrenabend. Solche Angebote impulsreich und interaktions-sichernd zu begründen, ist eine schöne Aufgabe und wird in diesem Seminar interaktiv und praktisch vielfältig gezeigt.

### Inhalt

- Sozialisation von Männern
- Konkrete Themen: Fußball, Autos, Werkzeug, Motorräder, Stammtisch, Frühschoppen, Herrenabend
- Gestalten von Kontakt, Kommunikation und Interaktion
- gesetzliche Maßgaben und fachliches Know-how in der Betreuung

### Arbeitsform

Theorieinput, Gruppen- und Partnerarbeit, Fallbeispiele, Sequenzen Selbst- und Fremdwahrnehmung, Vermittlung komplexer Zusammenhänge

### Zielgruppe

Mitarbeitende der Alten- und Behindertenhilfe, Betreuungsassistenten, Freiwillig Engagierte

### Leitung

Jana Glück, Diplomsozialpädagogin (FH), Autorin, Auditorin / QMB SocialCert, Logotherapeutin, Verwaltungsfachfrau

### Zeit und Ort

- ▶ Dienstag, 06. Oktober 2020, 9 – 17 Uhr,
- ▶ Schloss Liebenau

### Kursgebühr

130,00 €

### Kursnummer

201245

Diese Fortbildung entspricht der Pflichtfortbildung für Betreuungsassistenten im Umfang von 8 Unterrichtsstunden nach § 53 SGB XI (Fassung 23. Nov. 2016).

### Anmeldung

Akademie Schloss Liebenau

## Menschen mit einer weit fortgeschrittenen Demenz begleiten

Bei der Pflege und Betreuung von Menschen, deren Demenz weit fortgeschritten ist, ergeben sich oft Situationen, die Verunsicherung auslösen: Welche Reaktion spricht für Wohlbefinden und wie ist Unwohlsein erkennbar? Welches Angebot ist angemessen? Wie können wir verhindern, dass diese Menschen übersehen werden, weil sie leise sind? Wie können die Angehörigen in dieser Phase unterstützt werden?

Während der eintägigen Fortbildung stehen die Bedürfnisse der Menschen, die nur noch wenige kognitive Ressourcen haben und die nicht mehr in der Lage sind, verbal zu kommunizieren, im Mittelpunkt. Die nonverbale Kommunikation, Möglichkeiten der Berührung, angemessene Angebote und das Erkennen von Wohlbefinden werden die Schwerpunktthemen sein.

### Inhalt

- Lebensqualität und Wohlbefinden erkennen
- Nonverbal kommunizieren
- Sinnvolle sensorische Angebote

### Arbeitsform

Plenum, Impulsvortrag, Kleingruppe

### Zielgruppe

Mitarbeitende der Alten- und Behindertenhilfe, Betreuungsassistenten

### Leitung

Barbara Klee-Reiter, Krankenschwester, Systemische Coachin, Systemische Organisationsberatung, Evaluatorin und Trainerin für Dementia Care Mapping

### Zeit und Ort

- ▶ Freitag, 25. September 2020, 9 – 17 Uhr,
- ▶ Schloss Liebenau

### Kursgebühr

140,00 €

### Kursnummer

201246

Diese Fortbildung entspricht der Pflichtfortbildung für Betreuungsassistenten im Umfang von 8 Unterrichtsstunden nach § 53 SGB XI (Fassung 23. Nov. 2016).

### Anmeldung

Akademie Schloss Liebenau

## Multiplikatoren Schulung – Neues Indikatoren Modell

Ab Herbst 2019 tritt ein neues gesetzliches Verfahren zur Qualitätsbeurteilung und Qualitätsmessung für stationäre Einrichtungen in Kraft und ersetzt damit das seit mehr als 10 Jahren bestehende System der Noten. Wesentliche Merkmale sind u. a. die Stärkung der Einrichtungen bei der Beurteilung der eigenen Qualität, eine transparentere Vergleichbarkeit von Ergebnissen sowie eine deutlichere Fokussierung auf die Ergebnisqualität. Die dafür entwickelten Indikatoren müssen von jeder stationären Einrichtung im Bundesgebiet zwei Mal jährlich erhoben und an eine zentrale Datenauswertungsstelle weitergeleitet werden. Das zweitägige Seminar soll die Teilnehmenden mit dem Neuen Indikatoren Modell vertraut machen und ihnen Sicherheit vermitteln, damit diese die künftige Qualitätsprüfung angemessen begleiten können.

### Inhalt

- Fachliche Betrachtung und Bewertung der einzelnen Indikatoren
- Relevanz und Reflektion für die Pflegepraxis
- Fachliche Handlungsempfehlungen für die praktische Erhebung
- Aspekte der Organisation in den Einrichtungen
- Gestaltung eines positiven Gesprächssettings
- Zielorientierte Kommunikation
- Erkennen und Vorbeugen von Kommunikationshindernissen

- Souveränität und Sicherheit in der Gestaltung schwieriger Kommunikationssituationen

### Arbeitsform

Theoretischer Input, praktische Übungen, Arbeitsgruppen, beratender Austausch im Plenum

### Zielgruppe

Pflegefachkräfte, Leitungen, EQE-Pflege bzw. QM Beauftragte aus der Altenhilfe, welche mit der Erhebung der Indikatoren in den stationären Altenhilfeeinrichtungen betraut sind.

### Kurs I

#### Zeit und Ort

- ▶ Montag, 17. Februar bis Dienstag, 18. Februar 2020, 9 – 17 Uhr,
- ▶ Schloss Liebenau

### Leitung

Isabel Römer, Pflegepädagogin, Organisationsberaterin und Coachin, Supervisorin, Krankenschwester  
 Sybille Rommel, Supervisorin, Coach, Organisationsberaterin (M.A.), Diplompflegepädagogin, Altenpflegerin  
 Dr. phil. Achim Hollenbach, Diplompflegewirt (FH), Leitung Qualitätsmanagement und Entwicklung  
 Stephanie Jäger, Pflegewissenschaftlerin (M.A.)

*mehr Informationen auf der nächsten Seite >*

## **Kursgebühr**

270,00 €

## **Kursnummer**

201247

## **Anmeldung**

Akademie Schloss Liebenau

## **Kurs II**

### **Zeit und Ort**

- ▶ Mittwoch, 04. März bis Donnerstag, 05. März 2020, 9 – 17 Uhr,
- ▶ Haus Martinus, Weil im Schönbuch

### **Leitung**

Isabel Römer, Pflegepädagogin, Organisationsberaterin und Coachin, Supervisorin, Krankenschwester  
Sybille Rommel, Supervisorin, Coach, Organisationsberaterin (M.A.), Diplompflegepädagogin, Altenpflegerin  
Dr. phil. Achim Hollenbach, Diplompflegewirt (FH), Leitung Qualitätsmanagement und Entwicklung  
Stephanie Jäger, Pflegewissenschaftlerin (M.A.)

## **Kursgebühr**

270,00 €

## **Kursnummer**

201248

## **Anmeldung**

Akademie Schloss Liebenau

## **Kurs III**

### **Zeit und Ort**

- ▶ Mittwoch, 11. März bis Donnerstag, 12. März 2020, 9 – 17 Uhr,
- ▶ Schloss Liebenau

### **Leitung**

Isabel Römer, Pflegepädagogin, Organisationsberaterin und Coachin, Supervisorin, Krankenschwester  
Sybille Rommel, Supervisorin, Coach, Organisationsberaterin (M.A.), Diplompflegepädagogin, Altenpflegerin  
Dr. phil. Achim Hollenbach, Diplompflegewirt (FH), Leitung Qualitätsmanagement und Entwicklung  
Stephanie Jäger, Pflegewissenschaftlerin (M.A.)

## **Kursgebühr**

270,00 €

## **Kursnummer**

201249

## **Anmeldung**

Akademie Schloss Liebenau



## Multiprofessionelles Basiscurriculum Palliative Care Zertifiziert von der Deutschen Gesellschaft für Palliativ- medizin (DGP)

Ziel ist es vor allem, Palliative Care in den Einrichtungen zu fördern und auch Mitarbeitenden, die keinen pflegerischen Hintergrund haben, dieses Qualifizierungskonzept zugänglich zu machen. Palliative Care zu vertiefen und zu verstetigen bedeutet die Wunschsterbeorte der Betroffenen stärker wahrzunehmen und zu berücksichtigen. Die organisatorischen Rahmenbedingungen herzustellen und die Versorgung sterbender Menschen als Kernaufgabe zu erkennen sowie eine Hospiz- und Palliative Care Kultur in den Einrichtungen entstehen zu lassen oder zu verstärken, in der die individuellen Wünsche der Betroffenen berücksichtigt werden und der Anspruch sterbender Menschen auf Palliative Care sichergestellt werden kann.

### Inhalt

- Grundlagen und Organisationsformen von Palliative Care sowie Anwendungsbereiche
- Modell der Sterbephasen
- Familie und soziales Umfeld
- Trauerreaktionen und Trauerbegleitung
- Ethische Fragestellungen
- Kommunikation, Wahrnehmung und Berührung
- Symptomkontrolle
- Teamarbeit und Vernetzung
- Spiritual Care

### Arbeitsform

Vorträge, Gruppenarbeit, Fallarbeit, Selbsterfahrung, Rollenspiel, Demonstrationen

### Zielgruppe

Mitarbeitende der Altenhilfe

### Leitung

Petra Mayer, Freiberufliche Referentin, Mediatorin, Trainerin für Palliative Care (DGP), Trainerin für Schuld-, Vergebungs- und Versöhnungsarbeit  
Rosmarie Maier, Lehrerin für Pflege, Freiberufliche Referentin

### Zeit und Ort

- ▶ Dienstag, 17. November bis Mittwoch, 18. November 2020, 9 – 16.30 Uhr,
- ▶ Dienstag, 26. Januar bis Donnerstag, 28. Januar 2021, 9 – 16.30 Uhr,
- ▶ Haus St. Josef, Ottobeuren

### Kursgebühr

690,00 €

### Kursnummer

201250

### Anmeldung

Akademie Schloss Liebenau

## Narratives Interview

Das narrative (erzählende) Interview dient als methodische Grundlage für die Durchführung von Gesprächen mit den Bewohnern bzw. mit ihren Angehörigen oder ihren gesetzlichen Betreuern. Das narrative Interview ist ein wesentliches Element im „Strukturmodell zur Entbürokratisierung der Pflegedokumentation“ und stellt den Einstieg in den Pflegeprozess dar. Die gewonnenen Erkenntnisse aus der Gesprächsführung und dessen Darstellung in der strukturierten Informationssammlung (SIS) stellen die Bewohner noch stärker in den Mittelpunkt pflegerischen Handelns.

### Inhalt

- Sich auf die Grundhaltung der Achtsamkeit und des Interesses zur Stärkung der Autonomie des Bewohners / der Bewohnerin einstellen
- Narratives Interview als Methode der Personenorientierung kennenlernen und üben
- Methoden des Zuhörens und Fragens anwenden

### Arbeitsform

Kurzer Theorieinput, Übungen, kollegiale Beratung, Transfer

### Zielgruppe

Fachkräfte, Mitarbeitende der Altenhilfe

### Leitung

Sonja Gröner, Diplomsozialarbeiterin, Sozialpädagogin, Systemische Coachin und Prozessbegleiterin

### Zeit und Ort

- ▶ Mittwoch, 23. September 2020,
- ▶ Donnerstag, 03. Dezember 2020, 9 – 17 Uhr,
- ▶ Schloss Liebenau

### Kursgebühr

220,00 €

### Kursnummer

201252

### Anmeldung

Akademie Schloss Liebenau

## Palliative Praxis

In dieser 6-tägigen Fortbildung werden Grundlagen des Palliative Care Konzeptes, der Palliativpflege und der Symptomlinderung vermittelt.

Inhaltlicher Schwerpunkt ist die Begleitung von alten und dementiell erkrankten Menschen sowie von Menschen mit (geistiger) Beeinträchtigung in ihrer letzten Lebensphase.

### Inhalt

- Schmerzerleben und Schmerzmanagement
- Symptomlinderung
- Pflege und Therapieplan in der Palliativen Versorgung
- Therapie, Pflege und Begleitung in der Sterbephase
- Kriseninterventionen
- Tun und Lassen – ethische Fragestellungen und Fallbesprechungen
- Autonomie und Fürsorglichkeit
- Vorsorgende Verfügungen und Advance Care Planning
- Abschied und Trauer
- Team und interprofessionelle Zusammenarbeit

### Arbeitsform

Vorträge, Gruppenarbeit, Fallarbeit, Selbsterfahrung, Rollenspiel, Demonstrationen

### Zielgruppe

Mitarbeitende der Behindertenhilfe und Altenhilfe

### Leitung

Ulrike Schmid, MAS Palliative Care, Trainerin Palliative Care (DGP), Supervisorin (DGSv), Autorin

### Zeit und Ort

- ▶ Dienstag, 03. November bis Mittwoch, 04. November 2020, 9 – 17 Uhr,
- ▶ Dienstag, 02. Februar bis Mittwoch, 03. Februar 2021, 9 – 17 Uhr,
- ▶ Dienstag, 09. März bis Mittwoch, 10. März 2021, 9 – 17 Uhr,
- ▶ Schloss Liebenau

### Kursgebühr

690,00 €

### Kursnummer

201253

### Anmeldung

Akademie Schloss Liebenau

## Palliative Praxis – Refresher-Kurs

Dieser 2-tägige Kurs ist ein weiterer Baustein der auf die in der 6-tägigen „Palliative Praxis“ erarbeiteten Grundlage der Palliative Care und der Palliativen Pflege aufbaut. Anhand von Beispielen aus der Praxis der Pflege von alten und demenziell erkrankten Menschen und der Begleitung von Menschen mit (geistiger) Beeinträchtigung in ihrer letzten Lebensphase wird vorhandenes Wissen vertieft, gefestigt und Neuerungen in der Palliative Care vermittelt.

### Inhalt

- Palliative Care – der Blick aufs Ganze: Schmerz- und Symptomlinderung
- Wie können wir mit einem „Sterbewunsch“ bei Bewohnerinnen und Bewohnern, Patientinnen und Patienten umgehen?
- Abgrenzung Sterbehilfe / Assistierter Suizid / Sterbebegleitung
- Kollegiale Beratung: Betrachtung und Besprechung von Bewohner- und Patientensituationen

### Arbeitsform

Vorträge, Gruppenarbeit, Fallarbeit, Selbsterfahrung, Rollenspiel, Demonstrationen

### Zielgruppe

Alle, die den Kurs „Palliative Praxis“ oder den Basiskurs „Palliative Care“ erfolgreich abgeschlossen haben

### Leitung

Ulrike Schmid, MAS Palliative Care, Trainerin Palliative Care (DGP), Supervisorin (DGSv), Autorin

### Zeit und Ort

- ▶ Donnerstag, 05. November bis Freitag, 06. November 2020, 9 – 17 Uhr,
- ▶ Schloss Liebenau

### Kursgebühr

220,00 €

### Kursnummer

201255

### Anmeldung

Akademie Schloss Liebenau

## Personenzentrierter Umgang in der Beziehungsgestaltung mit Menschen mit Demenz

„Ich kann nicht so tun, als wäre ich nicht Bestandteil der Situation“

Prof. Dr. Martina Roes

Der Expertenstandard „Beziehungsgestaltung in der Pflege von Menschen mit Demenz“ ist nicht so wie die bisherigen Expertenstandards in der Praxis zu implementieren, denn er bezieht sich vornehmlich auf die innere Haltung der Begleitenden und die sich daraus ergebende Beziehungsgestaltung mit dem Menschen mit Demenz. Dieses Seminar lädt dazu ein, den Umgang mit Menschen mit Demenz zu reflektieren und konkret positive Interaktionsformen aus den Empfehlungen von Tom Kitwood kennenzulernen.

### Inhalt

- Kennenlernen des Konzeptes von „Tom Kitwood“
- Die eigene Haltung im Umgang mit Menschen mit Demenz reflektieren
- Interaktionsformen in der Beziehungsgestaltung ausprobieren

### Arbeitsform

Impulsvortrag, Selbstreflexion, Praktische Übungen, Fallbearbeitung, Austausch in Kleingruppen

### Zielgruppe

Mitarbeitende der Behinderten- und Altenhilfe, Betreuungsassistenten

### Leitung

Rosmarie Maier, Lehrerin für Pflege, Freiberufliche Referentin

### Zeit und Ort

- ▶ Dienstag, 23. Juni bis Mittwoch, 24. Juni 2020, 9 – 16.30 Uhr,
- ▶ Schloss Liebenau

### Kursgebühr

230,00 €

### Kursnummer

201256

Diese Fortbildung entspricht der Pflichtfortbildung für Betreuungsassistenten im Umfang von 16 Unterrichtsstunden nach § 53 SGB XI (Fassung 23. Nov. 2016).

### Anmeldung

Akademie Schloss Liebenau

## Professionelles Pflegehandeln zwischen Expertenstandard und Autonomie

Professionelle Pflege zeichnet sich durch ein aktuelles Wissen der Pflegenden und dem am Bewohner orientierten Einsatz des Pflegeprozesses aus. Dabei sollen die Wünsche und das Bedürfnis nach Selbstbestimmung der Bewohnerin / des Bewohners und gleichzeitig die Fürsorge für sie ausgehandelt werden. In der Umsetzung zum Strukturmodell soll in dieser Fortbildung der Autonomiegedanke der Pflegekräfte gestärkt werden.

Es werden geschichtliche Entwicklungen der Professionalisierung in der Pflege ebenso vorgestellt und diskutiert wie grundlegende Instrumente und Methoden wie der Pflegeprozess und der PDCA Zyklus. Gemeinsam wird erörtert, was unter dem Begriff Pflegequalität zu verstehen ist und welche Elemente der internen und externen Qualitätssicherung in der Praxis vorhanden sind.

### Arbeitsform

Theorieinput, Erfahrungsaustausch, Übungen

### Zielgruppe

Leitungen und Fachkräfte der stationären Altenhilfe, EQE-Pflege

### Leitung

Stephanie Jäger, Pflegewissenschaftlerin (M.A.)

### Zeit und Ort

- ▶ Donnerstag, 07. Mai 2020, 9 – 17 Uhr,
- ▶ Schloss Liebenau

### Kursgebühr

120,00 €

### Kursnummer

201257

### Anmeldung

Akademie Schloss Liebenau

## Rezertifizierung Wundexperte Hautpflege und chronische Wunden

Nicht nur die physiologischen Veränderungen der Haut durch Erkrankungen wie chronisch venöse Insuffizienz oder AVK führen zu einem anderen Pflegebedarf. Auch die Beanspruchung der Umgebungshaut durch die Therapie selbst kann Auslöser für den veränderten Bedarf an Hautpflegemaßnahmen sein.

### Inhalt

- Hautveränderungen bei chronisch venöser Insuffizienz, AVK, Diabetes mellitus
- Hautschäden durch Feuchtigkeit, mangelnde Pflege und Verbandmaterialien
- Hautveränderungen in der Umgebung von Tumorzellen
- Hautbeobachtungskriterien

### Arbeitsform

Referat, Demonstration, Erfahrungsaustausch

### Zielgruppe

Mitarbeitende, die die Basisqualifikation besitzen, und interessierte Pflegekräfte

### Leitung

Experten der Akademie Wundmitte

### Zeit und Ort

- ▶ Dienstag, 15. September 2020, 9 – 16.30 Uhr,
- ▶ Schloss Liebenau

### Kursgebühr

120,00 €

### Kursnummer

201258

### Anmeldung

Akademie Schloss Liebenau

## Schmerz und Schmerzmanagement in der stationären Altenhilfe

Das Erleben von Schmerzen ist ein individuelles und mehrdimensionales Geschehen. Aktuelle Studien zeigen, dass zwischen 40% - 60 % der Bewohnerinnen / Bewohner in der stationären Altenhilfe vor allem unter chronischen Schmerzzuständen leiden. Obwohl die medizinischen und pflegewissenschaftlichen Entwicklungen in den letzten Jahren zur effektiven Behandlung von Schmerzen weiter verbessert wurden, bestehen in der Versorgung von Bewohnerinnen und Bewohnern mit Schmerzen weiterhin noch zu große Lücken. Dies betrifft vor allem Bewohnerinnen / Bewohner mit einer demenziellen Erkrankung. Eine effektive und zielgerichtete Behandlung von Schmerzen im Rahmen des pflegerischen Auftrages setzt an dieser Stelle aktuelles Wissen der Pflegenden voraus. In dieser Fortbildung werden aktuelle Theorien und Methoden des pflegerischen Schmerzmanagements vorgestellt. Unter anderem wird die systematische Schmerzeinschätzung sowie deren Einsatz anhand verschiedener Instrumente vorgestellt und diskutiert. Neben Einblicken in die medikamentöse Therapie werden zahlreiche praktische Möglichkeiten zur nichtmedikamentösen Schmerztherapie u. a. im Bereich der Aromapflege, alternative Heil- und Hilfsmittel oder auch praktische Tipps zur schmerzlindernden Lagerung vorgestellt. Nicht zuletzt wird die interdisziplinäre Zusammenarbeit, eine der wichtigsten Voraussetzungen für

ein effektives Schmerzmanagement, im Rahmen dieser Fortbildung thematisiert und Lösungsansätze angeboten.

### Arbeitsform

Vortrag, Arbeitsgruppen, praktische Übungen

### Zielgruppe

Leitungs- und Pflegefachkräfte, einrichtungsinterne Qualitätsentwicklung (EQE) aus der stationären Altenhilfe

### Leitung

Dr. phil. Achim Hollenbach, Diplompflegewirt (FH), Leitung Qualitätsmanagement und Entwicklung  
Alexandra Hahnemann, Einrichtungsleitung, Pflegedienstleitung, Altenpflegerin

### Zeit und Ort

- ▶ Montag, 11. Mai 2020, 9 – 17 Uhr,
- ▶ Schloss Liebenau

### Kursgebühr

120,00 €

### Kursnummer

201259

### Anmeldung

Akademie Schloss Liebenau



## Seelsorge in achtsamer Begegnung

Bei alltäglichen Begegnungen im Gespräch mit älteren Menschen zeigt sich oft die „Innenseite“ des Alterns: Fragen nach einer tragfähigen Lebensperspektive, die Möglichkeit der Sinn-Findung und Sinngebung. Nicht nur körperliche Gebrechlichkeit, mit der Bitte um entsprechende Hilfe und Unterstützung wird geschildert, auch spirituell-religiöse Bedürfnisse werden geäußert. Seelsorge geschieht bereits im Begegnungsgeschehen. Würde entsteht in Beziehungen. Im Alltag gilt es „Raum für die Seele“ durch mitmenschliche Haltungen erfahrbar zu machen. Konkrete Pflegesituationen erfordern die Sorge für Körper, Geist und Seele. Der Mensch, um den es geht, soll sich dabei beteiligt erfahren und in seiner Autonomie und in seinen Ressourcen unterstützt werden. Seelsorge lässt sich nicht von der Leibsorge trennen. In ihrem Zusammenklang wird Nächstenliebe Wirklichkeit.

### Inhalt

- Annäherung an das Verständnis von Seelsorge
- Religiöse, philosophische und psychologische Aspekte der Seelsorge
- Zeichen, Symbole und Rituale
- Biografiearbeit
- Besonderheiten bei dementiell erkrankten Menschen

### Arbeitsform

Einzelarbeit, Gruppenarbeit, Theorie-Input, Fallbeispiele, Erfahrungsaustausch

### Zielgruppe

Mitarbeitende der Alten- und Behindertenhilfe, Betreuungsassistenten

### Leitung

Alwine Appenmaier, Gerontologin, Zusatzqualifikation Altenheimseelsorge, Palliative Care

### Zeit und Ort

- ▶ Montag, 14. September 2020, 9 – 17 Uhr,
- ▶ Schloss Liebenau

### Kursgebühr

120,00 €

### Kursnummer

201260

Diese Fortbildung entspricht der Pflichtfortbildung für Betreuungsassistenten im Umfang von 8 Unterrichtsstunden nach § 53 SGB XI (Fassung 23. Nov. 2016).

### Anmeldung

Akademie Schloss Liebenau

## Sitztanzen – ganz einfach – Mit Welt-Musik sofort los tanzen

Tanzen ist Ausdrucksmittel in allen Kulturen rund um den Globus! So tanzen wir „im Sitzen“ mit Weltmusik von Wien nach Afrika, nach Südamerika, nach Nordamerika – ein Abstecher nach Hawaii und dann nach Asien! In diesem Seminar lernen Sie Sitztänze ohne singen zu müssen, ohne ein Instrument spielen zu können, ohne Noten zu kennen oder Takte zu zählen – tatsächlich ganz einfach! Inklusive der Vermittlung sportwissenschaftlicher Aspekte und Zusammenhänge von Sitztanzen und vieler Expertenstandards in der Pflege im Blickwinkel der Aufgaben der Betreuung! Und Morgen tanzen Sie gleich los ...!!!

### Inhalt

- Tanzen – Bewegungen und Musik verbinden
- Geeignete Musik für eine Reise um die Welt
- Aufbau und Zeitmaß für Sitztanzeinheiten „aller Art“
- Rhythmusinstrumente „selbstgemacht“ und sinnvoll integriert
- Sportwissenschaftliche Aspekte, Expertenstandards

### Arbeitsform

Theorieinput, Gruppen- und Partnerarbeit, Fallbeispiele, Sequenzen Selbst- und Fremdwahrnehmung, Vermittlung komplexer Zusammenhänge

### Zielgruppe

Mitarbeitende der Alten- und Behindertenhilfe, Betreuungsassistenten

### Leitung

Jana Glück, Diplomsozialpädagogin (FH), Autorin, Auditorin/QMB SocialCert, Logotherapeutin, Verwaltungsfachfrau

### Zeit und Ort

- ▶ Mittwoch, 13. Mai 2020, 9 – 16.15 Uhr,
- ▶ Schloss Liebenau

### Kursgebühr

130,00 €

### Kursnummer

201261

Diese Fortbildung entspricht der Pflichtfortbildung für Betreuungsassistenten im Umfang von 8 Unterrichtsstunden nach § 53 SGB XI (Fassung 23. Nov. 2016).

### Anmeldung

Akademie Schloss Liebenau

## Technik in der Pflege – Ethische Kriterien im Umgang mit technischen Assistenzsystemen

Seit vielen Jahren begegnen uns technische Geräte im Pflege- und Betreuungsalltag. Heutzutage hört man von Pflegerobotern, intelligenten Rollatoren, Sprachcomputern oder GPS-Systemen. Einiges davon ist Zukunftsmusik, anderes wird bereits erprobt. Die einen greifen nach technischen Assistenzsystemen als Rettungsanker in großer Personalnot. Andere befürchten eine Überforderung oder gar die Entmenschlichung der Pflege. Die Fortbildung möchte Chancen und Risiken abwägen und ethische Prinzipien für den Umgang mit technischen Assistenzsystemen diskutieren. Im Vordergrund steht dabei die Frage nach der Lebensqualität, der Menschenwürde und Autonomie der Bewohnerinnen und Bewohner. Auch die Sicht der Pflege- und Betreuungskräfte spielt dabei eine wichtige Rolle.

### Inhalt

- Werte und Prinzipien der Sozialen Arbeit allgemein
- Lebensqualität, Menschenwürde und Autonomie
- Chancen und Risiken technischer Assistenzsysteme
- Ethische Prinzipien im Umgang mit technischen Assistenzsystemen in der Pflege und Betreuung alter Menschen

### Arbeitsform

Theorieinputs, Einzel- und Gruppenarbeit, Reflexionsgespräche

### Zielgruppe

Mitarbeitende der Alten- und Behindertenhilfe, Betreuungsassistenzen

### Leitung

Dr. Bernhard Preusche, Theologe

### Zeit und Ort

- ▶ Freitag, 13. März 2020, 9 – 17 Uhr,
- ▶ Schloss Liebenau

### Kursgebühr

120,00 €

### Kursnummer

201262

Diese Fortbildung entspricht der Pflichtfortbildung für Betreuungsassistenzen im Umfang von 8 Unterrichtsstunden nach § 53 SGB XI (Fassung 23. Nov. 2016).

### Anmeldung

Akademie Schloss Liebenau

## Therapeutic Touch – Grundkurs

Therapeutic Touch ist sehr leicht zu erlernen und Sie können es im Anschluss an den Kurs sofort einsetzen. Die Pflege wird in schwierigen Situationen erleichtert und Sie können mit herausforderndem Verhalten entspannter und ruhiger umgehen. In der Betreuung haben Sie ein zusätzliches Angebot für Ihre Bewohnerinnen und Bewohner. Therapeutic Touch ist eine ganzheitliche Methode der heilsamen Berührung. Die Methode basiert auf traditionellen Heilweisen des Handauflegens und den Erkenntnissen modernster Wissenschaft. Alle Lebewesen sind komplexe Energiefelder. Da wir darüber in einem ständigen Austausch miteinander sind, können wir diese zusätzliche Ebene zur Begegnung mit anderen Menschen nutzen. Jeder Mensch besitzt die natürliche Fähigkeit, Heilungsprozesse in anderen Menschen zu unterstützen, indem die Selbstheilungskräfte angeregt werden.

### Inhalt

- Die Entwicklung und die aktuelle, veröffentlichte Forschung zu Therapeutic Touch kennenlernen
- Theoretische Grundlagen und begleitende Konzepte kennenlernen und verstehen
- Die Vermittlung ethischer Grundlagen.
- erspüren des menschlichen Energiefeldes, Ungleichgewichte wahrnehmen und diese ausgleichen
- Lernen, sich zu zentrieren und Visualisierungsfähigkeiten zu entwickeln

- Stärkung der non-verbalen Kommunikation
- Wege aufgezeigt bekommen, wie Therapeutic Touch in den Arbeitsalltag integriert werden kann

### Arbeitsform

Theorieinput, Übungen, Gruppenarbeit, Austausch, PowerPoint

### Zielgruppe

Mitarbeitende der Alten- und Behindertenhilfe, Betreuungsassistenten

### Leitung

Heike Rahn, Therapeutic-Touch-Trainerin

### Zeit und Ort

- ▶ Dienstag, 01. Dezember 2020, 9 – 17.30 Uhr,
- ▶ Mittwoch, 02. Dezember 2020, 9 – 16 Uhr,
- ▶ Schloss Liebenau

### Kursgebühr

230,00 €

### Kursnummer

201263

Diese Fortbildung entspricht der Pflichtfortbildung für Betreuungsassistenten im Umfang von 16 Unterrichtsstunden nach § 53 SGB XI (Fassung 23. Nov. 2016).

### Anmeldung

Akademie Schloss Liebenau

## Traumatisierende Lebensereignisse in der Sterbebegleitung

In der Begleitung Sterbender gibt es bekanntlich viele Herausforderungen. Eine davon ist der Umgang mit Sterbenden, die ihre schlimmsten Lebenserfahrungen nicht verarbeiten konnten und ganz am Ende ihres Lebens damit wieder konfrontiert sind oder aber Verhaltensweisen zeigen, die auf Traumatisierungen in der Vorgeschichte hinweisen. Die „alten Geister“ machen dann nicht nur den Betroffenen zu schaffen, sondern können auch auf der Helferseite Unsicherheit und Ängste auslösen, wie damit umzugehen ist. Nicht zuletzt können auch eigene Trauma-Erfahrungen auf Helfer-Seite wiederaufleben, die zusätzlich sehr belastend sein können. Das Seminar möchte zum Thema Trauma und Trauma-Folgestörungen, aber auch gerade zum Umgang mit Traumatisierten in der Sterbebegleitung Hilfestellung leisten und zum Austausch anregen.

### Inhalt

- Trauma und Folgestörungen
- Umgang mit Traumatisierten in der Sterbebegleitung
- Persönliche Reflexion und Haltung zu traumatisierenden Lebensereignissen

### Arbeitsform

Vortrag, Einüben von Imaginationen und Ressourcenübungen, Austausch und Fragerunde, Feedback

### Zielgruppe

Mitarbeitende der Hospizarbeit, Mitarbeitende der Behinderten- und Altenhilfe

### Leitung

Dr. Petra Moser, Ärztin für Psychotherapie

### Zeit und Ort

- ▶ Mittwoch, 25. März 2020, 9 – 17 Uhr,
- ▶ Schloss Liebenau

### Kursgebühr

140,00 €

### Kursnummer

201264

Diese Fortbildung findet in Kooperation mit der Katholischen Erwachsenenbildung Kreis Ravensburg und dem Forum Hospiz im Landkreis Ravensburg statt.

### Anmeldung

Akademie Schloss Liebenau

## Tun können, was getan werden muss! – Die kleinen und großen Aufgaben des Alltags in der Betreuungsarbeit zum Thema machen

Die Einladung zum Kaffee am Nachmittag, Erledigungen und Besorgungen, die sorgfältige Reinigung und Pflege eines geliebten Gegenstandes – im Alltag sind es ganz unterschiedliche Tätigkeiten, die wichtig sind. In Einrichtungen der Altenhilfe werden ein Teil der Aufgaben des Alltags in der Regel für die Bewohnerinnen und Bewohner erledigt. Die Möglichkeiten, für sich und auch für andere zu sorgen, reduzieren sich so auf wenige Handlungen, die über den Tag zu erledigen sind. Dabei ist es so wichtig und es tut einfach gut, für sich und auch für andere zu sorgen. Die Seminartage laden ein, die kleinen und großen Aufgaben des Alltags in Einzel- und Gruppenangeboten wieder mit Leben zu füllen, um auf diese Weise ein erfülltes Leben zu unterstützen. Die Teilnehmenden lernen im Seminar den Ansatz der alltagsintegrierten Interaktion kennen.

### Inhalt

- Sensibel werden für die Wichtigkeit der Aufgaben des Alltags
- Wenn das Leben die Themen für Betreuungsangebote vorgibt
- Alltagsintegrierte Interaktion
- Individuelle Lösungen entwickeln, damit Wichtiges wieder selbst getan werden kann
- Umgang mit den Grenzen der Betreuung

- Hauswirtschaftliches Tätigsein ermöglichen, unterstützen und fördern

### Arbeitsform

Fachliche Hintergrundinformationen, Übungen in Kleingruppen

### Zielgruppe

Betreuungsassistenzen

### Leitung

Martina Feulner, Coach- und Supervisorin, freiberuflich tätige Fortbildnerin und Beraterin, Diplom-Oecotrophologin

### Zeit und Ort

- ▶ Dienstag, 21. April bis Mittwoch, 22. April 2020, 9 – 17 Uhr,
- ▶ Haus St. Josef, Ottobeuren

### Kursgebühr

220,00 €

### Kursnummer

201265

Diese Fortbildung entspricht der Pflichtfortbildung für Betreuungsassistenzen im Umfang von 16 Unterrichtsstunden nach § 53 SGB XI (Fassung 23. Nov. 2016).

### Anmeldung

Akademie Schloss Liebenau

## Validation – würdigen und anerkennen

Kennen Sie Situationen mit Menschen mit Demenz, die Unzufriedenheit, Ängste, Traurigkeit, Anschuldigungen, Vorwürfe, Klagen, Wortfindungsstörungen usw. äußern? Weshalb verhalten sich Menschen mit Demenz so und wie begegnen wir ihnen? Inwieweit ist dann ein Zugang noch möglich?

### Inhalt

- Was ist hilfreich und was ist zu vermeiden?
- Wie den Zugang finden zu Menschen mit Demenz und mit ihnen in Verbindung bleiben?
- Wohlbefinden oder Unwohlsein erkennen und darauf reagieren
- Wertschätzender Umgang mit seelischem und spirituellem Schmerz von Menschen mit Demenz
- Eigene persönliche Grenzen wahrnehmen und erkennen
- Erweiterung und Vertiefung kommunikativer Kompetenzen
- Anwendung von personenorientierten Kommunikationstechniken der Validation
- Sicherheit im Umgang mit starken Gefühlen wie Wut, Trauer und Angst
- anerkennende Reflexion Ihrer persönlichen Grenzen

### Arbeitsform

Theorieinput, Erfahrungsaustausch, Übungen

### Zielgruppe

Mitarbeitende der Alten- und Behindertenhilfe, Betreuungsassistenzen

### Leitung

Rosmarie Maier, Lehrerin für Pflege, Freiberufliche Referentin

### Zeit und Ort

- ▶ Dienstag, 03. März bis Mittwoch, 04. März 2020, 9.30 – 16.30 Uhr,
- ▶ Schloss Liebenau

### Kursgebühr

240,00 €

### Kursnummer

201266

Diese Fortbildung entspricht der Pflichtfortbildung für Betreuungsassistenzen im Umfang von 16 Unterrichtsstunden nach § 53 SGB XI (Fassung 23. Nov. 2016).

### Anmeldung

Akademie Schloss Liebenau

## **Ausbilderforum**

Das Ausbilderforum will einerseits einen fachlichen Impuls setzen, um zu für die Ausbildung von Jugendlichen und jungen Erwachsenen relevanten Themen in einen kollegialen Austausch und Meinungsbildungsprozess zu kommen.

Andererseits ist das Forum Ort der Begegnung und des informellen Austausches mit Kolleginnen und Kollegen, um eine Kultur des Miteinanders und des gemeinsamen Anliegens zu pflegen.

### **Arbeitsform**

Input, Erfahrungsaustausch, Übungen

### **Zielgruppe**

Mitarbeitende des Bereiches Arbeit und Bildung des Berufsbildungswerks Adolf Aich

## **Ausbildung und Beschäftigung in Zeiten und im Zeichen beschleunigter Prozesse**

### **Zeit und Ort**

- ▶ Donnerstag, 23. Januar 2020,  
8.30 – 10.30 Uhr,
- ▶ Foyer BBW

### **Leitung**

Kirsten Vollmer, Wissenschaftliche Mitarbeiterin und Stabsstelle Berufliche Bildung behinderter Menschen im BIBB, Studium der Politischen Wissenschaften, Philosophie und Germanistik (MA)

### **Kursgebühr**

60,00 €

### **Kursnummer**

201317

### **Anmeldung**

Bitte melden Sie sich bei Frau Ramona Fischer, Abteilung „Arbeit und Bildung“ im BBW an.

## **Digitalisierung – Bedeutung für die Ausbildung**

### **Zeit und Ort**

- ▶ Dienstag, 18. Februar 2020,  
14.30 – 16.30 Uhr,
- ▶ Foyer BBW

### **Leitung**

Martin Braun, Diplompädagoge, Systemischer Coach, Weiterbildung Systemische Organisationsentwicklung

### **Kursgebühr**

60,00 €

### **Kursnummer**

201318

### **Anmeldung**

Bitte melden Sie sich bei Frau Ramona Fischer, Abteilung „Arbeit und Bildung“ im BBW an.



## **Kreative Wege für meine Gesunderhaltung**

### **Zeit und Ort**

- ▶ Donnerstag, 23. April 2020,  
14.30 – 16.30 Uhr,
- ▶ Foyer BBW

### **Leitung**

Michaela Fischer, Diplomkulturopädagogin,  
Diplommusiktherapeutin, Gesundheits-  
coaching (KGC)

### **Kursgebühr**

60,00 €

### **Kursnummer**

201319

### **Anmeldung**

Bitte melden Sie sich bei Frau Ramona  
Fischer Abteilung „Arbeit und Bildung“ im  
BBW an.

## **Vom Lernwiderstand zum Lernerfolg**

### **Zeit und Ort**

- ▶ Dienstag, 30. Juni 2020,  
14.30 – 16.30 Uhr,
- ▶ Foyer BBW

### **Leitung**

Elisabeth Meßner, Diplomsozialpädago-  
gin, M. A. Erwachsenenbildung

### **Kursgebühr**

60,00 €

### **Kursnummer**

201320

### **Anmeldung**

Bitte melden Sie sich bei Frau Ramona  
Fischer, Abteilung „Arbeit und Bildung“  
im BBW an.

## **Dissoziales Verhalten**

### **Zeit und Ort**

- ▶ Dienstag, 13. Oktober 2020,  
14.30 – 16.30 Uhr,
- ▶ Foyer BBW

### **Leitung**

Stephan Becker, Heilpädagoge, Systemi-  
scher Kinder- und Jugendlichentherapeut

### **Kursgebühr**

60,00 €

### **Kursnummer**

201321

### **Anmeldung**

Bitte melden Sie sich bei Frau Ramona  
Fischer, Abteilung „Arbeit und Bildung“  
im BBW an.

*mehr Informationen auf der nächsten Seite >*

**Rückmeldung geben und nehmen**

**Zeit und Ort**

- ▶ Dienstag, 24. November 2020,  
14.30 – 16.30 Uhr,
- ▶ Foyer BBW

**Leitung**

Isabel Römer, Pflegepädagogin, Organisationsberaterin und Coachin, Supervisorin, Krankenschwester

**Kursgebühr**

60,00 €

**Kursnummer**

201322

**Anmeldung**

Bitte melden Sie sich bei Frau Ramona Fischer, Abteilung „Arbeit und Bildung“ im BBW an.

## Erlebnispädagogik on Tour

Wir erlernen am Anfang den Umgang mit Kompass und Karte. Dann starten wir mittels dieser Ausrüstung in Kleingruppen eine Rundtour durch wegloses Wiesen- und Waldgelände und erleben immer wieder durch kurze erlebnispädagogische Einheiten die eigene Handlungsfähigkeit / Selbstwirksamkeit.

### Zielgruppe

Mitarbeitende der Behinderten-, Kinder- und Jugendhilfe

### Leitung

Jens Boison, Ergotherapeut, Fachübungsleiter Hochtouren DAV  
Dietrich Bross, Schreiner, Arbeitserzieher, zertifizierter Erlebnispädagoge, AAT /CT-Trainer, Weiterbildung im therapeutischen Bogenschießen

### Zeit und Ort

- ▶ Mittwoch, 13. Mai 2020,  
9 – 16 Uhr,
- ▶ Berggasthof Höchsten

### Kursgebühr

120,00 €

### Kursnummer

201324

### Anmeldung

Akademie Schloss Liebenau

## **Herausforderung digitale Medien in der Jugendhilfe**

Digitale Mediennutzung ist aus dem Alltag nicht mehr wegzudenken. Pädagogische Fachkräfte stehen oft vor „digitalen“ Problemlagen, für die sie kein Handwerkszeug parat haben. Zwei große Themengebiete sind „Cybermobbing“ und „Digitales Suchtverhalten“.

### **Inhalt**

- Fakten über digitale Mediennutzung bei Kindern und Jugendlichen
- Präventionsmöglichkeiten und Interventionsstrategien bei Cybermobbing
- Informationen über digitales Suchtverhalten und Entstehungsmechanismen

### **Arbeitsform**

Inputs in Vortragsform, Fallarbeit, Planspiele, interaktive Methoden

### **Zielgruppe**

Mitarbeitende der Jugend- und Behindertenhilfe, die mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen arbeiten

### **Leitung**

Esther Christmann, Medienpädagogin, Diplomsozialpädagogin (FH), erzieherischer Jugendmedienschutz

### **Zeit und Ort**

- ▶ Montag, 23. November 2020, 9 – 17 Uhr,
- ▶ Schloss Liebenau

### **Kursgebühr**

130,00 €

### **Kursnummer**

201325

### **Anmeldung**

Akademie Schloss Liebenau

## ICF – Verständnis und Anwendung

Das Basisseminar führt in das Grundverständnis ein und thematisiert die Anwendung.

Diese Schulung kann auch speziell für Ihre Einrichtung als Inhouse-Schulung angeboten werden.

### Inhalt

- Das bio-psycho-soziale Modell der WHO und seine Komponenten
- Beispiele aus dem Kontext der BBW
- Relationaler Behinderungsbegriff
- Anforderungen der Leistungsträger / Auftraggeber
- Die ICF als Klassifikation und ihre Bewertungsmaßstäbe
- Ethische Leitlinien zur ICF-Nutzung
- Die Standardliste der BBW
- ICF-basierte Bedarfsermittlung und Förderplanung im Team
- Die Partizipation der jungen Menschen in die Förderplanung
- Interdisziplinäre Bearbeitung von Fallbeispielen
- Vom ICF-Profil zur Reha-Hypothese
- Von der Reha-Hypothese zur Förderplanung
- Dokumentation und Berichtswesen

### Arbeitsform

Präsentationen, Austausch und Beratung, Einzel- und Gruppenarbeiten, Fallbeispiele

### Zielgruppe

Alle am Förderprozess beteiligten Mitarbeitenden in Berufsbildungswerken

### Kurs I

#### Zeit und Ort

- ▶ Mittwoch, 15. Juli bis Donnerstag, 16. Juli 2020, 9 – 17 Uhr,
- ▶ Schloss Liebenau

### Leitung

Dr. Stefan Thelemann, Facharzt für Kinder- und Jugendpsychiatrie, ICF Kompetenzzentrum Liebenau BBW, Psychotherapeut

### Kursgebühr

240,00 €

### Kursnummer

201326

Die Fortbildung findet in Kooperation mit dem ICF-Kompetenzzentrum der Bundesarbeitsgemeinschaft der Berufsbildungswerke statt.

### Anmeldung

Akademie Schloss Liebenau

*mehr Informationen auf der nächsten Seite >*

## **Kurs II**

### **Zeit und Ort**

- ▶ Mittwoch, 11. November bis  
Donnerstag, 12. November 2020,  
9 – 17 Uhr,
- ▶ Schloss Liebenau

### **Leitung**

Dr. Stefan Thelemann, Facharzt für Kinder- und Jugendpsychiatrie, ICF Kompetenzzentrum Liebenau BBW, Psychotherapeut

### **Kursgebühr**

240,00 €

### **Kursnummer**

201327

Die Fortbildung findet in Kooperation mit dem ICF-Kompetenzzentrum der Bundesarbeitsgemeinschaft der Berufsbildungswerke statt.

### **Anmeldung**

Akademie Schloss Liebenau

## ICF Vertiefungsseminar

### Anwendung und weitergehende Vergleiche

Das ICF-Vertiefungsseminar thematisiert vor allem die Anwendung des ICF in der Rehaplanung und -umsetzung. Diese modulare Schulung kann auch speziell für Ihre Einrichtung als Inhouse-Schulung angeboten werden.

#### Inhalt

##### Modul 1

- Warum ICF?
- Ethische Leitlinien der ICF
- ICF Grundlagen und Modell
- ICF Struktur und Codes

##### Modul 2

- Empfehlungen zur praktischen Nutzung der ICF
- ICF Profiling
- ICF-basierte Selbsteinschätzung und Partizipation der jungen Menschen

##### Modul 3

- ICF-basierte Reha-Planung und -Steuerung am Beispiel von Berufsbildungswerken
- ICF und LUV
- Modelle zur ICF-basierten Reha-Planung: die Reha-Hypothese
- Gruppenarbeiten mit Fallbeispielen

##### Modul 4

- Arbeit mit der Reha-Hypothese
- Gruppenarbeiten mit Fallbeispielen
- Auswertung

#### Arbeitsform

Präsentationen, Austausch und Beratung, Einzel- und Gruppenarbeit

#### Zielgruppe

Fallmanager, Bildungsbegleiterinnen und Bildungsbegleiter, Prozessverantwortliche, Zuständige für Dokumentation / Berichtswesen, Reha-Fachdienst (Diagnostik) usw.

#### Leitung

Dr. Stefan Thelemann, Facharzt für Kinder- und Jugendpsychiatrie, ICF Kompetenzzentrum Liebenau BBW, Psychotherapeut

Andreas Hollacher, Bildungsbegleiter, AAT®- / CT®-Trainer, PR-Berater (DPRG), Mitarbeit Arbeitsgruppe IQ2020 der BAG BBW

Anita Liebl, Diplomsozialpädagogin (Uni), Casemanagerin, ICF Multiplikatorin

Maren Dierlamm, Diplomsozialpädagogin, Casemanagerin, Fachausschuss ICF der BAG BBW

Markus Vilsmeier, Diplompsychologe, ICF Kompetenzzentrum BBW Abensberg

*mehr Informationen auf der nächsten Seite >*

**Zeit und Ort**

- ▶ Mittwoch, 29. Januar 2020,  
9 – 17 Uhr,
- ▶ Mittwoch, 19. Februar 2020,  
9 – 17 Uhr,
- ▶ Mittwoch, 11. März 2020,  
9 – 17 Uhr,
- ▶ Mittwoch, 06. Mai 2020,  
9 – 17 Uhr,
- ▶ Schloss Liebenau

**Kursgebühr**

460,00 €

**Kursnummer**

201328

Die Fortbildung findet in Kooperation mit dem ICF-Kompetenzzentrum der Bundesarbeitsgemeinschaft der Berufsbildungswerke statt.

**Anmeldung**

Akademie Schloss Liebenau



## Kinder haben Rechte! Die UN-Kinderrechtskonvention im Kinderheim-Alltag

Deutschland hat die UN-Behindertenrechts- und die UN-Kinderrechtskonvention ratifiziert. Doch was sind eigentlich Kinderrechte und wo betreffen sie unseren Arbeitsalltag mit Kindern und Jugendlichen mit Behinderungen im Kinderheim?

Fragen und Themen der Teilnehmenden können aufgegriffen werden.

### Inhalt

- UN-Kinderrechtskonvention
- Partizipation: Beteiligungsrechte und Beschwerdemöglichkeiten
- Praxisbeispiel: Kooperationsprojekt Kinderrechte – Recht auf Achtung, Beteiligung, Förderung und Schutz! Wie sieht das im Heimalltag aus Sicht der Kinder und Jugendlichen aus?
- Welche Haltung und Kultur haben wir dazu in unserer Einrichtung?

### Arbeitsform

Input, Gruppenarbeit, Einzelarbeit, Fallbeispiele

### Zielgruppe

Mitarbeitende der Jugend- und Eingliederungshilfe

### Leitung

Stephanie Probst, Kultur-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlerin (M.A.), Systemische Coachin

Birgit Janson, Diplompsychologin, Systemische Kinder- und Jugendtherapeutin, Kinderrechtebeauftragte

### Zeit und Ort

- ▶ Dienstag, 28. Januar 2020, 9 – 17 Uhr,
- ▶ St. Elisabeth Stiftung, Ingerkingen
- ▶ Mittwoch, 25. März 2020, 9 – 17 Uhr,
- ▶ Schloss Liebenau

### Kursgebühr

240,00 €

### Kursnummer

201333

Die Fortbildung findet statt auf Initiative des Arbeitskreises im Kinder- und Jugendbereich AG BEPS der Einrichtungen St. Elisabeth Stiftung, Stiftung St. Franziskus Heiligenbronn, Stiftung Liebenau, St. Josefshaus Herten, Stiftung Haus Lindenhof, Sozialdienst Katholischer Frauen e. V., die gemeinsam das „Kooperationsprojekt Kinderrechte“ initiiert und durchgeführt haben.

### Anmeldung

Akademie Schloss Liebenau

## **Kompaktkurs Hilfeplanung in der Jugend- und Eingliederungshilfe**

Der Kompaktkurs beschäftigt sich mit zwei Themenkomplexen: Wille und Zielerreichung und Erkundung von Ressourcen. Die Teilnehmenden lernen Haltung und Prinzipien der ressourcen- und zielorientierten Arbeit mit den Adressaten in ihrem Sozialraum kennen.

### **Inhalt**

- Grundlagen der lösungs-, ressourcen- und sozialraumorientierten Arbeit
- Die Arbeitsbereiche der Jugendhilfe / Eingliederungshilfe: Freiwilligen-/Leistungsbereich, Verhandlungs-/Graubereich, Sanktions-/Gefährdungsbereich
- Der Weg vom Willen zum Ziel
- Unterscheidung zwischen Zielen, Maßnahmen, Aufträgen usw.
- Methoden der Zielerarbeitung
- Ziele und Handlungsschritte in plausiblen Zusammenhängen
- Steuerungsfragen als Methode der Zielerarbeitung
- Konstruktive Fragen als Methode, um zukünftige Zustände zu ermitteln
- Nutzung von Ressourcen bezogen auf die Zielerarbeitung
- Rahmenbedingungen für gelingende Zielerarbeitung
- Verschiedene Ressourcenbereiche und die Ressourcenkarte
- Ebenen der Fallbearbeitung (Einordnung und Nutzung der Ressourcen)
- Kreative Methoden der Ressourcenerfassung (Ressourcencheck / Ressourcenfischen)

### **Arbeitsform**

Inputs, Übungen, Fallbeispiele

### **Zielgruppe**

Mitarbeitende der Jugend- und Behindertenhilfe

### **Leitung**

Lisa Donath, Diplomsoziologin, Diplomsozialpädagogin, Case Management Ausbilderin

### **Zeit und Ort**

- ▶ Donnerstag, 07. Mai 2020, 10 – 17 Uhr,
- ▶ Freitag, 08. Mai 2020, 8 – 15 Uhr,
- ▶ Schloss Liebenau

### **Kursgebühr**

250,00 €

### **Kursnummer**

201334

### **Anmeldung**

Akademie Schloss Liebenau

## Leichter lernen?!

### Mit Blockaden und Widerständen gekonnt umgehen

Leichter lernen? Das erleben Sie in Ihrem Alltag als Ausbilderin und Ausbilder nicht so häufig. Stattdessen begegnen Ihnen Unlust, Unkonzentriertheit oder scheinbares Desinteresse. Leichter lernen ist jedoch möglich. In dieser Fortbildung denken Sie über Lernprozesse und Ihre Rolle als Lernbegleitung nach. Faktoren, die leichteres Lernen ermöglichen, werden beleuchtet und auf Ihre Praxis übertragen. Sie erproben kleine, schnell einsetzbare Methoden und erarbeiten sich konkrete Strategien für Ihren Alltag.

#### Arbeitsform

Vortrag, Übungen, Reflexion, Einzelarbeit, Gruppenarbeit

#### Zielgruppe

Lehrende, Ausbilderinnen und Ausbilder

#### Leitung

Elisabeth Meßner, Diplomsozialpädagogin, M. A. Erwachsenenbildung

#### Zeit und Ort

- ▶ Mittwoch, 01. Juli 2020, 9 – 17 Uhr,
- ▶ Schloss Liebenau

#### Kursgebühr

130,00 €

#### Kursnummer

201335

#### Anmeldung

Akademie Schloss Liebenau

## **Menschen mit Asperger Syndrom**

Die Arbeit mit autistischen Kindern und Jugendlichen stellt uns immer wieder vor Fragen: Wie erleben sie ihre Situation, was brauchen sie, um sich wohl zu fühlen?

In der Fortbildung werden die Besonderheiten in der Wahrnehmung, Informationsverarbeitung und im Sozialverhalten vermittelt, um sensibilisiert für ihre Bedürfnisse, Fähigkeiten und Schwierigkeiten zu sein. Neben einem verstehenden Zugang werden therapeutische und pädagogische Unterstützungs- und Begleitmöglichkeiten aufgezeigt.

### **Inhalt**

- Kennenlernen der Besonderheiten bei Menschen mit Autismus
- Entwicklung eines besseren Verständnisses für Verhaltensbesonderheit
- Ideen für die praktische Arbeit
- Hilfen in pubertären Krisen

### **Arbeitsform**

Theorieinput, Erfahrungsaustausch

### **Zielgruppe**

Mitarbeitende in der Betreuung, Pflege und Erziehung von psychisch kranken oder aus anderen Gründen verhaltensauffälligen Kindern und Jugendlichen mit Geistiger-, Lern- oder/und Sinnesbehinderung.

### **Leitung**

Gabriele Schneider, Psychologin

### **Zeit und Ort**

- ▶ Dienstag, 10. November 2020, 9 – 17 Uhr,
- ▶ Schloss Liebenau

### **Kursgebühr**

120,00 €

### **Kursnummer**

201336

### **Anmeldung**

Akademie Schloss Liebenau

## Schulbegleiterinnen / Schulbegleiter

In der Folge der Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention und ihrer Auswirkungen auf den schulischen Bereich werden verstärkt Schulbegleiterinnen und Schulbegleiter eingesetzt. Sie begleiten und unterstützen Kinder und Jugendliche mit unterschiedlichen Beeinträchtigungen im Schulalltag. Praxiserfahrungen zeigen, dass die bisherigen Schulstrukturen nicht ausreichen, um inklusiven Unterricht ohne zusätzliche personelle Unterstützung von außen umzusetzen. Schulbegleiterinnen und Schulbegleiter bewegen sich auf einem schwierigen Terrain. Die Tätigkeit ist einerseits sehr anspruchsvoll und bedarf weitergehender Qualifizierung, andererseits sind die Arbeitsstrukturen häufig unzureichend.

An drei Kurstagen werden neben theoretischen und fachlichen Inputs anhand des multi-medialen und interaktiven Kursmaterials auch praxisrelevante Aspekte diskutiert und erprobt. Inhalte des Curriculums berücksichtigen die vielen Themen, denen Schulbegleiterinnen und Schulbegleiter in ihrem Alltag begegnen. Zu diesen Themen zählen u. a. rechtliche Grundlagen, pädagogische Interventionen, verschiedene Beeinträchtigungsformen und Störungsbilder sowie entwicklungspsychologische Aspekte. Der Fokus der Fortbildung liegt dabei auf den begleiteten Kindern und Jugendlichen als Adressaten der Hilfe: Was sind ihre Erwartungen, Bedürfnisse und Wünsche?

Welche altersspezifischen Anforderungen können an sie gestellt werden und welche Besonderheiten ergeben sich durch ihre Beeinträchtigung?

### Arbeitsform

Präsentationen sowie interaktives Lernen in Gruppenarbeiten, Rollenspiele, Diskussionen

### Zielgruppe

Schulbegleiterinnen und Schulbegleiter an allgemeinbildenden Schulen

### Leitung

Doris Hog, Diplom-Heilpädagogin (FH)

### Zeit und Ort

- ▶ Montag, 06. April bis Dienstag, 07. April 2020, 9 – 17 Uhr,
- ▶ Donnerstag, 30. April 2020, 9 – 17 Uhr,
- ▶ Schloss Liebenau

### Kursgebühr

300,00 €

### Kursnummer

201337

### Anmeldung

Akademie Schloss Liebenau

## **Selbstschutz und Resilienzförderung im pädagogischen Alltag – Vitamine für die Seele**

Was genau bedeutet Resilienz? Warum ist es wichtig, etwas über diese innere Widerstandskraft zu wissen? Wie kann sie helfen, mit Belastungen, besonderen Einschränkungen, Erkrankungen, aber auch mit alltäglichem Stress gut umzugehen? Wie kann Resilienz gepflegt und gefördert werden? Warum erholen sich manche Menschen schnell nach schmerzhaften Erlebnissen?

Welche Formen des Selbstschutzes sind effektiv, wenn wir im Beruf Grenzüberschreitungen, Gewalterfahrungen und Beschimpfungen ausgesetzt sind?

Um diese Fragen geht es bei diesem Seminar. Sie bekommen praxisbezogenes Hintergrundwissen sowie viele wertvolle konzeptionelle und methodische Anregungen für Ihren Berufsalltag und den damit verbundenen Umgang mit Menschen in unterschiedlichen Handlungsfeldern.

### **Inhalt**

- Selbstschutz-Maßnahmen bei Grenzüberschreitungen im Beruf
- Verständnis von Resilienz
- Konzeptionelle und methodische Anregungen für den Berufsalltag
- Stärkung der persönlichen Arbeitskraft, Belastbarkeit und Lebensfreude

### **Arbeitsform**

Impulsreferate, Kleingruppenarbeit, Praktische Übungen, Fallarbeit, Diskussion

### **Zielgruppe**

Mitarbeitende der Behinderten-, Kinder- und Jugendhilfe

### **Leitung**

Judith Maschke, Diplomsozialarbeiterin, Spiel- und Theaterpädagogin, Psychodramatikerin, Coach, Supervisorin (DGSv)

### **Zeit und Ort**

- ▶ Dienstag, 14. Juli bis Mittwoch, 15. Juli 2020, 9 – 17 Uhr,
- ▶ Schloss Liebenau

### **Kursgebühr**

240,00 €

### **Kursnummer**

201340

### **Anmeldung**

Akademie Schloss Liebenau

## Sicher Klettern im Toprope mit dem DAV-Kletterschein

Die Ausbildung richtet sich an Teilnehmende, die noch keine oder nur unzureichende Erfahrung im Klettern haben und ihr theoretisches und praktisches Kletterwissen erweitern wollen. Es werden Inhalte gelehrt, die immer dem aktuellen Sicherheitsstandard im Klettersport entsprechen. Die Kletterleistung ist nachrangig. Die Kletterscheine haben keinerlei rechtliche Konsequenzen oder Lizenzcharakter und sind vergleichbar mit Sport-Leistungsabzeichen. Der Kletterschein, der eine Prüfung am Ende des Kurses beinhaltet, berechtigt nach bestandener Prüfung zusammen mit einer Lehrkraft des Liebenauer BBW zur Nutzung der Indoor-Kletterwand des BBW Adolf Aich. Zudem gibt es dann bei manchen Kletterwänden des DAV einen vergünstigten Eintrittspreis.

### Inhalt:

- Partnercheck vor jedem Kletterstart
- Toprope sichern
- Toprope klettern (mit Seilsicherung von oben)
- Seilkommandos und Ablassen
- Falltest

### Zielgruppe

Mitarbeitende der Jugend- und Behindertenhilfe

### Leitung

Jens Boison, Ergotherapeut, Fachübungsleiter Hochtouren DAV

### Zeit und Ort

- ▶ Mittwoch, 22. April 2020,
- ▶ Mittwoch, 29. April 2020,  
13 – 20 Uhr,
- ▶ Liebenau Berufsbildungswerk, Ravensburg, Turnhalle

### Kursgebühr

160,00 €

Kletterausrüstung wird gestellt

### Kursnummer

201341

### Anmeldung

Akademie Schloss Liebenau

## Systemisches Arbeiten in der Erziehung, Betreuung und Assistenz von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen 2020/2021

Mitarbeitende in der Behinderten- und Jugendhilfe müssen oftmals die Herausforderung meistern, verschiedene Interessen, Wünsche und Ziele zu integrieren. Dabei gilt es, den familiären und biographischen Kontext der Klienten mit der aktuellen Lebenswelt, beispielhaft den gruppensystemischen Prozessen einer Wohngruppe sowie deren institutionellen Rahmenbedingungen, in Einklang zu bringen. Eine nicht immer leicht zu bewältigende Aufgabe.

Ziel dieser Fortbildung ist es, einen Einblick in das systemische Denken zu ermöglichen und dieses zur Reflexion des eigenen Arbeitens zu nutzen. Eine systemische Vorgehensweise verhindert einseitige Wahrnehmungen und Zuschreibungen und hilft, Probleme von verschiedenen Positionen aus wahrzunehmen, sich in andere einzufühlen und einen Perspektivwechsel vorzunehmen. Durch diese Fähigkeit können Zusammenhänge neu verstanden, Gemeinsamkeiten und Unterschiede, Differenzen und Konflikte offener angenommen und in ihren Kontextbedingungen besser verstanden werden. So können verdeckte Ressourcen erkannt und genutzt und zugleich Widersprüche und Andersartigkeit ausgehalten werden. Grundlage hierfür bildet eine wertschätzende Haltung mit Respekt und Neugierde sowie Offenheit gegenüber anderen Handlungs- und Lebensentwürfen.

### 1. Familienkontext

Im Familienkontext wird das Verhalten der Menschen mit einer Behinderung oder/und dissozialem Verhalten als eine Antwort auf die Problemlösungskapazität im Familiensystem verstanden. Insofern ist die Herkunftsfamilie ein Schlüssel zum Verständnis von „Auffälligkeiten“, deren Bedeutung und Sinnhaftigkeit im Kontext der vorhandenen Beziehungsmuster erfasst werden können.

#### Inhalt

##### Grundlagen des systemischen Denkens und Handelns

- Begriffsbestimmungen
- Einführung in das systemische Denken und Handeln
- Wichtige Grundhaltungen für das systemische Handeln

##### Familie als soziales System

- Merkmale eines Familiensystems
- Familiäre Rollenentwicklung
- Generationsübergreifende Zyklen

##### Familien mit einem Kind mit Behinderung / dissozialem Verhalten

- Das bio-psycho-soziale Modell
- Ressourcen und Bedürfnisse
- Mehrfachbelastung von Familien und Scheitern als elterliches Grundgefühl
- Loyalitäten und ihre Konflikte
- Ablösung



### Methoden für die Betreuungsarbeit

- Joining
- Ressourcenarbeit
- Genogrammarbeit

## 2. Kontext Lebenswelt

Thematischer Schwerpunkt des zweiten Teils ist der Kontext Lebenswelt. Die Wohngruppe im Heim, die Arbeitsgruppe, die Wohngemeinschaft, die Schulklasse, etc. wird als soziales System mit den Subsystemen Klient, Mitarbeiter, Herkunftsfamilien, externe Helfersysteme usw. verstanden.

Die Handlungsmuster und Kommunikationsprozesse innerhalb der jeweiligen Lebenswelt werden identifiziert und auftretende Probleme nicht nur innerhalb einer Person angesiedelt, sondern als Ausdruck einer bestimmten Art der Beziehungs- und Lebensgestaltung begriffen.

### Inhalt

#### Personen und Rollen

- Das relevante System
- Rollen- und Handlungsmuster
- Interaktionen zwischen Helfersystem und Klientensystem
- Die logischen Ebenen der Beratung

#### Ziele, Maßnahmen und Ergebnisse

- Auftragsklärung
- Zielformulierung im relevanten System
- Planung von Interventionen
- Ergebnisüberprüfung

### Methoden für die Betreuungsarbeit

- Systemische Gesprächsführung
- Visualisierungstechniken
- Figurenaufstellung
- Timelinearbeit
- Strukturschemata

## 3. Institutioneller Kontext

Im dritten Teil geht es um das soziale Helfersystem, in das der Klient eingebettet ist. Das Dreieck Klient – Mitarbeiter – sonstige Helfer, deren unterschiedliche Bedürfnisse und Ziele und die Grenzen der jeweiligen Systeme werden in ihrer Wechselwirkung wahrgenommen. Die Möglichkeiten und Grenzen der Zusammenarbeit werden aufgezeigt.

Die Stellung der Institution mit ihren Subsystemen wird im Rahmen der gesellschaftlichen Entwicklung und Forderungen nach Inklusion und Teilhabe thematisiert.

### Inhalt

#### Zusammenhang von Klienten -, Team- und Institutionssystem

- typische Kommunikationsmuster
- Unterscheidung von Therapie- und Zwangskontexten
- Wechselwirkungen Klient und Behandlungssystem

#### Gestaltung der Zusammenarbeit

- Möglichkeiten kooperativen und vernetzten Arbeitens
- Ressourcen- und lösungsorientiertes Arbeiten
- Prozessreflektionen

*mehr Informationen auf der nächsten Seite >*

### **Methoden für die Betreuungsarbeit**

- Circuläres Fragen
- Problemaufstellung / Tetralema als Konfliktlösungsmodell
- Visualisierung und Metaphernarbeit
- Reflektingteam

### **Praxisberatung**

Zwischen den Seminarbausteinen finden in Kleingruppen ein ganztägiger und zwei halbtägige Praxisberatungen statt. In diesen Gruppen können die Teilnehmenden das, was sie in den Seminaren gelernt haben, bezogen auf ihren Arbeitsalltag thematisieren und vor allem ausprobieren. Dazu erhalten die Teilnehmenden nach jedem Seminarabschnitt eine Transferaufgabe. Diese dokumentieren sie schriftlich und geben sie in der Akademie Schloss Liebenau ab.

### **Arbeitsform**

Theorieinput, Gruppenarbeit, Selbstreflexion, Skulpturarbeit, Problemaufstellung, Transferaufgaben, Rollenspiel

### **Zielgruppe**

Mitarbeitende der Behindertenhilfe und Jugendhilfe

### **Leitung**

Claudia Hahn, Diplomsozialpädagogin (BA), Systemische Therapeutin, Familientherapeutin (DGSF), Systemische Paartherapeutin, Kunsttherapeutin, Akzeptanz- und Commitment-Therapie

Paul Vogel, Diplompsychologe, Psychologischer Psychotherapeut, Systemischer Therapeut und Berater (SG)

Prof. Dr. Holger Lindemann, Professor für Entwicklungspsychologie und Systemische Beratung der Medical School Berlin

### **Zeit und Ort**

- ▶ Montag, 23. November bis Mittwoch, 25. November 2020, 9 – 17 Uhr,
- ▶ Mittwoch, 03. März bis Freitag, 05. März 2021, 9 – 17 Uhr,
- ▶ Dienstag, 08. Juni bis Donnerstag, 10. Juni 2021, 9 – 17 Uhr,
- ▶ Schloss Liebenau

### **Kursgebühr**

1400,00 €

### **Kursnummer**

201342

### **Anmeldung**

Akademie Schloss Liebenau

## Trauma verstehen 2020

Die pädagogische Arbeit und die Gestaltung professioneller Beziehungen mit traumatisierten Kindern und Jugendlichen verlangt den Pädagoginnen und Pädagogen in der Kinder-, Jugend- und Behindertenhilfe und deren Systemen eine hohe Belastbarkeit und Flexibilität ab.

Im Verstehen und Wertschätzen des Nutzens und der Sinnhaftigkeit der oft überraschenden Verhaltensstrategien der Betroffenen und im Verstehen der Übertragungs- und Gegenübertragungskräfte emotionaler Botschaften liegen die Möglichkeiten der Traumapädagogik in der Triade Klient-Mitarbeiter-Institution einen pädagogisch wirksamen sicheren Ort zu schaffen.

Dabei bilden Haltungsaspekte wie der Glaube an den Guten Grund, Transparenz und Einschätzbarkeit, Wertschätzung von Eigenwilligkeit, Freude und Partizipation die Grundlage aller Methoden.

Daher legt die Fortbildung ihren Schwerpunkt, neben der Vermittlung psychotraumatologischer Grundlagen, auf die traumapädagogische Haltung und die verschiedenen Ebenen der Übertragung, immer im engen Bezug zur pädagogischen Praxis.

Ziel der Fortbildung ist es, die Folgen und Auswirkungen von Trauma zu verstehen und unterschiedliche, teils überraschende Verhaltensstrategien besser einordnen zu können. Durch Verstehen der unterschiedlichen Übertragungsebenen und Vermitteln konkreter Methoden wird die

Handlungsfähigkeit im Umgang mit traumatisierten Kindern, Jugendlichen und jungen Menschen erweitert und somit die Freude an der Arbeit gestärkt.

### Arbeitsform

Präsentation, Arbeit in Großgruppe, Arbeit in Kleingruppe, Rollenspiel, Übungen

### Zielgruppe

Männer und Frauen, die im pädagogischen Setting mit traumatisierten Menschen arbeiten

### Leitung

Hedi Gies, Diplomsozialpädagogin, Familientherapeutin, Supervisorin, Traumafachberaterin, Leiterin des Instituts Trauma und Pädagogik in der Eifel

### Zeit und Ort

- ▶ Montag, 19. Oktober bis Mittwoch, 21. Oktober 2020, 9 – 17 Uhr,
- ▶ Mittwoch, 02. Dezember bis Freitag, 04. Dezember 2020, 9 – 17 Uhr,
- ▶ Schloss Liebenau

### Kursgebühr

690,00 €

### Kursnummer

201344

### Anmeldung

Akademie Schloss Liebenau

## Datenschutz in der Arbeit mit Ehrenamtlichen

Datenschutz spielt auf Grund gesetzlicher Neuregelungen eine immer größere Rolle. Das Seminar stellt die Grundlagen des Datenschutzrechts im Bereich ehrenamtlicher Mitarbeit dar.

### Inhalt

- Was sind personenbezogene Daten?
- Was bedeutet Datengeheimnis?
- Was ist bei der Veröffentlichung von Fotos zu beachten?
- Was ist eine Einwilligungserklärung und was ist zu beachten?
- Wer ist verantwortlich?

Nach dem Seminar haben die Teilnehmenden keine Berührungsängste mit dem Thema und kennen die wichtigsten Regelungen und worauf sie in der ehrenamtlichen Mitarbeit in Bezug auf Datenschutzrecht zu achten haben.

### Arbeitsform

Vortrag, Praktische Beispiele, Besprechung von Fragen

Gerne können angemeldete Teilnehmende Fragen vorab per kurzer E-Mail senden an [mail@akademie-recht.de](mailto:mail@akademie-recht.de). Bitte geben Sie im Betreff „Inhouse Seminar Stiftung Liebenau“ an.

### Zielgruppe

Mitarbeitende der Stiftung Liebenau

### Leitung

Thomas Venten, Rechtsanwalt und Fachanwalt für Sozialrecht, Dozent der erica sonntag AKADEMIEN

### Zeit und Ort

- ▶ Donnerstag, 25. Juni 2020, 9 – 16 Uhr,
- ▶ Schloss Liebenau

### Kursgebühr

175,00 €

### Kursnummer

201409

### Anmeldung

Akademie Schloss Liebenau

## Die Kraft der Vielfalt – Die Kultur des Miteinander gestalten

Diversity Management ist ein Handlungsansatz, sich aktiv und gestalterisch mit der Vielfalt von Unterschieden und Ähnlichkeiten auseinanderzusetzen und deren Wertschätzung als Potenzial für die Lösung von Problemen zu nutzen.

### Inhalt

- Wie gelingt es, wertschätzend mit Unterschiedlichkeit und Vielfalt der Beteiligten umzugehen und gleichzeitig gemeinsame Ziele und Spielregeln zu vereinbaren und zu verfolgen?
- Wie gehe ich mit unterschiedlichen Interessen, Erwartungen, Bedürfnissen um?
- Wie lassen sich Identitätsgruppen durch ihre soziale, religiöse und kulturelle Prägung besser verstehen?
- Wie gelingt ein respektvoller Dialog der Beteiligten?

### Arbeitsform

Theorieinput, Einzel- und Gruppenarbeit, Erfahrungsaustausch, Übungen

### Zielgruppe

Gemeinwesenarbeiterinnen und -arbeiter, Sozialraumassistenten, Dienstleistungs- und Netzwerkmanagerinnen und -manager, Führungskräfte

### Leitung

Stephan Orths, Diplomingenieur, Systemische Organisationsberatung und Change Management, Diversity Management, Moderator, Coach

### Zeit und Ort

- ▶ Donnerstag, 14. Mai bis Freitag, 15. Mai 2020, 9 – 17 Uhr,
- ▶ Schwäbische Bauernschule Bad Waldsee

### Kursgebühr

270,00 €

Zusätzliche Kosten für Übernachtung und Verpflegung von etwa 170 Euro werden von den Teilnehmenden direkt mit dem Bildungshaus abgerechnet.

### Kursnummer

201410

Die Fortbildung findet in Kooperation der Samariterstiftung und der Stiftung Liebenau als Mitglieder des Netzwerks: Soziales neu gestalten (SONG) e. V. statt.

### Anmeldung

Akademie Schloss Liebenau

## Die Segel neu setzen

### Das Engagement von 68ern und Babyboomern im Quartier

Wie können wir Menschen ansprechen, die nach einem Berufsleben voller Anforderungen in den Ruhestand wechseln, was bieten wir ihnen? Im Workshop werden Strategien für das Gewinnen von aktiven Ruheständlern aufgezeigt und gemeinsam diskutiert.

#### Inhalt

- Wir suchen Menschen mit Ideen, nicht „nur Ehrenamtliche“
- Was Menschen im Ruhestand einbringen können
- Der Umgang mit dem eigenen Älterwerden
- Wir bieten Gestaltungsräume für individuelles Engagement

#### Arbeitsform

Methoden der innovativen Erwachsenenbildung, Einzel- und Gruppenarbeit, fachliche Kurz-Impulse

#### Zielgruppe

Quartiersentwicklerinnen und Quartiersentwickler, Gemeinwesenarbeiterinnen und -arbeiter, Ehrenamtskoordinatorinnen und -koordinatoren, Mitarbeitende im Sozialdienst, Leitungskräfte, Dienstleistungs- und Netzwerkmanagerinnen und -manager

#### Leitung

Richard Haug, Vorstand Evangelische Senioren in Württemberg (LAGES), Dekan i. R.

Ulla Reyle, Gerontologin, Supervisorin (WIT Uni Tübingen), Geistliche Begleiterin

#### Zeit und Ort

▶ Donnerstag, 08. Oktober 2020, 10 – 17 Uhr,

▶ Freitag, 09. Oktober 2020, 9.30 – 13 Uhr,

▶ Service- und Quartierhaus der Samariterstiftung Stuttgart

#### Kursgebühr

260,00 €

inkl. Verpflegung, ohne Übernachtung

#### Kursnummer

201411

Die Fortbildung findet in Kooperation der Samariterstiftung und der Stiftung Liebenau als Mitglieder des Netzwerks: Soziales neu gestalten (SONG) e. V. statt.

#### Anmeldung

Akademie Schloss Liebenau

## Kreativwerkstatt für nachbarschaftliche Arbeit im Quartier

Im Workshop werden innovative Konzepte der Quartiers- und Nachbarschaftsarbeit vorgestellt, um das erfolgreiche Zusammenwirken im Sozialraum / Gemeinwesen / Quartier zu aktivieren.

### Inhalt

- Die Unterschiede zwischen Nachbarschaftsarbeit, Nachbarschaftshilfe und Nachbarschaftskultur
- Keywork – „Software“ für die innovative Quartiers- und Nachbarschaftsarbeit
- Das neue Miteinander gestalten: Verantwortungsrollen von freiwilligen und hauptamtlichen Mitarbeitenden, bezahlte und unbezahlte Arbeit im Quartier
- Die neue Altersgeneration (Babyboomer) für ein Engagement in der Nachbarschaft gewinnen
- Ideen für eine milieu-spezifische Quartiers- und Nachbarschaftsarbeit entwickeln
- Haltungen, die eine Bereitschaft zur langfristigen Zusammenarbeit fördern

### Arbeitsform

Kreativ-Werkstatt, Methoden der innovativen Erwachsenenbildung, Einzel- und Gruppenarbeit, theoretische Kurz-Impulse

### Zielgruppe

Quartiersentwicklerinnen und Quartiersentwickler, Gemeinwesenarbeiterinnen und -arbeiter, Ehrenamtskoordinatorinnen und -koordinatoren, Mitarbeitende im Sozialdienst, Leitungskräfte, Dienstleistungs- und Netzwerkmanagerinnen und -manager

### Kurs Stuttgart

#### Zeit und Ort

- ▶ Mittwoch, 18. März bis Donnerstag, 19. März 2020, 10 – 17 Uhr,
- ▶ Service- und Quartierhaus der Samariterstiftung Stuttgart

### Leitung

Karin Nell, Diplompädagogin, Studienleiterin für Erwachsenenbildung und Kulturarbeit, Quartiersentwicklerin, Coachin

### Kursgebühr

260,00 €  
inkl. Verpflegung, ohne Übernachtung

### Kursnummer

201412

Die Fortbildung findet in Kooperation der Samariterstiftung und der Stiftung Liebenau als Mitglieder des Netzwerks: Soziales neu gestalten (SONG) e. V. statt.

### Anmeldung

Akademie Schloss Liebenau

*mehr Informationen auf der nächsten Seite >*

## **Kurs Bad Waldsee**

### **Zeit und Ort**

- ▶ Montag, 28. September bis Dienstag, 29. September 2020, 9 – 17 Uhr,
- ▶ Schwäbische Bauernschule Bad Waldsee

### **Leitung**

Karin Nell, Diplompädagogin, Studienleiterin für Erwachsenenbildung und Kulturarbeit, Quartiersentwicklerin, Coachin

### **Kursgebühr**

230,00 €

Zusätzliche Kosten für Übernachtung und Verpflegung von etwa 170 Euro werden von den Teilnehmenden direkt mit dem Bildungshaus abgerechnet.

### **Kursnummer**

201413

Die Fortbildung findet in Kooperation der Samariterstiftung und der Stiftung Liebenau als Mitglieder des Netzwerks: Soziales neu gestalten (SONG) e. V. statt.

### **Anmeldung**

Akademie Schloss Liebenau



## Mietrecht – Eine Einführung für Nichtjuristen

Etwa die Hälfte der Menschen in Deutschland wohnt zur Miete. In besonders begehrten Universitäts- und Großstädten liegt der Mieteranteil noch deutlich höher; in Berlin beträgt er über 85 Prozent. Die Wohnung ist der Mittelpunkt unseres Lebens. Sie ist nicht nur ein Dach über dem Kopf, sondern der Raum, in dem wir unser Leben nach unseren Vorstellungen gestalten können. In der Regel begegnen wir in unserem Privat- oder Berufsleben immer wieder einem Mietverhältnis, sei es als Mieter oder sogar als Vermieter. Damit ist die Bedeutung des Mietrechts eindeutig und seine Kenntnisse darüber umso wichtiger. Der Tag soll dazu dienen, dass Interessierte ohne juristische Vorbildung einen Einblick und eine Übersicht über die wichtigsten Themen im Mietrecht erlangen.

### Inhalt

- Der Mietvertrag
- Zulässige Miethöhe / Mieterhöhungen
- Kauttionen (Mietsicherheiten)
- Umlage der Nebenkosten
- Modernisierung und Instandhaltung
- Die Kündigung

### Arbeitsform

Vortrag mit praktischen Fallbeispielen

### Zielgruppe

Gemeinwesenarbeiterinnen und -arbeiter, Interessierte

### Leitung

Jesús Morales, Vorstand Bau- und Sparverein Ravensburg eG

### Zeit und Ort

- ▶ Dienstag, 24. März 2020, 13.30 – 17 Uhr,
- ▶ Schloss Liebenau

### Kursgebühr

60,00 €

### Kursnummer

201414

### Anmeldung

Akademie Schloss Liebenau

### Sozialraumorientierte Assistenz 2020/2021

Die sukzessive Umsetzung des Bundes-  
teilhabegesetzes führt in den kommen-  
den Jahren zu einer Neuausrichtung des  
Systems Eingliederungshilfe. Einrich-  
tungen zur Teilhabe von Menschen mit  
Behinderung haben künftig für perso-  
nenzentrierte und auf den Sozialraum  
ausgerichtete Dienstleistungen zu sorgen.  
Um passgenaue Leistungen zu erbringen  
und sozialräumliche Hilfestrukturen und  
Netzwerke aufzubauen, sind Unterstüt-  
zungsbedarfe mit der ICF sowie nutzbare  
natürliche Ressourcen im sozialen Umfeld  
der Betroffenen zu ermitteln.

Die ICF (als künftige Grundlage der Be-  
darfsermittlung) markiert ebenfalls einen  
Paradigmenwechsel weg von einer diag-  
nose- und defizitorientierten Sicht hin zu  
einer umfassenden Betrachtung des gan-  
zen Menschen in seiner Lebenswelt. Die  
ICF begreift Behinderung als Teilhabeein-  
schränkung, die das negative Ergebnis der  
Wechselwirkung zwischen einer Person  
mit einem Gesundheitsproblem und ihren  
Kontextfaktoren (Lebenswelt) darstellt.  
Das Fachkonzept der Sozialraumorien-  
tierung richtet den Blick auf wesentliche  
Aspekte gelingender Inklusion: Die kon-  
sequente Orientierung an den Interessen  
und am Willen der unterstützten Person  
sowie die Unterstützung von Eigenini-  
tiative und Selbsthilfe im lokalen Lebens-  
umfeld. Damit wird die Lebensqualität  
der begleitenden Menschen gestärkt. Die  
Teilnehmenden lernen das Fachkonzept  
der Sozialraumorientierung kennen und  
erfahren, was unter fallunspezifischer und

fallspezifischer Arbeit zu verstehen ist. Sie  
erlernen Strategien zur Sozialraumerkun-  
dung und Netzwerkarbeit und entdecken  
die Möglichkeiten bürgerschaftlichen  
Engagements. Sie können Methoden zur  
Erkundung von Ressourcen erproben und  
am konkreten Beispiel erfahren, wie per-  
sonenzentrierte Hilfeplanung stattfinden  
kann. Die Teilnehmenden üben sich in ei-  
ner respektvollen Haltung vor der Vielfalt  
der Lebensentwürfe und lernen vernetzt  
und ressourcenorientiert zu denken und  
zu handeln.

#### Informationstag

##### Inhalt

- Kennenlernen
- Konzeptvorstellung
- Erwartungskklärung

#### Sozialraumorientierung

##### Inhalt

- Einführung in die Sozialraumorientie-  
rung: Haltungen und Handlungsprinzi-  
pien einüben
- Sozialraum einer Gemeinde: Ressour-  
cen in der Lebenswelt entdecken
- Inklusion als Leitidee: Zukunftsbild,  
Ressourcen und Herausforderungen im  
eigenen Handlungsfeld

## Personenorientierte Hilfen entwickeln – Ressourcen in der Lebenswelt der Betroffenen erkunden

### Inhalt

- Orientierung an den persönlichen Interessen und Bedürfnissen
- Ressourcenorientierte Sichtweise und Arbeit mit den Stärken
- Personen mit ihren natürlichen Ressourcen im Umfeld erfassen
- Integrierte Teilhabeplanung auf der Basis der ICF
- Individuellen Hilfe-Mix gestalten: Individuelle, sozialräumliche und professionelle Ressourcen zusammenführen

## Kooperation im Wohn- und Nahraum gestalten

### Inhalt

- Netzwerke im Kontext von Inklusion, Teilhabe und Lebensqualität
- Netzwerkarbeit im Unterschied zur Arbeit in der Organisation
- Netzwerkarbeit: Was ist das und wie funktioniert sie?
- Ansatzpunkte, Netzwerke für Adressanten in ihrem Sozialraum aufbauen

## Sozialraum erkunden und mit lokalen Akteuren kooperieren

### Inhalt

- Die Lebenswelt mit den Menschen mit Behinderung erkunden
- Mit der Gemeinde kooperieren: Gespräch mit dem Bürgermeister und Behindertenbeauftragten
- Lokale Akteure (Vereine, Soziale Dienste, Wirtschaftsunternehmen, Kirchengemeinde) gewinnen und mit ihnen zusammenarbeiten

Zwischen den vier Modulen finden drei eintägige Praxisberatungstreffen in Kleingruppen statt. Diese sind selbst organisiert, finden an den Praxisorten der Teilnehmenden statt und werden von einer Beraterin oder einem Berater begleitet. Grundlage sind die Transferaufgabe pro Modul und die Fallbeispiele der Teilnehmenden.

### Arbeitsform

Theoretische Impulse und die Vorstellungen von Methoden werden verknüpft mit Übungen, die eine Selbsterfahrung der Methoden ermöglichen.

Über Transferaufgaben, Fallarbeit und Selbstreflexion wird das eigene Rollenverständnis und die Umsetzung in das jeweilige Arbeitsfeld thematisiert.

*mehr Informationen auf der nächsten Seite >*

## Zielgruppe

Mitarbeitende in gemeindenahen und lebensweltorientierten Tätigkeitsfeldern

## Leitung

Sonja Gröner, Diplomsozialarbeiterin, Sozialpädagogin, Systemische Coachin und Prozessbegleiterin

Sabine Jung-Baß, Systemischer Coach und Prozessberaterin (anerkannt vom DBVC)  
Bernhard Hösch, Lehrer, Stabsstelle Unternehmensentwicklung

Markus Flum, Diplompädagoge, Organisationsberater, Trainer, Supervisor, Coach

## Zeit und Ort

- ▶ Freitag, 20. November 2020, 9 – 12.30 Uhr,
- ▶ Mittwoch, 09. Dezember bis Freitag, 11. Dezember 2020, 9 – 17 Uhr,
- ▶ Montag, 15. März bis Mittwoch, 17. März 2021, 9 – 17 Uhr,
- ▶ Dienstag, 06. Juli bis Donnerstag, 08. Juli 2021, 9 – 17 Uhr,
- ▶ Dienstag, 21. September bis Donnerstag, 23. September 2021, 9 – 17 Uhr,
- ▶ Schloss Liebenau

## Kursgebühr

1900,00 €

Das Modul IV findet im Haus Regina Pacis in Leutkirch statt. Die Kosten für Übernachtung / Vollpension von etwa 199 € werden direkt mit dem Bildungshaus abgerechnet.

## Kursnummer

201415

Die Qualifikation findet im Rahmen des Netzwerks: Soziales neu gestalten (SONG) statt.

## Anmeldung

Akademie Schloss Liebenau

## Sozialräumlich unterwegs zur Inklusion – Qualifikation für Dienstleistungs- und Netzwerkmanagement 2020/2021

Unter den Leitbegriffen von Inklusion, Empowerment und Partizipation und angesichts der demografischen Entwicklung und den sozialpolitischen und ökonomischen Rahmenbedingungen werden vielfältige Lösungsansätze und Zukunftsentwürfe kreiert.

Auf Seiten der Städte und Gemeinden gibt es vielfältige Initiativen durch Sozial- und Teilhabeplanung, den Menschen mit Unterstützungsbedarf die Lebensgestaltung in den eigenen vier Wänden und im vertrauten Lebensumfeld möglichst barrierefrei zu ermöglichen.

Sozialunternehmen, Vereine und Selbsthilfegruppen initiieren personenorientierte und lebensweltbezogene Unterstützungsangebote wie z. B. quartiersnahe Versorgung im Alter oder assistierende Dienste in der Behindertenhilfe.

Gemeinsam ist diesen innovativen Zukunftskonzepten

- den Blick für die Stärken, Bedürfnisse und Interessen der Adressaten zu schärfen
- den Sozialraum der Adressaten als wichtige, unterstützende Ressource miteinzubeziehen
- Assistenznetzwerke in geteilter Verantwortung von Profis und Bürgern zu arrangieren
- eine neue Kultur des Miteinanders zwischen Politik, Verwaltung, Bürgern, Betrieben und Unternehmen zu aktivieren und
- die Teilhabebedingungen für eine inklusive Gemeinde / Stadt mit lokalen Akteuren zu gestalten.

Während der Qualifikation üben sich die Teilnehmenden in einer respektvollen Haltung vor der Vielfalt der Lebensentwürfe ein und lernen die Prinzipien und Methoden der Sozialraumorientierung, der Partizipation, des Welfare-Mix und der Inklusion anzuwenden.

*mehr Informationen auf der nächsten Seite >*

## Informationstag

### Inhalt

- Vorstellung des Konzeptes
- Erwartungskklärung

## Systemische Netzwerkarbeit

### Inhalt

- Netzwerke im Kontext von Inklusion, Teilhabe und Lebensqualität
- Netzwerkarbeit im Unterschied zur Arbeit in der Organisation
- Netzwerkarbeit: Was ist das und wie funktioniert sie?
- Ansatzpunkte, Netzwerke mit lokalen Akteuren in ihrem Sozialraum aufzubauen
- Netzwerkkompetenz: Weiterentwicklung der persönlichen Fähigkeiten

## Projektmanagement

### Inhalt

- Projektinitiierung, -planung, -umsetzung
- Methoden der Projektarbeit
- Rolle der Projektleitung

## Sozialraumorientierung

### Inhalt

- Grundverständnis der Sozialraumorientierung: Haltungen und Handlungsprinzipien verstehen
- Sozialraumanalyse und Erkundung: Ressourcen in der Lebenswelt entdecken
- Inklusion als Leitziel: Selbstständigkeit und Teilhabe ermöglichen
- Transfer in das eigene Arbeitsfeld

## Lokale Gestaltung des Welfare Mix

### Inhalt

- Die Konzepte von Welfare Mix verstehen und anwenden: Stärken und Schwächen der Sektorenlogiken und ihre Wirkung für die Zusammenarbeit mit lokalen Akteuren
- Das Konzept der Governance verstehen und anwenden: politische Steuerung von Netzwerken und Projekten
- Exemplarische Analyse des lokalen Angebotsportfolios: Stärken – Schwächen und deren Weiterentwicklung

## Finanzierung und Öffentlichkeitsarbeit

### Inhalt

- Grundlagen der Fördermittelakquise
- Chancen und Grenzen der Fördermittelakquise
- Reflexion der persönlichen Haltung zum Thema „Geld auftreiben“
- Über erfolgreiche Projekte kommunizieren

## Kooperation mit der Kommune (Verwaltung und Politik)

### Inhalt

- Analyse des kommunalen Kräftefeldes (Akteure, Interessen, Strukturen, Taktiken der Einflussnahme ...)
- Handlungsansätze und Instrumente im kommunalen Feld „Politik machen“ (Lobbyarbeit, politische Bildung, politische Beratung, Ermächtigung)
- Persönliche Haltung zur Macht

## Beteiligung und Aktivierung von lokalen Akteuren

### Inhalt

- Modelle der Bürgerbeteiligung
- Aktivierungs- und Beteiligungsmethoden
- Motivation und Widerstände
- Beteiligung der Klienten

### Fachgespräch

#### Inhalt

- Präsentation der Praxisprojekte
- Zertifikatsübergabe

### Praxis und Projekt

Qualifikationsbegleitend führen die Teilnehmenden ein eigenes Praxisprojekt vor Ort durch. Neben der Umsetzung des gelernten Handlungswissens wird das Projektmanagement eingeübt und mit dem gelernten Wissen in der eigenen Praxis verknüpft und evaluiert. Bei der Planung, Durchführung und Evaluation des Projektes werden die Teilnehmenden von einer Supervisorin begleitet und beraten. Die fünf Supervisionstreffen werden von den Teilnehmenden selbst organisiert und finden an deren Praxisorten statt.

### Zielgruppe

Fach- und Führungskräfte der Alten- und Behindertenarbeit, der Kommune z. B.

- Leitungen sozialräumlich orientierter Stadtteilprojekte
- Leitungen stationärer Angebote in der Alten- und Behindertenpflege
- Mitarbeitende im Case- und Care-Management
- Gemeinwesenarbeiterinnen und Gemeinwesenarbeiter
- Sozial- und Teilhabeplanende der Gemeinden / Städte

### Leitung

Lena Schwarz, Sozialpädagogin (M. A.)  
 Prof. Dr. Tilly Miller, Dipl. sc. pol. Univ.,  
 Diplomsozialpädagogin (FH), Theaterpädagogin BuT®

Professor Dr. Paul-Stefan Roß, Diplomtheologe, Diplomsozialarbeiter

Dr. Miriam Freudenberger, Geschäftsführerin der Allianz für Beteiligung

Prof. Dr. Margarete Finkel, Professorin für Gemeinwesenarbeit und Sozialraumorientierung

Ursula Weber, Professorin für Sozialarbeitspolitik

Stefan Burkhardt, Diplompädagoge, Beratung und Begleitung Sozialer Arbeit, Vorstand der Hans-Günter-Adels-Stiftung

*mehr Informationen auf der nächsten Seite >*

## Zeit und Ort

- ▶ Informationstag  
Freitag, 24. Januar 2020,  
10 – 13.30 Uhr,
- ▶ Montag, 16. März bis Mittwoch,  
18. März 2020,  
9 – 16 Uhr,
- ▶ Mittwoch, 06. Mai bis Freitag,  
08. Mai 2020,  
10 – 16 Uhr,
- ▶ Montag, 13. Juli bis Dienstag,  
14. Juli 2020,  
10 – 16 Uhr,
- ▶ Mittwoch, 07. Oktober bis Freitag,  
09. Oktober 2020,  
9 – 17 Uhr,
- ▶ Donnerstag, 28. Januar bis Freitag,  
29. Januar 2021,  
9 – 17 Uhr,
- ▶ Montag, 19. April bis Mittwoch,  
21. April 2021,  
10 – 17 Uhr,
- ▶ Mittwoch, 16. Juni bis Freitag,  
18. Juni 2021,  
10 – 16 Uhr,
- ▶ Fachgespräch  
Freitag, 16. Juli 2021,  
9 – 17 Uhr,
- ▶ Schwäbische Bauernschule  
Bad Waldsee

## Kursgebühr

3950,00 €

Zusätzliche Kosten für Übernachtung und Verpflegung von etwa 170 Euro (2 Tage) / 250 Euro (3 Tage) werden von den Teilnehmenden direkt mit dem Bildungshaus abgerechnet.

## Kursnummer

201519

## Credit Points

Die erfolgreiche abgeschlossene Weiterbildung kann auf den Masterstudiengang Governance Sozialer Arbeit der DHBW im Umfang von max. 15 Credit Points angerechnet werden, sofern die hochschulrechtlichen Zulassungsvoraussetzungen vorliegen und eine Äquivalenzprüfung bestanden wurde.

Die Weiterbildung findet in Kooperation mit dem Netzwerk SONG, der Katholischen Stiftungshochschule München und der Dualen Hochschule Baden-Württemberg statt.

## Anmeldung

Akademie Schloss Liebenau



## Anleitung für Anleiterinnen und Anleiter 2020/2021

In dieser Fortbildung wird die Praxisanleiterin / der Praxisanleiter für ihre/seine Aufgabe mit den Schülerinnen und Schülern, Studierenden und Auszubildenden in der Einrichtung und der Ausbildungsstelle qualifiziert. Dabei geht es um folgende Schwerpunkte:

### Inhalt

- Das eigene Rollenbild als Praxisanleiterin und Praxisanleiter reflektieren
- Das Rollenprofil (Funktion, Aufgaben, Kompetenzen) für eine Praxisanleiterin / einen Praxisanleiter erarbeiten
- Den Anleitungsprozess (Kontakt-, Anleitungs-, Kritik-, Beurteilungsgespräch) gestalten
- Einen Ausbildungsplan erarbeiten
- Die Studierenden, Schülerinnen und Schüler, Auszubildenden bei der beruflichen Identitätsfindung begleiten

Zwischen dem ersten und dem zweiten Teil der Kursreihe führen die Teilnehmenden ein Praxisprojekt durch.

### Arbeitsform

Plenums- und Gruppenarbeit, Rollenspiel, Input, eigene Praxisbeispiele werden bearbeitet, kollegiale Beratung, Praxisprojekt

### Zielgruppe

Praxisanleiterinnen und Praxisanleiter

### Leitung

Rosemarie Budziat, Diplomsozialpädagogin (FH), Systemische Supervisorin (DGSv), Psychodramaleiterin in (DFP), Trainerin für Gruppen- und Organisationsdynamik (DGGO)

### Zeit und Ort

- ▶ Mittwoch, 16. September 2020, 10 – 17.45 Uhr,
- ▶ Donnerstag, 17. September 2020, 9 – 17 Uhr,
- ▶ Freitag, 18. September 2020, 9 – 17 Uhr,
- ▶ Dienstag, 09. Februar 2021, 10 – 17.45 Uhr,
- ▶ Mittwoch, 10. Februar 2021, 9 – 17 Uhr,
- ▶ Donnerstag, 11. Februar 2021, 9 – 17 Uhr,
- ▶ Schloss Liebenau

### Kursgebühr

700,00 €

### Kursnummer

201532

### Anmeldung

Akademie Schloss Liebenau

## Arbeitsrecht für Führungskräfte – Update und Grundlagen

Neue Führungskräfte werden in die Grundlagen des Arbeitsrechtes eingeführt, langjährige Führungskräfte können ihr Wissen auffrischen.

### Inhalt

#### Einstellungsprozess

- Insbesondere Fragerechte im Rahmen der Vorstellungsgespräche
- Rechtsfolgen bei Verstößen
- Zulässigkeit der Einholung von Informationen über das Internet / ehemaliger Arbeitgeber etc.
- Update AGG

#### Weisungsrechte

- Wer darf Weisungen erteilen
- Wo liegen die Grenzen
- Konkrete Beispiele
- Rechtsfolgen bei Verstößen

#### Abmahnung

- Wann erforderlich und wann sinnvoll eingesetzt
- Formelle Anforderungen
- Praktische Hinweise zur Fehlervermeidung
- Konkreter Beispielfall

#### Kurze Einführung in den Bereich des Kündigungsschutzes

- Insbesondere Hinweise darauf, wie schwer es ist, im Rahmen des Kündigungsschutzes wirksam zu kündigen mit gleichzeitigem Hinweis, wie wichtig es ist, Arbeitnehmer gut zu führen und wie wichtig die 6-monatige Probezeit ist

### Arbeitsform

Power-Point-Präsentation, interaktiver Vortrag, kleine Aufgabenstellungen, Diskussion

### Zielgruppe

Führungskräfte der Stiftung Liebenau

### Leitung

Dr. Jan Schöll, Rechtsanwalt, Fachanwalt für Arbeitsrecht, Dozent an der IHK, Dozent im Rahmen regelmäßiger Inhouse-Schulungen

### Zeit und Ort

- ▶ Freitag, 27. März 2020, 9 – 12.30 Uhr,
- ▶ Schloss Liebenau

### Kursgebühr

80,00 €

### Kursnummer

201534

### Anmeldung

Akademie Schloss Liebenau

## Auszubildende gewinnen – Akquise und Netzwerkpflege

Als Praxisanleiterin und Praxisanleiter haben Sie die neue Aufgabe, in ihrem regionalen / lokalen Umfeld neue Auszubildende zu akquirieren und zu gewinnen. Damit stellen sich vielfältige Fragen: Wie kann ich als Anleiterin, Anleiter dies in meiner Rolle tun? Wie kann ich potentielle Auszubildende ansprechen? Wie kann ich Zugang zu wichtigen Institutionen und Personen erschließen? Wie kann ich ein Netzwerk von Kontaktpersonen aufbauen und pflegen, die mich unterstützen? Anliegen der Fortbildung ist, Ihnen Methoden der Akquise und Netzwerkarbeit zu vermitteln und Ihre Kompetenz und Haltung für eine zugehende Kontaktarbeit weiterzuentwickeln.

### Inhalt

- Wer sind wichtige Personen und Institutionen, die mir Zugang zu potentiellen Mitarbeitenden ermöglichen?
- Welche Orte, Formen, Medien gibt es, auf den Beruf der Altenpflege aufmerksam zu machen?
- Wie ist meine Einstellung und Kompetenz, auf Leute zuzugehen, sie anzusprechen, Kontakt zu pflegen?

### Arbeitsform

Input, Selbstreflexion, Übungen

### Zielgruppe

Führungskräfte, Praxisanleitende der Altenhilfe der Stiftung Liebenau und Interessierte

### Leitung

Sabine Jung-Baß, Systemischer Coach und Prozessberaterin (anerkannt vom DBVC)

### Zeit und Ort

- ▶ Mittwoch, 17. Juni bis Donnerstag, 18. Juni 2020, 9 – 17 Uhr,
- ▶ Schloss Liebenau

### Kursgebühr

230,00 €

### Kursnummer

201535

Die Fortbildung entspricht der Pflichtfortbildung für Anleitende im Umfang von 16 UE nach der Ausbildungs- und Prüfungsverordnung (PflAPrV) §4, Absatz 3 (Praxisanleitung) vom 02.10.2018

### Anmeldung

Akademie Schloss Liebenau

# Basisqualifikation Projektmanagement

## Projekte prozess- und ergebnisorientiert gestalten

In der Stiftung Liebenau nimmt das Projektmanagement einen immer höheren Stellenwert neben der wichtigen Linienorganisation ein. Daher ist es ihr ein Anliegen, sich in diesem Bereich noch stärker zu professionalisieren und vor allem für die anspruchsvolle Tätigkeit der Projektleitung methodisches Know How und Hilfestellungen hinsichtlich Selbstverständnis und Rolle zu vermitteln. Dafür gibt es nun ein eigenes „Digitales Handbuch“ mit Hintergrundwissen, Anleitungen und auch Formblättern.

Diese Fortbildung greift die Inhalte des Handbuchs auf, konkretisiert und vertieft sie anhand von Beispielen aus dem Alltag der Teilnehmenden. Als roter Faden dienen hierbei die Phasen eines Projektes. Basis sind die Grundlagen des klassischen Projektmanagements; es werden jedoch auch erste Konzeptbausteine aufgegriffen, die aus dem agilen Projektmanagement stammen.

### Inhalt

#### Modul 1 (2 Tage)

- Projektverständnis und -profil
- Initiierungsphase: Projektziele, -auftrag, -rollen
- Stakeholdermanagement
- Planungsphase I: Projektstruktur- / Ablaufplan, Meilensteine

#### Modul 2 (1 Tag)

- Planungsphase II: Risikoanalyse, Kostenplanung, Projektmarketing

#### Modul 3 (1 Tag)

- Durchführungsphase, Projektcontrolling
- Abschlussphase

### Arbeitsform

Inputs, Teamübungen, Gruppenarbeiten, Reflexion zu eigenen Projekten

### Zielgruppe

Führungskräfte, Nachwuchsführungskräfte und Fachkräfte, die bereits in Projekten arbeiten oder Projekte übernehmen sollen

### Leitung

Barbara Wagner, Diplompsychologin, Organisationsentwicklerin  
Johanna M. Langkrär, B.A. International Cultural and Business Studies, M.A. Management in Nonprofit-Organisationen

**Zeit und Ort**

- ▶ Mittwoch, 30. September bis  
Donnerstag, 01. Oktober 2020,  
9 – 17 Uhr,
- ▶ Dienstag, 17. November 2020,  
9 – 17 Uhr,
- ▶ Dienstag, 12. Januar 2021,  
9 – 17 Uhr,
- ▶ Schloss Liebenau

**Kursgebühr**

460,00 €

**Kursnummer**

201536

**Anmeldung**

Akademie Schloss Liebenau

## Damit aus Teilnehmenden Beteiligte werden Neurodidaktischer Train-the-Trainer-Workshop

In diesem Seminar erfahren Sie, wie Sie aktuelle Erkenntnisse der neuronalen Hirnforschung in wirkungsvolle didaktische Methoden übersetzen, um das gehirngerechte Lernen Ihrer Schülerinnen und Schüler und Auszubildenden bestmöglich zu unterstützen. Die Teilnehmenden werden individuell aktivierend miteinbezogen und zu echten Beteiligten gemacht. Sie werden ermutigt, selbstständig mit Problemlösungen zu experimentieren und ihre Erfahrungen sorgfältig zu reflektieren. Sie erleben, wie Inhalte auf vielfältigste Weise hirngerecht präsentiert werden können.

### Inhalt

- Aktivierender Erfahrungsaustausch
- Wie lernt das Gehirn?
- Grundlagen der Gehirnforschung und Neurodidaktik hirngerecht vermitteln
- Inhaltliche Vertiefung des Gelernten mit interaktiven Methoden
- Nachhaltiges Lernen: Inhalte sichtbar, hörbar, fühlbar oder erfahrbar machen
- Was passiert beim erlebnisorientierten Ansatz?
- Reflektion als Schlüssel, um maximalen Gewinn aus Erlebnissen und Erfahrungen ziehen zu können
- Wie kann ich welche Methoden auf meine Themengebiete und Zielgruppen übertragen?

### Arbeitsform

Theorieinput, Erfahrungsaustausch, Gruppenarbeit

### Zielgruppe

Anleitende, Mentorinnen und Mentoren, Ausbilderinnen und Ausbilder, Lehrerinnen und Lehrer

### Leitung

Tanja Böttcher, Diplompsychologin, Trainerin in der Erwachsenenbildung im Sozialwesen

### Zeit und Ort

- ▶ Donnerstag, 23. April bis Freitag, 24. April 2020, 9 – 17 Uhr,
- ▶ Gallussaal, Liebenau

### Kursgebühr

230,00 €

### Kursnummer

201539

Die Fortbildung entspricht der Pflichtfortbildung für Anleitende im Umfang von 16 UE nach der Ausbildungs- und Prüfungsverordnung (PflAPrV) §4, Absatz 3 (Praxisanleitung) vom 02.10.2018

### Anmeldung

Akademie Schloss Liebenau

## Die Potentiale und Herausforderungen der Vielfalt in der Teamarbeit gestalten

Globalisierung und Gleichstellungsbemühungen gehen Hand in Hand, wenn es um die Auseinandersetzung mit Vielfalt und Unterschieden in Organisationen und Teams geht. Die Unterschiede sind normal, genauso wie Unterschiede bei den Bewohnerinnen und Bewohnern unserer Einrichtungen: Unterschiedliche Altersgruppen, verschiedene Herkunftsländer, verschiedene Bildungsgrade, verschiedene Muttersprachen, verschiedene politische Ansichten, verschiedene Religionszugehörigkeiten, verschiedene Pflegebedarfe, verschiedene Lebensauffassungen...

Eigentlich gehören Unterschiede und Vielfalt wie auch Ähnlichkeiten zu unserem Leben – wie die Luft zum Atmen eben. Nicht immer ist die Diversität angenehm und oft wird sie zur Herausforderung. In der Fortbildung geht es darum, die Sinnhaftigkeit und die eigene Handlungsfähigkeit mit den damit verbundenen Chancen und Herausforderungen zu stärken.

### Inhalt

- Wie erlebe ich mich in der Teamarbeit mit „Menschen, die anders ticken“ als ich?
- Wie gehen wir miteinander um, wenn Vorstellungen von jungen und langjährigen Mitarbeitenden aufeinander prallen? Sehe und erlebe ich bei der Zusammenarbeit einen Sinn? Fühle ich mich motiviert, engagiert?
- Wie lassen sich die Potenziale der Vielfalt für unser interkulturelles Team nutzen?
- Welche Handlungskonzepte helfen uns, das Miteinander und dazugehörige Konflikte zu gestalten?
- Wie können wir unsere Kompetenz, mit Unterschiedlichkeit umzugehen, weiter entwickeln?

### Arbeitsform

Theorieinput, Übungen, Fallbeispiele

### Zielgruppe

Mitarbeitende, Teamleitungen, Wohnbereichsleitungen

### Leitung

Dayena Wittlinger, Kommunikationswissenschaftlerin, Sozialarbeiterin, Psychodramaleiterin, Supervisorin (DGSv)

*mehr Informationen auf der nächsten Seite >*

## **Zeit und Ort**

- ▶ Mittwoch, 09. Dezember bis  
Donnerstag, 10. Dezember 2020,  
9 – 17 Uhr,
- ▶ Schloss Liebenau

## **Kursgebühr**

240,00 €

## **Kursnummer**

201540

Diese Fortbildung findet in Kooperation mit der Katholischen Erwachsenenbildung Kreis Ravensburg, Bodenseekreis, Dekanat Biberach und Saulgau statt.

## **Anmeldung**

Akademie Schloss Liebenau



## Einfühlsame Gesprächsführung – Grundkurs orientiert an der Gewaltfreien Kommunikation

Beziehungen, privat wie beruflich, sind Säulen menschlichen Lebens und damit fester Bestandteil unseres Alltags. Täglich erleben die Mitarbeitenden in helfenden Berufen, wie schwierig es sein kann mit Klienten in Kontakt zu kommen, Probleme zu lösen und/oder Konflikte auszutragen. Eine zentrale Herausforderung ist die Fähigkeit die Interaktion mit Klienten so gestalten zu können, dass eine qualitätsvolle Beziehung aufgebaut, ausdifferenziert und erhalten bleibt. Für eine wirkungsvolle Behandlung und Begleitung ist eine qualitätsvolle Beziehung zu den Klienten von zentraler Bedeutung.

Im Prozess der Einfühlsamen Gesprächsführung geht es um die empathische Verbindung zwischen den Menschen. Sie ist eine schlichte und wirkungsvolle Kommunikationsweise, um mit unseren Mitmenschen in Verbindung zu treten. Sie fördert eine innere Haltung der gegenseitigen Wertschätzung und führt zu mehr Tiefe und Achtsamkeit.

### Inhalt

- Wie wollen wir miteinander umgehen – Hindernisse auf diesem Weg
- Die höchste Form menschlicher Intelligenz: Eine Situation beobachten, ohne sie zu interpretieren oder zu bewerten
- Die eigenen Gefühle und Bedürfnisse klären und klar ausdrücken
- Die Kunst des Zuhörens – Gefühle und Bedürfnisse der Gesprächspartnerinnen und Gesprächspartner hören und ernst nehmen

- Eigene Ziele und Werte verwirklichen – aussichtsreiche Bitten formulieren
- Störungen aktiv und aufrichtig ansprechen – Ärger konstruktiv ausdrücken
- Wertschätzung ausdrücken und entgegennehmen

### Arbeitsform

Vortrag, Partnerarbeit, Gruppenarbeit, Übungen, eigene Beispiele aus der Praxis bearbeiten

### Zielgruppe

Alle Menschen, die ihre Fähigkeiten zur einfühlsamen Kommunikation verstärken wollen.

### Leitung

Dr. Uwe B. Schirmer, Diplompflegepädagoge, Mediator

### Zeit und Ort

- ▶ Dienstag, 05. Mai bis Donnerstag, 07. Mai 2020, 9 – 17 Uhr,
- ▶ Schloss Liebenau

### Kursgebühr

330,00 €

### Kursnummer

201541

### Anmeldung

Akademie Schloss Liebenau

## Einfühlsame Gesprächsführung – Aufbaukurs orientiert an der Gewaltfreien Kommunikation

Nach der Grundausbildung in empathischer Kommunikation ist man motiviert, diese neue Art der konstruktiven Gesprächsführung in verschiedenen Situationen anzuwenden. Manches gelingt, anderes stellt sich als schwierig heraus. Einerseits braucht es noch mehr Informationen, um die innere Haltung zu vertiefen, und andererseits Übungsmöglichkeiten, um mit mehr Selbstverständnis sicherer und flüssiger zu agieren. Jetzt bräuchte man jemanden, den man fragen kann, eine Gelegenheit, um das Erlernte auszuprobieren, jemanden, der einem wieder neue Ideen und Impulse gibt.

Diese Lücke soll durch die Vertiefung und das Praxistransfercoaching mit einem erfahrenen Trainer gefüllt werden. Hier treffen sich Teilnehmende, die bereits erste Erfahrungen mit „Einfühlsamer Gesprächsführung“ gesammelt haben und motiviert sind, ihre Fertigkeiten weiter auszubauen und miteinander zu teilen. In diesem Seminar haben Sie Gelegenheit, anhand Ihrer eigenen Beispiele aus der Praxis zu üben, die Themen in Diskussionen zu vertiefen und Fragen zu klären. Das Ganze wird durch Theorie unterstützt.

### Inhalt

- Wiederholung und Auffrischung
- Vertiefung der Kenntnisse
- Sorgsam reflektierte Übungsmöglichkeiten
- Neue Anregungen und Motivation für die empathische Gesprächsführung

### Arbeitsform

Vortrag, Partnerarbeit, Gruppenarbeit, Übungen, eigene Beispiele aus der Praxis bearbeiten

### Zielgruppe

Mitarbeitende, die den Grundkurs „Einfühlsame Kommunikation“ besucht haben

### Leitung

Dr. Uwe B. Schirmer, Diplompflegepädagog, Mediator

### Zeit und Ort

- ▶ Donnerstag, 15. Oktober bis Freitag, 16. Oktober 2020, 9 – 17 Uhr,
- ▶ Schloss Liebenau

### Kursgebühr

220,00 €

### Kursnummer

201542

### Anmeldung

Akademie Schloss Liebenau

## Führung und Diversity Management

Aktuell ist Mitarbeitende zu gewinnen und zu binden eine der zentralen Herausforderungen für Leitungs- und Führungskräfte.

Die Mitarbeiterschaft differenziert sich. Kulturelle, religiöse, gesellschaftliche Persönlichkeitsprägungen und individuelle Lebenslagen führen zu Wert- und Verhaltensproblemen in der Mitarbeiterführung und Teamentwicklung. Gleichzeitig stecken in dieser Unterschiedlichkeit Chancen. Diversity ist ein Handlungsansatz, sich aktiv und gestaltreich mit der Vielfalt an Unterschieden und Ähnlichkeiten auseinanderzusetzen und dem Respekt vor den Einzelnen mit der Orientierung am „WIR“ und der Aufgabe zu verbinden.

### Inhalt

- Am persönlichen Führungsverständnis und dem der Stiftung Liebenau anknüpfen
- Grundlagen des Diversity Managements kennenlernen
- Kulturdimensionen und Stereotypisierungen kennen und sensibel gestalten
- Potenziale von heterogenen Teams erkennen und entwickeln
- Die persönlichen Führungskompetenzen im Umgang mit Diversität reflektieren und weiterentwickeln
- Das integrative Resonanz-Konzept kennen und eigene Handlungsfelder identifizieren

### Arbeitsform

Theorieinput, Einzel- und Gruppenarbeit, Erfahrungsaustausch, Übungen

### Zielgruppe

Leitungs- und Führungskräfte

### Leitung

Stephan Orths, Diplomingenieur, Systemische Organisationsberatung und Change Management, Diversity Management, Moderator, Coach

### Zeit und Ort

- ▶ Donnerstag, 24. September bis Freitag, 25. September 2020, 9 – 17 Uhr,
- ▶ Schloss Liebenau

### Kursgebühr

300,00 €

### Kursnummer

201543

### Anmeldung

Akademie Schloss Liebenau

# Gespräche in Gruppen und Teams moderieren – effizient und beziehungsstärkend

Der dreitägige Kurs zu den Grundlagen der Gesprächsleitung und Moderation vermittelt die Qualifikation, Gespräche in unterschiedlichen Gruppen und Teams zu leiten: Gesprächsabläufe zu strukturieren, Teilnehmende einzubeziehen, ein effektives und motivierendes Ergebnis in begrenzter Zeit zu erzielen und gleichzeitig Beziehung zu stärken.

### Inhalt

- Moderationsverständnis heute
- Was sollen Moderatorinnen und Moderatoren tun – und was nicht?
- Immer diese Diskussionen! – Welche Gesprächsform eignet sich für welches Ziel?
- Moderation effektiv vorbereiten, Besprechungspunkte strukturieren
- Regeln für Gesprächsleitung: Vom klaren Einstieg über den „roten Faden“ bis hin zum dokumentierten Ergebnis
- Eigene Ressourcen auf der Sachebene und Beziehungsebene erkennen, stärken und erweitern
- Gesprächsabläufe lebendig halten durch Moderationsmethoden und Visualisierung
- Umgang mit schwierigen Situationen

### Arbeitsform

Interaktives, praxis-, ressourcen- und zielorientiertes Lernen, inhaltliche Impulse, Gruppenarbeiten, Übungen zur Umsetzung und Körperübungen zur „Inneren Führungshaltung“

### Zielgruppe

Mitarbeitende, Leitungs- und Führungskräfte

### Leitung

Anna Jäger, Diplompädagogin, Diplomsozialarbeiterin, Trainerin im Bereich Führung und Kommunikation, Ausbildung in Organisationsberatung, Transaktionsanalytische Beraterin

### Zeit und Ort

- ▶ Dienstag, 30. Juni bis Donnerstag, 02. Juli 2020, 9 – 17 Uhr,
- ▶ Schloss Liebenau

### Kursgebühr

340,00 €

### Kursnummer

201544

Diese Fortbildung findet in Kooperation mit der Katholischen Erwachsenenbildung Kreis Ravensburg, Bodenseekreis, Dekanat Biberach und Saulgau statt.

### Anmeldung

Akademie Schloss Liebenau

## Grenzen setzen – klar, konsequent, konstruktiv

Grenzen sind notwendig. Klare Grenzen geben Sicherheit, Halt und bieten Schutz. Grenzüberschreitungen bedrohen unsere Identität und lösen starke Gefühle aus. Manchmal fällt es schwer, Grenzen zu setzen. Besonders gegenüber Hilfsbedürftigen und Vorgesetzten gibt es große Scheu.

### Inhalt

- Eigene Grenzen erkennen
- Sie rechtzeitig benennen
- Mit den eigenen Befürchtungen umgehen
- Konstruktive Wege der Kommunikation finden
- Sich selbst besser schützen
- Nein sagen, ohne sich schuldig zu fühlen

### Arbeitsform

Input, Impuls und Arbeit an konkreten Fallbeispielen, Einzel- und Gruppenarbeit

### Zielgruppe

Mitarbeitende aus allen Bereichen

### Leitung

Klaus Brosius, Diplompädagoge, Trainer für Gruppendynamik (DGGGO)

### Zeit und Ort

- ▶ Montag, 15. Juni 2020, 10 – 17.30 Uhr,
- ▶ Dienstag, 16. Juni 2020, 8.30 – 16.30 Uhr,
- ▶ Schloss Liebenau

### Kursgebühr

230,00 €

### Kursnummer

201545

Diese Fortbildung findet in Kooperation mit der Katholischen Erwachsenenbildung Kreis Ravensburg, Bodenseekreis, Dekanat Biberach und Saulgau statt.

### Anmeldung

Akademie Schloss Liebenau

## Grundlagen der Konfliktmoderation

Unterschiedliche Meinungen und verschiedenen Interessen gehören zur Arbeitswelt dazu. Werden sie nicht frühzeitig konstruktiv besprochen, können Konflikte mit starken Gefühlen und destruktiven Verhaltensweisen entstehen. Die Zusammenarbeit ist belastet. Führungskräfte wie Mitarbeitervertretung tragen Verantwortung, dass ein gutes Miteinander wiederhergestellt werden kann, und fühlen sich oft hilflos oder durch eigene Interessen blockiert. Die Fortbildung vermittelt Haltung und Werkzeuge der Mediation, um in eigenen Konflikten klar und kooperativ zu kommunizieren sowie Mitarbeitende in niedrig eskalierten Konflikten durch eine moderierte Gesprächsführung zu unterstützen.

### Inhalt

- Konflikttheorie: Definition, Merkmale, Verläufe
- Reflektion des eigenen Konfliktverhaltens
- Empathie – Emotion – Bedürfnis: Wege aus der Verstrickung
- Eigene Konflikte klären: Kritik klar und fair aussprechen
- Gesprächsführung in der Konfliktklärung
- Vermittlung im Konflikt: Grundlagen der Mediation in Theorie und Praxis
- Übung spezieller Interventionstechniken
- Konfliktmoderation in der eigenen Organisation – Voraussetzungen und Möglichkeiten

- Rollenklärung: Die Führungskraft als Konfliktmoderator/-in?

### Arbeitsform

Kurzvorträge, Austausch und praktische Übungen zu zweit und in Kleingruppen, Bearbeitung von Fallbeispielen der Teilnehmenden, Rollenspiele, Feedback, Übungen zu Präsenz und Mitgefühl

### Zielgruppe

Leitungskräfte, MAV Vertreterinnen und Vertreter, Betriebsrätinnen und Betriebsräte, Gemeinwesenarbeiterinnen und Gemeinwesenarbeiter

### Leitung

Christian Bähner, Diplompädagoge, Mediator BM®, Ausbilder BM®, Conflict Coach

### Zeit und Ort

- ▶ Dienstag, 21. Juli bis Mittwoch, 22. Juli 2020, 9 – 17 Uhr,
- ▶ Donnerstag, 22. Oktober bis Freitag, 23. Oktober 2020, 9 – 17 Uhr,
- ▶ Schloss Liebenau

### Kursgebühr

715,00 €

### Kursnummer

201546

### Anmeldung

Akademie Schloss Liebenau

## Kritik konstruktiv äußern und entgegennehmen

Wir kennen das: Schwierige Situationen werden nicht angesprochen, in der Hoffnung, dass das Problem sich von alleine erledigt. Oder es werden viele Rabattmarken gesammelt und dann aggressiv „auf den Tisch geknallt“.

Was macht es schwer, Kritisches zum Thema zu machen, Kritisches anzunehmen und zu überdenken? Welche Grundeinstellungen können hier weiterhelfen? Wie kann Kritisches angesprochen werden als positiver Impuls zur Veränderung? Welches Handwerkszeug gibt es dafür?

### Inhalt

- Konstruktive Kritik geben – Wie geht das?
- Eigene Einstellungen bewusst machen
- Kritik annehmen – Wie geht das?
- Grenzen setzen können bei unfairen Rückmeldungen und in Beziehung bleiben können

### Arbeitsform

Interaktives, praxis-, ressourcen- und zielorientiertes Lernen, Impulse, Einzelreflexionen, Gruppenarbeit, Fallarbeit, Körper-Haltungsübungen

### Zielgruppe

Mitarbeitende, Leitungs- und Führungskräfte

### Leitung

Anna Jäger, Diplompädagogin, Diplomsozialarbeiterin, Trainerin im Bereich Führung und Kommunikation, Ausbildung in Organisationsberatung, Transaktionsanalytische Beraterin

### Zeit und Ort

- ▶ Dienstag, 05. Mai 2020, 9 – 17 Uhr,
- ▶ Schloss Liebenau

### Kursgebühr

140,00 €

### Kursnummer

201549

Diese Fortbildung findet in Kooperation mit der Katholischen Erwachsenenbildung Kreis Ravensburg, Bodenseekreis, Dekanat Biberach und Saulgau statt.

### Anmeldung

Akademie Schloss Liebenau

# Leitungskräfteentwicklung für Küchenleitungen und Hauswirtschaftsleitungen

Leiterin und Leiter zu sein, bedeutet die Übernahme einer sozialen Rolle in einer Institution. Die Gestaltungsmöglichkeiten der Leitungsrolle sind in einem Netz vielfältiger und zum Teil widersprüchlicher Erwartungen aller Beteiligten eingebunden. In diesem Spannungsfeld muss sich die Führungskraft täglich mit Erwartungen, Interessen und Bedürfnissen verschiedener Rollenträger auseinandersetzen, verhandeln und entscheiden.

Die Führungskräfte lernen, sich als Person mit ihren Stärken, Potentialen und Grenzen mit der Leitungsrolle zu identifizieren und diese kontextbezogen, beziehungsstärkend und aufgabenorientiert zu gestalten. Sie erweitern ihre persönlichen und sozialen Kompetenzen mit Blick auf die Mitarbeiterführung, Teamentwicklung und die Kooperation mit externen Partnern. Zudem werden sie in ihrer Leitungsidentität gestärkt.

### Einführungstag

- Sich kennenlernen und im Kurs einfinden
- Konzept vorstellen
- Erwartungen klären
- Vereinbarungen für die Zusammenarbeit treffen
- Erste Auseinandersetzung mit dem heutigen Führungsverständnis

### Führungsverständnis

- Führen in Strukturen
- Führungsstile
- Eigenes Rollenverständnis
- Eine Kultur der Wertschätzung aufbauen

### Mitarbeiterführung – Mitarbeiter fördern

- Einstellen, anleiten, einarbeiten
- Beauftragen, delegieren, motivieren
- Anerkennen und kritisch rückmelden
- Selbstorganisation und Büromanagement

### Mitarbeiterführung – Mitarbeiter fordern

- Konflikte klären
- Kritikgespräche führen
- Absprachen treffen
- Kontrollieren
- Mitarbeiterentwicklungsgespräche führen
- Beurteilen

### Teammeeting

- Grundverständnis von Moderation
- Teambesprechungen effektiv vorbereiten
- Im Team Konflikte ansprechen und bearbeiten
- Teamgespräche effizient und beziehungsstärkend leiten



**Rolle in der Organisation**

- Zusammenarbeit mit Vorgesetzten
- Zusammenarbeit mit Pflegekräften und Pflegeassistenten sowie Angehörigen
- Stellenwert in der Einrichtung
- Interessen vertreten und dialogisch verhandeln

**Abschlussstag**

- Präsentation zu Lerninhalten durch die Teilnehmenden
- Zertifikatsübergabe

**Begleitende Lernform**

- Entwicklungsgespräch mit Vorgesetzten
- Transferaufgaben zwischen den Seminarabschnitten

**Arbeitsform**

Vortrag, Gruppenarbeit, Fallarbeiten, Übungen, Kollegiale Beratung

**Zielgruppe**

Leitungen im Bereich Küche und Hauswirtschaft der Altenhilfe der Stiftung Liebenau

**Leitung**

Anna Jäger, Diplompädagogin, Diplomsozialarbeiterin, Trainerin im Bereich Führung und Kommunikation, Ausbildung in Organisationsberatung, Transaktionsanalytische Beraterin

**Zeit und Ort**

- ▶ Donnerstag, 22. Oktober 2020, 9 – 17 Uhr,
- ▶ Mittwoch, 11. November bis Donnerstag, 12. November 2020, 9 – 17 Uhr,
- ▶ Dienstag, 19. Januar bis Mittwoch, 20. Januar 2021, 9 – 17 Uhr,
- ▶ Dienstag, 23. März bis Mittwoch, 24. März 2021, 9 – 17 Uhr,
- ▶ Dienstag, 15. Juni bis Mittwoch, 16. Juni 2021, 9 – 17 Uhr,
- ▶ Dienstag, 21. September bis Mittwoch, 22. September 2021, 9 – 17 Uhr,
- ▶ Dienstag, 12. Oktober 2021, 9 – 12 Uhr,
- ▶ Schloss Liebenau

**Kursgebühr**

1800,00 €

**Kursnummer**

201550

**Anmeldung**

Akademie Schloss Liebenau

## Methodenrepertoire zum selbstgesteuerten Lernen der Auszubildenden

Die Qualität der Ausbildung von Pflegekräften wird in der Zukunft mehr und mehr an Bedeutung gewinnen. So hat die Bundesregierung mittlerweile den Grundstein für eine gleichbleibend hohe Qualität mit der Festlegung der generalistischen Ausbildung gelegt.

Die an der Ausbildung Beteiligten sind gefordert, nicht nur die theoretische Ausbildung sicherzustellen, sondern die Qualität auch innerhalb der praktischen Ausbildung zu sichern. Doch wie gelingt dies im Praxisalltag, in dem die Zeiten für die Anleitung in der Pflege sehr knapp bemessen sind? Wie können hier zusätzliche Ressourcen für die Praxisanleitung mobilisiert werden?

Mit der Methodenkompetenz erhält der Praxisanleiter zeitsparende Instrumente, die den Auszubildenden im selbstgesteuerten Lernen unterstützen.

### Inhalt

- Anleiten in knappen Zeiten
- Instrumente für selbstgesteuertes Lernen
- Weiterentwicklung der Methodenkompetenz des Anleitenden

### Arbeitsform

Impulsreferate, Kleingruppenarbeit, Fallarbeit

### Zielgruppe

Anleitende, Mentorinnen, Mentoren

### Leitung

Brigitte Sachsenmaier, Lehrerin für Pflegeberufe

### Zeit und Ort

- ▶ Donnerstag, 22. Oktober 2020, 9 – 17 Uhr,
- ▶ Schloss Liebenau

### Kursgebühr

120,00 €

### Kursnummer

201554

Die Fortbildung entspricht der Pflichtfortbildung für Anleitende im Umfang von 8 UE nach der Ausbildungs- und Prüfungsverordnung (PflAPrV) § 4, Absatz 3 (Praxisanleitung) vom 02.10.2018.

### Anmeldung

Akademie Schloss Liebenau

## Professionelle Wertschätzung im beruflichen Alltag

Im Schwäbischen heißt es: „Nix gsagt isch globt gnuag“. Dahinter steckt, dass wir Anerkennung und Wertschätzung, wenn wir sie bekommen, nicht annehmen können. Es ist uns eher peinlich und es verhindert gleichzeitig, anderen Anerkennung und Wertschätzung zu geben. Andererseits zeigen Praxis und Theorie, dass konkrete Anerkennung mehr bewirkt als negative Kritik.

Was hält davon ab, Positives auszusprechen und anzunehmen? Welche Grundeinstellungen blockieren unsere Achtsamkeit? Wie können wir eine Kultur der Wertschätzung uns und anderen gegenüber stärken? Wie kann im Alltag Wertschätzung ausgedrückt werden, damit sie ankommt? Was tun, wenn sie nicht ankommt, weggeredet wird? Auf welche Grundeinstellung kommt es an?

### Inhalt

- Wertschätzung braucht Achtsamkeit
- Formen der Anerkennung im beruflichen Alltag kennen
- Eigene Einstellungen bewusst machen
- Verzerrungen der Realität bei Wertschätzung erkennen und Ideen entwickeln, diese aufzulösen
- Aufbauende Wertschätzung geben und annehmen – wie geht das?
- Grenzen setzen können bei gar zu charmanten Rückmeldungen oder „Lobhudeleien“

### Arbeitsform

Interaktives, praxis-, ressourcen- und zielorientiertes Lernen, Impulse, Einzelreflexionen, Gruppenarbeit, Fallarbeit, Körper-Haltungsübungen

### Zielgruppe

Mitarbeitende, Leitungs- und Führungskräfte

### Leitung

Anna Jäger, Diplompädagogin, Diplomsozialarbeiterin, Trainerin im Bereich Führung und Kommunikation, Ausbildung in Organisationsberatung, Transaktionsanalytische Beraterin

### Zeit und Ort

- ▶ Dienstag, 04. Februar 2020, 9 – 17 Uhr,
- ▶ Schloss Liebenau

### Kursgebühr

140,00 €

### Kursnummer

201555

Diese Fortbildung findet in Kooperation mit der Katholischen Erwachsenenbildung Kreis Ravensburg, Dekanat Biberach und Saulgau statt.

### Anmeldung

Akademie Schloss Liebenau

## Projekte und Konzepte adressatengerecht entwickeln Nutzerbedürfnisse verstehen und einbeziehen

Soziale Nöte und Bedarfe wandeln sich in unserer heutigen Welt immer schneller und stellen Unternehmen der Wohlfahrts- pflege vor immer neue Herausforderungen. Adäquate Lösungen für diese neuen Herausforderungen können wir nur finden, wenn wir Nutzer\*Innenbedürfnisse verstehen und berücksichtigen. Der Kurs vermittelt Ihnen genau das. Sie lernen verschiedene Methoden kennen, mit denen Sie innovative Konzepte und Projekte adressatinnen- und adressatengerecht entwickeln können, um neuen sozialen Nöten und Bedarfen zu begegnen.

### Inhalt

- Wie kann ich eine Verbindung zu meinen Klienteninnen und Klienten herstellen und ihre Bedürfnisse verstehen? (Empathie Karte)
- Wer sind meine Klienten und Klientinnen, welche Bedarfe haben sie und wie lassen sich diese darstellen?
- Welche Phasen / Schritte durchlaufen meine Klienten und Klientinnen bei der Nutzung meines Angebots und wie kann ich diese bewusst gestalten? (Die Klienten-/Klientinnen-Reise)

### Zielgruppe

Projektleitungen, Führungskräfte, Führungsnachwuchskräfte, interessierte Fachkräfte

### Leitung

Tobias Gebauer, Referent Soziale Innovation INTRA Lab, B.Sc. Wirtschaftsingenieur Maschinenbau, Trainer für Innovationsmethoden, Vortrags-, Team- und Projektrainer

### Zeit und Ort

- ▶ Mittwoch, 24. Juni 2020, 9 – 15 Uhr,
- ▶ Schloss Liebenau

### Kursgebühr

120,00 €

### Kursnummer

201556

Diese Fortbildung findet in Kooperation mit dem INTRA Lab – Labor für soziales Unternehmertum, einer Initiative von Mission Leben, statt.

### Anmeldung

Akademie Schloss Liebenau

## Sich selbst besser managen – Potentiale entfalten Grundkurs nach dem Zürcher Ressourcen Modell®

Entfalten Sie Ihre Potentiale und werden Sie beruflich und persönlich erfolgreicher und zufriedener. Mobilisieren Sie Ihre Ressourcen, um Ihre Ziele anzugehen und mit Energie und Schwung umzusetzen. Entwickelt wurde das Zürcher Ressourcen Modell von Dr. Maja Storch und Dr. Frank Krause an der Universität Zürich. Es basiert auf den neuesten Erkenntnissen der Hirnforschung zu menschlichem Lernen und Motivation. Es integriert kognitive, emotionale und körperliche Aspekte unseres Erlebens und Verhaltens und verfolgt einen völlig neuen Ansatz zur Erzeugung von Motivation und Kompetenz zur Selbststeuerung. Nachhaltige Veränderungen können nur dann erreicht werden, wenn auch unbewusste Bedürfnisse, unbewusste Anteile unserer Persönlichkeit „mit ins Boot“ genommen werden, um gewünschte Ziele zu erreichen. Das ZRM® nutzt die unbewussten Ressourcen, um besser und leichter ein Ziel zu erreichen und eigene Vorhaben umzusetzen.

### Arbeitsform

Theorieinput, Einzel- und Gruppenarbeit, Plenum

### Zielgruppe

Führungskräfte und Mitarbeitende

### Leitung

Gabriele Lenker-Behnke, Diplomsozialpädagogin, Mediatorin, Zertifizierte Traineein Zürcher Ressourcenmodell, Systemische Transaktionsanalyse

### Zeit und Ort

- ▶ Dienstag, 26. Mai bis Mittwoch, 27. Mai 2020, 9 – 17 Uhr,
- ▶ Schloss Liebenau

### Kursgebühr

260,00 €

### Kursnummer

201558

Diese Fortbildung findet in Kooperation mit der Katholischen Erwachsenenbildung Kreis Ravensburg, Bodenseekreis, Dekanat Biberach und Saalgau statt.

### Anmeldung

Akademie Schloss Liebenau

## Sich selbst besser managen – Potentiale entfalten Aufbaukurs nach dem Zürcher Ressourcen Modell®

In diesem dritten ZRM®Selbstmanagement-Seminar stellen wir eine Verbindung her zwischen unseren Idealen und Idolen der Vergangenheit und unseren Wünschen für die Zukunft. Sie erhalten die Gelegenheit, Ihre Wertsysteme zu klären und zu überprüfen, welchen Aspekten Sie auf Ihrem weiteren Weg mehr Raum geben möchten. Daraus entwickeln Sie eine zu Ihrer Persönlichkeit passende individuelle Zukunftsperspektive. Sie lernen, wie Sie Ihre Weiterentwicklung aktiv, gezielt und langfristig gestalten und Ihre bisher erarbeiteten Ressourcen erweitern können.

### Inhalt

- Das aktuelle Motto-Ziel kann dabei bestätigt, zukunftsorientiert erweitert oder gänzlich neu formuliert werden
- Der aktuelle Ressourcenpool wird um diejenigen Ressourcen erweitert, die aus der Zukunftsvision generiert werden und deshalb für die Zukunft sehr wichtig sein können
- Mit der Herleitung ressourcenorientierter konkreter Handlungsschritte wird die Zukunft neu gedacht und angegangen

### Arbeitsform

Theorieinput, Einzel- und Gruppenarbeit, Rollenspiel, Plenum

### Zielgruppe

Führungskräfte und Mitarbeitende, die schon den Grundkurs besucht haben.

### Leitung

Gabriele Lenker-Behnke, Diplomsozialpädagogin, Mediatorin, Zertifizierte Trainerin Zürcher Ressourcenmodell, Systemische Transaktionsanalyse

### Zeit und Ort

- ▶ Donnerstag, 28. Mai bis Freitag, 29. Mai 2020, 9 – 17 Uhr,
- ▶ Schloss Liebenau

### Kursgebühr

260,00 €

### Kursnummer

201559

Diese Fortbildung findet in Kooperation mit der Katholischen Erwachsenenbildung Kreis Ravensburg, Bodenseekreis, Dekanat Biberach und Saulgau statt.

### Anmeldung

Akademie Schloss Liebenau

## Stimmcoaching für Fachkräfte im sozialen Bereich

Im täglichen Kontakt mit Menschen ist Ihre Stimme vielen Anforderungen ausgesetzt und Sie sind auf sie angewiesen. Belastungsfaktoren wie permanenter und ungünstiger Stimmeinsatz fordern einen bewussten Umgang mit der eigenen Stimme, um Stimmstörungen zu vermeiden und das „Berufswerkzeug“ gesund zu erhalten. Außerdem ist die Wirkung der Stimme maßgeblich für eine sichere und einfühlsame Kommunikation im Berufsalltag. Im Stimmcoaching wird verdeutlicht wie wohltuend eine angenehme, ausdrucksstarke und gesunde Stimme für Sie selbst sein kann und welche Wirkung sie auf Ihre Kommunikation und Ihren Lebensalltag hat. Das Stimmcoaching ist an persönliche Bedürfnisse angepasst und beinhaltet eine Analyse des individuellen Sprechverhaltens sowie praktisches Üben.

### Inhalt

- Verbesserung der Belastbarkeit der Stimme
- Geringere Missempfindungen (wie z. B. Heiserkeit, Trockenheit, Engegefühl, Räuspern)
- Eine klare und kraftvolle Stimme in der Kommunikation
- Sicherheit im Einsatz der Stimme und im Stimmgebrauch

### Arbeitsform

Theorieinput, Übungen, Partnerübungen, Gruppenarbeit

### Zielgruppe

Fachkräfte aus allen Bereichen

### Leitung

Corinna Coors, Logopädin, Stimmtherapeutin, Authentic Voice Coach

### Zeit und Ort

- ▶ Donnerstag, 15. Oktober 2020, 9 – 17 Uhr,
- ▶ Schloss Liebenau

### Kursgebühr

135,00 €

### Kursnummer

201560

### Anmeldung

Akademie Schloss Liebenau

## Teamleiterentwicklung Fresh-up – Wie gehe ich mit Unterschiedlichkeit in der Mitarbeiterschaft um?

Der Fresh-up-Tag bietet die Möglichkeit, Leitungswissen aufzufrischen, Erfahrungen zu reflektieren und sich Stärkung zu holen. Schwerpunkt des Vormittags ist das Thema „Diversity“. Mitarbeitende bringen durch ihre lebensgeschichtliche Prägung und Lebenslagen unterschiedliche Wertvorstellungen, Interessen, Bedürfnisse und Erwartungen mit. Wie gelingt es, damit respektvoll als Leitung umzugehen? Am Nachmittag werden Fälle aus dem Alltag bearbeitet.

### Arbeitsform

Fallarbeiten, entsprechende inhaltliche Impulse und Übungen, Beratung zu eigenen Fragen und Interessen in der Leitung

### Zielgruppe

Teamleitungen

### Leitung

Anna Jäger, Diplompädagogin, Diplomsozialarbeiterin, Trainerin im Bereich Führung und Kommunikation, Ausbildung in Organisationsberatung, Transaktionsanalytische Beraterin

### Zeit und Ort

- ▶ Dienstag, 20. Oktober 2020, 8 – 16 Uhr,
- ▶ Schloss Liebenau

### Kursgebühr

140,00 €

### Kursnummer

201561

### Anmeldung

Akademie Schloss Liebenau



## Umgang mit Altersheterogenität

Was bewegt Generationen – und vor allem „Warum“? Wie wirken sich diverse Arbeits- und Lebensmodelle auf die Kultur der Zusammenarbeit in Teams aus – und wie sind sie vereinbar? Wie gehen Führungskräfte und Mitarbeitende mit diesen diversen Herausforderungen im Arbeitsalltag um?

Warum sind altersgemischte Teams häufig innovativer und mehrwertstiftender? Gemischte Teams aus alten und jungen Mitarbeitenden klingen vielversprechend, stehen aber im Arbeitsalltag häufig vor Werte-, Verhaltens- und Kommunikationsproblemen. Um diese Probleme zu bewältigen, ist es unabdingbar, die Einstellungen, Bedürfnisse, Motivations- und Kompetenzprofile der verschiedenen Generationen zu kennen, richtig einzuschätzen und ihnen angemessen zu begegnen. Im Zentrum des Umgangs mit Altersheterogenität steht das Verständnis füreinander, um ein respektvolles Miteinander, ein gemeinsames Lernen und Arbeiten sowie einen organisationalen Mehrwert zu schaffen. Wie Sie in Ihren Teams dieses Zielbild erreichen können ist Gegenstand des Seminars.

### Inhalt

- Chancen und Herausforderungen altersgemischter Teams
- Werte-, Verhaltens- und Kommunikationsprobleme im Team wahrnehmen und Unterschiedlichkeit respektieren
- Verständnis für die Einstellungen und Bedürfnisse verschiedener Generationen üben

- Die gemeinsamen Ziele und das WIR im Miteinander entdecken

### Arbeitsform

Inhaltliche Impulse, erfahrungsorientierte und interaktive Formate, Einzel-, Kleingruppen- und Plenumsarbeit, Fallbeispiele, Transfer in den Arbeitsalltag

### Zielgruppe

Mitarbeitende, Führungskräfte

### Leitung

Dr. Florian Deffner, Organisationsberater, Coach und Kommunikationstrainer, Kommunikationswissenschaftler (Ph.D.), Psychologin und Medienpädagogin (M.A.), Zertifizierter Agile Culture Coach (SYNNECTA) und NLP-Coach (DVNLP), interkultureller Trainer und Expat Coach in nationalen und internationalen Beratungsprojekten

### Zeit und Ort

- ▶ Donnerstag, 26. November bis Freitag, 27. November 2020, 9 – 17 Uhr,
- ▶ Schloss Liebenau

### Kursgebühr

275,00 €

### Kursnummer

201562

### Anmeldung

Akademie Schloss Liebenau

## Verlässliche Dienstplangestaltung

Eine Arbeitszeitgestaltung, welche sowohl mit den Bewohnerbedürfnissen als auch den Mitarbeiterinteressen in Übereinstimmung zu bringen ist, kann gelingen. Dies erfordert die Festlegung von Spielregeln, in deren Rahmen die Mitarbeitenden unter Einhaltung gesetzlicher und vertraglicher Vorgaben die Möglichkeit haben, entsprechende Strukturen unter begleitender Moderation zu gestalten. Das Vorgehen und der gelingende Praxistransfer werden anhand von Beispielen diskutiert und die erforderliche Schrittfolge erklärt.

### Inhalt

- Überblick über die qualitativen und quantitativen Grundlagen der Dienstplanung
- Die Brutto- und Netto-Arbeitszeit
- Die bestimmungsgemäße und wirtschaftliche Dienstplanung
- Planungsmöglichkeiten bei Ausfallzeiten
- Typische Dienstplankonstellationen wie Einspringen, häufige Wochenenddienste, Fehlzeiten, geteilte Dienste und deren Ursachen

### Arbeitsform

Input, Erfahrungsaustausch

### Zielgruppe

Leitungskräfte, Verantwortliche für den Dienstplan

### Leitung

Michael Wipp, Beratung und Begleitung von Pflegeeinrichtungen WippCARE, Alten-, Gesundheits- und Krankenpfleger

### Zeit und Ort

- ▶ Mittwoch, 18. März 2020, 9 – 17 Uhr,
- ▶ Schloss Liebenau

### Kursgebühr

155,00 €

### Kursnummer

201563

### Anmeldung

Akademie Schloss Liebenau

## Wie Gespräche gelingen und sich Horizonte erweitern können – Eine Einführung in dialogische Kompetenz

Gruppen und Teams in Abteilungen oder Projektgruppen sind es oft gewohnt, bei kontroversen Themen zu „diskutieren“. Dabei will jede / jeder den anderen mit seiner eigenen Meinung überzeugen. Jeder will sich mit Seinem durchsetzen. Die Gefahr ist, dass eine Sieger-Verlierer-Dynamik entsteht. Wir kreisen häufig in dem bereits Gedachten. Getroffene Entscheidungen werden zu Schnellschüssen. Voneinander lernen, gemeinsames Weiterdenken gehen in diesem Kräftefeld verloren. Damit sich in Gesprächen neue Horizonte eröffnen, braucht es die Bereitschaft, neugierig zu sein auf mein Gegenüber, sich vom bisher Gedachten zu lösen, sich mit Fremdem auseinander zu setzen, die Welt mit den Augen des anderen zu sehen. Damit geschieht ein gemeinsames Wachsen durch die Beziehung.

### Inhalt

- Was verstehen wir unter Dialog in Abgrenzung zu anderen Gesprächsformen?
- Die Ich-Du-Beziehung gestalten, Kernfähigkeiten des Dialogs einüben.
- Sich selbst in den Kernfähigkeiten erfahren und weiten.
- Wo kann der Dialog im beruflichen Kontext sinnvoll stattfinden?
- Wo können dialogische Kompetenzen Besprechungen bereichern?

### Arbeitsform

Interaktives, praxis-, ressourcen- und zielorientiertes Lernen, Impulse, Einzelreflexionen, Gruppenarbeit, Fallarbeit, Körper-Haltungsübungen

### Zielgruppe

Mitarbeitende, Leitungs- und Führungskräfte

### Leitung

Anna Jäger, Diplompädagogin, Diplomsozialarbeiterin, Trainerin im Bereich Führung und Kommunikation, Ausbildung in Organisationsberatung, Transaktionsanalytische Beraterin

### Zeit und Ort

- ▶ Mittwoch, 22. April bis Donnerstag, 23. April 2020, 9 – 17 Uhr,
- ▶ Schloss Liebenau

### Kursgebühr

240,00 €

### Kursnummer

201564

### Anmeldung

Akademie Schloss Liebenau

## Zielvereinbarungs- und Personalentwicklungsgespräch

Mitarbeiter-Zielgespräche sind seit vielen Jahren ein wesentliches Element der Personalführung in der Stiftung Liebenau. Im (jährlichen) Entwicklungsgespräch reflektieren Vorgesetzte und Mitarbeitende Aufgabenerfüllung, Arbeitsqualität und Zusammenarbeit. Sie vereinbaren Arbeitsziele und persönliche Entwicklungsmöglichkeiten des Mitarbeitenden. Diese spezifische Form des Mitarbeitergesprächs stellt besondere Anforderungen. Ziel des Kurses ist es, die Fähigkeiten von Führungskräften zu vertiefen, solche Gespräche einfühlsam, gekonnt und für beide Seiten zufrieden stellend zu führen. Die Kenntnis über die in den Gesellschaften vereinbarten Regeln, den Ablauf und den Leitfaden bringen die Teilnehmenden als Voraussetzung mit. Um an den Erfahrungen der Teilnehmenden ansetzen zu können, sollen Sie vor dem Kurs ein Zielvereinbarungsgespräch mit ihrem/-r Vorgesetzten führen.

### Inhalt

- Die Besonderheit der Gesprächsform
- Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung des Mitarbeitergesprächs
- Elemente des Mitarbeitergesprächs und deren Ausgestaltung (u. a. Rückmeldung geben, Ziele formulieren und vereinbaren, Entwicklungsschritte definieren)
- Ablauf des Mitarbeitergesprächs in der Praxis (u. a. kommunikative Handlungsmöglichkeiten)
- Umgang mit schwierigen Situationen

### Arbeitsform

Inputs, Einzel-, Partner- und Gruppenarbeiten, Übungen zur Umsetzung, Erfahrungsaustausch

### Zielgruppe

Leitungskräfte der Gesellschaften der Stiftung Liebenau

### Leitung

Dr. oec. Ilona Diesner, Wirtschaftspädagogin, Zertifizierte Coachin, Professional Speaker GSA

### Zeit und Ort

- ▶ Mittwoch, 25. März bis Donnerstag, 26. März 2020, 9 – 17 Uhr,
- ▶ Schloss Liebenau

### Kursgebühr

240,00 €

### Kursnummer

201565

### Anmeldung

Akademie Schloss Liebenau

## Zusatzqualifikation für Team- und Abteilungsleitungen 2020/2021

Mit der Funktion des Gruppenleiters verbinden sich Aufgaben und Rollenerwartungen, die in der Berufsausbildung nicht vorkommen. Nicht selten wachsen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter dann durch Versuch und Irrtum in diese Position hinein. Ausgehend von den gemachten Erfahrungen und dem eigenen Selbstverständnis will der Kurs die Gruppenleiterin und den Gruppenleiter befähigen, ihre persönlichen und fachlichen Leitungskompetenzen weiterzuentwickeln.

### Inhalt

#### Selbstverständnis als Führungskraft

- Rollenbild und -profil definieren und gestalten
- Anforderungsprofil
- Entwicklungsziele

#### Teamentwicklung

- Teamdiagnose und -ziele
- Rückmeldekultur
- Entscheidungsfindung
- Konfliktbearbeitung
- Gespräche leiten

#### Mitarbeiterführung

- Anleiten, beauftragen, delegieren
- Aushandeln und vereinbaren
- Anerkennen und kritisieren
- Kontrollieren und beurteilen
- Zielvereinbarungs- und Personalentwicklungsgespräche

#### Rolle in der Institution

- Mit Fachbereichen zusammenarbeiten
- Mit Vorgesetzten zusammenarbeiten
- Identifikation als Führungskraft mit der sozialen Dienstleistungsorganisation
- Einfluss- und Gestaltungsmöglichkeit

#### Begleitende Lernformen

- Entwicklungsgespräche mit dem Vorgesetzten
- Standortgespräche mit der Kursleitung
- Praxisberatung mit Praxisprojekt

#### Arbeitsform

Gespräche und Austausch in Kleingruppen und im Plenum, Rollenspiele, kollegiale Beratung, Gruppenprozess

#### Zielgruppe

Team- und Abteilungsleitungen der Behindertenhilfe, des Berufsbildungswerkes und der Jugendhilfe

#### Leitung

Monika Hagen, Diplompädagogin, Supervisorin (DGSv)

*mehr Informationen auf der nächsten Seite >*

## Zeit und Ort

- ▶ Freitag, 26. Juni 2020,  
9.30 – 16 Uhr,
- ▶ Montag, 28. September bis  
Donnerstag, 01. Oktober 2020,  
9 – 17 Uhr,
- ▶ Montag, 16. November bis Mittwoch,  
18. November 2020,  
10 – 17 Uhr,
- ▶ Dienstag, 02. Februar bis Freitag,  
05. Februar 2021,  
9 – 17 Uhr,
- ▶ Mittwoch, 24. März bis Freitag,  
26. März 2021,  
9 – 17 Uhr,
- ▶ Mittwoch, 19. Mai bis Freitag,  
21. Mai 2021,  
9 – 17 Uhr,
- ▶ Dienstag, 15. Juni 2021,  
9 – 17 Uhr,
- ▶ Haus Regina Pacis, Leutkirch

## Kursgebühr

2700,00 €

Zusätzliche Kosten für Übernachtung und Verpflegung von etwa 199 Euro (3 Tage) / 279,50 Euro (4 Tage) werden von den Teilnehmenden direkt mit dem Bildungshaus abgerechnet.

## Kursnummer

201566

## Anmeldung

Akademie Schloss Liebenau

## Bergexerziten von Hütte zu Hütte Unterwegs zu mir, zu Gott, zum Leben

Das Gebirge ist ein wundersamer Ort. Es kann uns an Fragen erinnern, die uns aktuell oder schon länger begleiten. Bei unseren Bergexerziten sind wir drei Tage gemeinsam unter freiem Himmel unterwegs.

Die Tage sind bestimmt durch das tägliche Gehen und Steigen – Zeiten des Alleinseins und Schweigens wechseln mit Zeiten des Gesprächs und der Begegnung. Zwei Monate vor Beginn der gemeinsamen Tage erfolgen weitere detaillierte Informationen zum Ablauf und zur Durchführung der Bergexerziten.

Auf der Hütte wird im Matratzenlager übernachtet. Die Übernachtung und Verpflegung (Halbpension) auf der Hütte wird persönlich vor Ort abgerechnet. Die Übernachtung kostet zwischen 15 und 20 Euro zuzüglich der Kosten für Verpflegung. Welche Übernachtungskosten erstattet werden, müssen Sie mit Ihrem Vorgesetzten regeln.

### Inhalt

- Das Gebirge als Ort der Spiritualität erfahren
- Im täglichen Gehen, Schweigen und in der Begegnung zu Gott und zum Leben unterwegs sein

### Zielgruppe

Menschen mit spirituellem Interesse, Trittsicherheit, Schwindelfreiheit (weitestgehend), guter Ausdauer und Kondition; das Tragen eines Rucksackes und die Bereitschaft, auf DAV-Hütten zu übernachten, sind Voraussetzung.

### Leitung

Gudrun Bosch, Diplomsozialpädagogin, Krankenschwester  
Tilman Kugler, Diplomtheologe, Erlebnispädagoge

### Zeit und Ort

- ▶ Dienstag, 22. September bis Donnerstag, 24. September 2020, 9 – 17 Uhr,
- ▶ Allgäuer Berge / Berge in Österreich

### Kursgebühr

310,00 €

### Kursnummer

201601

Zwei Monate vor Beginn der gemeinsamen Tage erfolgen weitere detaillierte Informationen zum Ablauf und zur Durchführung der Bergexerziten.

Die Dienstzeitanrechnung beträgt 21 Stunden.

### Anmeldung

Akademie Schloss Liebenau

## Besinnungstage – Zu Fuß auf Jakobs Spuren

Pilgerwege sind wieder modern. Wir laden Sie ein zu den Besinnungstagen zu Fuß. Der Jakobusweg führt vom Kloster Fischingen nach Einsiedeln. Start ist am Sonntag gegen 13:00 Uhr in Friedrichshafen. Danach begeben wir uns 3 Tage auf den Pilgerweg. Es wird Zeit sein für eigenes Nachsinnen, Gespräche, Leben in der Natur, Gebete und Austausch miteinander. Manchmal wird es auch gut tun zu schweigen. Seine Last (Gepäck) trägt jede/-r selber. Am Tag gehen wir circa 16 Kilometer. Übernachtet wird im Doppelzimmer. Rechtzeitig vor den Besinnungstagen erhalten Sie eine genaue Packliste.

### Zielgruppe

Mitarbeitende aus allen Bereichen, Teilnehmende der AG „Religiöse Begleitung in Schule, Gruppe und Werkstatt“

### Leitung

Roland Steinbeck, Körpertherapeut, Weiterbildung in Männerarbeit  
Wolfgang Ilg, Diplomtheologe, Sozialpädagoge

### Zeit und Ort

- ▶ Sonntag, 27. September bis Mittwoch, 30. September 2020, 9 – 17 Uhr,
- ▶ Jakobusweg

### Kursgebühr

365,00 €  
darin enthalten 250,00 € für Unterkunft, gemeinsame Fahrt und Verpflegung

### Kursnummer

201602

Die Dienstzeitanrechnung beträgt 21 Stunden.

### Anmeldung

Akademie Schloss Liebenau



## Geistlicher Tag – Heimat und Fremde

An diesem Tag wollen wir uns geistlichen und spirituellen Themen widmen, neue Impulse setzen und uns inspirieren lassen. Er lädt ein zur Unterbrechung des Alltags, um wieder Kraft zu tanken für die täglichen Herausforderungen. Wir bekommen Anregungen, tauschen uns aus und feiern gemeinsam Gottesdienst.

### Arbeitsform

Vortrag, Erfahrungsaustausch

### Zielgruppe

Mitarbeitende aus allen Bereichen, haupt- und ehrenamtliche Mitarbeitende in den pastoralen Diensten

### Leitung

Prälat Michael H. F. Brock, Vorstand der Stiftung Liebenau  
Florian Müller, Diplomtheologe

### Zeit und Ort

- ▶ Donnerstag, 15. Oktober 2020, 9 – 16 Uhr,
- ▶ St. Josef Schloss, Hersberg

### Kursgebühr

110,00 €

### Kursnummer

201603

### Anmeldung

Akademie Schloss Liebenau

## Religionspädagogischer Tag – Bibel und Leichte Sprache

Für viele Menschen ist die Bibel ein Buch mit sieben Siegeln. Die Sprache ist oft schwer zu verstehen. Im Gottesdienst kommen noch akustische Probleme dazu. Aus genau diesen Gründen wurde die sogenannte „Leichte Sprache“ erfunden. Am Fachtag wird die „Bibel in Leichter Sprache“ vorgestellt. Über die Entstehung wird informiert. Und natürlich wichtig: Wir üben den Gebrauch für die Seelsorge, Schule und Altenbetreuung.

### Arbeitsform

Input, Einzelbesinnung, Gruppenarbeit, gegenseitiger Austausch, Erfahrungsberichte

### Zielgruppe

Mitarbeitende aus allen Bereichen, Teilnehmende der AG „Religiöse Begleitung auf Wohngruppen, Schule und Werkstatt“

### Leitung

Wolfgang Ilg, Diplomtheologe, Sozialpädagoge  
Dieter Bauer, Referent Katholisches Bibelwerk, Redaktion Bibel heute und Bibel in Leichter Sprache

### Zeit und Ort

- ▶ Donnerstag, 12. März 2020, 9 – 16.30 Uhr,
- ▶ Heggbacher Wohnverbund

### Kursgebühr

keine

### Kursnummer

201604

Dieser Fachtag findet in Kooperation mit der Hauptabteilung IV – Pastorale Konzeption der Diözese Rottenburg-Stuttgart und dem Katholischen Bibelwerk statt.

### Anmeldung

Akademie Schloss Liebenau

## Schenk Dir einen Wüstentag

C. Caretto schrieb einmal: „Das Wort Wüste ist freilich mehr als ein geographischer Ausdruck. Die Wüste ist der Ort, wo wir Mut fassen können, wo wir uns läutern und uns zum Handeln rüsten.“

Der Wüstentag findet wieder im Allgäu statt. Wir beginnen mit einem Frühstück und einem Impuls. Dann legen SIE die Wegstrecke und die Geschwindigkeit fest. Die Natur bietet den Boden, um die Gedanken kreisen zu lassen und um in der Stille aufzutanken. Mit einer Austauschrunde beenden wir den Wüstentag.

### Zielgruppe

Mitarbeitende und Führungskräfte

### Wüstentag 1

#### Zeit und Ort

- ▶ Freitag, 26. Juni 2020,  
8.30 – 16.30 Uhr,
- ▶ Altes Pfarrhaus, Goppertsweiler

#### Leitung

Florian Müller, Diplomtheologe

#### Kursgebühr

110,00 €

#### Kursnummer

201605

#### Anmeldung

Akademie Schloss Liebenau

### Wüstentag 2

#### Zeit und Ort

- ▶ Freitag, 03. Juli 2020,  
8.30 – 16.30 Uhr,
- ▶ Altes Pfarrhaus, Goppertsweiler

#### Leitung

Florian Müller, Diplomtheologe

#### Kursgebühr

110,00 €

#### Kursnummer

201606

#### Anmeldung

Akademie Schloss Liebenau

## 50 plus – Leben und Beruf

### Wohin will ich mich entwickeln? Eine „Auszeit“ für die Reflexion der eigenen Lebens- und Laufbahnplanung

In verschiedenen biographischen Phasen stellen wir uns die Frage, wohin wir eigentlich wollen. Gerade die Lebensphase 50 plus bedeutet eine besondere Herausforderung: Wie zufrieden bin ich mit meiner derzeitigen Situation nicht nur am Arbeitsplatz? Was möchte ich verändern? Mache ich das, was mich wirklich zufrieden stellt? Woraus schöpfe ich Kraft und Motivation? Was will ich in meinem verbleibenden Arbeitsleben erreichen? Während des zweitägigen Workshops setzen Sie sich mit sich und Ihren Rollen auseinander. Sie definieren Ihre persönlichen und beruflichen Ziele. Eine Standortbestimmung hilft Ihnen, Ziele zu definieren und Strategien zu entwickeln. Sie erarbeiten sich Entscheidungskriterien, analysieren Ressourcen und entwickeln Handlungsschritte. Es wird eine intensive Auseinandersetzung mit sich selbst im Austausch mit anderen.

#### Arbeitsform

Gruppen- und Einzelarbeiten sowie praktische Übungen bieten ein breites Spektrum an Anregungen, die Sie zur Umsetzung Ihrer Karriere- und Lebenspläne nutzen können. Dabei werden wir kreative und gestalterische Mittel nutzen sowie Methoden aus dem Selbstcoaching anwenden.

#### Zielgruppe

Mitarbeitende aus allen Bereichen

#### Leitung

Barbara Wagner, Diplompsychologin, Organisationsentwicklerin

#### Zeit und Ort

- ▶ Dienstag, 06. Oktober bis Mittwoch, 07. Oktober 2020, 9 – 17 Uhr,
- ▶ Schloss Liebenau

#### Kursgebühr

240,00 €

#### Kursnummer

201701

#### Anmeldung

Akademie Schloss Liebenau

## Der Alltag liebt den Farbenwechsel – Potenziale erkennen und Ressourcen aktivieren mit den Mitteln der Kunst

Bilder sind der Spiegel eines Stücks unseres innersten Wesens – egal, was und wie wir sie gestalten. Damit ist die kreative / handwerkliche Gestaltung ein wunderbarer Weg zu uns selbst. Wir entdecken in unseren Bildern und Objekten, wer wir sind oder wer wir sein könnten. Wir entdecken uns einmal auf andere Weise: Unsere Wünsche, Vorstellungen oder auch inneren Entscheidungen, die unser Unbewusstes längst getroffen hat, die aber für unseren Verstand noch nicht wahrnehmbar sind, treten unmittelbar zu Tage.

Sowohl im kreativen Prozess als auch in der Betrachtung der Bilder – der eigenen wie auch die der anderen – begegnen wir unseren Ressourcen. In dem Zusammenspiel der Gruppe / im Team, z. B. in gemeinsamen Großformaten, erkennen wir unsere persönlichen Verhaltensmuster und können sie auf spielerische Art verändern und erproben. Wir lernen, wieder mehr wahrzunehmen: uns selbst und auch den anderen. Das Ergebnis ist dann angewandte Kreativität, die Fähigkeit und der Wille zu stetiger Veränderung und Anpassung, die sich leicht auf Alltags- und Veränderungsprozesse übertragen lässt. Ein Richtig oder Falsch gibt es bei diesem Workshop nicht. Besondere Begabungen oder Vorkenntnisse sind keinesfalls Voraussetzung für eine Teilnahme.

### Arbeitsform

Kreative Übungen in verschiedenen Techniken (Kreide, Stifte, Aquarell, Acryl, Objektmaterialien), Fantasiereisen und Übungen in der Gruppe

### Zielgruppe

Mitarbeitende aus allen Bereichen

### Leitung

Jessica Isay, Künstlerin, Trainerin & Coachin mit gestalterischen Mitteln, Kunsttherapeutin

### Zeit und Ort

- ▶ Mittwoch, 17. Juni 2020, 9 – 17 Uhr,
- ▶ Gallussaal, Liebenau

### Kursgebühr

130,00 €

### Kursnummer

201702

### Anmeldung

Akademie Schloss Liebenau

## Erste Hilfe – Grundausbildung

Die Teilnehmenden erlernen die Erste-Hilfe-Maßnahmen in Notfallsituationen.

### Inhalt

- Krampfanfälle
- Allgemeine Einführung zur Ersten Hilfe
- Bewusstlosigkeit
- Herz-Lungen-Wiederbelebung
- Akute Erkrankungen
- Blutstillung und Wunden
- Knochenbrüche und Verletzungen
- Verschlucken
- Verhalten bei Unfall und mit Verunfallten

Dieser Kurs ist von der Berufsgenossenschaft anerkannt und hat die Führerscheinerkennung.

### Zielgruppe

Mitarbeitende aus allen Bereichen

### Kurs I

#### Zeit und Ort

- ▶ Montag, 27. Januar 2020,  
9 – 17.30 Uhr,
- ▶ Schloss Liebenau

#### Leitung

Ausbildungslehrkraft Malteser

#### Kursgebühr

60,00 €

#### Kursnummer

201703

### Anmeldung

Akademie Schloss Liebenau

Die Anmeldung mit Geburtsdatum und Beruf ist für die Bearbeitung notwendig.

### Kurs II

#### Zeit und Ort

- ▶ Dienstag, 11. Februar 2020,  
9 – 17.30 Uhr,
- ▶ Schloss Liebenau

#### Leitung

Ausbildungslehrkraft DRK, Friedrichshafen

#### Kursgebühr

60,00 €

#### Kursnummer

201704

### Anmeldung

Akademie Schloss Liebenau

Die Anmeldung mit Geburtsdatum und Beruf ist für die Bearbeitung notwendig.

**Kurs III**

**Zeit und Ort**

- ▶ Montag, 02. März 2020,  
9 – 17.30 Uhr,
- ▶ Schloss Liebenau

**Leitung**

Ausbildungslehrkraft Malteser

**Kursgebühr**

60,00 €

**Kursnummer**

201705

**Anmeldung**

Akademie Schloss Liebenau  
Die Anmeldung mit Geburtsdatum und Beruf ist für die Bearbeitung notwendig.

**Kurs IV**

**Zeit und Ort**

- ▶ Dienstag, 10. März 2020,  
9 – 17.30 Uhr,
- ▶ Mehrzweckraum Rosenharz

**Leitung**

Ausbildungslehrkraft Malteser

**Kursgebühr**

60,00 €

**Kursnummer**

201706

**Anmeldung**

Akademie Schloss Liebenau  
Die Anmeldung mit Geburtsdatum und Beruf ist für die Bearbeitung notwendig.

**Kurs V**

**Zeit und Ort**

- ▶ Dienstag, 24. März 2020,  
9 – 17.30 Uhr,
- ▶ Schloss Liebenau

**Leitung**

Ausbildungslehrkraft DRK, Friedrichshafen

**Kursgebühr**

60,00 €

**Kursnummer**

201707

**Anmeldung**

Akademie Schloss Liebenau  
Die Anmeldung mit Geburtsdatum und Beruf ist für die Bearbeitung notwendig.

*mehr Informationen auf der nächsten Seite >*

**Kurs VI**

**Zeit und Ort**

- ▶ Dienstag, 21. April 2020,  
9 – 17.30 Uhr,
- ▶ Schloss Liebenau

**Leitung**

Ausbildungslehrkraft DRK, Friedrichshafen

**Kursgebühr**

60,00 €

**Kursnummer**

201708

**Anmeldung**

Akademie Schloss Liebenau  
Die Anmeldung mit Geburtsdatum und Beruf ist für die Bearbeitung notwendig.

**Kurs VII**

**Zeit und Ort**

- ▶ Montag, 04. Mai 2020,  
9 – 17.30 Uhr,
- ▶ Schloss Liebenau

**Leitung**

Ausbildungslehrkraft Malteser

**Kursgebühr**

60,00 €

**Kursnummer**

201709

**Anmeldung**

Akademie Schloss Liebenau  
Die Anmeldung mit Geburtsdatum und Beruf ist für die Bearbeitung notwendig.

**Kurs VIII**

**Zeit und Ort**

- ▶ Montag, 18. Mai 2020,  
9 – 17.30 Uhr,
- ▶ Schloss Liebenau

**Leitung**

Ausbildungslehrkraft Malteser

**Kursgebühr**

60,00 €

**Kursnummer**

201710

**Anmeldung**

Akademie Schloss Liebenau  
Die Anmeldung mit Geburtsdatum und Beruf ist für die Bearbeitung notwendig.



**Kurs IX****Zeit und Ort**

- ▶ Dienstag, 16. Juni 2020,  
9 – 17.30 Uhr,
- ▶ Schloss Liebenau

**Leitung**

Ausbildungslehrkraft DRK, Friedrichshafen

**Kursgebühr**

60,00 €

**Kursnummer**

201711

**Anmeldung**

Akademie Schloss Liebenau  
Die Anmeldung mit Geburtsdatum und Beruf ist für die Bearbeitung notwendig.

**Kurs X****Zeit und Ort**

- ▶ Montag, 29. Juni 2020,  
9 – 17.30 Uhr,
- ▶ Schloss Liebenau

**Leitung**

Ausbildungslehrkraft Malteser

**Kursgebühr**

60,00 €

**Kursnummer**

201712

**Anmeldung**

Akademie Schloss Liebenau  
Die Anmeldung mit Geburtsdatum und Beruf ist für die Bearbeitung notwendig.

**Kurs XI****Zeit und Ort**

- ▶ Dienstag, 06. Oktober 2020,  
9 – 17.30 Uhr,
- ▶ Schloss Liebenau

**Leitung**

Ausbildungslehrkraft DRK, Friedrichshafen

**Kursgebühr**

60,00 €

**Kursnummer**

201713

**Anmeldung**

Akademie Schloss Liebenau  
Die Anmeldung mit Geburtsdatum und Beruf ist für die Bearbeitung notwendig.

*mehr Informationen auf der nächsten Seite >*

**Kurs XII**

**Zeit und Ort**

- ▶ Montag, 12. Oktober 2020,  
9 – 17.30 Uhr,
- ▶ Schloss Liebenau

**Leitung**

Ausbildungslehrkraft Malteser

**Kursgebühr**

60,00 €

**Kursnummer**

201714

**Anmeldung**

Akademie Schloss Liebenau  
Die Anmeldung mit Geburtsdatum und Beruf ist für die Bearbeitung notwendig.

**Kurs XIII**

**Zeit und Ort**

- ▶ Donnerstag, 19. März 2020,  
8 – 16.30 Uhr,
- ▶ Regionales Ausbildungszentrum Ulm

**Leitung**

Ausbildungslehrkraft DRK

**Kursgebühr**

60,00 €

**Kursnummer**

201715

**Anmeldung**

Akademie Schloss Liebenau  
Die Anmeldung mit Geburtsdatum und Beruf ist für die Bearbeitung notwendig.

## Erste Hilfe – Trainingskurs

Wer nach der letzten Erste-Hilfe Grundausbildung oder dem letzten Erste-Hilfe Trainingskurs mehr als 24 Monate verstreichen lässt (hier gilt nicht mehr der Stichtag, sondern der Monat), muss erneut eine Grundausbildung absolvieren und kann nicht mehr am Erste-Hilfe Training teilnehmen (BGG 948).

### Inhalt

- Lagerungen
- Verbände
- Reanimation
- Auffrischung des Wissens vom Grundkurs

### Zielgruppe

Mitarbeitende aus allen Bereichen

### Kurs I

#### Zeit und Ort

- ▶ Dienstag, 28. Januar 2020,  
9 – 17.30 Uhr,
- ▶ Schloss Liebenau

#### Leitung

Ausbildungslehrkraft Malteser

#### Kursgebühr

60,00 €

#### Kursnummer

201717

### Anmeldung

Akademie Schloss Liebenau

Die Anmeldung mit Geburtsdatum und Beruf ist für die Bearbeitung notwendig.

### Kurs II

#### Zeit und Ort

- ▶ Mittwoch, 12. Februar 2020,  
9 – 17.30 Uhr,
- ▶ Schloss Liebenau

#### Leitung

Ausbildungslehrkraft DRK, Friedrichshafen

#### Kursgebühr

60,00 €

#### Kursnummer

201718

### Anmeldung

Akademie Schloss Liebenau

Die Anmeldung mit Geburtsdatum und Beruf ist für die Bearbeitung notwendig.

*mehr Informationen auf der nächsten Seite >*

**Kurs III**

**Zeit und Ort**

- ▶ Dienstag, 03. März 2020,  
9 – 17.30 Uhr,
- ▶ Schloss Liebenau

**Leitung**

Ausbildungslehrkraft Malteser

**Kursgebühr**

60,00 €

**Kursnummer**

201719

**Anmeldung**

Akademie Schloss Liebenau  
Die Anmeldung mit Geburtsdatum und Beruf ist für die Bearbeitung notwendig.

**Kurs IV**

**Zeit und Ort**

- ▶ Mittwoch, 22. April 2020,  
9 – 17.30 Uhr,
- ▶ Schloss Liebenau

**Leitung**

Ausbildungslehrkraft DRK, Friedrichshafen

**Kursgebühr**

60,00 €

**Kursnummer**

201720

**Anmeldung**

Akademie Schloss Liebenau  
Die Anmeldung mit Geburtsdatum und Beruf ist für die Bearbeitung notwendig.

**Kurs V**

**Zeit und Ort**

- ▶ Dienstag, 19. Mai 2020,  
9 – 17.30 Uhr,
- ▶ Schloss Liebenau

**Leitung**

Ausbildungslehrkraft Malteser

**Kursgebühr**

60,00 €

**Kursnummer**

201721

**Anmeldung**

Akademie Schloss Liebenau  
Die Anmeldung mit Geburtsdatum und Beruf ist für die Bearbeitung notwendig.

**Kurs VI****Zeit und Ort**

- ▶ Mittwoch, 17. Juni 2020,  
9 – 17.30 Uhr,
- ▶ Schloss Liebenau

**Leitung**

Ausbildungslehrkraft DRK, Friedrichshafen

**Kursgebühr**

60,00 €

**Kursnummer**

201722

**Anmeldung**

Akademie Schloss Liebenau  
Die Anmeldung mit Geburtsdatum und Beruf ist für die Bearbeitung notwendig.

**Kurs VII****Zeit und Ort**

- ▶ Dienstag, 30. Juni 2020,  
9 – 17.30 Uhr,
- ▶ Schloss Liebenau

**Leitung**

Ausbildungslehrkraft Malteser

**Kursgebühr**

60,00 €

**Kursnummer**

201723

**Anmeldung**

Akademie Schloss Liebenau  
Die Anmeldung mit Geburtsdatum und Beruf ist für die Bearbeitung notwendig.

**Kurs VIII****Zeit und Ort**

- ▶ Montag, 09. November 2020,  
9 – 17.30 Uhr,
- ▶ Mehrzweckraum Rosenharz

**Leitung**

Ausbildungslehrkraft Malteser

**Kursgebühr**

60,00 €

**Kursnummer**

201724

**Anmeldung**

Akademie Schloss Liebenau  
Die Anmeldung mit Geburtsdatum und Beruf ist für die Bearbeitung notwendig.

*mehr Informationen auf der nächsten Seite >*

**Kurs IX**

**Zeit und Ort**

- ▶ Mittwoch, 07. Oktober 2020,  
9 – 17.30 Uhr,
- ▶ Schloss Liebenau

**Leitung**

Ausbildungslehrkraft DRK, Friedrichshafen

**Kursgebühr**

60,00 €

**Kursnummer**

201725

**Anmeldung**

Akademie Schloss Liebenau  
Die Anmeldung mit Geburtsdatum und Beruf ist für die Bearbeitung notwendig.

**Kurs X**

**Zeit und Ort**

- ▶ Dienstag, 13. Oktober 2020,  
9 – 17.30 Uhr,
- ▶ Schloss Liebenau

**Leitung**

Ausbildungslehrkraft Malteser

**Kursgebühr**

60,00 €

**Kursnummer**

201726

**Anmeldung**

Akademie Schloss Liebenau  
Die Anmeldung mit Geburtsdatum und Beruf ist für die Bearbeitung notwendig.

**Kurs XI**

**Zeit und Ort**

- ▶ Dienstag, 17. November 2020,  
9 – 17.30 Uhr,
- ▶ Schloss Liebenau

**Leitung**

Ausbildungslehrkraft DRK, Friedrichshafen

**Kursgebühr**

60,00 €

**Kursnummer**

201727

**Anmeldung**

Akademie Schloss Liebenau  
Die Anmeldung mit Geburtsdatum und Beruf ist für die Bearbeitung notwendig.

## Erste Hilfe Fresh-up Pflege

Das Angebot richtet sich speziell an Pflegefachkräfte, welche im Rahmen der Qualitätssicherung die jährliche Fortbildung im Bereich der Ersten Hilfe absolvieren. Schwerpunkte in dem Fortbildungsangebot liegen in den Bereichen lebensrettende Sofortmaßnahmen sowie typische Verletzungsmuster bei Notfällen im Pflegebereich. In 4 Unterrichtsstunden à 45 Minuten werden die Maßnahmen in Theorie und Praxis vermittelt und im Rahmen von Fallbeispielen in der Handlungssicherheit gefestigt.

### Inhalt

- Die Besonderheit der Durchführung bei Pflegenden erläutern
- Notfallsituationen einschätzen
- Einen adäquaten Notruf absetzen
- Bewusstsein und Atmung des Betroffenen überprüfen
- Stabile Seitenlage herstellen
- Spezielle Notfallbilder erkennen und erforderliche Maßnahmen einleiten (Schlaganfall, Herzinfarkt)
- Herz-Lungen-Wiederbelebung durchführen
- Maßnahmen bei Verschlucken eines Fremdkörpers anwenden

### Zielgruppe

Pflegefachkräfte

### Leitung

Ausbildungslehrkraft DRK, Friedrichshafen

### Zeit und Ort

- ▶ Mittwoch, 18. November 2020, 14 – 17.15 Uhr,
- ▶ Schloss Liebenau

### Kursgebühr

60,00 €

### Kursnummer

201728

### Anmeldung

Akademie Schloss Liebenau

Die Anmeldung mit Geburtsdatum ist für die Teilnahmebestätigung notwendig.

## Fahrsicherheitstraining

Bei diesem eintägigen praktischen Training befassen Sie sich nach einer Theorieauffrischung mit folgenden Schwerpunkten:

### Inhalt

- Überprüfung von Fahrgewohnheiten
- Erkennen und Vermeiden von Gefahrensituationen im Straßenverkehr
- Einschätzen von Fahrbahnzuständen, z. B. Fahren auf nasser Fahrbahn
- Richtiges Bremsverhalten, Kurven fahren und Ausweichen
- Erklärung der Wirkweise von elektronischen Helfern im Fahrzeug
- Abfangen eines ausbrechenden Fahrzeuges

nach Richtlinien des Deutschen Verkehrssicherheitsrates

### Kurs Neu-Ulm

#### Zeit und Ort

- ▶ Freitag, 15. Mai 2020, 9 – 17 Uhr,
- ▶ Trainingsplatz der Verkehrswacht Neu-Ulm

#### Leitung

Trainer der Verkehrswacht Neu-Ulm

#### Kursgebühr

60,00 €

#### Kursnummer

201729

### Kurs Rottweil

#### Zeit und Ort

- ▶ Dienstag, 22. September 2020, 9 – 17 Uhr,
- ▶ Trainingsplatz der Verkehrswacht Rottweil

#### Leitung

Trainer der Verkehrswacht Rottweil

#### Kursgebühr

60,00 €

#### Kursnummer

201731



## Feldenkrais – Bewusstheit durch Bewegung

Feldenkrais ist eine Lernmethode, entwickelt und benannt nach dem Physiker und Judomeister Moshe Feldenkrais.

Sie richtet sich an Menschen jedes Alters, die mehr über sich und ihre Bewegungen lernen, Stress und Schmerzen reduzieren, ihre Haltung verbessern und sich mit mehr Leichtigkeit und Eleganz bewegen möchten.

Bewegungen werden auf spielerische Art und Weise erkundet. So werden Bewegungsmuster aufgedeckt, Alternativen erforscht und die eigene Wahrnehmung und Sensibilität geschult. Dem Nervensystem wird eine Möglichkeit geboten, ungenutzte Bahnen zu aktivieren und neue Verknüpfungen herzustellen.

### Inhalt

- Leichte Schultern – Entspannter Nacken
- Die Länge der Wirbelsäule beim Rollen entdecken
- Die Füße – die Basis für einen stabilen Stand
- Kraftzentrum Becken

### Arbeitsform

Theorieinput, Übungen, Erfahrungsaustausch

### Zielgruppe

Mitarbeitende aus allen Bereichen

### Leitung

Ulrike Rosenfeld, Ergotherapeutin, Feldenkraispractitioner

### Zeit und Ort

- ▶ Mittwoch, 22. April 2020,
- ▶ Mittwoch, 29. April 2020,
- ▶ Mittwoch, 06. Mai 2020,
- ▶ Mittwoch, 13. Mai 2020,  
14 – 15.30 Uhr,
- ▶ Konferenzraum Hegenberg

### Kursgebühr

110,00 €

### Kursnummer

201732

### Anmeldung

Akademie Schloss Liebenau

## Fit in Erste Hilfe am Kind – Fallbeispiele zu Kindernotfällen

Die Teilnehmenden erlernen die Erste-Hilfe-Maßnahmen in Notfallsituationen am Kind.

### Inhalt

- Maßnahmen zur psychischen Betreuung von Kindern (und optional Säuglingen) und Wärmeerhalt
- Herz-Lungen-Wiederbelebung am Kind (und optional Säugling)
- Verschlucken mit Oberbauchkompression
- Versorgung weiterer Verletzungen, Wunden und Erkrankungen (teilnehmerorientiert)

### Arbeitsform

Theorieinput, Demo, evtl. Übungen

### Zielgruppe

Mitarbeitende aus allen Bereichen, die schon eine Erste Hilfe-Grundausbildung besucht haben

### Leitung

Ausbildungslehrkraft DRK, Friedrichshafen

### Zeit und Ort

- ▶ Donnerstag, 18. Juni 2020, 13 – 16.15 Uhr,
- ▶ Schloss Liebenau

### Kursgebühr

60,00 €

### Kursnummer

201733

### Anmeldung

Akademie Schloss Liebenau

## Gesund und fit trotz Schichtarbeit

Diese Fortbildung bietet Ihnen zahlreiche Informationen und praktische Übungen, wie sie die Schichtarbeit gesundheitsförderlich gestalten können.

### Inhalt

- Die innere Uhr – Leistungsverlauf während des Tages
- Gesunde Ernährung für Schichtarbeiter – Ernährungsbesonderheiten, Koffein, Teein, Alkoholkonsum und seine Wirkungen
- Gesunder Schlaf und Besonderheiten des Schlafes bei Schichtarbeitern, Schlafhygiene, Tipps für erholsamen Schlaf, praktische Techniken & Tools, Einschlaf-Rituale, Tagschlaf – Störfaktoren vermeiden
- Förderliche Tagesstruktur bei Schichtarbeit
- Mentales Stressmanagement zur Stressreduzierung – Umgang mit Stress
- Problemlösetechniken
- Quart A – Strategie für den Akutfall
- Techniken und Methoden zur Verbesserung der Regeneration
- Entspannungstechniken zur Verbesserung des Schlafes
- Sport und Bewegung
- Förderung von sozialen Aktivitäten – Stärkung des sozialen Netzes

### Arbeitsform

Impulsreferat, Gruppendiskussion, Selbstreflexion, Einzelarbeit, Partnerarbeit, viele Praxis-Übungen, Körperachtsamkeitsübungen, Reflexion zur Transfersicherung in den Alltag

### Zielgruppe

Mitarbeitende aus dem Schichtbetrieb

### Leitung

Monika Eberhardt, Krankenschwester; BA Prävention und Gesundheitspsychologie, Körperachtsamkeitstrainerin, Resilienztrainerin

### Zeit und Ort

- ▶ Mittwoch, 04. März bis Donnerstag, 05. März 2020, 9 – 17 Uhr,
- ▶ Schloss Liebenau

### Kursgebühr

230,00 €

### Kursnummer

201734

### Anmeldung

Akademie Schloss Liebenau

## Grundqualifizierung von Sicherheitsbeauftragten im Arbeits- und Gesundheitsschutz

„Wir fördern die Gesundheit und das Wohlbefinden unserer Mitarbeitenden zum Wohle unserer Bewohnerinnen und Bewohner, Patientinnen und Patienten unter Berücksichtigung der wirtschaftlichen Rahmenbedingungen. Jeder Mitarbeitende muss seine Verantwortung und Rolle wahrnehmen.“

Im Kontext dieses Leitsatzes bietet die Holding Mitarbeitenden mit Aufgaben im Arbeits- und Gesundheitsschutz und Sicherheitsbeauftragten in enger Kooperation mit der Berufsgenossenschaft für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege (BGW) ein Grundlagenseminar an. Ziel soll es sein, den Arbeits- und Gesundheitsschutz in die tägliche Arbeit zu integrieren und dadurch auch nachhaltig die Qualität unserer Produkte / Dienstleistung sicherzustellen bzw. zu verbessern. Der Besuch dieses Seminars berechtigt Sie zur Teilnahme an Aufbauseminaren für Sicherheitsbeauftragte bei der BGW. Für Führungskräfte gibt es ein extra Seminar bei der BGW in Karlsruhe.

### Inhalt

- Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz ist Unternehmerverantwortung
- Sicherheitsbeauftragte im Betrieb
- Betriebliche Arbeitssicherheits- und Gesundheitsschutzorganisation
- Wege zur Lösung von betrieblichen Arbeitssicherheits- und Gesundheitsschutzproblemen
- Die BGW – Ihr Partner

### Arbeitsform

Erfahrungsaustausch, Lehrgespräch, Diskussion und Gruppenarbeit

### Zielgruppe

Mitarbeitende mit Aufgaben im Arbeits- und Gesundheitsschutz als bestellte Sicherheitsbeauftragte aus der Holding und allen Gesellschaften, die noch keinen Grundkurs besucht haben bzw. deren Teilnahme schon mehr als sechs Jahre zurück liegt.

Ausgeschlossen sind Leitungskräfte!

### Leitung

Wolfgang Döring, Aufsichtsbeamter der BGW

### Zeit und Ort

- ▶ Donnerstag, 05. März bis Freitag, 06. März 2020, 9 – 17 Uhr,
- ▶ Schloss Liebenau

### Kursgebühr

Die Berufsgenossenschaft übernimmt die Kursgebühren.

### Kursnummer

201735

### Anmeldung

Akademie Schloss Liebenau mit Angabe der beruflichen Tätigkeit und Geburtsdatum

Anmeldeschluss: 23. Januar 2020

## Intuitives Bogenschießen

Intuitives Bogenschießen ist so alt wie die Menschheit. Auf einfache und direkte Art erlernen Sie das Bogenschießen und das Treffen ohne Zieleinrichtungen. Jeden Tag führen wir instinktive Techniken aus, ohne uns dessen bewusst zu sein. Ziel ist es, unserem „Bauchgefühl“ wieder zu vertrauen und intuitiv zu entscheiden und zu schießen.

In unserem Einsteigerkurs erfahren Sie alles über:

- Material und den
- Umgang mit Pfeil und Bogen.

Im Vordergrund aber steht der Spaß am Bogenschießen!!

Wir werden den Tag in der Schießhalle und im Waldparcours verbringen.

### Zielgruppe

Mitarbeitende aus allen Bereichen

### Kurs I

#### Zeit und Ort

- ▶ Dienstag, 16. Juni 2020, 9 – 17 Uhr,
- ▶ Bogensport Stetter, Grünkraut

#### Leitung

Jochen Stetter, Schreinermeister, 15 Jahre Erfahrung im Bogenschießen

### Kursgebühr

120,00 €

### Kursnummer

201736

### Anmeldung

Akademie Schloss Liebenau

### Kurs II

#### Zeit und Ort

- ▶ Dienstag, 23. Juni 2020, 9 – 17 Uhr,
- ▶ Bogensport Stetter, Grünkraut

#### Leitung

Jochen Stetter, Schreinermeister, 15 Jahre Erfahrung im Bogenschießen

### Kursgebühr

120,00 €

### Kursnummer

201737

### Anmeldung

Akademie Schloss Liebenau

## Meditative Übungen für Körper, Geist und Seele

Erleben Sie eine Auswahl an westlichen und östlichen Entspannungstechniken, die Körper, Geist und Seele angenehm zur Entspannung führen.

Regen Sie durch gezielte Aktivität Ihren Stoffwechsel an und stärken Sie Ihr Organsystem, entspannen Sie Ihre Muskel- und Nervenzellen und schenken Sie Ihrem Geist Ruhe, damit Sie im Einklang sind und Ihr Körper sich regeneriert.

### Inhalt

- Achtsamkeitsmeditation
- Sonnengruß
- Phantasiereise
- Übungen aus den 5 Tibetern
- Einfache Techniken und Elemente aus dem Yoga

### Arbeitsform

Erlernung der Technik, Handout, theoretischer Input

### Zielgruppe

Mitarbeitende aus allen Bereichen

### Leitung

Reinhilde Maier, Lizenzierte 5-Tibeter-Trainerin

### Zeit und Ort

- ▶ Montag, 27. April 2020, 9 – 16.30 Uhr,
- ▶ Schloss Liebenau

### Kursgebühr

110,00 €

### Kursnummer

201738

### Anmeldung

Akademie Schloss Liebenau

## Selbstfürsorge

Selbstfürsorge stärkt den wichtigen Blick auf sich selbst. Das ist eine wichtige Basis für die physische und psychische Gesundheit. Dabei geht es darum, die eigenen Grenzen zu erkennen und zu achten, in Kontakt mit sich selbst zu sein und sich anzunehmen. Durch die Anforderungen des Alltags, zwischen beruflichem Stress, familiären Anforderungen und sonstigen Belastungen ist es immer wieder herausfordernd, dies zu erkennen und entsprechend umzusetzen.

Achtsame Selbstfürsorge stärkt die Widerstandskraft. Sie reduziert Angst, Stress und Burnout.

Bei dieser Fortbildung geht es darum, Strategien zu entwickeln, um besser mit belastenden Situationen umgehen zu können und Angst und Stress zu reduzieren, die eigene Resilienz zu stärken und damit das eigene Wohlbefinden zu steigern.

### Inhalt

- Stärkung der achtsamen Selbstfürsorge
- Weiterentwicklung der eigenen Resilienz
- Strategien zum Umgang mit belastenden Situationen

### Arbeitsform

Impulsreferate, Einzel- und Gruppenarbeit, Übungen, Austauschrunden

### Zielgruppe

Mitarbeitende und Führungskräfte

### Leitung

Sonja Gröner, Diplomsozialarbeiterin, Sozialpädagogin, Systemische Coachin und Prozessbegleiterin

### Zeit und Ort

- ▶ Mittwoch, 01. April 2020, 9 – 17 Uhr,
- ▶ Münsterzentrum Katholische Kirche Villingen

### Kursgebühr

130,00 €

### Kursnummer

201739

### Anmeldung

Akademie Schloss Liebenau

## Selbstfürsorge – Umgang mit Ressourcen und Stärkung von Resilienz in helfenden Berufen

Der bewusste Umgang mit den eigenen Ressourcen und die Fähigkeit, auch in herausfordernden Situationen oder Zeiten achtsam mit sich selbst umzugehen, ist entscheidend, um die körperliche und seelische Gesundheit zu erhalten. Dies gilt es vor allem auch für Personen in helfenden Berufen. Im Seminar lernen Sie die sieben Resilienzfaktoren näher kennen und bekommen einen ersten Eindruck davon, wie Sie Ihre eigenen Ressourcen aktivieren und ein gesundes Selbstmanagement aufbauen können. Denn Resilienzfähigkeit ist ein wesentlicher Faktor für Ihr Wohlergehen und Ihre Gesundheit. Resilienz bedeutet aktive Selbstwahrnehmung sowie das Erkennen von inneren Mustern und Überzeugungen. Eine gute Selbstfürsorge ermöglicht es, die eigenen Belastungsgrenzen, aber auch die eigenen Ressourcen und Handlungsmöglichkeiten genauer wahrzunehmen und sich selbst immer wieder in ein gutes Gleichgewicht zu bringen.

### Inhalt

- Das Resilienz-Modell
- Die eigenen Ressourcen erkennen, nutzen und wertschätzen
- Kennenlernen der sieben Schlüsselfaktoren für Resilienz
- Selbstfürsorge statt Selbstausbeutung
- Umgang mit Belastungen und Herausforderungen
- Das persönliche Selbst- und Gesundheitsmanagement

### Arbeitsform

Impulsreferate, Praxisübungen, Selbstanalyse, Gruppenarbeit, Erfahrungsaustausch

### Zielgruppe

Mitarbeitende und Führungskräfte

### Leitung

Ingrid Walter-Kühfuss, Diplomsozialpädagogin, Personal- und Organisationsentwicklerin, Systemischer Coach, Organisationsberaterin, Supervisorin, Mediatorin

### Zeit und Ort

- ▶ Mittwoch, 11. November bis Donnerstag, 12. November 2020, 9 – 17 Uhr,
- ▶ Schloss Liebenau

### Kursgebühr

240,00 €

### Kursnummer

201740

### Anmeldung

Akademie Schloss Liebenau



## Selbstpflege – Stärkung persönlicher Ressourcen

Die Anforderungen der aktuellen Arbeitswelt bringen viele Menschen an ihre Leistungsgrenzen. Häufig fallen Begriffe wie Burnout und Anstieg der psychischen Belastungen. In diesem Seminar erfahren Sie die Definition der Resilienz und lernen Einflussfelder kennen. Durch Achtsamkeit nehmen Sie wieder intensiveren Kontakt mit sich selber auf und erschließen sich neue Kraftquellen. Sie erforschen Ihre persönlichen Ursachen und erarbeiten Strategien zur Beanspruchungsreduzierung.

### Inhalt

- Was bedeutet Resilienz?
- Die 7 Säulen der Resilienz
- Aspekte und Bedeutung von Achtsamkeit
- Übungen zur Achtsamkeit
- Durch Achtsamkeit zu mehr Resilienz
- Möglichkeiten zur alltäglichen Reduktion von Spannungsspitzen
- Erhöhung der individuellen Stressbewältigungskompetenzen (kurz-, mittel- und langfristig)

### Arbeitsform

Interaktives Lehrgespräch, Einzelreflexion, Gruppenarbeiten und die Erarbeitung von Ergebnissen im Plenum

### Zielgruppe

Mitarbeitende und Führungskräfte

### Leitung

Doris Venzke, Diplomspportökonomin, NLP Master, European Master Health & Fitness, HBT Resilienz & Business Coach (DVWO)

### Zeit und Ort

- ▶ Mittwoch, 06. Mai 2020, 9 – 17 Uhr,
- ▶ Regionales Ausbildungszentrum Ulm

### Kursgebühr

135,00 €

### Kursnummer

201741

### Anmeldung

Akademie Schloss Liebenau

## Stressbewältigung mit Achtsamkeit

Achtsamkeit ist eine wirkungsvolle Methode, um Stress zu bewältigen. Sie wird in sozialpädagogischen und therapeutischen Zusammenhängen erfolgreich eingesetzt. Die Wirkung von Achtsamkeit nach Jon Kabat Zinn wurde durch zahlreiche Studien bestätigt.

Achtsamkeit bedeutet die Möglichkeit, die Aufmerksamkeit im gegenwärtigen Moment zu halten. Die Verbindung mit der Atmung, die ruhige Betrachtung der Körperwahrnehmungen, Gedanken und Emotionen ermöglichen es, zunehmend einen wohlwollenden Abstand zu äußeren und inneren Stressfaktoren zu entwickeln. Durch die Praxis der Achtsamkeit werden wir insgesamt entspannter und können den Herausforderungen des Alltags gelassen begegnen. In sozialen Berufen ist sie sehr gut dazu geeignet, das innere Gleichgewicht zu erhalten.

### Arbeitsform

Körperübungen, Achtsamkeitsübungen, mentale Übungen, Erfahrungsaustausch, Übungspraxis für zu Hause und am Arbeitsplatz

Für zu Hause erhalten die Teilnehmenden einen Stick mit Audiotracks mit verschiedenen Achtsamkeitsübungen.

### Zielgruppe

Mitarbeitende aus allen Bereichen  
Vorkenntnisse und körperliche Fitness sind nicht erforderlich. Bei körperlichen Einschränkungen wird gebeten, mit der Trainerin Kontakt aufzunehmen.

### Leitung

Sybille Gottlob, Diplomsoziologin, Yoga-  
lehrerin BDY / ZPP, MBSR Trainerin

### Zeit und Ort

- ▶ Dienstag, 30. Juni 2020,  
9 – 17 Uhr,
- ▶ Gallusaal, Liebenau

### Kursgebühr

120,00 €

### Kursnummer

201742

### Anmeldung

Akademie Schloss Liebenau

## Tiefer atmen – Der Schlüssel zur inneren Gelassenheit

Stress ist die Antwort des Körpers auf Reize. Die biologische Reaktionskette bei Stress mit Auswirkungen auf unser Denken, Fühlen und Handeln wird erläutert. Was hilft? Wahrnehmen, Annehmen, Abkühlen, Gewohnheiten ändern, andere Einstellungen entwickeln. Und Weiteratmen! Einfache Körper- und Atemübungen bewusst ausgeführt lassen das Stresslevel kurz und schnell sinken, lassen neue Informationen ins Gehirn, lassen Gelassenheit entstehen.

### Inhalt

- Einfache Körper- und Atemübungen bewusst ausführen
- Ihr Stresslevel kurz und schnell sinken lassen: „Runterfahren“
- eingefahrene Stressmuster wahrnehmen und annehmen
- Gewohnheiten verändern
- neue Ideen und Einstellungen entstehen lassen

### Arbeitsform

Atem-, Entspannungs- und Wahrnehmungsübungen im Sitzen, Stehen und Liegen auf der Grundlage des „Erfahrbaren Atems“ nach Prof. Middendorf

### Zielgruppe

Mitarbeitende aus allen Bereichen

### Leitung

Maria Wiest, Diplompädagogin, Atempädagogin, Systemische Paar- und Familientherapeutin

### Zeit und Ort

- ▶ Freitag, 24. April 2020, 9 – 17 Uhr,
- ▶ Schloss Liebenau

### Kursgebühr

135,00 €

### Kursnummer

201743

### Anmeldung

Akademie Schloss Liebenau

## Arbeiten mit und bei Menschen mit einer Behinderung

Innerhalb der Liebenau Service GmbH, der Holding oder anderen Bereichen der Stiftung Liebenau sind viele Menschen mit einer Behinderung beschäftigt. Einige arbeiten im Bereich der Werkstatt für behinderte Menschen, andere sind als Mitarbeitende angestellt. Die vorhandenen Arbeitsplätze ermöglichen Menschen mit Behinderung Inklusion und Teilhabe am Arbeitsleben und schaffen Begegnungs- und Kontaktmöglichkeiten. In der täglichen Zusammenarbeit wird von Ihnen als Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter einerseits Akzeptanz und Anerkennung der Menschen mit Behinderung gefordert. Auf der anderen Seite sollen Sie vielleicht auch Rücksicht nehmen und die Kollegen unterstützen und anleiten. Der angebotene Fortbildungstag möchte Ihnen Hintergrundwissen in Bezug auf Entstehung von Behinderungen vermitteln. Durch Informationen und Übungen wollen wir das gegenseitige Verständnis vertiefen, damit Sie sich in der Zusammenarbeit mit Menschen mit Behinderung sicherer fühlen. Ausgehend von Ihren bisherigen Arbeitserfahrungen haben Sie die Gelegenheit, die Zusammenarbeit und Kommunikation mit Menschen mit Behinderung zu reflektieren sowie unterschiedliche Methoden der Arbeitsanleitung kennenzulernen.

### Arbeitsform

Gruppen- und Kleingruppenarbeit, Information, Vortrag, Reflexion von Alltagserfahrungen

### Zielgruppe

Mitarbeitende der LiSe, LiGAS, Holding, Reinigungskräfte und Hauswirtschaftskräfte

### Frühjahrskurs

#### Zeit und Ort

- ▶ Donnerstag, 26. März 2020, 9 – 17 Uhr,
- ▶ Schloss Liebenau

### Leitung

Angela Königer, Sozialpädagogin, Master Mental Health

### Kursgebühr

110,00 €

### Kursnummer

201801

### Anmeldung

Akademie Schloss Liebenau

### **Herbstkurs**

#### **Zeit und Ort**

- ▶ Donnerstag, 19. November 2020,  
9 – 17 Uhr,
- ▶ Schloss Liebenau

#### **Leitung**

Angela Königer, Sozialpädagogin, Master  
Mental Health

#### **Kursgebühr**

110,00 €

#### **Kursnummer**

201802

#### **Anmeldung**

Akademie Schloss Liebenau

## Crash-Kurs zur Reinigung

In diesem Seminar werden die Teilnehmenden für das Thema Reinigung sensibilisiert. Es werden entscheidende Punkte bei der richtigen Wahl der Reinigungsmittel, -methoden, -geräte und -utensilien aufgezeigt.

### Inhalt

- Material- und Oberflächenerkennung
- Schmutzentfernung unter Berücksichtigung des Einsatzes unterschiedlicher Reinigungsschemie
- Arbeitssicherheit und sicherer Umgang mit Gefahrstoffen
- Arbeitsabläufe bewusst optimieren; Ergonomie
- Reinigungs- & Behandlungsmittel
- Werkstoffkunde

### Arbeitsform

Vortrag, Erfahrungsaustausch

### Zielgruppe

Reinigungspersonal, hauswirtschaftliche Mitarbeitende

### Leitung

Benjamin Pertl, Anwendungstechniker

### Zeit und Ort

- ▶ Donnerstag, 18. Juni 2020, 9 – 12 Uhr,
- ▶ Schloss Liebenau

### Kursgebühr

60,00 €

### Kursnummer

201803

### Anmeldung

Akademie Schloss Liebenau

## Ergonomieberatung

In der Fortbildung werden die Teilnehmenden über den Aufbau und die Funktionsweise der Wirbelsäule und Muskulatur informiert. Zur Stärkung der Muskulatur werden Übungen vorgestellt und eingeübt. Am Arbeitsplatz und bei der praktischen Durchführung von Arbeitsvorgängen werden rückengerechtes Verhalten und Verbesserungen für die Haltung aufgezeigt.

### Arbeitsform

Vortrag, Übungen am Arbeitsplatz

### Zielgruppe

Mitarbeitende des Textilservice bzw. Caterings / Küche

## Catering und Küche

### Zeit und Ort

- ▶ Montag, 05. Oktober 2020,  
13.30 – 17 Uhr,
- ▶ Schloss Liebenau

### Leitung

Franziska Scherer, Fitnessökonomin B.A.

### Kursgebühr

60,00 €

### Kursnummer

201804

### Anmeldung

Akademie Schloss Liebenau

## Bereich Wäscherei

### Zeit und Ort

- ▶ Montag, 19. Oktober 2020,  
9 – 13 Uhr,
- ▶ Schloss Liebenau

### Leitung

Franziska Scherer, Fitnessökonomin B.A.

### Kursgebühr

60,00 €

### Kursnummer

201805

### Anmeldung

Akademie Schloss Liebenau

## Gesundes Bewegen am Arbeitsplatz durch kinästhetische Aspekte

Mitarbeitende in der Hauswirtschaft werden selten darin geschult, sich gesundheitsbewusst zu bewegen. Dies führt bei vielen zu Problemen mit dem Muskel- und Skelettsystem und zu teilweise hohen Krankheitsraten. Angebote außerhalb des Arbeitsplatzes sind häufig nicht konkret und zielgerichtet genug, um von der Hauswirtschaft angenommen zu werden. Hier sind spezifische, auf die hauswirtschaftlichen Tätigkeiten und deren Belastungen zugeschnittene Hilfestellungen notwendig.

Die Teilnehmenden können die Situation in ihrer Einrichtung in Bezug auf die Gesundheitsvorsorge und -fürsorge für Mitarbeitende in der Hauswirtschaft reflektieren. Sie erfahren durch eigenes Erleben, welche gesundheitsförderlichen Aspekte durch Kinästhetik erreicht werden können. Sie wissen, wie sie die Integration und Implementierung von gesundheitsfördernden Angeboten im Betrieb angehen können.

### Inhalt

- Einführung in die Anatomie von Muskeln und Knochen
- Wahrnehmen von gesundem Bewegen
- Gesundheitsförderung durch Kinästhetik
- Analyse der praktischen Arbeit
- Problemlösungsstrategien

### Arbeitsform

Input, Fotodokumentation, Fallbeispiele, praktische Übungen

### Zielgruppe

Mitarbeitende in der Hauswirtschaft

### Leitung

Jutta Hamann, Gesundheits- und Krankenpflegerin, Kinästhetiktrainerin, Lehrerin für Pflegeberufe, Trainerin für Sturzprävention

### Zeit und Ort

- ▶ Dienstag, 15. September 2020, 9 – 17 Uhr,
- ▶ Schloss Liebenau

### Kursgebühr

120,00 €

### Kursnummer

201806

### Anmeldung

Akademie Schloss Liebenau



## HACCP und Lebensmittelsicherheit in der Altenhilfe der Stiftung Liebenau

Der Workshop orientiert sich an folgenden Fragen: Wie gehe ich mit Lebensmitteln um? Welche Gefahren lauern dabei? Was brauche ich, um die Speisen und Getränke für unsere Bewohnerinnen und Bewohner sicher anbieten zu können? Und wozu das (viele) Dokumentieren? Von der Lebensmittelbestellung bis hin zur fachgerechten Entsorgung werden alle Punkte im Umgang mit Lebensmitteln behandelt.

### Inhalt

- Das HACCP-Konzept in Theorie und Praxis anwenden
- Qualitätsmanagementhandbuch Gemeinschaftsverpflegung (QMH GV) im Alltag umsetzen

### Arbeitsform

Input, Beispiele, Erfahrungsaustausch und Diskussion, Gruppenarbeit

### Zielgruppe

Mitarbeitende in der Hauswirtschaft in den Verteiler- und Wohnbereichsküchen der Altenhilfe der Stiftung Liebenau

### Leitung

Silvia Sibold, Hauswirtschaftsleiterin, Abteilung Qualität und Entwicklung

### Zeit und Ort

- ▶ Mittwoch, 18. März 2020, 9 – 17 Uhr,
- ▶ Schloss Liebenau

### Kursgebühr

110,00 €

### Kursnummer

201807

### Anmeldung

Akademie Schloss Liebenau

## Hygiene vs. Reinigung Wie hoch ist Ihr Hygienebewusstsein?

In diesem Seminar lernen Sie die Anforderungen und Besonderheiten der Reinigung und Desinfektion in Gemeinschaftseinrichtungen kennen.

### Inhalt

- Bakterien, Viren und Pilze
- Desinfektion und Reinigung
- Inhaltsstoffe und ihre Wirkung
- Wann reinigen, wann desinfizieren

### Arbeitsform

Theorieinput, Kleingruppenarbeit

### Zielgruppe

Reinigungspersonal

### Leitung

Kerstin Hinterkopf, Hauswirtschaftliche Betriebsleiterin, Arbeits- und Berufstherapeutin, Desinfektorin, Fachwirtin für Organisation und Führung

### Zeit und Ort

- ▶ Donnerstag, 23. April 2020,  
9 – 17 Uhr,
- ▶ Schloss Liebenau

### Kursgebühr

60,00 €

### Kursnummer

201808

### Anmeldung

Akademie Schloss Liebenau

## Multiresistente Keime

Multiresistente Erreger sind in aller Munde, am bekanntesten sind MRSA, aber auch von MRGN ist immer wieder die Rede. Was verbirgt sich hinter diesen Abkürzungen? Häufig wird auch von Krankenhauserregern gesprochen. Doch stimmt das überhaupt? Kommen die nur im Krankenhaus vor? Was machen wir mit Personen, die sich in Einrichtungen der Alten- und Behindertenhilfe befinden und bei denen multiresistente Erreger bekannt sind? Wie gehen wir mit diesen um? Welche Maßnahmen müssen getroffen werden?

Diesen und weiteren Fragen versuchen wir auf den Grund zu gehen.

### Inhalt

- Was ist unter multiresistenten Erregern (MRSA / MRGN) zu verstehen?
- Umgang und Maßnahmen

### Arbeitsform

Theorieinput, Erfahrungsaustausch

### Zielgruppe

Mitarbeitende der Wohngruppen,  
Hauswirtschaftliche Mitarbeitende,  
Mitarbeitende der Altenhilfe

### Leitung

Dr. Hans-Jörg Müller, Facharzt für Hygiene und Umweltmedizin, Facharzt für Öffentliches Gesundheitswesen

### Zeit und Ort

- ▶ Mittwoch, 02. Dezember 2020,  
14 – 16 Uhr,
- ▶ Schloss Liebenau

### Kursgebühr

60,00 €

### Kursnummer

201809

### Anmeldung

Akademie Schloss Liebenau

## Umgang mit Demenz in der Hauswirtschaft

Auch bei Menschen mit dementieller Erkrankung ist ein großer Teil der Persönlichkeit vorhanden, aber gerade die Fähigkeiten, die für das tägliche Leben so wichtig sind (Personen erkennen, Erinnerung über die letzten Stunden und Tage), fallen immer schwerer.

Daher wird in der Fortbildung erlernt, wie man mit dementiell Erkrankten besser verstehend und wertschätzend umgeht. Ziel ist eine entspannte Situation für Bewohnerinnen und Bewohner sowie Mitarbeitende gleichermaßen und ein zufriedenes Miteinander.

### Inhalt

- Formen der Demenz
- Phasen der Demenz
- Kommunikation und Umgang
- Validierendes Arbeiten

### Zielgruppe

Mitarbeitende in der Hauswirtschaft

### Leitung

Elisabeth Bernhardt, Krankenschwester, Weiterbildung Palliative Care, Dozierende der Erwachsenenbildung

### Zeit und Ort

- ▶ Donnerstag, 12. März 2020, 9 – 17 Uhr,
- ▶ Schloss Liebenau

### Kursgebühr

120,00 €

### Kursnummer

201810

### Anmeldung

Akademie Schloss Liebenau

## Buchhaltung in der Stiftung Liebenau – Fresh-up

Der Kurs befasst sich mit dem Kontenrahmen, Formularwesen, Konzernrichtlinien und allgemeinen Fragestellungen zur Buchhaltung in der Stiftung Liebenau. Weiterhin erfolgt ein kurzer Einblick in die Grundeinstellungen SAP-FI und SAP-CO sowie allgemeine Einstellungen im Reporting der Stiftung Liebenau.

### Arbeitsform

Präsentation, Vortrag, Fallbeispiele, Fragen / Diskussion

### Zielgruppe

Mitarbeitende der Verwaltung der Stiftung Liebenau mit Schwerpunkt Rechnungskontierung und -bearbeitung, Mitarbeitende im Controlling oder anderen zentralen Verwaltungsfunktionen der Stiftung Liebenau sowie interessierte Mitarbeitende und Führungskräfte der Stiftung Liebenau

### Leitung

Thomas Strähle, Buchhalter

### Zeit und Ort

- ▶ Dienstag, 12. Mai 2020, 9 – 12 Uhr,
- ▶ Schloss Liebenau

### Kursgebühr

60,00 €

### Kursnummer

201901

### Anmeldung

Akademie Schloss Liebenau

## Konflikt als Chance – Konsensmanagement im Büro

Konflikte im Arbeitsleben führen zu Stress und Unzufriedenheit. Das stört die Zusammenarbeit und führt dadurch zur Vergeudung von Ressourcen und im schlimmsten Fall sogar zu Krankheit oder Kündigung.

Erfahren Sie, wie Sie Konflikte frühzeitig erkennen und einschätzen können, was Ihr eigenes Verhalten damit zu tun hat und lernen Sie Methoden zur konstruktiven und zielgerichteten Lösung von Konflikten kennen.

### Inhalt:

- Konfliktarten und Konfliktanteile
- Konfliktodynamik
- Feedbackregeln, Johari-Fenster
- Das Nachrichtenquadrat
- Kontrollierter Dialog
- Eigene Grenzen, Denkmuster
- Lösungsmuster und -strategien
- Ja zum konstruktiven und diplomatischen Nein
- Das lösungsorientierte Konfliktgespräch

### Arbeitsform

Lehrgespräch, Einzel- und Gruppenarbeit

### Zielgruppe

Mitarbeitende aus allen Bereichen

### Leitung

Sylvia Wagner, Business-Trainerin & Coach und Mediatorin, NLP-Lehrtrainerin

### Zeit und Ort

- ▶ Donnerstag, 26. März 2020, 9 – 17 Uhr,
- ▶ Schloss Liebenau

### Kursgebühr

130,00 €

### Kursnummer

201902

### Anmeldung

Akademie Schloss Liebenau

## Dienstplanschulung VIVENDI PEP

### Inhalt

- Kennenlernen des Programmes VIVENDI PEP
- Planen im Status SOLL
- Änderungen im Status IST
- Abwesenheiten richtig eintragen
- Grundlagen Prüfungen
- Grundlagen Rahmendienstplan

### Arbeitsform

Vortrag, Übungen

### Zielgruppe

Mitarbeitende der Liebenau Teilhabe gGmbH, die neu mit dem Dienstplanprogramm VIVENDI PEP arbeiten oder eine Auffrischung wünschen.

### Kurs I

#### Zeit und Ort

- ▶ Montag, 13. Januar 2020, 9 – 17 Uhr,
- ▶ Schloss Liebenau

#### Leitung

Stefan Weidmann, IT-Koordinator, Zentraler Key-User, Heilerziehungspfleger

#### Kursgebühr

100,00 €

#### Kursnummer

201A01

#### Anmeldung

Akademie Schloss Liebenau

### Kurs II

#### Zeit und Ort

- ▶ Montag, 15. Juni 2020, 9 – 17 Uhr,
- ▶ Schloss Liebenau

#### Leitung

Stefan Weidmann, IT-Koordinator, Zentraler Key-User, Heilerziehungspfleger

#### Kursgebühr

100,00 €

#### Kursnummer

201A02

#### Anmeldung

Akademie Schloss Liebenau

### Kurs III

#### Zeit und Ort

- ▶ Montag, 02. November 2020, 9 – 17 Uhr,
- ▶ Schloss Liebenau

#### Leitung

Stefan Weidmann, IT-Koordinator, Zentraler Key-User, Heilerziehungspfleger

#### Kursgebühr

100,00 €

#### Kursnummer

201A03

#### Anmeldung

Akademie Schloss Liebenau

## Dienstplanschulung VIVENDI PEP – Modul Rahmendienstplan und Prüfungen

### Inhalt

- Vertiefen der Kenntnisse zum Rahmendienstplan
- Erstellen von mitarbeiterbezogenen Rahmen
- Erstellen von allgemeinen Rahmen
- Rahmen übernehmen
- Rahmen löschen

### Arbeitsform

Vortrag, Übungen

### Zielgruppe

Mitarbeitende der Liebenau Teilhabe gGmbH, die neu mit dem Dienstplanprogramm VIVENDI PEP arbeiten oder eine Auffrischung wünschen.

### Kurs I

#### Zeit und Ort

- ▶ Montag, 20. Januar 2020, 9 – 12.30 Uhr,
- ▶ Schloss Liebenau

#### Leitung

Stefan Weidmann, IT-Koordinator,  
Zentraler Key-User, Heilerziehungspfleger

#### Kursgebühr

60,00 €

#### Kursnummer

201A04

### Anmeldung

Akademie Schloss Liebenau

### Kurs II

#### Zeit und Ort

- ▶ Freitag, 06. November 2020, 9 – 12.30 Uhr,
- ▶ Schloss Liebenau

#### Leitung

Stefan Weidmann, IT-Koordinator,  
Zentraler Key-User, Heilerziehungspfleger

#### Kursgebühr

60,00 €

#### Kursnummer

201A05

### Anmeldung

Akademie Schloss Liebenau



## Dienstplanschulung VIVENDI PEP – Modul Tipps, Tricks und Fragen

### Inhalt

- Möglichkeit individuelle Fragen zu stellen
- Hilfreiche Tipps und Tricks zur erleichterten Bedienung des Programms
- Wiederholungen und Vertiefungen zu einzelnen Abläufen im Dienstplan
- Übungseinheiten

### Arbeitsform

Vortrag, Übungen

### Zielgruppe

Mitarbeitende, die bereits den Basiskurs Dienstplanschulung VIVENDI PEP durchlaufen haben und mit dem Programm arbeiten.

### Kurs I

#### Zeit und Ort

- ▶ Montag, 10. Februar 2020, 9 – 12.30 Uhr,
- ▶ Schloss Liebenau

#### Leitung

Stefan Weidmann, IT-Koordinator,  
Zentraler Key-User, Heilerziehungspfleger

#### Kursgebühr

60,00 €

#### Kursnummer

201A06

### Anmeldung

Akademie Schloss Liebenau

### Kurs II

#### Zeit und Ort

- ▶ Montag, 16. November 2020, 9 – 12.30 Uhr,
- ▶ Schloss Liebenau

#### Leitung

Stefan Weidmann, IT-Koordinator,  
Zentraler Key-User, Heilerziehungspfleger

#### Kursgebühr

60,00 €

#### Kursnummer

201A07

### Anmeldung

Akademie Schloss Liebenau

## EDV – Excel Basiskurs

### Inhalt

- Tabellen erstellen und bearbeiten
- Ausrichtungsformate
- Aufbau und Erstellung von Formeln
- Tabellen analysieren
- Daten schützen
- Sortieren und Filtern von Daten

Es wird die in der Stiftung Liebenau verwendete aktuelle Version geschult.

### Arbeitsform

Theorieinput, Übungen am PC

### Zielgruppe

Mitarbeitende mit Grundkenntnissen in Windows-Anwendungen

### Leitung

Stefan Weidmann, IT-Koordinator,  
Zentraler Key-User, Heilerziehungspfleger

### Zeit und Ort

- ▶ Donnerstag, 06. Februar 2020 bis  
Freitag, 07. Februar 2020,  
9 – 12.30 Uhr,
- ▶ Schloss Liebenau

### Kursgebühr

100,00 €

### Kursnummer

201A08

### Anmeldung

Akademie Schloss Liebenau

## EDV – Outlook Basiskurs

### Inhalt

- Was bietet mir Outlook für Möglichkeiten?
- Die E-Mail Funktion in Outlook
- Nachrichten erstellen und senden
- Einer Nachricht automatisch eine Signatur anfügen
- Zustelloptionen
- Nachrichten zurückholen, ersetzen und neu senden
- Anhänge mitsenden
- Nachrichten beantworten und weiterleiten
- Den Abwesenheitsassistenten nutzen

Es wird die in der Stiftung Liebenau verwendete aktuelle Version geschult.

### Arbeitsform

Theorieinput, Übungen am PC

### Zielgruppe

Mitarbeitende mit Grundkenntnissen in Windows-Anwendungen

### Frühjahrskurs

#### Zeit und Ort

- ▶ Montag, 09. März 2020,  
9 – 12.30 Uhr,
- ▶ Schloss Liebenau

#### Leitung

Stefan Weidmann, IT-Koordinator,  
Zentraler Key-User, Heilerziehungspfleger

### Kursgebühr

65,00 €

### Kursnummer

201A09

### Anmeldung

Akademie Schloss Liebenau

### Herbstkurs

#### Zeit und Ort

- ▶ Montag, 09. November 2020,  
9 – 12.30 Uhr,
- ▶ Schloss Liebenau

#### Leitung

Stefan Weidmann, IT-Koordinator,  
Zentraler Key-User, Heilerziehungspfleger

### Kursgebühr

65,00 €

### Kursnummer

201A10

### Anmeldung

Akademie Schloss Liebenau

## EDV – Word Basiskurs

### Inhalt

- Texteingabe
- Markieren und Formatieren von Text
- Aufzählungen erstellen
- Seitenlayout festlegen
- Drucken und Speichern

Es wird die in der Stiftung Liebenau verwendete aktuelle Version geschult.

### Arbeitsform

Theorieinput, Übungen am PC

### Zielgruppe

Mitarbeitende mit Grundkenntnissen

### Leitung

Stefan Weidmann, IT-Koordinator,  
Zentraler Key-User, Heilerziehungspfleger

### Zeit und Ort

- ▶ Donnerstag, 08. Oktober bis Freitag, 09. Oktober 2020, 9 – 12.30 Uhr,
- ▶ Schloss Liebenau

### Kursgebühr

100,00 €

### Kursnummer

201A11

### Anmeldung

Akademie Schloss Liebenau

## Angebote für freiwillig Engagierte

### Autismus-Spektrum-Störungen

#### Zeit und Ort

- ▶ Samstag, 21. März 2020,  
9 – 16.30 Uhr
- ▶ Schloss Liebenau

**Kursnummer** 201I01

Die Fortbildung umfasst 8 UE gemäß UstA-VO (Unterstützungsangebote-Verordnung).

### Unterstützung in der Häuslichkeit

#### Zeit und Ort

- ▶ Samstag, 25. April 2020,  
9 – 12 Uhr,
- ▶ Schloss Liebenau

**Kursnummer** 201I08

Die Fortbildung umfasst 4 UE gemäß UstA-VO.

### Einführung Demenz und Alterserkrankungen

#### Zeit und Ort

- ▶ Samstag, 20. Juni 2020,  
9 – 12 Uhr,
- ▶ Schloss Liebenau

**Kursnummer** 201I04

Die Fortbildung umfasst 4 UE gemäß UstA-VO.

### Basiswissen über Krankheitsbilder und Behinderungsarten

#### Kurs I

#### Zeit und Ort

- ▶ Samstag, 09. Mai 2020,  
9 – 12 Uhr,
- ▶ Schloss Liebenau

**Kursnummer** 201I02

#### Kurs II

#### Zeit und Ort

- ▶ Samstag, 10. Oktober 2020,  
9 – 12 Uhr,
- ▶ Schloss Liebenau

**Kursnummer** 201I03

Die Fortbildung umfasst 4 UE gemäß UstA-VO.

### Selbstverständnis als freiwillig Engagierte

#### Zeit und Ort

- ▶ Samstag, 26. September 2020,  
9 – 12 Uhr,
- ▶ Schloss Liebenau

**Kursnummer** 201I07

Die Fortbildung umfasst 4 UE gemäß UstA-VO.

*Schauen Sie für weitere Informationen und Kurse in unsere Broschüre für Freiwillig Engagierte oder besuchen Sie unsere Website.*

## Vorschau 2021

### **Autismus und Kommunikation**

- ▶ Dienstag, 23. Februar 2021, 9 – 17 Uhr
- ▶ Schloss Liebenau

### **Grundlagen der Arbeit mit Hoch-Risiko-Klientel „Systemsprenger“ in Schule und Jugendhilfe**

- ▶ Montag, 18. Oktober bis Dienstag, 19. Oktober 2021, 9 – 17 Uhr
- ▶ Schloss Liebenau

### **Rehabilitationspädagogische Weiterbildung 2021/2022 Infotag**

- ▶ Freitag, 22. Oktober 2021, 10 – 13.30 Uhr
- ▶ Schloss Liebenau

### **Systemisches Arbeiten in der Erziehung, Betreuung und Assistenz von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen – Übungstag**

- ▶ Dienstag, 02. März 2021, 9 – 17 Uhr
- ▶ Schloss Liebenau

### **Unterstützte Kommunikation bei Menschen mit umfassenden körperlichen und kognitiven Beeinträchtigungen – Aufbaukurs Symbole nach Standard der Gesellschaft für Unterstützte Kommunikation e. V.**

- ▶ Donnerstag, 14. Januar bis Freitag, 15. Januar 2021, 9 – 17 Uhr
- ▶ Schloss Liebenau



## Du hast die Wahl. Und spannende Aussichten!

Die Stiftung Liebenau ist für Menschen da, die besondere Unterstützung benötigen. Dank unserer Vielfalt und unserem hohen Fachwissen bieten wir jede Menge Möglichkeiten für deine Ausbildung und Zukunft. Ob in sozialen oder kaufmännischen Berufen, in Handwerk oder Dienstleistung. Herzlich willkommen bei uns! Egal, wofür du dich entscheidest – es wird eine spannende Zeit.

Unser Angebot für Ausbildung, Studium und mehr:

- Berufe in Gesundheit, Pflege und Erziehung
- Dienstleistungsberufe
- Kaufmännische Berufe
- DH-Studium
- FSJ/BFD

**In unserer Mitte – Der Mensch**

[www.stiftung-liebenau.de/ausbildung](http://www.stiftung-liebenau.de/ausbildung)

## Teilnahmebedingungen der Akademie Schloss Liebenau

### Anmeldung

Die Teilnahme an einer Fortbildung setzt eine **verbindliche Anmeldung** (via Internet, per Fax, per Post) voraus. Mit Ihrer Anmeldung erkennen Sie unsere Teilnahmebedingungen an. Nach Erhalt Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine **Bestätigung**, dass Sie für die gewünschte Fortbildung angemeldet sind.

Wenn ein Kurs belegt sein sollte, werden Sie benachrichtigt und auf die **Warteliste** aufgenommen. Sobald ein Platz frei wird, werden Sie informiert. Falls eine Fortbildung auf Grund mangelnder Anmeldung nicht zustande kommt, werden Sie ebenso rechtzeitig informiert.

### Rücktritt

Sie können **bis drei Wochen vor Veranstaltungsbeginn kostenfrei** zurücktreten. Danach wird ein Ausfallbetrag von 20 Prozent der Kursgebühren erhoben. Bei Abmeldung am Tage vor dem Veranstaltungstag und bei Nichtteilnahme ohne vorherige Abmeldung sind die gesamten Kursgebühren und gegebenenfalls die Übernachtungs- und Verpflegungskosten fällig.

### Kosten und Zahlungsbedingungen

Der Preis pro Veranstaltung im Schloss Liebenau enthält die Kosten für den Kurs **inklusive Seminarverpflegung**, Imbiss, Nachmittagskaffee und Getränke. Das Mittagessen können Sie in der Kantine Liebenau einnehmen und muss dort selbst bezahlt werden. Bei Veranstaltungen **außerhalb des Schlosses Liebenau** werden Verpflegungs- und Übernachtungskosten **extra abgerechnet**. Externe Teilnehmende erhalten eine Rechnung über die Kursgebühr. Bitte überweisen Sie den Rechnungsbetrag innerhalb von 14 Tagen nach Rechnungsdatum auf das dort angegebene Konto.

### Teilnahmebestätigung / Zertifikat

Je nach besuchter Fort- und Weiterbildung erhalten die Teilnehmenden eine **Teilnahmebestätigung bzw. ein Zertifikat oder ein Zeugnis**.



### Datenschutz

Mit der Anmeldung erklären Sie sich einverstanden, dass personenbezogene Daten von der Akademie Schloss Liebenau elektronisch gespeichert und für die Fortbildungsverwaltung, Fortbildungsplanung und Fortbildungswerbung eingesetzt werden.

Die Akademie Schloss Liebenau verpflichtet sich, diese Daten nicht an Dritte weiter zu geben.

Vergleichen Sie hierzu die **gesonderte Datenschutzerklärung** auf der Website.

### Kursort

Die jeweiligen Kursorte finden Sie auf der Website. Dort sind die Anschrift, ggf. der Anfahrtsweg, Parkmöglichkeiten in Liebenau und eine Kontaktperson hinterlegt.

### Externe Bildungshäuser

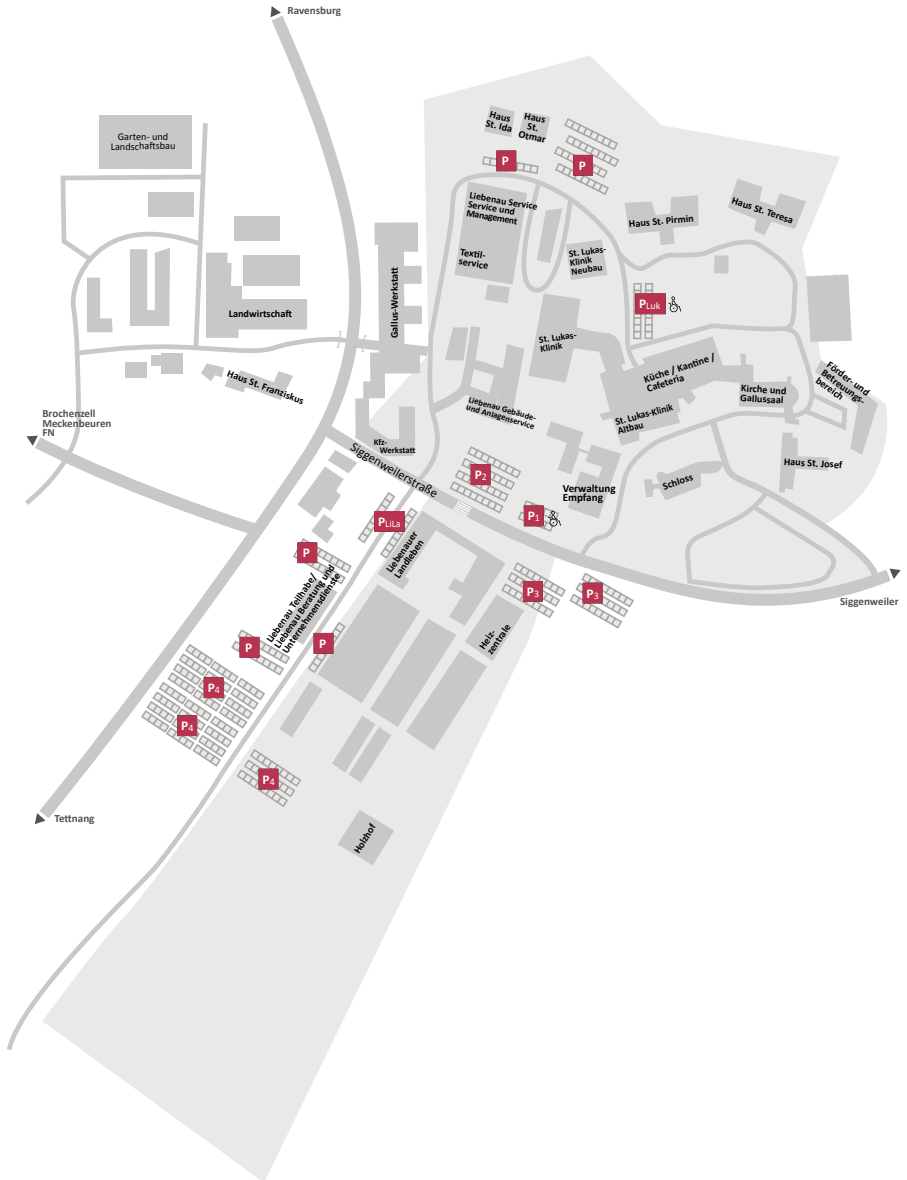
Bei Fort-/Weiterbildungen in externen Bildungshäusern, die mit Übernachtungen und Verpflegung verbunden sind, **reserviert die Akademie Schloss Liebenau für Sie vor**. Wir fragen mit dem Einladungsbrief bzw. am Informationstag Ihren Bedarf ab. Ihre Angaben gelten hierbei als verbindliche Vereinbarung. Sollten sich danach Änderungen ergeben, geben Sie bitte direkt im Tagungshaus Bescheid, damit für Sie entsprechend den Regelungen des Tagungshauses keine Stornogebühren entstehen.

Die Kosten für Übernachtung und Verpflegung werden **direkt mit dem Tagungshaus abgerechnet**.

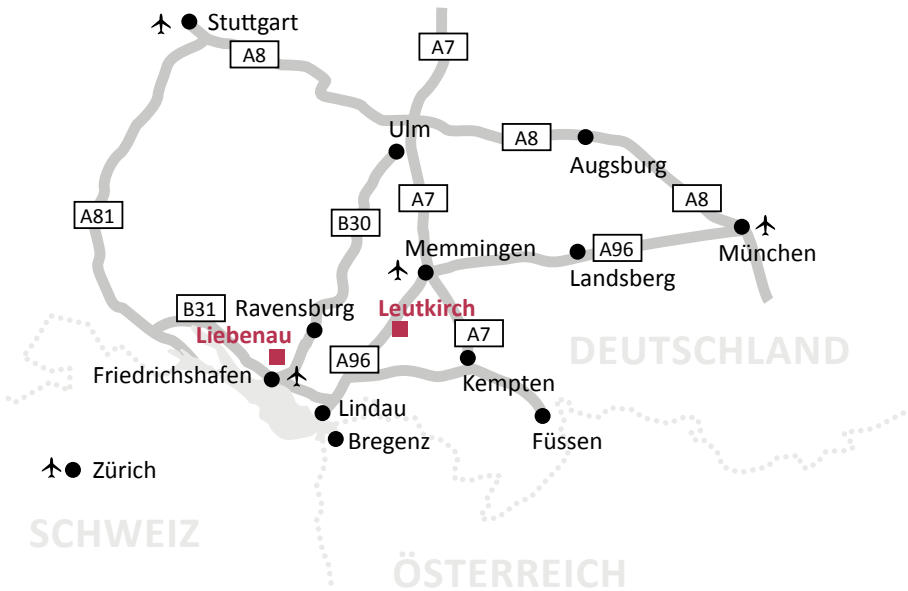
### Absage von Seminaren durch den Veranstalter

Wir behalten uns vor, Veranstaltungen aufgrund einer zu geringen Teilnehmerzahl abzusagen oder zu verlegen. Teilnehmende werden in diesem Fall so frühzeitig wie möglich benachrichtigt. Bei Ausfall von Veranstaltungen aufgrund von Erkrankungen der/des Dozierenden oder anderen unvorhersehbaren Ereignissen besteht kein Anspruch auf Durchführung. Haftungs- und Schadensersatzansprüche des Teilnehmenden gegen den Veranstalter sind ausgeschlossen.

# Parkmöglichkeiten Stiftung Liebenau



## Anfahrt



*Eine Anfahrtsbeschreibung zu den Tagungsorten  
finden Sie auf der nächsten Seite >*

### Stiftung Liebenau Meckenbeuren

#### Mit dem Auto

A 96 München-Memmingen bis Abfahrt Wangen – auf der B 32 Richtung Ravensburg – links nach Bodnegg/Tettngang bis Obereisenbach – rechts bis Liebenau

A 8 Stuttgart München, Ausfahrt Ulm West, dann B 30 Richtung Friedrichshafen, an Ravensburg circa 7 km vorbei bis Abzweig Tettngang/Lindau, weiter auf der B 467 bis Liebenau

A 7 Würzburg Ulm bis Autobahnkreuz Ulm/Senden, dann B 30 Richtung Friedrichshafen, an Ravensburg circa 7 km vorbei bis Abzweig Tettngang/Lindau, weiter auf der B 467 bis Liebenau

A-Bregenz Richtung Autobahn A 96, dann auf B 31 Richtung Friedrichshafen, bei Kressbronn rechts auf B 467 Richtung Tettngang, Straße folgen bis Liebenau, in Liebenau rechts abbiegen auf K 7719/Siggenweilerstraße.

#### Mit der Bahn

Ulm – Friedrichshafen bis Meckenbeuren oder Bregenz – Lindau bis Meckenbeuren

Stiftung Liebenau  
Akademie Schloss Liebenau  
Siggenweilerstraße 11  
88074 Meckenbeuren

Telefon +49 7542 10-1470  
Fax +49 75 42 10-1953  
akademie@stiftung-liebenau.de  
www.stiftung-liebenau.de/akademie

### Tagungshaus Regina Pacis Leutkirch

#### Mit dem Auto

Autobahn A 96 (von Lindau bzw. Memmingen), Ausfahrt Leutkirch-Süd (oder aus allen anderen Richtungen): in Richtung Stadtmitte (Wangener Straße) fahren, von der Wangener Straße abbiegend den Hinweisschildern „Schulen/Stadion, Schwäbische Zeitung, Herlazhofen“ folgen bis zur Ampelkreuzung, dort nach links abbiegen (Hinweisschild „Haus Regina Pacis“), nach wenigen Metern nochmals nach links abbiegen, nach ca. 150 m Parkplatz P2 oder P3 beim Tagungshaus benutzen.

#### Mit der Bahn

Aus Richtung Stuttgart-Ulm: Linie Ulm-Friedrichshafen, über Aulendorf, Kisslegg; Linie Ulm-Oberstdorf;  
Aus Richtung München: Linie München-Lindau.  
Zielbahnhof ist Leutkirch/Allgäu.  
Die Gehzeit vom Bahnhof beträgt 15 Minuten.

Tagungshaus Regina Pacis  
Bischof-Sproll-Straße 9  
88299 Leutkirch im Allgäu

Telefon 07561 821-0  
Fax 07561 821-33  
regina-pacis@tagungshaus.net  
www.haus-regina-pacis.de



## Institut für Soziale Berufe Programm 2019/2020 Akademie für Fort- und Weiterbildung

- **Teilnehmerorientierte Erwachsenenbildung** – Beginn: 13.03.2020
- **Sozialpädagogische Beratung** – Beginn: 31.01.2020
- **Kreativpädagogik** – Beginn: 11.01.2020 Modulsystem, Einstieg jederzeit möglich
- **Interkulturelle Kompetenz – Skills für soziale Berufe**  
Basic-Kurs: 17.01./18.01.2020 – Professional-Kurs: 14.02./15.02.2020
- **Figurentheater** – Figuren- und Puppenspiel: 20.03./21.03.2020  
Koffergeschichten: 08.05. und 09.05.2020
- **Marte Meo – Pracitoner®** – Beginn: 06.12.2019
- **Endlich tun was mir gut tut!** – 14.03.2020
- **Faszination Klang – Ein basaler Dialog: „Kommunikation braucht keine Worte“ – Einblicke in einen musiktherapeutischen Dialog** – 30.11.2019
- **Komplementäre Pflege** – Beginn: März 2021. Im laufenden Kurs sind – bei freien Plätzen – einzelne Module auf Anfrage buchbar
- **Qualifizierung zur Präsenzkraft in der Pflege** – Beginn: 30.03.2020  
Refresher-Kurse: 11.10./12.10.19, 13.03./14.03.20, 09.10./10.10.20
- **Mentorenfortbildung für Fachkräfte in der Behindertenhilfe**  
26.11./27.11./19.12.2019 in Ravensburg, 14.01./15.01./06.02.2020 in Bad Wurzach
- **Berufspädagogische Fortbildung für Praxisanleiter/innen in der Altenpflegeausbildung** – Beginn: 11.11.2019
- **Die mobile Akademie zu Inhousefortbildungen mit individuellen Terminvereinbarungen z. B. zu den Themen Kinästhetik und Basale Stimulation**
- **Staatlich geprüfte/r Fachwirt/in für Organisation und Führung: Fachrichtungen Sozialraummanagement und Sozialpflege** – Beginn: 27.01.2020
- **Heilpädagoge / Heilpädagogin** – Beginn: September 2020

### Anmeldung und nähere Infos zu allen Fort- und Weiterbildungen:

Anmelden können Sie sich für alle Weiterbildungen über das Anmeldeformular, das Sie auf unserer Homepage ([www.ifsb-rv.de](http://www.ifsb-rv.de)) herunterladen, oder direkt online.

### Nähere Infos erhalten Sie unter

Telefon 0751/ 36156-29, Fax 0751/ 36156-27, [akademie@ifsb-rv.de](mailto:akademie@ifsb-rv.de), [www.ifsb-rv.de](http://www.ifsb-rv.de)  
Kapuzinerstraße 2, 88212 Ravensburg

Über die Homepage können Sie unseren Newsletter bestellen

Facebook: [www.facebook.com/ifsb.ravenburg](https://www.facebook.com/ifsb.ravenburg)

### **Bodensee-Institut für systemische Therapie und Beratung GbR**

Rosenweg 1 · 78315 Radolfzell  
Telefon 07732 82216  
[www.bodensee-institut.de](http://www.bodensee-institut.de)



### **Bundesarbeitsgemeinschaft der Berufsbildungswerke e. V.**

Oranienburger Straße 13/14 · 10178 Berlin  
Telefon 030 26398099-0  
[www.bagbbw.de](http://www.bagbbw.de)



### **Deutsches Rotes Kreuz (DRK) Kreisverband Bodenseekreis e. V.**

Rotkreuzstraße 2 · 88046 Friedrichshafen  
Telefon 07541 504-0  
[www.drk-kv-bodenseekreis.de](http://www.drk-kv-bodenseekreis.de)



**Duale Hochschule Baden-Württemberg**  
Friedrichstraße 14 · 70174 Stuttgart  
Telefon 0711 320660-0  
[www.dhbw.de](http://www.dhbw.de)



### **fobi:aktiv e. V.**

#### **Theodor-Rothschild-Haus**

Mülbergerstraße 146 · 73728 Esslingen  
Telefon 0711 937803-440  
[www.fobi-aktiv.de](http://www.fobi-aktiv.de)



### **INTRA Lab**

Innovationslabor für soziales Unternehmertum  
Schöffnerstraße 12 · 64295 Darmstadt  
Telefon 06151 4090-122  
[www.intra-lab.de](http://www.intra-lab.de)



### **Katholische Erwachsenenbildung Bodenseekreis e. V.**

Katharinenstraße 16 · 88045 Friedrichshafen  
Telefon 07541 3786072  
[www.keb-fn.de](http://www.keb-fn.de)



### **Katholische Erwachsenenbildung Dekanate Biberach und Saulgau e. V.**

Grabenstraße 10 · 88499 Riedlingen  
Telefon 07371 93590  
[www.keb-bc-slg.de](http://www.keb-bc-slg.de)



**Katholische Erwachsenenbildung  
Kreis Ravensburg e. V.**

Allmandstraße 10 · 88212 Ravensburg  
Telefon 0751 36161-30  
www.keb-rv.de

**Katholische Stiftungshochschule München**

Preysingstraße 83 · 81667 München  
Telefon 089 48092-1271  
www.ksh-muenchen.de

**Malteser Hilfsdienst e. V.**

**Malteser Hilfsdienst gGmbH**

Kreisgeschäftsstelle  
Rheinstraße 3 · 88046 Friedrichshafen  
Telefon 07541 37516-0  
www.malteser-friedrichshafen.de

**Netzwerk: Soziales neu gestalten (SONG)**

Geschäftsführung  
Siggenweilerstraße 11 · 88074 Meckenbeuren  
Telefon 07542 10-1206  
ulrich.kuhn@stiftung-liebenau.de

**Samariterstiftung**

Schlossweg 1 · 72622 Nürtingen  
Telefon 07022 505200  
www.samariterstiftung.de

**Sozialwerk St. Georg  
bilden & entwickeln**

Uechtingstraße 89a · 45881 Gelsenkirchen  
Telefon 0209 7004679  
www.sozialwerk-st-georg.de

**Stiftung Liebenau Service & Produkte  
Organisationsberatung und Training**

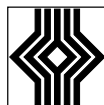
Liebenau Service GmbH  
Siggenweilerstraße 11 · 88074 Meckenbeuren  
Telefon 07542 10-7010  
www.lise-gmbh.de

**Systemisches Institut Tübingen**

Aixer Straße 46 · 72072 Tübingen  
Telefon 0176 56788634  
www.systemisches-institut-tuebingen.de



Katholische Erwachsenenbildung  
Kreis Ravensburg e. V.



Katholische  
Stiftungshochschule  
München

University of Applied Sciences



Malteser

NETZ  
WERK soziales  
neu  
gestalten

SAMARITER   
STIFTUNG



Sozialwerk  
St. Georg

Stiftung  
Liebenau 

SYSTEMISCHES   
INSTITUT  
TÜBINGEN

# Kursanmeldung Akademie Schloss Liebenau

## Kurs

Kursnummer

Kurstitel

Termin

## Persönliche Angaben

Anrede, Titel

▪ Vorname\*

▪ Geburtstag

▪ Nachname\*

▪ Berufl. Tätigkeit

## Arbeitgeber / Einsatzstelle (ggf.)

Gesellschaft / Einrichtung\*

Region / Bereich / Abteilung

Haus / Station / Wohngruppe

Straße, Nr. geschäftlich\*

PLZ, Ort geschäftlich\*

interne Pflichtangaben für  
Mitarbeitende der Stiftung Liebenau\*

Ihre Kopiervorlage





**Kontaktdaten**E-Mail geschäftlich\* privat Telefon geschäftlich\* privat **Die Bezahlung erfolgt\*** durch meinen Arbeitgeber (mit ggf. abweichender Rechnungsanschrift)Straße, Nr. PLZ, Ort  durch mich privatStraße, Nr. PLZ, Ort 

Ich erkläre mich mit den Teilnahmebedingungen einverstanden. Ich willige ein, dass die Stiftung Liebenau meine Kontaktdaten zum Zwecke der Schulungsanmeldung und Kommunikation speichert und verarbeitet. Die Datenschutzerklärung habe ich gelesen.

**Mit \* gekennzeichnete Felder** sind Pflichtfelder. Die **mit \*** **gekennzeichneten Daten** werden an die Berufsgenossenschaft für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege und an die Malteser/das Deutsche Rote Kreuz zur Durchführung der **Erste-Hilfe-Kurse** und **Grundqualifizierung für Sicherheitsbeauftragte** weitergegeben.

Datum  Unterschrift oder vollständiger Name 

Ihre Anmeldung ist ebenfalls möglich

**Akademie Schloss Liebenau**

Siggenweilerstraße 11

88074 Meckenbeuren

Telefon +49 7542 10-1470

Fax +49 75 42 10-1953

[akademie@stiftung-liebenau.de](mailto:akademie@stiftung-liebenau.de)[www.stiftung-liebenau.de/akademie](http://www.stiftung-liebenau.de/akademie)• unter [www.stiftung-liebenau.de/akademie](http://www.stiftung-liebenau.de/akademie)• per E-Mail an [akademie@stiftung-liebenau.de](mailto:akademie@stiftung-liebenau.de)• per Fax an **+49 7542 10-1953**

Bei Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.





© Oktober 2019

**Stiftung Liebenau**

Siggenweilerstraße 11 · 88074 Meckenbeuren

[www.stiftung-liebenau.de](http://www.stiftung-liebenau.de)